

هناك صوت القتل

DIE WELT

Samstag/Sonntag, 19./20. 3. 1983 - D ***
Preisblatt zu allen deutschen Wertpapierbörsen

Nr. 66 - 11. W. - Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A
Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 06 64 4300 Essen - Tel. 0 20 54 - 10 11

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Niederlande 2,25 fl., Norwegen 8,50 skr., Österreich 16 S., Portugal 105 Esc., Schweden 8,00 skr., Schweiz 1,80 sfr., Spanien 125 Ptas., Kanarische Inseln 150 Ptas.

POLITIK

Aufhebung des Kriegsrechts nur Manöver

AFP/AP, Madrid/Warschau
Die Aufhebung des Kriegsrechts in Polen war nur ein „Propagandamanöver“ und hat nur zu einer neuen Form desselben Systems geführt, daß auf der Verletzung der Menschen- und Bürgerrechte beruht. Das ist das Fazit eines Besuchs, den der vorläufige Koordinationsausschuß der polnischen Gewerkschaft „Solidarität“ im Ausland an die KSZE-Nachfolgekonferenz in Madrid gerichtet hat. Das Dokument wurde gestern in Warschau veröffentlicht. Darin heißt es, die polnische Regierung habe sich das Recht an die „Arbeitswilligen“ unter Androhung von Haftstrafen und anderen Freiheitsentziehungen verschafft. Ein Anspruch auf freie Meinungsäußerung und das Briefrecht sowie das Streikrecht zu verweigern. Während der Kriegsrechtsperiode sei 3500 Personen in politischen Prozessen verurteilt worden. In dem Bericht des Sprecher des polnischen Regierungsschreibers General Jaruzelski, Wladyslaw Gornicki, rechnet nach einem Bericht der polnischen Nachrichtenagentur PAP auch in Zukunft mit weiteren öffentlichen Protesten in seinem Land.

WIRTSCHAFT

Übernahme von Telefunken ist perfekt

AP/DW, Berlin
Die angestrebte weltweite Zusammenarbeit zwischen der deutschen AEG-Telefunken und der französischen Firma Thomson-Brandt auf dem Gebiet der Unterhaltungselektronik ist unter Dach und Fach. Das Bundeskartellamt in Berlin hat den beteiligten Firmen offiziell mitgeteilt, daß gegen eine Kooperation keine rechtlichen Bedenken bestünden. Ein Sprecher des Amtes erklärte gestern, nach Prüfung sämtlicher wirtschaftsrelevanter Daten sei den Unternehmen „grünes Licht“ gegeben worden. Die Vereinbarung sieht vor, daß Thomson-Brandt von AEG-Telefunken 75 Prozent der Anteile an der Telefunken Fernseh- und Rundfunk GmbH einschließlich deren inländischer und ausländischer Tochtergesellschaften ab 31. März übernehmen. Zu diesem Zeitpunkt erhält die französische Firma auch die unternehmerische Führung von Telefunken. Die entsprechenden Verträge waren bereits am 8. März unter Mitwirkung des Vergleichsverwalters von AEG-Telefunken, Wilhelm Schaff, unter Vorbehalt der Genehmigung durch das Bundeskartellamt unterzeichnet worden.

Moskau droht dem Westen mit militärischer Konfrontation

Warnung an Bonn / WELT-Gespräch mit US-Vizeaußenminister Dam

Kie/DW, Washington/Moskau
Die Sowjetunion hat die Westeuropäer und insbesondere Bonn unmissverständlich davor gewarnt, weiterhin der amerikanischen Linie bei den Genf INF-Verhandlungen zu folgen, und damit die Drohung verbunden, daß die Bundesrepublik jetzt noch „die Wahl zwischen guter Nachbarschaft und Konfrontation“ habe. Die Regierungzeitung „Iswestija“ forderte die Bundesregierung auf, die Chance der sowjetisch-amerikanischen Abrüstungsverhandlungen in Genf wahrzunehmen - „besser eine Stunde zu früh als eine Minute nach dem Augenblick, den die künftige Generationen verfluchen werden, sofern es überhaupt welche geben wird.“ Die Vermeidung der Bundesrepublik Deutschland in eine Hochburg der Pershing-2-Raketen und Marschflugkörper werde unannehmlich einen erhöhten Grad militärischer Konfrontation nach sich ziehen.

Das Moskauer KP-Organ „Pravda“ stieß in einem Leitartikel in das gleiche Horn und warnte Westeuropa vor der Gefahr, „Atomkrieg“ der USA zu werden. Auch hier folgt unmittelbar darauf die unverhohlene Drohung: „Wenn einer glaubt, nach dem Beginn der Dislokierung amerikanischer Mittelstreckenraketen würde nichts geschehen, so gibt er sich gefährlichen Illusionen hin.“ Die Sowjetunion werde jedenfalls „auf richtige und angemessene Weise“ zu reagieren wissen.

Die USA wird in der „Pravda“ vorgeworfen, in Genf überhaupt keine beiderseitig annehmbare Lösung zu suchen. US-Präsident Reagan treibe ein „unredliches Spiel“. Und: „Mit der Behauptung, daß die USA ernsthaft an die Verhandlungen herangehen, setzt Washington betrug.“ Am Ende des „Pravda“-Artikels wird noch einmal die harte Linie herausgeholt: „Wenn irgend jemand darauf spekuliert, daß man die Sowjetunion mit der Androhung einer Stationierung amerikanischer Nuklearraketen in Europa zu einseitigen Zugeständnissen in Genf zwingen kann, so ist das ein riskanter Irrtum.“ Man werde auf neue amerikanische Raketen in Westeuropa „rechtzeitig und wirksam“ antworten.

Koalition legt Haushaltsrahmen fest

Stoltenberg will mit „strengster Sparsamkeit“ den Aufschwung stützen

PETER GILLIES, Bonn
Die Finanz- und Haushaltspolitik der neuen Bundesregierung muß den beginnenden Aufschwung stärken, zu vertretenden Einsparungen und damit schrittweise auch den Arbeitsmarkt verbessern. Über diese Marschroute haben CDU/CSU und FDP bei ihren Koalitionsverhandlungen Einigkeit erzielt. Eine Politik „strengster Sparsamkeit“, so Bundesfinanzminister Stoltenberg (CDU), sei dazu nötig. Die Festlegung konkreter Einsparungen werde sich jedoch bis in den Sommer hinziehen.

Bei den Koalitionsverhandlungen, die heute beendet werden sollen, wollen sich Union und FDP lediglich auf Eckwerte festlegen. Wie aus Regierungskreisen zu erfahren war, sollen in der zweiten Stufe (bis zur Regierungserklärung) und der dritten bis zur Haushaltsvorlage (Sommerpause) die Eckwerte durch konkrete Beschlüsse ausgefüllt werden. Hier dürfte der eigentliche politische Sprengstoff liegen.

Die Rahmendaten des Budgets lauten: Wachstum der Bundesausgaben 1984 rund zwei Prozent, für den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung etwa drei Prozent. Nettokreditaufnahme „unter 40“ Milliarden Mark. Das liefe auf Kürzungen von 6,5 Milliarden Mark hinaus, weil sich die Koalitionspartner weitgehend darüber einig sind, daß Steuer- und Abgabenerhöhungen zur Sanierung der Bundesfinanzen ausschließen. Der Gewinn der Bundesbank soll jedoch wiederum zur Haushaltsdeckung herangezogen werden, wozu gleichmütlich nur mit 6 bis 7 Milliarden Mark zu rechnen ist.

Optimismus bei Metallgesprächen

AP/Pr, München
Die Metalltarifverhandlungen in Bayern sind gestern in München mit verhaltenem Optimismus auf beiden Seiten fortgesetzt worden, nachdem in der Nacht zuvor offensichtlich eine Annäherung der Standpunkte erreicht worden war. Am Morgen hatte zunächst die Große Tarifkommission der bayerischen IG Metall getagt. Am Nachmittag traten dann Vertreter des Vereins der bayerischen Metallindustrie und der Gewerkschaft in kleiner Kommission wieder zusammen.

Moskau verurteilt Gewerkschafter

ENA, Moskau
Der Mathematiker Valerij Senderow ist von einem Moskauer Gericht wegen seines Einsatzes für eine freie Gewerkschaftsbewegung in der Sowjetunion (SMOT) zu sieben Jahren Lagerhaft und fünf Jahren Verbannung verurteilt worden.

Braucht Paris Hilfe vom IWF?

Paris, New York
In New Yorker Bankenkreisen wird über ein mögliches Hilfestück Frankreichs an den internationalen Währungsfonds (IWF) spekuliert. Als Begründung werden die militärischen Belastungen, die Frankreich zur Stärkung der abwertungsverdächtigen Franc an den internationalen Devisenmärkten ausgeben mußte, allein in der vergangenen Woche erreichten die Kapitalabflüsse eine Höhe von 8,1 Milliarden Mark. Nach Ansicht amerikanischer Bankiers wird Paris die Spekulation gegen seine Währung ohne eine baldige Wechselkurskorrektur innerhalb des Europäischen Währungssystems (EWS) nicht mehr lange verkraften können. Dies würde eine Aufwertung der D-Mark und eine Abwertung des Franc bedeuten. Dementsprechend hat Frankreichs Wirtschaftsminister Jacques Delors gestern erneut die Bundesrepublik Deutschland um eine Aufwertung der D-Mark aufgefordert.

ZITAT DES TAGES



Wir machen uns schuldig, wenn wir weiter zulassen, daß Kindern und Jugendlichen Waffen in die Hand gegeben werden, daß ihnen Lust gemacht werden soll zum Schießen, daß sie sogar unter Druck eine Ausbildung an der Waffe mitmachen müssen.

Griffe gegen Stingl

St. München
Die ungewöhnlich scharfe Form der Zeitschrift „IG Metall“, das offizielle Organ der IG Metall, den Präsidenten der Bundesanstalt für Arbeit, Josef Stingl, angegriffen. Im Zusammenhang mit einem „Zitat des Tages“ aus der WELT vom 1. März, in dem sich Stingl gegen eine Abschaffung der Ausbildungsstellenbeschränkungen äußerte, stellt die Zeitschrift die Frage, ob Stingl ein Gesetzesbrecher sei. Die Zeitschrift wirft Stingl vor, er habe „schon immer eine ungeleitete Leitung gehabt, wenn es um die Interessen der Auszubildenden geht“.

Früh und regnerisch

DW, Essen
Im gesamten Bundesgebiet überwiegt bewölkt bis neblig-trüb mit länger andauernden Regenfällen. Tagestemperaturen zwischen 8 Grad im Norden und 13 Grad im Süden.

Unter acht Prozent

AP, Saarbrücken
Die Hypothekenzinsen werden sich nach Meinung des Präsidenten des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Helmut Geiger, in der kommenden Woche „knapp unter acht Prozent“ einpendeln. In einem Interview des Saarländischen Rundfunks sagte Geiger gestern, auf dem längerfristigen Kapitalmarkt müsse nach der Senkung der Leitzinsen vom Donnerstag aber vor allem großer Exporteur gewarnt werden. Voll werde die Leitzinssenkung nicht auf dem längerfristigen Kapitalmarkt ankommen.

Mindestpreissystem

rt, Tokio
Die japanische Regierung hat ein Mindestpreissystem für Exporte von Videokassettenrekordern in die EG eingeführt. Beamte des Ministeriums für Internationalen Handel und Industrie erklärten gestern, die EG-Hersteller hätten gleichzeitig die Aufhebung ihrer im Dezember 1982 bei der EG-Kommission eingereichten Anti-Dumping-Beschwerden zugestimmt. Beide Maßnahmen träten sofort in Kraft.

„Start-Kredit“

dpa/VWD, Münster
Die Stadtsparkasse Münster bietet ab Montag einen neuen „Start-Kredit“ gezielt für junge Leute kurz nach besonderer Berufsausbildung oder vor dem Studiumsabschluss an. Der „S-Kredit“ kann nach Auskunft des Instituts ohne besondere Absicherung bis zum Dreifachen des monatlichen Nettoeinkommens genutzt werden.

Aktien uneinheitlich

DW, Frankfurt
Als Reaktion auf die Beschlüsse des Zentralbankrates vom Vortag kann es zu einer uneinheitlichen Kursentwicklung. Der Rentenmarkt war leichter. WELT-Aktienindex 125,9 (126,4). Dollarmittelkurs 2,3827 (2,3784) Mark. Goldpreis pro Feinunze 421,75 (416,50) Dollar.

SPORT

HSV - San Sebastian

dpa, Zürich
Der Hamburger SV trifft im Halbfinale des Fußball-Europapokals der Landesmeister auf Spaniens Vertreter Real Sociedad San Sebastian. Das erste Spiel findet am 6. April in Spanien, das zweite am 20. April in Hamburg statt. Seite 21

Alle Zinsen kommen ins Rutschen

INGE ADHAM, Frankfurt
Geschäftsbanken und Sparkassen reagieren prompt auf die Senkung der Leitzinsen durch die Bundesbank um ein volles Prozent auf den niedrigsten Satz seit vier Jahren. Noch am Donnerstag nachmittag besetzen sich die ersten Institute neue Zinssätze für ihre Kredite bekanntzugeben, am Freitag folgten zahlreiche weitere Institute, obwohl viele von ihnen bereits in der zweiten Märzwoche mit den „Preisen“ für das ausleihende Geld heruntergegangen waren.

In der Regel bewegen sich die effektiven Jahreszinsen, also das, was tatsächlich auf Jahresbasis in Prozent für den ausleihenden Betrag zu zahlen ist, zwischen 10 und 11,5 Prozent beim Überziehen privater Lohn- und Gehaltskonten, dem Dispositionskredit. In der Spitze der nun endgültig Vergangenheit gewordenen Hochzinnsphase mußten die Bank- und Sparkassenkunden für diese Dienstleistung der Institute bis zu 16,5 Prozent hinblättern.

Auf weitere Zinssenkungen zu spekulieren erscheint vor dem Hintergrund der kräftigen Leitzinssenkung, die nach den Worten von Bundesbankpräsident Karl Otto Pöhl bis an die Grenze dessen ging, was auch für die voraussehbare Zukunft zu verantworten sei, nicht angebracht.

DER KOMMENTAR

Einschüchterung

HEINZ BARTH

Es sollte niemand überraschen, daß der Krenl auf die nicht mehr zu reparierende Niederlage, die das Wahlergebnis vom 6. März für seine Westpolitik bedeutete, jetzt im Nervenkrieg um die Raketenstationierung mit dem Theaterdonner seiner schwersten Einschüchterungskaliber reagiert. Der Versuch, Amerika von der nuklearen Verteidigung Europas abzukoppeln, scheiterte am Realismus der deutschen Wähler. Da kommt der Versuch zu spät, Bonn mit der apokalyptischen Drohung zu beeindrucken, es werde den Fluch künftiger Generationen auf sich laden, wenn es sich nicht dem sowjetischen Hegemonial-Diktat unterwerfe.

Man kann die Sowjetführung nur davor warnen, falsche Erwartungen daran zu knüpfen, daß die Bundesregierung sich auch weiterhin bemüht, Washington für den Fall, daß in der Raketenfrage die Null-Lösung unerreichbar ist, zu einer Zwischenlösung zu ermutigen - so wenig befriedigend sie auch sein mag. Moskau sollte aus dem 6. März gelernt haben, daß es am Rhein keine Partner mehr für das waghalsige Schaukelvergnügen der Äquivalenz findet.

Volkszählung: Bundesrat gegen Verschiebung

EBERHARD NITSCHKE, Bonn
Der Bundesrat hat den Gesetzesentwurf Hamburgs abgelehnt, für den 27. April 1983 vorgesehene Volkszählung um zwei Jahre zu verschieben. In der Debatte hatte die Hamburger Bundesratsrätin Christa Meising (SPD) die Notwendigkeit der Volkszählung zwar voll anerkannt, jedoch geltend gemacht, daß ohne „breite Zustimmung der Bevölkerung“ die Ausfallquote zu groß sein würde.

Fehrenbach: DGB bereit zu Gesprächen

DW, Düsseldorf
Der stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Gustav Fehrenbach, hofft auf ein arbeitnehmerbewußtes Politik der im Amt befindlichen Bundesregierung. Im Gespräch mit der WELT nimmt Fehrenbach Stellung zum Verhältnis DGB-Regierung nach der Bundestagswahl. Die Fragen stellte Günther Bading: WELT: Vor der Wahl hat der DGB, vor allem in der Frage der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, Gegensätze zur jetzt bestehenden Regierung deutlich gemacht. Wie ist das Verhältnis DGB-Regierung heute?

Heute in der WELT	
Meinungen: Kaderschmiede und Herrenclub - Von G. Zehm	S. 2
Schmerz des Krenls Angst vor dem Weltmeister Weststein	S. 3
„Kanalarbeiter“ müssen in der Opposition Aufgaben suchen	S. 4
In Bayern werden die Klassenränder kleiner	S. 5
Formen: Persönlichkeiten und die Meinung von WELT-Lesern	S. 5
Indira Gandhi wirft der Verfechtung mit Moskau entgegen	S. 7
Wurde Schweden in der U-Boot-Affäre erpreßt?	S. 8
Wirtschaft: Deutsche Weinkeller sind noch randvoll	S. 9
Kultur: „Bahnhof für zwei“, Einblick in UdSSR-Stratagie	S. 15
Aus aller Welt: Strahlen weisen in eine glänzende Zukunft	S. 16
Auto-WELT: Elektronik sorgt für totale Fahrer-Information	S. 17
Sport: WELT-Interview mit DFB-Präsident H. Neuberger	S. 20
Fernsehens: Hans Weigel über den Autor Rodo Roda	S. 21
Kunstmarkt: Wachstumsraum des Erinnerns - Marc Zimmermann	S. 22
Geistige WELT: Vom Glück des Sammelns und der Sammler	S. 1
Criminotisch: deutsches Schicksal zwischen Ost und West	S. III
Wissenschaft: Eine Maschine lernt krabbeln	S. IV
WELT des BUCHES: Neue Prosabände von H. E. Holthausen	S. V

Der Umgang mit Geld ist jetzt erlernbar!

Mehr Geld durch „Umgang mit Geld“

Ein neuer Lehrgang aus dem Hirt-Institut, Zürich, von Heinz Brestel, Finanzpublizist und Mitglied der Redaktion der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Er hat diesen Lehrgang in souveräner, allseitig verständlicher Sprache wissenschaftlich fundiert und dennoch lesbar wie ein spannender Roman geschrieben.

Der Umgang mit Geld gehört zu den wichtigsten Kenntnissen im Leben, aber er ist kein Schulfach.

Aus dem Inhalt von „Umgang mit Geld“

Kursteil I: Grundsatzfragen zum persönlichen Geldverhalten, die persönliche Geldordnung und Vermögensplanung.

Kursteil II: Grundbegriffe der Geld- und Zins-Theorien, deren Beherrschung den Studierenden in die Lage versetzt, künftig sein eigenes Konjunktur- und Börsenprognose zu werden.

Kursteil III: Die Höhe der Geldverdienens und der Spekulation, Voraussetzungen für erfolgreiche Operationen an den Anlagemärkten.

Gratis-Information DSW 6304

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die Informationsbroschüre „Umgang mit Geld“ mit dem Angebot 44 Tage zur Probe.

Name _____

Vorname _____

Beitrag _____

Alter _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Levantinische Blockade

Von Peter M. Ranke

Es liegt nicht an den Israelis, daß es mit dem Truppenabzug aus Libanon nicht vorangeht. Die arabische Seite hat ein dichtes Blocksystem von Bedingungen und Hindernissen errichtet, in dem sich amerikanische Vermittlungsversuche und auch der Friedensplan des Präsidenten Reagan anscheinend hoffnungslos verfangen haben.

So tritt König Hussein in London nicht etwa als Partner des amerikanischen Präsidenten auf, sondern als Sprecher für die Araberliga mit ihrem radikalen und unrealistischen Plan. Denn Hussein braucht sich nicht an der Seite Washingtons zu engagieren, da ja die Israelis noch nicht aus Libanon abgerückt sind. Dafür macht Hussein die USA verantwortlich. So seine Logik, seine Bedingung.

Und während die Jordanier und Saudis mit einer Blockade gegen Waren aus Libanon die Beiruter Regierung unter Druck setzen, ja keine Handelszugeständnisse an Israel zu machen, haben auch die Syrer ihre Bedingungen gestellt. Sie laufen darauf hinaus, daß die syrischen Truppen in Libanon bleiben und den politischen Einfluß von Damaskus sicherstellen können. Schon kehren PLO-Terroristen nach West-Beirut zurück.

Syrien wird nach den Worten des Präsidenten Assad, der ganz als Vormund Libanons auftritt, nur einen totalen Abzug der Israelis akzeptieren. Ohne jede Normalisierung, ohne Sicherheitszone in Südlibanon, ohne israelische Soldaten dort, ohne schriftliche Vereinbarungen der Libanesen über Handel und Tourismus mit Israel. Israel darf keinerlei Vorteile für seine Sicherheit erreichen, und Beirut darf keine Lösungen aushandeln, wie sie für die friedliche Koexistenz zweier Nachbarstaaten selbstverständlich sind.

Es ist augenscheinlich, daß die Syrer gar keinen israelischen Truppenabzug wollen, damit sie selbst mit der PLO in Libanon bleiben können. Indem sie mit sowjetischer Raketen-Rückendeckung unannehmbare Bedingungen stellen, hoffen die Syrer, daß sich Israel weiter über die Libanon-Politik zerstreut und daß die nervösen Amerikaner zu Druck und Bruch mit Israel gedrängt werden. Erkennt Washington die Fallen?

Flügel schlägt um Vogel

Von Enno v. Loewenstern

Noch immer hat die SPD, man erinnert sich, einen stellvertretenden Vorsitzenden namens Schmidt. Dieser betreibt zwar gerade einen konjunkturellen Einmann-Aufschwung im Ausland; dennoch nahm er sich die Zeit, einen kostenlosen Rat an die Hinterbliebenen zu deponieren: „Flügel schlagen wird niemandem helfen.“ Und, als Schlusspointhe: „Entscheidend geht es um das politische Profil sozialdemokratischer Oppositionsarbeit und das politische Profil des sozialdemokratischen Oppositionsführers.“

Falls er das nicht haben sollte, wird Schmidt es ihm nicht schmeiden. Hans-Jochen Vogel (er ist hier mit „Oppositionsführer“ gemeint, nicht der Parteivorsitzende) hat erst einmal Widerspruch mit seinen Vorschlägen für Stellvertreter und Arbeitskreise gefunden. Man wird sich einigen. Kohl muß sich mit Strauß einigen; warum soll Vogel es einfacher haben?

Wichtiger ist etwas anderes. Die SPD hat Wahlen verloren, nicht weil Programm und Kandidat der Sieger ein bißchen besser waren, sondern weil die SPD – abgesehen vom Staat – auch sich selber abgewirtschaftet hat. Daß heute der Ruf nach „Integrationsfähigkeit“ an Vogel neu belebt wird, zeigt das Ausmaß der geistigen Verarmung. Was hat denn die SPD in die Wüste getrieben, wenn nicht Brandts Integration der Nichtintegrierbaren? Was die SPD braucht, ist ein neues Godesberg. Hat sie auch die Köpfe dazu, wie weiland Erler, Wehner und Genossen?

Sie hat vielleicht erst einmal das Sitzfleisch dazu. Es werden „rechte“ Kandidaten aufgeführt. Ob hinter (vor) ihnen Hans Apel der neue Canale Grande werden kann, ob geistige Erneuerung zum wahrhaft Sozialen gegen rote und grüne Illusionen erresen werden kann, ist keine Nebenfrage der kommenden Jahre. Die Republik braucht eine Gegenseite, die überzeugen kann. Eine Partei, deren derzeit einzig klare Kontur die des Egon Bahr ist, hat noch einen weiten Weg vor sich.

Così fan tutte

Von Friedrich Meichsner

Turin galt in den vergangenen acht Jahren als Aushängeschild „roter“ Sauberkeit und Effizienz in Italien. Kommunistisch beherrschte Verwaltungen in Gemeinde und Region waren von der KPI als zweiter erfolgreichster Markenartikel der Automobilmetropole – neben Fiat – propagiert worden. Jetzt mußten sowohl die linke Regionalregierung von Piemont als auch die von dem Kommunisten Novelli geleitete Stadtverwaltung wegen eines Korruptionsskandals zurücktreten.

Acht namhafte Kommunal- und Regionalpolitiker, darunter der sozialistische Vizebürgermeister und fünf weitere Sozialisten sowie ein Kommunist und ein Christdemokrat, befinden sich in Untersuchungshaft. Gegen andere wird noch ermittelt. Alle stehen im Verdacht, bei der Vergabe öffentlicher Bauaufträge Schmiergelder kassiert zu haben.

Die Empörung in der Bevölkerung schlägt hohe Wellen. Vor den Toren der Fiat-Werke macht sich die Enttäuschung der Arbeiter Luft. Dabei ist die Erkenntnis, daß in der italienischen Sammelpartei der Korruption auch Kommunisten und Sozialisten vertreten sind, für Eingeweihte durchaus nicht neu. Der Fall Turin hat nur der Masse der bisher Blindgläubigen die Augen dafür geöffnet, daß auch manche kommunistischen „Puritaner“ nicht gegen gewisse Verführungen gefeit sind. Mit dem Ruf der zurückgetretenen Turiner Linksadministration hat das Image der ganzen KP gelitten.

Die Einsicht, daß „rote“ Rathäuser doch nicht a priori sauberer als „schwarze“ sind, ist sicher eine politische nicht unwichtige Erkenntnis. Aber sie ist ein geringer Trost für den steuerzahlenden Normalbürger, der letztlich die Zeche zu bezahlen hat – sei es nun in „Schwarz“ oder in „Rot“.



ZEICHNUNG OUPHANT / THE COLUMBUS DISPATCH

Kaderschmiede und Herrenclub

Von Günter Zehm

Diese Woche war eine schwarze Woche für die beiden führenden deutschen Schriftstellerverbände. Der „Freie Deutsche Autorenverband“ (FDA) verlor durch den Tod seines Gründungsmitglieds Otto Zierer eine wichtige Integrationsfigur, der „Verein Deutscher Schriftsteller“ (VS) in der IG Druck und Papier verlor durch die Wiederwahl Berni Engelmann zum Bundesvorsitzenden jegliche Glaubwürdigkeit in seinem Anspruch als unabhängige, überparteiliche und für die deutsche Literatur repräsentative Organisation. Viele Autoren fragen sich ratlos, wie es nun weitergehen soll.

Der VS, um zunächst von ihm zu sprechen, ist heute eine marode, von geistigem Niveau weitgehend entblößte Vielfältigkeitsanstalt für politische Parolen, ein Anhängel der kommunistisch gelenkten „Weltfriedensbewegung“. Sein Sekretariat mag noch prominente Kartelleichen hüten, aber das Sagen in ihm haben längst grobe Partei- und Gewerkschaftsfunktionäre, deren Verhältnis zur Literatur gleich Null ist. Die Gelder, die zur Verfügung stehen, der Literaturfonds oder die Mittel für den Rechtsschutz, werden ganz und gar einseitig verbraten. Nur wer so spurt, wie der Vorstand es will, kann darauf hoffen, einmal etwas aus dem goldenen Topf abzubekommen.

Dem FDA seinerseits ist es in all den Jahren nicht gelungen, eine wirklich attraktive Alternative zum VS anzubieten. Auch er blieb von Austritten nicht verschont (Rudolf Krämer-Badoni, Esther Knorr-Anders), und die Lücke, die der Tod Zierers jetzt gerissen hat, zeigt sehr deutlich, daß es an qualifiziertem Nachwuchs fehlt. Der FDA bietet in der Öffentlichkeit das Bild einer ziemlich esoterischen Runde gutgeleiteter alter Herren, die zwar sehr gebildet sind und im „Small talk“ mühelos von einer Sprache in die andere hinüberwechseln (während der VS-Durchschnitt nicht einmal die deutsche Sprache beherrscht), die aber, bei allem guten Willen, nicht das soziale Engagement für die sozialen

Belange von Autoren aufzubringen vermögen.

Gefragt werden kann freilich, ob die Wahrnehmung sozialer Belange denn tatsächlich das Wichtigste an einer Autorenvereinigung sein muß. Muß man die Literaturschicht, so erkennt man schnell, daß die erfolgreichsten und folgenreichsten Vereinigungen immer solche mit ideeller Zielsetzung waren. Gleichgesinnte taten sich zusammen, um bestimmte literarische oder kulturpolitische Programme durchzusetzen; das reicht von den fruchtbringenden Gesellschaften des siebzehnten Jahrhunderts bis zum Gerke-Kreis und bis zu den Werkleuten auf Haus Nyland in unseren Tagen. Das Soziale, gegenseitige Förderung und Auftritt als „pressure group“ in Finanzfragen, lief eher nebenher. Wenn es zur Hauptsache wurde, bedeutete dies meistens auch das Ende der Gruppe. Die „Gruppe 47“ etwa war erledigt, als sie zur Mustermeesse für Verlagsprogramme entartete.

In einer Zeit allseitiger Devisenvorsorge und Risikoabsicherung mag es geboten erscheinen, daß auch die freien Autoren eine „Standesorganisation“ bekommen, eine Sozialkasse einrichten und regelmäßig Beiträge zahlen. Aber

muß man diesen vergleichsweise simplen Tatbestand zum Zentral- und Schicksalsmotiv der gegenwärtigen Literatur machen, wie es der VS getan hat? Die Debatten des Vereins verlagerten sich dadurch lediglich von Literatur auf Versicherungsfragen; diese aber sind Hekuba für die meisten Männer und Frauen der Feder. So gibt es ratloses Gestammel am laufenden Band, und der Zuhörer fragt sich kopfschüttelnd, ob man dieses Geschäft nicht doch lieber einem kleinen professionellen Team von Versicherungsfachleuten überlassen sollte.

Eine Art Raiffeisenverband e. V. für Schriftsteller – das wäre die angemessene Antwort auf den Ruf nach Daseinsvorsorge für freie Autoren gewesen. Statt dessen hat sich ein Teil der Autoren, verführt durch die modische Formel von den „Literaturproduzenten“, in die Gewalt einer literarischen Gewerkschaft begeben, mit dem Resultat, daß nun die Produzenten von Stillebn und Politjargon den Ton angeben und die Funktionäre unerwartete Rechnungen präsentieren. Der rüde Ton, den der stellvertretende Chef der IG Druck und Papier, Detlev Henschke, auf dem Bundeskongress des VS gegen die Kollegen Koptarbeiter anschlug, gab ein Beispiel.

Der VS ist zum lebenden Leichnam geworden, aber andere Autorenverbände werden nur von seiner Agonie profitieren können, wenn sie eine lebendige und lebensnahe Programmatik vorweisen. Mit der Attitüde eines Herrenclubs ist es nicht getan. Die Bundesregierung in Bonn jedoch und die einzelnen Landesregierungen sollten endlich davon ablassen, den VS als bevorzugten Gesprächspartner in kulturellen und sozialen, die Autoren betreffenden Fragen zu behandeln, sich exklusiv von ihm beraten zu lassen oder ihm gar die Vergabe von Stipendien oder sonstigen Vergünstigungen anzuvertrauen. Dieser zutiefst unliberale und geistlose Verband besitzt kein Mandat der deutschen Schriftsteller, das ihn berechtigt, für sie alle zu sprechen.



Esoterik ist zu wenig: FDA-Chef Hubertus Prinz zu Löwenstein. FOTO: BRIGITTE FRIEDRICH

Das Unvermeidliche im Licht einer glanzvollen Kulisse

„Strengste Sparmaßnahmen“ in Aussicht, aber bitte wo? / Von Peter Gillies

Die Kulisse für den Start des zweiten Kabinetts Kohl/Genscher darf glanzvoll genannt werden. Die wirtschaftlichen Bedingungen, die sie vorfindet, können besser nicht sein: Die Rezession neigt sich, es kann nur bergauf gehen, die Zinsen purzeln, das Inflationsstempo liegt bei unter drei Prozent, die Lohnrunde scheint Augenmaß zu bewahren, die Ölpreise bröckeln, der weltwirtschaftliche Horizont umsilbert sich.

Für diese Konstellation bietet sich nur eine Strategie an: alles zu tun, damit sich der Aufschwung festigt, alles zu unterlassen, was das keimende Vertrauen beschädigen mag. Aber bei Koalitionsverhandlungen ist es nicht anders als im menschlichen Leben, wo himmlische Grundsätze nichts wert sind ohne ihre teuflischen Details.

Wenn Union und FDP es zuerst bei „Eckwerten“ belassen wollen, die man dann schrittweise bis zur Sommerpause „ausfüllt“, so ist ein politischer Ver-

schleißprozeß absehbar, der nicht ohne Folgen für das Wirtschaftsklima bleibt. Jedermann ist für „strengste Sparsamkeit“, wie der Bundesfinanzminister formuliert, aber von allen Sparmaßnahmen ist doch jene am meisten geschätzt, die andere bezahlen.

Wenn diese Regierung im Jahre 1987 mit wirtschafts- und finanzpolitischen Erfolgen – also verringerter Arbeitslosigkeit, geringeren Lasten und höheren Leistungseinkommen – brillieren will, muß sie das Unvermeidliche deutlicher beschreiben.

Gewiß, bei den Kosten des öffentlichen Dienstes, bei vielen Sozialleistungen oder bei der Arbeitslosenversicherung muß gespart werden. Das unbestrittene Prinzip erfordert jedoch einige knappe Antworten: Wird die Arbeitslosenunterstützung beispielsweise für Ledige auf 62 Prozent gekürzt? Kündigt die Bundesregierung einmal ihrerseits die Tarifverträge für den öffentlichen Dienst, um die un-

vernünftige und ungerechte Überversorgung abzubauen? Muß es dabei bleiben, daß Staatsdiener auch bei Unfähigkeit Anrecht auf Beförderung haben? Oder ein dreizehntes Gehalt bekommen, wo 2,5 Millionen gar keine erhalten?

Müssen wir es hinnehmen, daß ein gutgemeintes und deswegen schlechtes Sozialrecht bald zehn Millionen Bundesbürger mit einem Behindertenausweis beglückt? Sind die Rentenfinanzen seriös zu finanzieren, ohne daß jemand dafür Opfer (Beitragsaufhöhung) bringt? Ist der Mutterschaftsurlaub nur für Berufstätige erstens sozial und zweitens finanzierbar?

Ferner sollte auch Klarheit über den sogenannten Subventionsabbau geschaffen werden. Alle sind vehement dafür, im Einzelfall treten sie jedoch immer für eine Ausnahmeregelung ein, denn schließlich gehe es um Arbeitsplätze (als ob Dauersubventionen Arbeitsplätze sicherten). Tausende von Organisationen, die von Steuergroschen le-

IM GESPRÄCH / Heribert Bickel

Richter als Minister

Von Joachim Neander

Er trau sich ganz besonders, sagt Ministerpräsident Bernhard Vogel, vor den Journalisten in Mainz, daß er zum erstenmal in der Geschichte des Landes Rheinland-Pfalz als Justizminister einen Mann aus dem Richterstand präsentieren könne.

Tatsächlich ist ein Fall wie der des Gerichtspräsidenten Heribert Bickel, der jetzt auf dem Ministerseßel Platz nimmt, entgegen einer unter Laien vielleicht weitverbreiteten Ansicht eher die Ausnahme. Anwalt oder Hochschullehrer zu sein, war für Juristen bisher die weit günstigere Schiene zur politischen Karriere.

Die Gründe liegen im politischen System. Der Richter tut gut daran, sich im politischen Alltagsgeschäft auch dann zurückzuziehen, wenn er überaus tüchtig in der politischen Partei ist. Die Parteifreunde und die Öffentlichkeit verlieren ihn aus den Augen. Und so darf man wohl auch diese geheimen Mechanismen der Parteidemokratie dahinter vermuten, daß Bickel, bisher Präsident des obersten Verwaltungsgerichts und des Verfassungsgerichts des Landes Rheinland-Pfalz, in der geheimen Abstimmung der CDU-Landtagsfraktion als neuer Ressortminister nur 47 von 58 abgegebenen Stimmen erhielt. Der Regierungschef konnte ihn trösten. Alterproben Politikern ist es in diesem Lande manchmal noch weit ärger ergangen.

Der Werdegang des neuen Ministers (Jahrgang 1927) ist allerdings auch keine typische Richterkarriere. Die Familie stammt aus der Gegend von Aachen. Der Vater wurde Vizepräsident des Finanzamts in Hachenburg im Westerwald. So scheint es nur logisch, daß Bickel nach dem zweiten juristischen Staatsexamen und der Promotion



Das Vertrauen des Bürgers zurückgewinnen: Mainzer Justizminister Bickel. FOTO: AP

den Eintritt in den Staatsdienst an einer durchaus unüblichen Stelle suchte: In der Finanzverwaltung. Dies, sagt er heute, sei seine zweite Ausbildung gewesen. Er hält sie für außerordentlich wichtig. Nach jahrelanger Tätigkeit im Landesfinanzministerium wurde er später Landrat des Kreises Mainz-Bingen. 1976 berief man ihn zum Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts in Koblenz und – mit diesem Amt durch Tradition verbunden – auch zum Präsidenten des Landesverfassungsgerichts. Es war die Zeit der teilweise quälenden Prozesse um die Folgen der Gebietsreform. In dieser Zeit habe er viel gelernt, sagt Bickel. In einer Zeit, da die Justiz vielfach von Mißtrauen gegen vermeintliche oder wirkliche Eingriffe des Staates erfüllt ist, sieht Bickel seine Aufgabe vor allem darin, dieses Mißtrauen abzubauen.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

Die Zusammenfassung der Meinungen der Bundesbank beschäftigt viele Kommentatoren:

WESTDEUTSCHE ALLGEMEINE

Alle arbeiten sie, so scheint's, der CDU/FDP-Regierung zu: die amerikanische Wirtschaft mit dem sich abzeichnenden Aufschwung, die arabischen Scheichs mit der Verbilligung ihres Öls und nun auch noch die Deutsche Bundesbank mit einer neuen Zinssenkung... Nach langer Zeit ist die Bundesbank endlich wieder frei, die Zügel ihrer Geldpolitik schließen zu lassen. Das Loch in der Leistungsbilanz ist gestopft, das einseitige Defizit hat sich wieder in einen Überschuss verwandelt. Die Inflationsrate geht stetig zurück. Der Kurs für die Mark auf den Devisenmärkten steigt langsam, doch stetig. Die Lohnpolitik hält sich zurück, die Finanzpolitik zieht aller Nöte zum Trotz weiter auf Konsolidierung. (Essen)

Frankfurter Rundschau

Die Bereitschaft zu kräftigen Zinssenkungen, den die Bundesbank zu Zeiten der sozialliberalen Regierungskoalition so stark vermisst ließ: Jetzt ist sie da. Zum drittenmal seit dem Bonner Wechsel hat sich der Zentralbankrat zu kräftigen Senkungen der Leitzinsen um einen vollen Prozentpunkt entschlossen. Die Tatsache verdient festgehalten zu werden, auch wenn sie nicht überrascht: Das Herz der Mehrheit im 17köpfigen Zentralbankrat schlägt schwarz.

Weltfähliche Nachrichten

Der „Gruß“ aus Frankfurt ist keine verspätete Gratulations-Verbeugung vor der neuen Bundesregierung. Der Zentralbankrat folgt ganz einfach der Markt-Mathematik. (Münster)

NORDSEE-ZEITUNG

Für eine gewisse Zeit dürften nun keine weiteren Senkungen der Leitzinsen zu erwarten sein, so daß für den Frühjahrsaufschwung ein weiteres Signal auf Grün geschaltet ist. Der Zentralbankrat gab sich gestern nicht mit halben Sachen ab, sondern tat mehr für die Ankurbelung der Wirtschaft, als in Ban-

kenkreisen erwartet worden war. Die seitens der SPD-Opposition geäußerte Kritik an einer Politik der Trippelschritte trifft somit nicht zu. (Bielefeld)

BRAUNSCHWEIGER ZEITUNG

Die mit einem vollen Prozent überraschend stark ausgefallene Diskontsenkung ist zum einen als Ausdruck des Vertrauens zu werten, das die Bundesbank in die Wirtschafts- und Haushaltspolitik der Bundesregierung nach deren Bestätigung am 6. März setzt.

OFFENBURGER TAGEBLATT

Die erste Reaktion des Dresdner Bank, die Privatkreditbank, ein vierprozentiges Zinsen, das bereits auf breiter Front Nachahmung, ein großer Teil der Hypothekenzinsen ist sowieso direkt an den Diskontsatz gekoppelt. Von der Kreditseite ist sowohl durch die Liquiditätsanforderung wie die Zinshöhe ein kräftiger Anstoß zur verstärkten Investition gegeben.

HEILBRONNER STIMME

Eine Reihe positiver Rahmendaten erleichtert der Bundesbank den Abschluß, konjunkturelle Erwägungen eindeutig Vorrang einzunehmen: Die prognostischen Lohnabschlüsse werden voraussichtlich eine Drei vor dem Komma haben und die Preissteigerungsrate bis Jahresende womöglich eine Zwei vor dem Komma, und die deutsche Leistungs- und Zahlungsbilanz weisen ein stabiles Plus aus.

Söller Stadt-Anzeiger

Zwar wird dem Kreditgewerbe durch die Beschränkung der Rediskontkontingente Liquidität entzogen. Die Banken sollten das jedoch nicht etwa als Argument für eine allgemeine Weitergabe der Kreditverbilligung nutzen. Die Bundesbank nimmt die Rediskontkontingente nur zurück, um einen Teil der Mittel an sich zu ziehen, die durch die Stützung schwacher europäischer Währungen in den Kreislauf gelangt sind. Der Abstrich an Diskont- und Lombardsatz paßt also in die konjunkturelle und die währungsökonomische Landschaft.

Handwritten signature or note at the bottom of the page.

Heribert B...
ister

Bei der britischen Berufsarmee herrscht Andrang. Dabei gibt es heute in der NATO keine Armee mit einem größeren Berufsrisiko. Die jungen Briten, die Soldat werden wollen, wissen, daß sie unweigerlich nach Nordirland kommandiert werden, wo in den letzten fünf Jahren 496 britische Soldaten starben. Was macht die Armee dennoch attraktiv? Ist es die Arbeitslosigkeit? Gibt es auch einen Falkland-Faktor?



Rekrutierungszentrum Sutton Coldfield: Ein Sergeant gibt einführende Informationen

FOTO: DW

Des Kremls Angst vor einem Weltmeister namens Weinstein

Von FRANK QUEDNAU

Der junge Mann - schwarzhaarig, Figur eines ausstrahlenden Mittelgewichts-Boxers - ist dabei, eine wichtige Lektion zu lernen. Standhaft übt er das „Nie-sollst-du-mich-Befragen“, wenn jemand nach seiner Herkunft forscht. Das geht zum Beispiel so: In einem Interview, dessen Text er autorisiert hat: Waren Ihre Vorfahren auf der väterlichen Seite deutsche oder deutschstämmige Juden? - Antwort: „Dafür habe ich mich nie interessiert.“

Merkwürdig ist das schon für einen, der mit vier Jahren dabeim in Belas lesen gelernt hat. Heute studiert er, immer noch in Belas, Geschichte, was auch nicht dazu passen will, sich angeblich nicht für die Historie der eigenen Familie zu interessieren. Und zur Zeit liest er, so berichtet es die „Junge Welt“, das Ostberliner Zentralorgan der FDJ, „alles, was Lion Feuchtwanger geschrieben hat“. Immerhin, das ist - von „Jud Süß“ bis zu den „Geschwister Oppenheimers“ - Auseinandersetzung mit einem Teil jüdischer Geschichte.

Es geht um einen Großmeister des Schach, um den erst 19 Jahre alten Garri Kasparow, der gleichsam mit gebürtigen Segeln in der Weltpitze seines Sports aufkreuzt. Wenn Goethe recht hat, daß Schach „ein Probenstein des Geistes“ ist, dann wird Kasparow ein Problemkind kommunistischer Parteiführer.

Kasparow, das klingt so unverwechselbar russisch - wie beim Namensende „ow“ des neuen Kreml-Herrschers Andropow oder beim amtierenden Schach-Weltmeister Anatolij Karpow. Nur: Dem jungen Schachgenie ist dieser Name weder angeboren, noch hat er ihn sich ausgesucht. Als Garri zehn Jahre alt war, fiel er zum erstenmal als Kombinationskünstler am Schachbrett auf. Da hieß er noch Weinstein wie sein Vater, der tatsächlich ein deutschstämmiger Jude war. Zwei Jahre später wurde er sowjetischer Schülermeister - und die Kommentatoren priesen die große Zukunft eines gewissen „Kasparow“.

Namensänderung auf Druck des sowjetischen Schachverbandes, dem ein potentieller Weltmeister mit jüdischem Namen politisch nicht tragbar erscheint? Garri, geborener Weinstein, weicht auch auf diese Frage aus: „Als ich sieben Jahre alt war, ist mein Vater gestorben. Ich habe dann mit meiner Mutter und deren Eltern zusammengelebt. Da hat es sich ergeben, daß ich auch ihren Namen erhielt.“ Nie sollst du mich befragen, auch nicht nach dem Namen der Mutter: Sie nämlich heißt Kasparian, weil sie Armenierin ist.

Das sind tiefgründige Rösselsprünge im politischen Schachspiel, dessen Eröffnungstheorie aus Worten des Staatsgründers Lenin gesagt wird: „Die Beseitigung der kapitalistischen Gesellschaftsform, die Erköpfung des Sozialismus erfordern eng zusammen den Einsatz des Klassenbewußten Proletariats. Die Geistesschulung, die der Arbeiter durch Erlernen des Schachspiels erfährt, kann in diesem Kampfe von großem Nutzen sein.“ Und der III. Sowjetkongreß (1925) verabschiedete dann den Kernsatz, der Ursprung aller gesellschaftspolitischen Förderung des Schachsports in der Sowjetunion wurde: „Schach ist eine mächtige Waffe der intellektuellen Kultur.“

Zwei Jahre später wurde dann der erste Russe Weltmeister, aber einer, mit dem kommunistischen Staat zu machen war: Alexander Aljechin, Sohn eines Großgrundbesitzers, der wegen seiner Spielschulden unter Kuratel gestellt wurde. Ein Alkoholiker, der nach der Oktoberrevolution angeblich zum Tode verurteilt wurde, weil man bei ihm den Koffer eines britischen Geheimdienst-Offiziers gefunden hatte, und der mit Trotzki in der Gefängniszelle um sein Leben gespielt haben soll. Ein genialer Schachspieler, der später in der französischen Armee als Unter-

offizier diente, sich dann den Nazis anbot und zeitweise im sogenannten Generalgouvernement bei der NS-Größe Hans Frank in Krakau wohnte. Nach seinem Tod - 1948 in Lissabon - wahrscheinlich durch Selbstmord - wurde er dennoch von Moskau rehabilitiert, weil ein Ahnherr für die „Sowjetische Schachschule“ benötigt wurde.

Was Aljechin nach dem Kriege als Weltmeister folgte, ist auf den ersten Blick eine imposante Reihe von Männern, die „die Überlegenheit des Sozialismus“ so recht nach dem Geschmack der Kreml-Führer dokumentierte: Michail Botwinnik, Wassilij Smyslow, Michail Tal, Tigran Petrossian und Boris Spasski. Dann folgte der Amerikaner Bobby Fischer, nach dessen Sieg über Spasski die Führung des Schach-Verbandes in Moskau ausgetauscht wurde. Und schließlich, als Fischer seinen Titel nicht mehr verteidigen wollte, wurde sein Herausforderer Anatolij Karpow 1975 (Sieger über den verhassten Dissidenten und heutigen Schweizer Viktor Kortschnoi) zum Weltmeister erklärt.

In dieser Liste stolzer Sowjetbürger ist nur Karpow das, was reinrassiger Russe oder Proletarier genannt werden kann. Krampfhaft wird in Moskau verschwiegen, daß alle anderen nicht nur aus eher großbürgerlichem Elternhause stammen (Botwinniks Vater war Zahnarzt, Tals Vater war Chefarzt in Riga und wurde nach Sibirien verschleppt), sondern alle, mindestens von einem Elternteil her, jüdischer Abstammung sind.

Viktor Kortschnoi, ebenfalls Sohn einer jüdischen Mutter, behauptet standhaft, er habe gegen den „Vollblutrussen“ Karpow verlieren müssen. Als er 1974 in Moskau gegen den damals 23 Jahre alten Karpow um das Recht kämpfte, Weltmeister Fischer herauszufordern, sei er zum Beispiel mit solchen Briefen unter Druck gesetzt worden: „Im allgemeinen bekommt jeder das seine, wie es auf dem Tor einer jener Anstalten zu lesen war, die es vor gar nicht so langer Zeit in Europa häufig gab. Da gehören Sie hin.“

Karpow, der Arbeitersohn aus Zlati-Ust (Ural), wurde Mitglied des Zentralrates der Komsozmls, der kommunistischen Jugend, Träger des Lenin-Ordens. Karpow, der

Auserwählte und Privilegierte: Er trägt Cardin-Anzüge, besitzt eine Briefmarkensammlung im geschätzten Wert von 1,5 Millionen Mark, seine Gagen in westlicher Währung wandern auf ein Schweizer Nummernkonto. Und als er in Stuttgart einen Mercedes 450 SE bestellte, lag die Ausfuhrerlaubnis des sowjetischen Außenhandelsministeriums schon vor. Er ist ein Musterrusse, der sagt: „Ich habe nur zwei Lieben. Schach und den Marxismus.“

Aber es gibt einen Makel, unter dem Karpow selbst leidet. Überall, wo er auftaucht, gegen wen er auch gewinnt (am häufigsten übrigens, wenn es Dollar, Mark und Franken zu kassieren gibt) - stets wird ihm vorgehalten, sein wahrer Herausforderer und der eigentliche Weltmeister sei Bobby Fischer, das große Genie. Gegen ihn sei Karpow lediglich ein langweiliger Buchhalter seines Sports. Selbst der Leiter der Sowjetischen Schachschule, der Exweltmeister Botwinnik, der Karpow entdeckt hat, sagte heute: „Sein Spiel ist ohne besonderen Glanz.“

Hier schließt sich der Kreis. Botwinnik hat auch Garri Weinstein, alias Kasparian, alias Kasparow entdeckt und vergleicht ihn mit Aljechin. Ludek Pachman, aus der Tschechoslowakei vertriebener Großmeister und einer der besten Analytiker der Welt, sagt angesichts der Partien des neuen Wunderkinds: „Sein Spiel ist zwar noch nicht so vollkommen wie das von Bobby Fischer, aber vielleicht noch interessanter.“

Das ist es, was auf die sowjetische Schachbehörde zukommt: Einer, der wie Fischer und Aljechin jetzt zuzubeln, weil er die Langlebigkeit Karpows durchbrechen kann. Aber auch einer, der nicht nur Armenier, sondern jüdischer Abstammung ist. Ist die Namensänderung vorsorgliche, politische Aktion, um nicht mit einem Weltmeister namens Weinstein dazustehen?

Anatolij Karpow scheint schon zu ahnen, daß er durchaus zu einer Opferfigur für einen wahren Nachfolger von Fischer und Aljechin werden kann. Wenn nicht bereits in diesem Jahr, dann auf alle Fälle 1987. Er sagt, wenn er über Kasparow spricht, von oben herab: „Dieser junge Mann hat Phantasie.“ Den Namen nennt er nicht.



Karpow (rechts) über Kasparow: „Dieser junge Mann hat Phantasie.“

FOTO: FELIX WIDLER

Die Army setzt die Hürden hoch

Von FRITZ WIRTH

Mein Sohn“, sagt Sergeant Major Harvey und läßt seinen zwei Zentner sorgenschwer in seinen Schreibtisch fallen, „mein Sohn, wir haben 16 Jahre alt und will unter die Uniformen. Ich lese hier: drei Monate Jugendarrest wegen ungebührlichen Benehmens“, sagt Harvey, „ich war besoffen“, sagt Patrick. Harvey will es gar nicht so sein wissen und wandelt plötzlich in Panik: „Du stehst im Wettbewerb mit tausend anderen jungen Leuten um die Ehre für das Land und Ihre Majestät kämpfen.“ Und dann das Verbot: „Sorry, son, durchgefallen. Du hast eine saubere Nase und komm in zwölf Monaten wieder.“ Patrick verspricht es.

Im 10. Uhr hatte Patrick, seit dem halben Jahr arbeitslos, das Rekrutierungszentrum in der Main Street in Manchester mit dem Traum besetzt, ein „Para“ zu werden, ein Fallschirmjäger. Um 10.30 Uhr stand er, arbeitslos und im Traum, wieder draußen vor der Tür. Sein Pech: Er hätte zur selben Zeit geträumt. Denn es ist knapp ein Jahr nach dem Falkland-Krieg, noch niemals in der britischen Soldatengeschichte so schwierig gewesen, Soldat zu werden.

Für Volk, König und Vaterland kämpfen war in diesem Lande eine Pflicht, in der Regel ein Beruf. Wehrpflicht gab es in die letzten Jahrzehnte nur im Ersten Weltkrieg und von 1939 bis 1961. Danach: Nicht immer war der Krieg, die Waffe als Berufswahl zu verstehen, übermäßig populär. Bis vor wenigen Jahren noch galt die britische Verteidigungsminister (jährlicher Werbeetat: zwei Millionen Pfund) mit dem Slogan der Werbe-Agentur Butler, „Army and Sea“, die sonst für Käse wirbt, zur Waffe, die Soldatenleben zu einem Touristik-Ereignis veredelt: „Join the Army and see the world.“ Heute ist unser Geschäft, Träume zu verkaufen. Um es zu belegen, ist er eine Ansprache an drei in einem Zimmer versammelte Rekruten: „Hongkong, Borneo, Zypern kauft ihr vergessen, was eure Zukunft heißt: Nordirland, Rheinarmee, Falklands.“

Es war keine billige Schau, um fremden Besucher zu imponieren. Wir sprachen auf einer derigen Reise durch nordenglische Rekrutierungszentren mit über 60 Rekruten und sie versicherten stimmig: „Uns ist nichts verprochen worden, dafür aber wurden wir Tag nach Tag verprochen, daß wir beschlossenen, Soldat zu werden. Uns ist gesagt worden: Ihr beginnt hier nicht einen neuen Lebenslauf, ihr beginnt ein neues Leben.“ 120 000 Soldaten stehen heute im einst ihrer Majestät, 132 000 von ihnen in der Armee. Es ist neben den USA eine der letzten großen Berufsheere in der Welt. Welchen Appell hat ein solches Heer professioneller Soldaten heute noch auf die Jugend inmitten einer Umwelt wachsender Pazifismus-Parolen?

Die Antwort erhalten wir in der St. George's-Kaserne in Sutton Coldfield bei Birmingham. Durch diese Kaserne müssen alle, die in England zur Armee wollen. In Sutton Coldfield, dem Auswahlzentrum der Armee, werden jährlich 8000 Freiwillige für 24 Stunden getestet, befragt und ausgesiebt. Sie erscheinen in Scharen zu 80 und haben sich auf linksche Weise fein gemacht. Die meisten von ihnen tragen die erste Kravatte ihres Lebens. Ihre Haare sind bereits getrimmt, Ohringe entfernt, Fingerringe gestaubt. Ihre disziplinierten Beine strecken sich ungelinkelt zum ersten Mal in ihrem Leben im Gleichschritt.

Colonel Bruce Duncan, Chef des Rekrutierungszentrums, gibt uns die 80 bereitwillig zur Befragung frei. „Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

Colonel Bruce Duncan, Chef des Rekrutierungszentrums, gibt uns die 80 bereitwillig zur Befragung frei. „Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„Wer von euch ist arbeitslos?“

„

...wo Mode so wenig kostet



Angelo Litrico



Herren-Anzug, in der bekannten Litrico-Eleganz, zweireihig, mit Spitzfaçon, Vorderpasse, Pattentaschen und Spezial-Handstichkante. Farben im Naturlook. Gr. 46-54, 90-102.

280,-
44,-

Herren-Hemden im Litrico-Style, gemustert. **44,-**

Herren-Anzug in sportlichem Litrico-Style. Hose mit Bundfalten, Kanten doppelt ziergesteppt und schräge Leistentaschen. Farben im Naturlook. Gr. 44-54, 90-102.

240,-

Crêpe de Chine-Krawatten, Reine Seide. **22,-**

هكذا على اليمين

Indira Gandhi wirkt der engen Verflechtung mit Moskau entgegen

Die Alkante in Indiens Außenpolitik / Pakistan und Afghanistan als Prüfsteine

von M. WEIDENHILLER
Indiens Außenpolitik hat seit Indira Gandhi eine neue Richtung genommen. Die engste Verflechtung mit Moskau, die unter Nehru und Indira Gandhi bestand, wird nun gelockert. Die Alkante in Indiens Außenpolitik, die Pakistan und Afghanistan als Prüfsteine, wird nun gelockert. Die engste Verflechtung mit Moskau, die unter Nehru und Indira Gandhi bestand, wird nun gelockert. Die Alkante in Indiens Außenpolitik, die Pakistan und Afghanistan als Prüfsteine, wird nun gelockert.

Hilfe aufgrund des bewaffneten Angriffs von außen. Sehr schnell wurde eine neue politische Situation geschaffen. Die sowjetische Gefahr ist zudem näher an Indien herangerückt. Und die Präsenz Moskaus läuft dem von Indien immer wieder propagierten Bestreben zuwider, die Großmacht aus der Region und ihren Konflikten herauszuhalten. Diese Tatsachen zeigen, daß sich die Interessen Indiens und der Sowjetunion nicht unbedingt und nicht immer als identisch erweisen.

Ein weiterer wichtiger Mosaikstein bei diesen Bemühungen ist die indisch-chinesische Annäherung. Zu klären sind territoriale Fragen. Ein schleppender Dialog findet bereits statt. China seinerseits könnte auf Pakistan, seinen „einzigen wahren Freund“, in Asien, einwirken, sein Kriegsbeil mit Indien zu begraben – um einer dringlichen subkontinentalen Einheit willen.

Der Westen, vor allem die USA, müßte an einem solchen regionalen Konsens nicht minder interessiert sein. Früher war Amerika für Indira Gandhi ein Instrument, um es bei inneren Konflikten als Schuldigen anzuprangern. Die CIA hat die Hand im Spiel, pflegte sie bei solchen Anlässen zu sagen. Dieser Sprache befleißigt sie sich nicht mehr; auch verlor sich der Aufschrei gegen die US-Waffenlieferungen an Pakistan im stillen Protest. Ein voller Erfolg schließlich war für die USA-Botschaft in Neu-Delhi 1982. Gerecht wurde dabei auch die leidige Frage der Uranlieferungen für Tarapur. Für die USA springen die Franzosen ein.

Trotz der massiven Militär- und Wirtschaftshilfe, die die Amerikaner nach Pakistan fließen lassen, ist davon auszugehen, daß die USA in ihrer Südasien-Politik letztlich stärker auf Indien als auf Pakistan setzen. Pakistan mußte in der Vergangenheit wahre Wechselbilder durch die Amerikaner hinhinnehmen. Es wäre daher nicht verwunderlich, wenn es seine Vorbehalte weiterhegte und sich beispielsweise lieber an den großen islamischen Bruder, Saudi-Arabien, anlehnte.

Hier und bei den Golf-Ländern war Indira Gandhi ebenfalls höchst erfolgreich. Einmal bietet sich hier ein guter Markt für indische Produkte, und zum anderen sind die Golf-Länder Arbeitgeber für Hunderttausende von Indern. Wichtig aber ist: Bei ihrem Besuch im Jahre 1982 konnte Frau Gandhi die Saudis erstmals überzeugen, daß die Sicherheit des Golfes mit der des Subkontinents zusammenhängt. Damit wird Indiens Machtanspruch über den eigenen Raum hinaus akzeptiert.

Mammutprozeß gegen Terrorismus

Dozent Negri ist Hauptangeklagter / Erstmals Vorwurf des „bewaffneten Aufstandes“

FRIEDRICH MEICHNER, Rom
Der am 1. März 1983 in der römischen Turnhalle aus dem römischen Foro Italico nach Abbruch des „Moro-Prozesses“ ein riesiges Mammutverfahren gegen linke Terroristen begann. In den vergangenen Jahren sind in Italien über 1000 Menschen ermordet worden. Die Angeklagten sitzen in der römischen Turnhalle, die seit dem 7. April 1979 verhaftet wurde. Der Verfahren allgemein diesem Datum bezeichnet. Am 7. April 1979 wurden die Hauptangeklagten inhaftiert. Die Angeklagten sind: Dozent Padua, Toni Negri. Da mit einigen seiner Mitbeschuldigten 7. April 1979 verhaftet wurde, wird das Verfahren allgemein diesem Datum bezeichnet.

Kriegsangeklagter nur zweimal (gegen die Südtiroler Bombenleger und gegen die Rechtsputschisten unter dem Fürsten Borghese) erhoben und in den Gerichtsverfahren dann aus Mangel an Beweisen fallengelassen worden war. In der Anklageschrift gegen Negri wird aufgrund von Aussagen „reputierter“ Terroristen und unter Hinweis auf eigene Schriften des Angeklagten die These vertreten, daß der Universitätsdozent nicht nur, wie er behauptet, das Phänomen des Terrorismus als Wissenschaftler studiert und analysiert, sondern es auch als politischer Aktivist mit Wort und Tat gefördert habe.

In einer seiner Schriften, die ihm vorgeworfen werden, ist beispielsweise nachzulesen: „Jedemal wenn ich mir die Passamontagna (vollener Kopfschutz, der nur die Augen und den Mund freiläßt) überziehe, überkommt mich sofort das von der Gemeinschaft der Arbeiter und Proletarier ausgehende Wärmegefühl. Jede Aktion der Zerstörung und der Sabotage wirkt auf mich wie ein Sinnbild der Klassenzusammengehörigkeit. Das eventuelle Risiko schreckt mich nicht. Im Gegenteil, es erfüllt mich mit feierlicher Emotion – so, als ob ich die Geliebte erwartete. Auch der Schmerz des Gegners erschüttert mich nicht... Kein Mittel wird dem Feind... Wofür wir kämpfen, ist die Arbeiterklasse in Italien, der Kommunisten der Welt, die Ausbeutung des Staates und die Zerstörung der Arbeit.“

Für sich allein gesehen erfüllen solche Sätze vielleicht nur den Strafrechtsbestand der Aufwiegung und der Verherrlichung eines Verbrechens. Die Anklage stellt sie aber im Zusammenhang mit belastenden Aussagen einiger abgefallener, jetzt mit der Justiz zusammenarbeitender Exgenossen Negri. Ihnen zufolge soll der Universitätslehrer der führende Kopf der von den Roten (Kommunisten) abhängigen Untergrundorganisation „Autonomia operaia“ gewesen sein, die sich aus der linksradikalen „Potere operaio“ (Arbeitermacht) Bewegung entwickelte. Er soll dieser des bewaffneten Aufstandes beschuldigten Organisation nicht nur die ideologischen Rechtfertigungen für ihre Verbrechen geliefert haben, sondern auch aktiv in kriminelle Aktionen verwickelt gewesen sein.

Im einzelnen wird Negri die Beteiligung an zwei Morden, einer Entführung, einem Raubüberfall, einem Sprengstoffattentat und einem Diebstahl vorgeworfen. Härte Beweise dafür fehlen jedoch. Ebenfalls wird für die im Jahr 1978 geleitete Organisation eines bewaffneten Aufstandes angeklagt. Angeblich ist er selbst verantwortlich, daß der Prozess mit seinem Freispruch endet. Schon vor zwei Jahren verurteilte er im Gefängnis eine Verteidigungsschrift, in der es heißt: „Persönlich war ich nie ein Terrorist. Wenn ich mir in der Bewegung die Hände beschmutzt habe, dann ganz gewiß nicht, um eine bewaffnete Bande zu bilden, sondern um zu verhindern, daß die in der Bewegung vorhandenen Spannungen etwas Derartiges bewirkten.“

Eine ganze Nation unbezahlter Arbeiter

Von NICHOLAS BETHELL

Nellen Sie sich eine Vier-Millionen-Armee von Arbeitern vor, so groß wie die gesamte Bevölkerung von Dänemark, jeder von ihnen sieht für Zwangsarbeit überall im Land zur Verfügung – in einem Preis von 1,50 Mark täglich für Verpflegung. Keine Gewerkschaften, keine Feiertage, keine Nächte außerhalb des Arbeitsplatzes und keine Familien, die die Arbeiter ablenken. Als Chef brauchen Sie nicht mehr als zeitweilige Behausungen und einen guten Draht zur örtlichen Polizei. Und wenn die Arbeiter nicht hart genug arbeiten, gibt es ein simples Mittel: Sie beschneiden ihre Essensrationen. Dies ist tagtäglich Praxis der glorreichen Republik der Wirtschaftsprüfung Moskau. Eine ganze Nation unbezahlter Arbeiter.

Die Zahl der Juden, denen die Ausreise erlaubt wird, ist praktisch auf Null gesunken. Anatoli Schtscharanskij, der immer noch unter den Wirkungen seines Hungerstreiks leidet, wird wohl kaum amnestiert werden. „Er muß lernen, sich zu benehmen“, sagte mir Kondrjuschow hart, „und er muß um Pardon ersuchen und seine Schuld eingestehen.“ Schtscharanskij hält an seiner Unschuld fest. Bis er „lern“, sich zu benehmen“, wird er mit einer Hungerdiät in seiner Strafzelle im Chruschtschow-Gefängnis bleiben. General Kondrjuschow erklärte: „Viele dieser Juden wurden auf Staatskosten hervorragend ausgebildet. Der Staat braucht ihre technischen Fähigkeiten. Andere haben an geheimen Projekten gearbeitet. Warum sollten wir sie für andere Länder arbeiten lassen?“

Es gibt damit praktisch zu, daß die Sowjetunion, unfähig ist, mit ihrer eigenen geographischen Lage fertig zu werden, auf Sklavenarbeit angewiesen ist. Die östlichen Gebiete der Sowjetunion sind reich an Mineralien, aber es gibt kaum Städte oder Kommunikationslinien. Essen muß über Tausende von Meilen herangeschafft werden. Moskitos fallen alles an, was sich bewegt, und die Kälte der Winter ist legendär.

Nicht viele Leute halten sich trotz hoher Löhne freiwillig im Leben lang in diesen trostlosen Gegenden auf. Das einzige Mittel ist Gewalt. Die Wirtschaft der Sowjetunion ist dem Regime wichtiger als die Rechte der Menschen. Die Gerichtshöfe stehen unter Druck, auf zu urteilen, mehr und mehr Menschen zur Zwangsarbeit zu verschicken. Diese Politik hat 1100 sowjetische Arbeitslager und „Strafungsarmee“ von vier Millionen Menschen geschaffen, das sind drei Prozent der sowjetischen Arbeitskraft.

Die Wirtschaft des ersten sozialistischen Landes wird durch die Effektivität seiner Strafbereitarmee am Leben gehalten. Aber auch durch die Bereitschaft des Westens, diese Menschen als Erpressungsobjekt zu akzeptieren und so die Sowjetunion aus ihrem wirtschaftlichen Desaster zu retten. Der Autor ist Vorsitzender der Arbeitsgruppe Menschenrechte des Europäischen Parlaments.

Neues aus der Industrie

Produkte + Dienstleistungen Frankf. Frühjahrs-/Hausratmesse, Köln Auskunft + Beratung Margret Scheibel, Kettwig 0 20 54 / 10 15 80

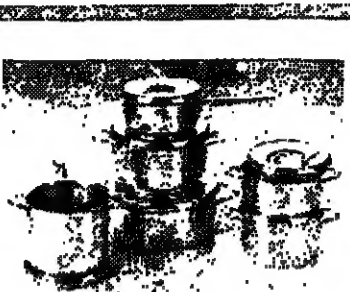


Unter dem Motto „Schenk ein Juwel aus Echtkristall zum Muttertag“
hat die Kristallglasfabrik Annabütte in Windischschönau eine Geschenkseriale entwickelt. Aus echtem Bleikristall, in anmutigen Formen und Design bietet sie sich für fast jede Gelegenheit an. Ob Zigaretten oder Gebäck, Blumen oder Konfekt, Blumenschmuck oder Zierseife, alles kann man in diesen netten Kleinigkeiten aufbewahren, anbieten oder verschenken. Der Empfänger wird sich sicher darüber freuen. Verpackt ist das form schöne Kristall in einem ammutigen und lieblichen Karton, der sehr präsentativ wirkt. Erhältlich im guten Fachhandel bzw. in den Fachabteilungen der Warenhäuser, zu einem äußerst günstigen Preis.

Das multifunktionelle Spezialgeschirr für Mikrowellengeräte
VITRO „micro-dur 2000“, eine Weiterentwicklung des bekannten Mikrowellenspezialgeschirrs „micro-dur“ ist aus einem Spitzenkunststoff gefertigt. Dieses 14teilige Geschirr wird jetzt in Weiß geliefert, was den „porzellanähnlichen“ Eindruck unterstreicht. Neu sind auch zwei verschiedene Deckel, die zu jedem Teil von „micro-dur 2000“ gehören: Kochdeckel gegen Ausstrahlen der Speisen im Mikrowellengerät, spezieller Einfrischdeckel für absolute Dichtigkeit und Aromaschutz. Damit bietet nun ein Geschirr 4 Funktionen: Einfrischen, Aufwärmen, Erhitzen und Servieren. Lieferantennachweis durch: VITRO GmbH + Co. KG 6109 Mühlheim 1



SANADORM
Strohkom-Gesundheitsmatratze
Die harte und doch elastische Strohkommatratze bietet dem Körper die anatomisch günstigste Schlafposition. „Richtiges Liegen“ ermöglicht eine optimale körperliche und seelische Entspannung. Der Naturstrohkom wirkt vorbeugend und lindert bei Kopfschmerzen, Bandscheibenschäden, Rheuma, Gelenksbeschwerden und Erkrankungen der Wirbelsäule. Rasche + Unheim Vertriebs GmbH, Postf. 12 54, 5553 Weisungen



BIO-STAR für gesundes Kochen
Ist ein Cromargan-Kochgeschirr, bei dem alles stimmt. Der Super-Sandwich-Boden sorgt für hervorragende Koch- und Bräunungsleistungen sowie für gleichmäßige Wärmeverteilung und lange Wärmespeicherung bei hoher Bodenstabilität. Bei dieser Serie können die Töpfe beim Servieren in den Deckel auf den Tisch gestellt werden, oder die Hausfrau kann auch den als Deckel gefertigten Teil separat als Warmhalteplatte benutzen. Die feststehenden Steckdeckel sind außerdem ideal für gesundheitsbewusstes Kochen, wasserarmes Garen und fettarmes Braten. Württembergische Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft



Das große Garten- und Kochbuch
Dr. Oetker und Wolf
Das große Garten- und Kochbuch ist ein Buch, das die Kunst des Gärtnerns und Kochens vereint. Es enthält viele praktische Tipps und Rezepte, die Ihnen helfen, Ihren Garten zu pflegen und Ihre Mahlzeiten zu verbessern. Das Buch ist in zwei Teile unterteilt: der erste Teil behandelt das Gärtnern und der zweite Teil das Kochen. Es ist ein must-have für jeden Gartenliebhaber und Koch.

Kein Wasser, sondern aktuelle Dessins
wie originale Aquarell-Zeichnungen aus der „Küchen“-Serie des bekannten Künstlers Schaar auf Ringbüchsen, Boutiquen, Schürzen, Spiralbüchern, Zetteln und vielen anderen Artikeln sowie viele weitere Sommerwünsche auf strobiliförmigen „Himmeln“ in allen Farben werden ein ausgesprochener Publikumserfolg auf der Frühjahrsmesse in Frankfurt. Diese schmuckvollen Dessins begegnen uns jetzt in den Schreibwarenabteilungen auf den Brunnens-Ärten zum Schreiben, Abheften, Notieren und Aufbewahren wieder.

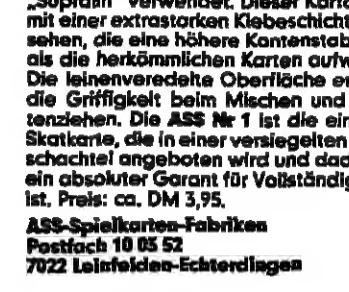
8 Millionen Skatspieler in Deutschland
bekommen eine neue Spielkarte: ASS Nr. 1. Der erfahrene Skatspieler wird die Vorzüge dieser Karte sofort erkennen, denn bei ASS Nr. 1 wurde ein speziell entwickelter Skat-Karton der Marke „Suprafin“ verwendet. Dieser Karton ist mit einer extrastarken Klebeschicht versehen, die eine höhere Kartenstabilität als die herkömmlichen Karten aufweist. Die leinveredelte Oberfläche erhöht die Griffkraft beim Mischen und Kartenziehen. Die ASS Nr. 1 ist die einzige Skatkarte, die in einer versiegelten Folie eingeschweißt wird und dadurch ein absoluter Garant für Vollständigkeit ist. Preis: ca. DM 3,95.

Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.

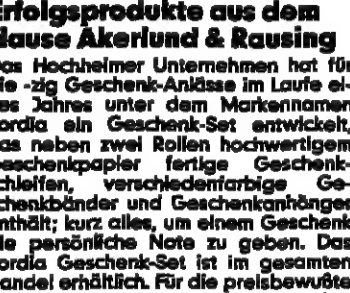
Weiß ist beautiful
Das neue Geschirrspülermodell MG 820 ist speziell für die weiße Küche konzipiert. Moderner Wohnraum und weiße Küche lassen sich besonders gut verbinden für erlesene Eleganz. Auch die Funktionalität ist verbessert: Er kann schneidern, energiesparend und vitaminisierender kochen und ist daher auch für Schon- und Diätkost ideal geeignet. Vier Leistungsstufen ergeben vielfältige Möglichkeiten der Leistungsregulierung. Die zahlreichen Kombinationsmöglichkeiten der Bedienung und der Geschirrschneidung sorgen für die beste Reinigung.



Das große Garten- und Kochbuch
Dr. Oetker und Wolf
Das große Garten- und Kochbuch ist ein Buch, das die Kunst des Gärtnerns und Kochens vereint. Es enthält viele praktische Tipps und Rezepte, die Ihnen helfen, Ihren Garten zu pflegen und Ihre Mahlzeiten zu verbessern. Das Buch ist in zwei Teile unterteilt: der erste Teil behandelt das Gärtnern und der zweite Teil das Kochen. Es ist ein must-have für jeden Gartenliebhaber und Koch.



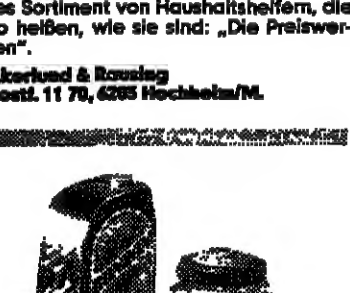
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



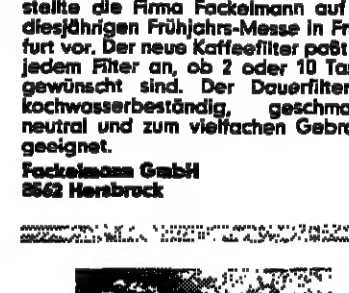
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



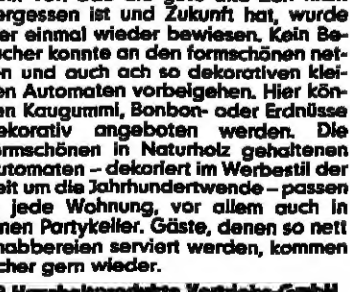
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



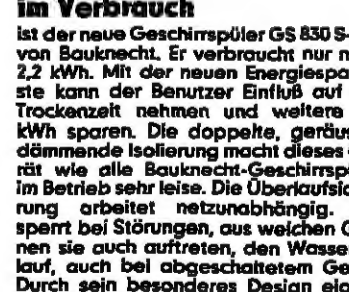
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



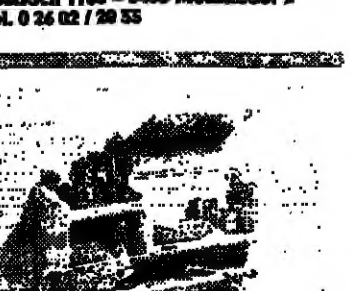
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



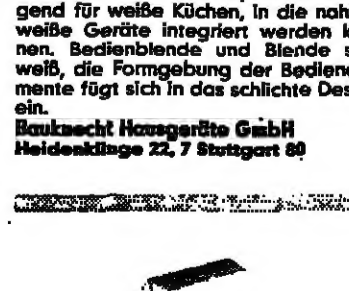
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



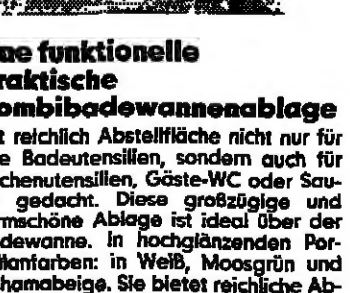
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



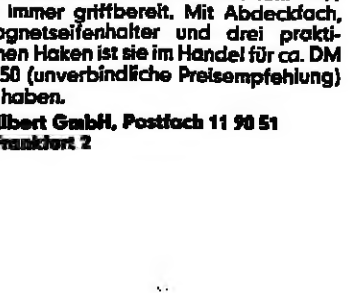
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



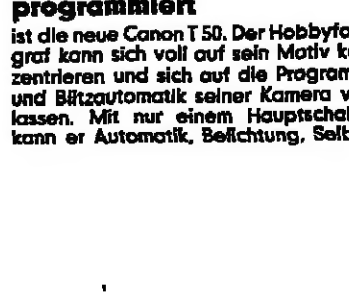
Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.



Ein Dauerkaffeefilter, der immer zur Hand ist
stellte die Firma Fackelmann auf der diesjährigen Frühjahrs-Messe in Frankfurt vor. Der neue Kaffeefilter passt sich jedem Filter an, ob 2 oder 10 Tassen gewünscht sind. Der Dauerkaffee ist kostwasserbeständig, geschmackneutral und zum vielfachen Gebrauch geeignet.

Schüler wehren sich gegen Schmierereien

dpa, Isertal
Mehr als 1000 Schüler haben in der Isertal-Grundschule gegen eine antisemitische Hetzkampagne unbekannter Täter demonstriert. In einer Schule der Stadt Isertal waren eine 18-jährige Schülerin und ihr gleichaltriger Freund wegen angeblicher „rassistischer Beziehungen“ verurteilt worden.

An der Demonstration nahmen neben Eltern und Erziehern auch die Spitzen von Rat und Verwaltung der Stadt Isertal teil. Die Schüler forderten in einer Erklärung, daß die Täter, sobald sie ermittelt sind, von der Schule verwiesen werden. In den Schmierereien an der Schule war das Mädchen unter anderem als „Juden-sau“ bezeichnet worden. In einem anonymen Schreiben wurde dem Tode gedroht, wenn die Schule nicht verstanden würde.

Die Staatsanwaltschaft Hagen erklärte gestern, nach dem Stand der Ermittlungen seien die Schmierereien und der Drohbrief eher als strafwürdiger Akt eines einzelnen zu betrachten und nicht als Ausdruck einer neonazistischen Strömung an der Schule.

Wurde Schweden in der U-Boot-Affäre erpreßt?

„Fremde Macht drohte atomare Explosion an“

dpa, Stockholm
Die schwedische Regierung soll nach einem Bericht des Nachrichtenmagazins „7 Dagar“ (Stockholm) bei der U-Boot-Jagd im vergangenen Oktober von einer fremden Regierung aufgefordert worden sein, auf keinen Fall das beschädigte Boot vom Meeresgrund zu bergen. Andernfalls würde das Boot gesprengt werden.

Dieser Kontakt mit der schwedischen Regierung ist nach Recherchen des Magazins vermutlich identisch mit den geheimen Verhandlungen, die zwei schwedische Diplomaten zu jener Zeit in der Schweiz geführt haben sollen. Das Außenministerium in Stockholm hatte jedoch schon im Oktober dementiert, daß Verhandlungen stattgefunden hätten.

Eine andere von dem Magazin als verlässlich bezeichnete Quelle soll angegeben haben, daß die fremde Macht, der das U-Boot gehörte, dessen Zerstörung mit einem atomar ausgerüsteten Torpedo angedroht habe. Mit der totalen Vernichtung des Bootes und den unvorstellbaren Folgen für die Küstenlandschaft südlich der Hauptstadt

Stockholm habe vermieden werden sollen, daß sich Schweden Kenntnis über Bewaffnung und Bauart des Bootes verschaffen könnte.

Das Magazin verweist zur Belegung seiner Behauptung auf die Vorkommnisse zwischen dem 7. und 11. Oktober 1982, als während eines offenbar gelungenen Ausbruchversuches aus der streng abgeschirmten Zone vor der geheimen Marinebasis Muskö drei Minenstationen an Land für drei Stunden verboten wurde, die Minen im Wasser durch Kabel fernzu-zünden. Außerdem habe das Bergungsschiff der schwedischen Marine „Belos“ mit zwei Unterwasser-kameras Fotos vom beschädigten U-Boot und mit Unterwassermikrofonen Geräusche des über den Meeresboden gleitenden Bootsrumpfes aufgenommen. Der Vorsitzende der Untersuchungskommission zur Aufklärung der Vorfälle in Zusammenhang mit der verunglückten U-Boot-Jagd, der frühere Verteidigungsminister Sven Andersson, hat in dem Bericht des Magazins die Existenz der Bilder nicht bestritten.

Bischofsworte in CSSR-Zeitung verfälscht

KNA, Prag

Die Kirche in der Tschechoslowakei hat die Zeitung „Katholice Noviny“ (Katholische Nachrichten) beschuldigt, in ihrer Ausgabe vom 13. Februar eine Rede des Bischofs von Tyrnau, Julius Gabris, gefälscht zu haben. Ihm seien als wörtliches Zitat Aussagen zu-gelassen, die im Widerspruch zu den Aussagen der regimetreuen Priester-vereinigungen „Pacem in terris“ in den Mund gelegt worden, die der Bischof niemals gemacht habe. Seinem Ersuchen zur Richtigstellung sei nicht stattgegeben worden. Erst wenige Wochen zuvor hatte Kardinal Frantisek Tomasek der Zeitung das kirchliche Imprimatur entzogen.

Die Mitgliedschaft bei „Pacem in terris“ war durch ein vatikanisches Dekret vom März 1982 allen Priestern verboten worden. Die Organisation wird jedoch von der Regierung in Prag weiterhin als staatliches Kontrollorgan über die Kirche unterstützt.

Das gefälschte Zitat war eingestreut worden in einen Bericht über eine Rede des Bischofs bei einem Treffen mit dem stellvertretenden tschechoslowakischen Ministerpräsidenten Matej Lucan am 25. Januar in Prag. Nach allgemeinen Ausführungen über die Pflicht eines jeden Christen zum Frieden, die Bischof Gabris tatsächlich gemacht hatte, waren ihm die Sätze unterstellt worden: „Auch unser Klerus hat sich in der Bewegung „Pacem in terris“ organisiert und leistet in ihr den Friedensdienst. Jeder sollte in diesem Sinne arbeiten! Durch die Organisation nimmt die Friedensbewegung praktischen Charakter an. Wir müssen sie deshalb offen unterstützen. Dem Priester genügt aber nicht mehr nur allein die Mitgliedschaft in „Pacem in terris“.“

In Wahrheit haben Kardinal Tomasek von Prag und Bischof Gabris den Klerus aufgefordert, die Organisation entsprechend der päpstlichen Anweisung zu verlassen. Ihr gehören Schätzungen zufolge in beiden Bistümern nur noch fünf Prozent der Priester an.

Nuntius Poggi bei Olszowski
AFP/rt, Warschau
Der Vatikan-Abgesandte Erzbischof Luigi Poggi ist in Warschau von Außenminister Olszowski empfangen worden. Gegenstand der Unterredung waren die Beziehungen zwischen Polen und dem Vatikan und die Vorbereitung des Polen-Besuchs des Papstes, meldete die Nachrichtenagentur PAP.

„Zwei Billionen Dollar für US-Rüstung 1985-89“

Pentagon will konventionelle Streitkräfte verstärken

dpa/rt, Washington
Das US-Verteidigungsministerium will in den Jahren 1985 bis 1989 fast zwei Billionen Dollar ausgeben, um die Schlagkraft der amerikanischen Streitkräfte zu erhöhen. Das geht aus einem geheimen Dokument des Pentagon zu den verbleibenden politischen Leitlinien in diesem Zeitraum hervor, über das die US-Nachrichtenagentur UPI berichtet.

Im Gegensatz zu einer ähnlichen Studie für die Jahre 1984 bis 1988 wird in dem neuen Papier weniger von der Möglichkeit eines länger andauernden Atomkriegs gesprochen, dagegen wird mehr Wert auf den Ausbau der konventionellen Streitkräfte gelegt, um die Gefahr eines Nuklearkrieges zu verringern.

In dem Dokument heißt es dazu, die USA dürften wegen schwacher konventioneller Streitkräfte nicht vor die Wahl eines Atomkriegs oder einer Niederlage gestellt werden. Nukleare Streitkräfte könnten „nicht als billige Alternative zu den konventionellen angesehen werden“. Der mögliche Einsatz von Atomwaffen bleibe jedoch

„das Schlüsselement“ der Abschreckung.

In der Studie werden mehr Mobilität und ein höherer Bereitschaftsgrad für die US-Truppen gefordert, um im Kriegsfall einen Sieg sicherzustellen, ganz gleich, ob es sich dabei um einen atomaren oder konventionellen, um einen lokal begrenzten oder globalen Konflikt handelt. Auch wird darin die Notwendigkeit betont, vom Weltraum aus militärisch eingreifen zu können, falls dies notwendig werden sollte. Deshalb müßten Anti-Satelliten-Waffen entwickelt werden.

Das Papier bekräftigt auch eine engere militärische Verbindung zwischen China und den USA und empfiehlt, China zu ermutigen, so-wjetische Streitkräfte im Falle eines Krieges zwischen den USA und der Sowjetunion zu binden.

Wie schon früher wird in der neuen Studie die Möglichkeit eines größeren „Konflikts“ mit der UdSSR im Persischen Golf nicht ausgeschlossen, falls Moskau versuche, diese für die westliche Öl-versorgung wichtige Region unter seine Kontrolle zu bringen.

Australien: Normalisierung mit Moskau

dpa/AP/AF, Canberra

Der Allianz mit den Vereinigten Staaten und dem Pazifik-Pakt zwischen Australien, Neuseeland und den USA (ANZUS) werden auch von der neuen Labor-Regierung in Australien „fundamentale Bedeutung“ beigemessen. Das versichert gestern Premierminister Robert Hawke vor der Auslandspresse.

Hawke sagte, die neue Regierung werde die Frage der Benutzung australischer Häfen durch amerikanische atomwaffentragende Kriegsschiffe und der Landrechte für die amerikanischen Interkontinental-Bomber vom Typ B-52 in einer Weise regeln, die die Beziehungen nicht gefährde.

Gleichzeitig kündigte Hawke an, daß er die Beziehungen zur Sowjetunion wieder normalisieren wolle. Wenngleich er das sowjetische System und die Intervention in Afghanistan nicht billige, führe doch kein Weg daran vorbei, daß konstruktive Gespräche über die Erhaltung des Friedens in der Welt ohne Moskau nicht möglich seien.

Mit der EG sollen „resolute Verhandlungen“ geführt werden, um Exportsubventionen für die australische Landwirtschaft so gering wie möglich zu halten. Was die Handelsbeziehungen zu Japan angehe, so werde seine Regierung sich das Beispiel direkter Eingriffe Tokio in Wirtschaftsverhandlungen zunutze machen und künftig ebenso verfahren.

Schweiz beschließt Wirtschaftsprogramm

rt, Bern

Das schweizerische Parlament hat gestern ein Arbeitsbeschaffungsprogramm in Höhe von einer Milliarde Franken verabschiedet, das der Wirtschaft innerhalb von spätestens drei Jahren zusätzliche Aufträge von rund 1,7 Milliarden Franken einbringen soll. Die Maßnahmen zur Stärkung der schweizerischen Wirtschaft „sehen unter anderem ein inländisches Beschäftigungsprogramm von knapp 700 Millionen Franken vor, 220 Millionen davon für Rüstungsgüter.“

PLO-Vertretung in Prag aufgewertet

rt, Wien

Die Tschechoslowakei hat der Vertretung der PLO in Prag diplomatischen Status zuerkannt. Wie die amtliche Nachrichtenagentur Ceteka meldete, solle damit die Unterstützung des palästinensischen Volkes durch die Regierung in Prag hervorgehoben werden.

Fehrenbach: DGB zu Gesprächen bereit

Fortsetzung von Seite 1

ten müssen. Wenn die Regierung heute im Gegensatz zum DGB ausschließlich auf Wachstum setzt zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit, so ist das aus unserer Sicht nicht ausreichend. Wir sind der Meinung, daß dann die Probleme der Arbeitslosigkeit nur im Zusammenhang mit Fragen der Arbeitszeitverkürzung gelöst werden können. Diese Fragen werden mit hoher Wahrscheinlichkeit im Mittelpunkt der künftigen Zielsetzung des DGB, auch gegenüber der neuen Regierung, stehen.

WELT: Die Gespräche von DGB und Arbeitgebern beim Bundeskanzler sollen fortgesetzt werden. Was erwarten Sie sich davon?

Fehrenbach: Diese Kanzlergespräche, zu denen sich der DGB wie auch die anderen dort vertretenen Gruppen positiv geäußert haben, werden wahrscheinlich zunächst eine Analyse der bestehenden Probleme bringen. Nach unserer Meinung wäre schon viel gewonnen, wenn wir dabei zu gleichen Ergebnissen kommen würden. Dann wird man sich - was man ja jahre-

lang von seiten des DGB nicht so befördert hat - bemühen müssen, in gemeinsamen Gesprächen zu Ergebnissen zu kommen.

WELT: Von Vorsitzenden der Einzelgewerkschaften sind als mögliche Konfliktfelder die Bereiche Vermögensbildung und Mitbestimmung genannt worden. Sind dies vorrangige Themen?

Fehrenbach: Alle diese Themen sind wichtig. Der DGB hat in der Runde beim Kanzler Ende Februar deutlich gemacht, daß man bei einem Folgegespräch nach der Wahl über alle Themen, ungeachtet irgendwelcher „Tabus“, sprechen können müsse. Das heißt Gespräche auch mit den Arbeitgebern über die Arbeitszeitverkürzung. Wir erwarten aber auch, daß die Bundesregierung zur Mitbestimmung etwas sagt. Und wir erwarten, daß auch Fragen der Vermögensbildung Gegenstand der politischen Zielsetzung der neuen Bundesregierung sein werden.

WELT: Im Wahlkampf war in Äußerungen aus den Einzelgewerkschaften des DGB teilweise deutliche SPD-Nähe spürbar.

Hat die Einheitsgewerkschaft Schaden genommen?

Fehrenbach: Wir glauben, daß dies nicht der Fall ist. Auch nach dem Urteil anderer hat sich die DGB-Spitze im Wahlkampf äußerst zurückgehalten. Ich halte es jedenfalls für keinesfalls akzeptabel, wenn die höchste Form der Legitimation, eine Wahlentscheidung, beinahe in Frage gestellt werden soll, weil sie nicht im Sinne der eigenen Vorstellungen ausgegangen ist. Dieser Wahlerfolg der CDU/CSU wäre nicht erreichbar gewesen ohne breite Zustimmung in der Arbeitnehmerenschaft. Allein schon dies verpflichtet sie, im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine weitgehend den Interessen der Arbeitnehmer dienende Politik zu betreiben.

WELT: Franz Josef Strauß ist aus den Gewerkschaften häufig angefeindet worden. Wie würden die Gewerkschaften auf ein Kandidatensitzung Strauß reagieren?

Fehrenbach: Franz Josef Strauß wäre im Rahmen des Verhältnisses Regierung-Gewerkschaften sicherlich ein ganz wichtiger Gesprächspartner.

Nach einem erfüllten Leben ist unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

Hedwig Aschpurwis

geb. Radlach

am 9. März 1983

für immer von uns gegangen. Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.

Astrid Aschpurwis
Henry Aschpurwis
Hedda Aschpurwis geb. Tischner
Nathalie und Robert
Christel Carneiro geb. Aschpurwis
und Familie

Die Beisetzung hat im Familienkreis stattgefunden.

Rechtsanwalt und Notar

Dr. Erich Schmidt-Leichner

Vorsitzender der Deutschen Strafverteidiger e.V.

ist am 17. März 1983 gestorben.

Die deutsche Strafverteidigung verliert mit seinem Tod eine ihrer profiliertesten Persönlichkeiten. Er hat das Wesen der Strafverteidigung im Deutschland der Nachkriegszeit auf vielfältige Weise maßgeblich geprägt. Seine unbeirrte Grundhaltung, Strafverteidigung als die Wahrung und Wahrnehmung von Bürgerrechten anzusehen, ist einer ganzen Generation von Strafverteidigern Vorbild. Er war uns Lehrer und Freund.

Deutsche Strafverteidiger e.V.
Für den Vorstand
G. Greeven

Zum 80. Geburtstag unserem hochverehrten Herrn

Dipl.-Kfm. Walther Benzmann

Begründer und Seniorchef der Firma Chemnick,

auch auf diesem Wege unsere herzlichsten Glückwünsche.

Die Belegschaft der Chemnick

Nach über 60 Jahren glücklicher Gemeinsamkeit verlor ich meinen geliebten Mann

Dr. phil. Hans Kauffmann

em. ord. Professor der Kunstgeschichte an der Freien Universität Berlin

* 30. III. 1896 † 15. III. 1983

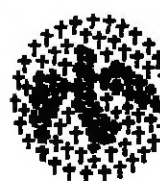
Fellow of the Royal Society of Arts
Österreichisches Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst I. Klasse
Ehrenmitglied des Ordens der Krone von Italien
Ehrenmitglied wissenschaftlicher Gesellschaften

Lida Kauffmann geb. Scheder-Bieschin
Prof. Dr. Georg Kauffmann und Frau Gisela geb. Deglau
mit Cosima und Clemens
Dr. Lida Fritsch geb. Kauffmann
mit Julia und Karl

5300 Bonn 1, Römerstraße 118, Wohnstift Augustinum
4400 Münster
75006 Paris

Die Beisetzung findet in Kiel im engsten Familienkreis statt.


VIELE REDEN VOM FRIEDEN. WIR ARBEITEN FÜR IHN.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Werner-Hilpert-Str. 2 · 3500 Kassel · Postcheckkonto Hannover 103360-301

Ski MAGAZIN

Das neue SkiMagazin ist da: randvoll mit Ausrüstungs- und Reisetips, Service, Sport und Mode... SkiMagazin macht mehr aus Ihrem Ski-Vergnügen.



Holen Sie sich jetzt das neue Heft bei Ihrem Zeitschriften-Händler.

Brot für die Welt

Spendenkonto 500 500-500
bei Landesbank Stuttgart
commerzbank AG Stuttgart
und Postcheckamt Köln

Freitag, 19. März 1983

Pariser Poker

J.Sch. (Paris) - Im französischen Währungspoker müssen in den nächsten Tagen die Karten auf den Tisch gelegt werden. Schon seit Wochen hatte Wirtschafts- und Finanzminister Delors immer wieder darauf hingewiesen, dass es hier ein deutsches Problem gäbe, nämlich die im europäischen Währungssystem (EWU) viel zu starke DM. Um es zu reinigen, empfahl der Minister, ein andermal währungspolitische Maßnahmen.

Ohne Überraschung

Von HANS-JÜRGEN MAHNKE

Eine Überraschung brachte die diesjährige Frühjahrsmesse in Leipzig nicht, die jetzt nach einer Zeit zu Ende geht. Die Tendenz der vergangenen Monate wirkte fort. Wer gut im Geschäft lag, ist jetzt mit noch gefüllteren Kassenbüchern heim. An wen Entwicklung bisher schon vorzuziehbar war, der war auch jetzt in Leipzig mit von der Partie. Zufriedenheit herrscht bei den Anbietern Eisen und Stahl sowie von anderen Produkten. Die Hersteller von Investitionsgütern dagegen durch die Röhre, aber dürfte es vorerst auch bleiben. Dies signalisieren nicht nur DDR-Wirtschaftsplaner, nach dem in diesem Jahr noch wenig investiert werden soll, sondern die Umfrage des Deutschen Industrie- und Handelsklimas (DIHK) kurz vor Abschluss der Messe. Die Hersteller des DIHK-Umfrageindex, der die Stimmung in der Industrie misst, erwarten für den ersten Halbjahr 1983 ein leichtes Umsatzplus.

Schlichtungsversuch brachte bisher nichts als eine Klimaverbesserung

H.A. SIEBERT, Washington
In eine entscheidende Phase ist der Streit zwischen den USA und der EG über die Subventionierung von Agrarprodukten getreten. Am Donnerstag und Freitag unterhandelten die beiden Parteien in Brüssel einen Schlichtungsversuch. Verbessert hat sich, wie es heißt, bisher jedoch nur das Klima.

Auf ein Wort

Die Senkung der Leitzinsen durch den Zentralbankrat ist ein konjunktureller Durchbruch. Seine weitreichende Initialwirkung kann er jedoch nur entfalten, wenn die Finanzierungsbanken ihn nicht erneut durch nur teilweise oder schrittweise Weitergabe der Zinssenkungen an Kreditnehmer unterlaufen.

AGRARSTREIT / EG und USA uneins über Subventionierung auf Drittmarkten

H.A. SIEBERT, Washington
In eine entscheidende Phase ist der Streit zwischen den USA und der EG über die Subventionierung von Agrarprodukten getreten. Am Donnerstag und Freitag unterhandelten die beiden Parteien in Brüssel einen Schlichtungsversuch. Verbessert hat sich, wie es heißt, bisher jedoch nur das Klima.

Konjunktur

Schlecht sieht Durchbruch
GISELA REINERS, Bonn
Staatsekretär Otto Schlecht vom Bundeswirtschaftsministerium hält die Erwartung der Bundesregierung, dass es in diesem Jahr endlich zu dem „lange ersehnten Durchbruch zu mehr Wachstum und Beschäftigung“ kommt, für berechtigt. Vor der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung sagte er gestern in Bonn, in manchen Hinsichten sei die Entwicklung seit Anfang des Jahres sogar günstiger verlaufen, als es noch bei Abfassung des Jahreswirtschaftsberichts angenommen werden konnte.

Börsenwoche

Eine gute Ausgangsbasis
HARALD POSNY, Düsseldorf
Wer nach der kräftigen Senkung der Leitzinsen durch die Deutsche Bundesbank eine deutliche positive Reaktion der Börsenkurse erwartet hatte, mußte vom Freitag Kursniveau enttäuscht gewesen sein. Zwar wurde nach den, durch Anfangs dünnem Geschäft, Gewinnmitnahmen und Glattestellungen rückläufigen Kursen ganz überwiegend das Vortagsniveau gehalten, bei den meisten Werten (Banken, Autos, Elektro) sogar leicht verbessert, doch zwang das Wochenende eine Pause. Die Kursstabilisierung spiegelt sich auch im WELT-Aktienindex von 125,9 (Vortag: 126,4/Vorwoche: 115,1) wider. Insgesamt also eine gute Basis für die kommende Woche.

Frankreich droht jetzt mit dem Austritt aus dem EWS

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris
Wirtschafts- und Finanzminister Delors hat zum ersten Mal den Austritt Frankreichs aus dem Europäischen Währungssystem (EWS) in aller Öffentlichkeit in Erwägung gezogen. Dies wäre zwar keine Politik, aber das könnte, das Element einer Politik sein, erklärte er am Donnerstag in den Abendnachrichten des Fernsehens. Allerdings räumte der Minister ein, daß die bisherige Bilanz der währungsrechtlichen Zusammenarbeit zwischen den EWS-Partnern „positiv“ gewesen sei. Inzwischen aber hätten sich im EWS Spannungen ergeben, welche nach Auffassung Delors ausschließlich dem Umstand zuzuschreiben sind, daß die D-Mark gegenüber den anderen EWS-Währungen (mit Ausnahme des Gulden) zu stark „divergiert“.

Wirtschafts-Journal

AEG: Stoppuhr läuft
Frankfurt (Wb.) - Der Vergleich zwischen der AEG-Telefunken AG, Frankfurt, und ihren Gläubigern, der schon lange vor der Abstimmung am vergangenen Freitag auf der Zweifelhafte gestanden hatte, ist nun amtlich besiegelt. Gestern erteilte Vergleichsrichterin Marion Feppeler ihren Bestätigungsspruch. Damit läuft die Stoppuhr für die Vergleichserfüllung. Alle Forderungen bis zu 10 000 Mark - insgesamt rund 30 Millionen - werden bereits in den nächsten Tagen beglichen. Der Rest ist in 18 Monaten fällig, davon nur 105 Mill. DM gegenüber Lieferanten. Der Löwenanteil der insgesamt etwa 2,4 Milliarden Mark Rest-Verbindlichkeiten liegt freilich bei den Konsortialbanken und wird nach Vergleichsschluß wieder als Kredit zur Verfügung stehen.

US-Beschäftigungsprogramm

Washington (Sb.) - Mit 88 gegen 16 Stimmen hat der Senat in Washington, in dem die Republikaner über eine solide Mehrheit verfügen, das umstrittene Beschäftigungsprogramm verabschiedet. Es kostet 5,1 Milliarden Dollar und liegt damit um 200 Millionen Dollar über dem Arbeitsbeschäftigungspaket, zu dem sich das demokratische Repräsentantenhaus durchgerungen hat. Präsident Reagan wollte die Ausgaben auf 4,3 Milliarden Dollar beschränken. Über die endgültige Höhe entscheidet nun der Vermittlungsausschuß. Die Passage war möglich, weil Senator Karlen den Gesetzesentwurf über die Quellensteuer auf Zinsen und Dividenden zurückgezogen hatte.

Mexiko will Moratorium

Mexico City (Wb.) - Mexiko hat seine Gläubigerbanken um mehr Zeit für die Lösung seiner Schuldenprobleme gebeten. Nach Angaben des Direktors im Finanzministerium, Angel Guevara, wurden 1400 Gläubigerbanken davon informiert, daß Mexiko ein neues Moratorium für Tilgungszahlungen auf Kredite an den öffentlichen Sektor des Landes wünscht, während die Gespräche über eine Umschuldung fortgesetzt würden. Das alte Moratorium lief am 23. März aus, und ein Abkommen über die Umschuldung von 20 Milliarden Dollar öffentlicher Auslandsschulden müsse noch ausgearbeitet werden, fügte Guevara hinzu. Das neue Moratorium solle bis zum 15. August laufen.

SSENHANDEL

GA wirft EG-Kommission rotekationismus vor

HANS-J. MAHNKE, Bonn
Der Bundesverband des Deutschen Groß- und Außenhandels (AGA) fürchtet um den Import aus dem Ausland. In dem Verordnungsentwurf zum Schutz gegen unlautere Handelspraktiken sieht der AGA, das Schreiben an Bundesminister Helmut Kohl und Bundeswirtschaftsminister Lambrecht, den Versuch, den Schutz vor protektionistischen Maßnahmen zu erweitern.

DEUTSCHER WEIN / Import billiger Auslandsweine nur über den Preis zu bremsen

J. NEANDER, Mainz
Die deutschen Winzer beginnen, sich große Sorgen um den Absatz ihrer Rebsorten 1983 zu machen. Entgegen den optimistischen Herbst-Prognosen, daß es nach drei mangelhaften Jahren diesmal „gar nicht genug deutschen Wein“ geben könne, sind die Keller immer noch randvoll. Sollte es nach dieser mit 15,4 Mill. hl größten Weinernte der Geschichte im Herbst 1983 erneut große Erträge geben, droht eine Katastrophe. In der Südpfalz zum Beispiel sind größere Mengen Wein der unteren Qualitäten bei den Faßweinerzeugern liegengeblieben, die praktisch auf legale Weise nicht mehr an den Mann zu bringen sind, weil die gesetzliche Frist zur erlaubten Alkoholanreicherung am 15. März abgelaufen ist.

Die Keller sind immer noch randvoll

J. NEANDER, Mainz
Die deutschen Winzer beginnen, sich große Sorgen um den Absatz ihrer Rebsorten 1983 zu machen. Entgegen den optimistischen Herbst-Prognosen, daß es nach drei mangelhaften Jahren diesmal „gar nicht genug deutschen Wein“ geben könne, sind die Keller immer noch randvoll. Sollte es nach dieser mit 15,4 Mill. hl größten Weinernte der Geschichte im Herbst 1983 erneut große Erträge geben, droht eine Katastrophe. In der Südpfalz zum Beispiel sind größere Mengen Wein der unteren Qualitäten bei den Faßweinerzeugern liegengeblieben, die praktisch auf legale Weise nicht mehr an den Mann zu bringen sind, weil die gesetzliche Frist zur erlaubten Alkoholanreicherung am 15. März abgelaufen ist.

Löwenbräu: 16 plus 3 Mark

München (Wb.) - Eine Dividende von 16 Mark plus drei Mark Bonus je dividendenberechtigter Stammaktie im Nennwert von 50 Mark für das Geschäftsjahr 1981/82 (30. September) schlägt die Verwaltung der Löwenbräu AG, München, der HV am 27. April 1983 vor. Je Vorzugsaktie im Nennwert von 50 Mark ist, wie aus der Einladung zur HV hervorgeht, eine satzungsgemäße Dividende von drei Mark vorgesehen. Im Vorjahr waren 16 plus drei Mark je Stammaktie A nominal 100 Mark und 21 Mark je Vorzugsaktie

Ausstellung eröffnet

Moskau (Dn) - Als „weiterhin ausbaufähig“ hat der Vorstandssprecher der Deutschen Bank AG, Friedrich Wilhelm Christians, die wirtschaftlichen Beziehungen zur Sowjetunion bezeichnet. Anlässlich des zehnten Jahrestages der Moskauer Repräsentanz der Bank eröffnete er gestern eine vom Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen sowie der Deutschen Bank geförderte und arrangierte Kunstausstellung zeitgenössischer Malerei aus der Bundesrepublik. Mit einer symbolischen Grundsteinlegung konnte die Deutsche Bank gleichzeitig die Errichtung eigener Vertretung in Moskau feiern.

Mintelhaus
Kaiser
van Laack
Klassik mit Pfiff
für Anspruchsvolle

Telefon: 02 21/83 40 91-92

SICHERHEITS- UND WERKSCHUTZ

Technik statt Wachmann

HARALD POSNY, Düsseldorf
Das Sicherheitsbedürfnis in der deutschen Wirtschaft nimmt zwar ab, doch das eigentliche Schutzzentrum der deutschen DSW-Sicherheits- und Werkschutz-Unternehmen ist ein ganz anderes: das der Notwendigkeit, im qualifizierten Werkschutz ein Kostengünstiges Personal durch DSW-Sicherheits- und Werkschutz zu ersetzen. Dieser Service, der sowohl Personen- und Anwesenheitskontrolle sowie Empfangsdienst umfasst, macht nach Worten des Geschäftsführers der DSW Sicherheits- und Werkschutz GmbH & Co. KG, Düsseldorf, Reinhard Ottens, derzeit 60 Prozent des Umsatzes aus (20 Prozent auf rund 40 Mill. DM geschätzt). DSW-Gruppensumme: 1,2 Milliarden (1200 Mitarbeiter) hören heute Frankfurt (16 Mill. DM Umsatz) und Düsseldorf (14 Mill. DM) Schwerunternehmungen Köln, Stuttgart, München und Oldesloe.

Auf den bewaffneten Personenschutz, der in der Vergangenheit ein Drittel des Umsatzes ausmachte, entfallen 30 Prozent. In diesem Bereich, in dem Marktsättigung und

harte Konkurrenz das Geschäft bestimmen, wird auch der von Jahr zu Jahr teurer werdende Wachmann ganz oder teilweise durch moderne Überwachungstechniken ersetzt.

Aber auch hier hält man Ausschau: So laufen in der einbruchssicheren Alarmmeldezentrale der DSW Düsseldorf neuerdings die Drähte einer "stillen" digital-gesteuerten Alarmanlage zusammen. Für 15 000 bis 20 000 DM monatlich an Servicegebühren können überwiegend private Interessenten das eigene Anwesen ständig überwachen lassen: Dieses System soll im Gegensatz zu den bisherigen Standleistungen billiger sein, abgesehen davon, daß die Polizei aus Personalmangel nur noch wenige in öffentlichen Interesse liegende Überwachungen übernimmt.

Die DSW-Gruppe gehört dem Seccrop-Verband in sechs europäischen Ländern an, der mit rund 4000 Beschäftigten einen Umsatz von 180 Mill. DM erwirtschaftet. In der Bundesrepublik tummeln sich etwa 1000 konzernierte Sicherheitsunternehmen.

ANTAR-FACHMESSE / Umorientieren notwendig

Lämmchen unterm Kessel

JOACHIM WEBER, Frankfurt
Die Fachbetriebe des Installationshandwerks werden sich tiefen, umorientieren müssen, um Heine Schmalen, Präsident Zentralverbands Sanitär, Heizung, Klima. Nach dem Ausfall des überholungszeitigen, einen von 5 Millionen renovierungsbedürftigen Heizungsanlagen, 6 Millionen renovierungs- und 11 Millionen renovierungsbedürftigen Anlagen zu bedienen.

In den vergangenen Jahren ist die Nachfrage nach Sanitär- und Heizungsanlagen stark gestiegen. Die Umsatzeinlagen sind um mehr als 12 Prozent gestiegen, die Auftragsbestände sind ein Minimum abgenommen. Die schlechte Marktlage drückt die Preise um mehr als 3 Prozent, wohl die Löhne um 4,5 und die Materialkosten um 6 Prozent stiegen.

Die Umorientierung auf Erneuerung, Modernisierung und Wartung sowie auf die Rückgewinnung der verlorengegangenen Einzahlungsfunktion soll mit einer Werbekampagne der Gesamtbranche "aktiv verkauft" werden. Auch die Heizkesselhersteller setzen auf den Renovierungsbereich. Nachdem sie 1982 ihren Absatz mit 420 000 Kesseln nicht ganz halten konnten, haben sie sich für 1983 wieder auf ein leichtes Plus eingestellt, vor allem aus Modernisierungsvorhaben. Immerhin lassen sich mit moderner Kesseltechnik bis zu 30 Prozent Energie einsparen, so das wichtigste Argument. Die deutsche Industrie habe hier eine weltweite Spitzenposition, 30 bis 35 Prozent ihrer Produktion gehe ins Ausland.

Nicht nur Hoffnungen haben die Hersteller von Sanitär- und Heizungsanlagen. Sinkende Zinsen, leicht gestiegene Großhandelspreise und vor allem der forcierte Export leiten die Produktion um 6 (Sanitär) beziehungsweise 9 (Heizungsanlagen) Prozent auf insgesamt 1,2 Mrd. DM wachsen. Die Ausfuhr allein stieg um ein Achtel und erreichte einen Produktionsanteil von 42 Prozent.

Aufschluß darüber, ob aus den ohnehin nicht sonderlich hochgespannten Erwartungen etwas werden kann, erhoffen sich die Sanitär-, Heizungs- und Klimaunternehmer von der Fachmesse ISE, die vom 22. bis 26. März auf dem Frankfurter Messgelände stattfindet.

ÖLMARKT / Energiewirtschaftliches Institut: Steuern am Gewinn, nicht am Erlös orientieren

Preise müssen wieder an Qualität angepaßt werden

HANS BAUMANN, Essen
Der von der Opec-Konferenz in London am 5. auf 29 Dollar gesenkte saudi-arabische Referenzpreis für ein Faß (159 Liter) Rohöl, sollte nach Meinung des Energiewirtschaftlichen Instituts der Universität Köln weiter auf 25 bis 27 Dollar sinken, um das internationale Niveau des Rohölpreises nachhaltig zu stabilisieren.

Besonders kritisch wird das bevorstehende "Sommerloch" für die Ölanbieter werden, meint der Forscher Heinz Jürgen Schürmann in einer Marktanalyse nach der Opec-Konferenz von London. Er hält eine weitere Reduzierung der Förderum der Opec-Länder für technisch-wirtschaftlich unmöglich. Um die Durchdringung im Sommer zu überstehen, müßten die Opec-Staaten sich gegenseitig finanzielle Beistand leisten.

Nach der Sommerlaute rechnet das Kölner Institut wieder mit einem Anstieg der Ölproduktion der freien Welt von 40 auf 45 Mill. Faß pro Tag, also von 2 auf 2,5 Mrd. Tonnen im Jahr. Dieser Absatzoptimismus wird gestärkt durch den starken Lagerabbau im ersten Quartal 1983 von immerhin 4 Mill.

Faß pro Tag (20 Mill. Jahrestonnen). Hinzu komme, daß der Ölbedarf der Entwicklungsländer wieder leicht anziehe.

Nicht nur einen weiteren Rückgang des Rohölpreises befürworten die Kölner. Sie sind auch der Meinung, daß die Preisstruktur für Rohöl wieder an die Qualitätsunterschiede zwischen westafrikanischen und nigerianischen Ölen (schweres Öl) um etwa 2,50 Dollar über dem saudi-arabischen Referenzpreis liegen müßten. Zu einer Stabilisierung gehöre aber auch eine stillschweigende Hinnahme von Opec-Preisen und -Mengen durch die Nicht-Opec-Förderländer.

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Konjunkturdelle und weiter rückläufiger Ölpreise sehen die Kölner Forscher das Szenario für das laufende Jahrzehnt wie folgt:

1. Gedrosseltes Wachstum der Weltwirtschaft von über 3 Prozent auf 2,5 Prozent pro Jahr.
2. Geringere Investitionen in der westlichen Industrie der Kohlenwasserstoffe. Schätzung: 10 Prozent Investitionsrückgang im Jahr für 1981/1990 gegenüber 20 Prozent in der Zeit von 1971 bis 1980.

3. Die Gewinne der Energiegesellschaften werden gegenüber den Schätzungen von Anfang dieses Jahrzehnts zurückgehen, die der internationalen Ölindustrie allein bis zu einem Drittel.

Der Schwerpunkt der Investitionen der Ölindustrie wird in der Exploration liegen - obwohl hier die Risiken weiter wachsen. Positiv könnte sich der weltweite Rückgang der Inflationsraten von früher geschätzten 10 auf 6 Prozent auswirken, wie auch der sinkende Reallohn. Besonders hebt das Institut hervor, daß eine Reihe von Projekten außerhalb der Opec gefährdet seien, wenn die staatliche Abgabepolitik nicht geändert werde. Hier denken die Kölner an eine stärkere Beteiligung der Staaten an den wachsenden Risiken der Ölindustrie. Sie empfehlen eine Ausrichtung der Abgaben an den verbleibenden Gewinnen und nicht - wie praktiziert - an den Erlösen.

Auf mittelfristige Sicht rechnen die Forscher bis Ende des Jahrzehnts mit einer relativ komfortablen Ölversorgung. Es müsse aber befürchtet werden, daß bei anziehender Weltkonjunktur die dann auftretende Nachfrage nach zusätzlicher Energie voll das Öl treffen werde. Die freien Kapazitäten könnten dann je nach Stärke des Aufschwungs rasch absorbiert werden. Ein dann enger werdender Ölmarkt würde zweifellos einige Ölproduzenten mit geringeren Reserven veranlassen, die Preisschraube wieder kräftig nach oben zu drehen. Die freien Förderkapazitäten schätzt man in Köln weltweit (ohne Ostblock) auf rund 20 Prozent des Welt-Ölbedarfs, das sind rund 500 Mill. Tonnen im Jahr.

Auf längere Frist wird mit steigenden Ölpreisen gerechnet, schon weil sich die Investitionen für Exploration und Förderung neuer Öle stark erhöhen. "Hochkosten-Öle" würden wahrscheinlich schon um die Jahrtausendwende bis zu 40 Prozent der Welt-Ölversorgung ausmachen. Es wird auch erwartet, daß die arabischen Ölländer mit sehr niedrigem Eigenbedarf nur dann bereit sein werden, ihre Felder im bisherigen Tempo auszubauen, wenn sie dafür einen höheren realen Wertzuwachs erzielen.

DWS Rohstoff-Fonds nun aufgelegt

INGE ADHAM, Frankfurt
Die DWS, Deutsche Gesellschaft für Wertpapiersparen GmbH, Frankfurt, kommt jetzt mit ihrem angekündigten Rohstoff-Fonds heraus. Die im Juli 1980 beim Bundesamt für Kreditwesen beantragten drei neuen Fonds der Deutschen Bank nahestehenden Kapitalanlagegesellschaft - Rohstoffe, Energie und Technologie - sind jetzt genehmigt worden.

Mit dem neuen Fonds zielt die DWS, wie ihr Sprecher Ernst Bracker erklärt, auf jene Anleger, die eine "attraktive flexible Wertpapieranlage suchen". Bracker verheißt freilich nicht, daß mit der Flexibilität, die nicht nur vom Fondsmanagement, sondern auch von den Anlegern erwartet wird, ein größeres Risiko verbunden sein kann.

Aus der vom 21. bis zum 30. März laufenden Zeichnungsfrist erwartet DWS ein Fonds-Mittelzufließen von 100 bis 150 Mill. DM. In dem Ausgabekurs von 80 DM pro Anteil sind 2 1/2 Prozent Ausgabeaufschlag enthalten. Mit der Halbierung des üblichen Sprozentigen Aufschlags will es DWS den Anlegern erleichtern, flexibel zu reagieren. Der Aktienfonds will sich in erster Linie auf Unternehmen konzentrieren, die im Metallsektor tätig sind. Das Geschäftsjahr endet, wie bei den übrigen DWS-Fonds, die bisher im laufenden Jahr 700 Mill. DM Mittelzufließen registrierten, am 30. September.

KABELMETAL ELECTRO / Weiterer Personalabbau

Umstrukturierung belastet

DOMINIK SCHMIDT, Hannover
Die Kabelmetal Electro GmbH, Hannover, die Mitte 1982 nach der Ausgliederung der Elektro-Aktivitäten - von der Kabel- und Metallwerke Gutehoffnungshütte AG an die französische Les Cables de Lyon (CDL) überging, hat keine Probleme mit der neuen Mutter. Geschäftsführer Erhard Falk berichtet von einer harmonischen Zusammenarbeit. Beide Unternehmen operieren weiterhin selbstständig auf ihren angestammten Märkten. Die Vorteile des Zusammenschlusses seien eindeutig, vor allem mit Blick auf das internationale Geschäft.

Kabelmetal Electro, nach den Worten Falks zusammen mit CDL zweitgrößter Kabel-Hersteller der Welt, repräsentiert weltweit einen Umsatz von 1,1 Mrd. DM; rund 300 Mill. DM davon entfielen auf Tochter- und Beteiligungsgesellschaften. Beschäftigt werden etwa 7000 Mitarbeiter. Bei der GmbH, die seit der Neuordnung bereits in erheblichem Maße "abgespeckt" hat und jetzt noch knapp 5000 Beschäftigte zählt, soll die Mitarbeiterzahl im weiteren 500 Personen zurückgehen.

Im Geschäftsjahr 1981/82 (30. 6.) wurde ein Jahresüberschuss erzielt, der etwa 1 Prozent vom Umsatz ausmacht. Auch das eingeschobene Rumpfgeschäftsjahr (1.7. bis 31.12.) brachte ein positives Betriebsergebnis. Allerdings verringerte sich der Umsatz der GmbH um 7,4 Prozent.

Sorge bereitet dem Unternehmen die schwache Auslandsnachfrage. Das Auftragspolster sichere gegenwärtig nur noch die Beschäftigung für die Dauer von knapp drei Monaten; derzeit arbeiten zwischen 5 und 10 Prozent der inländischen Beschäftigten kurz. Dennoch rechnet Falk damit, daß 1983 der Umsatz wieder das Niveau des Vorjahres erreichen wird. Das Ergebnis allerdings werde 1983 und auch noch 1984 von den Umstrukturierungsmaßnahmen belastet.

Eine Verlagerung von Betriebsstätten ist nicht geplant. Zusammen mit CDL, habe man jetzt genügend Schlagkraft, um auf dritten Märkten, vor allem in den USA, erfolgreich zu operieren. Der Umsatz der CDL wird mit knapp 1,4 Mrd. DM beziffert, die Beschäftigtenzahl in den acht Werken in Frankreich mit 4200.

CADBURY SCHWEPES / Hohes Umsatzplus

Freude an Bittergetränken

J. BRECH, Hamburg
Mit einem realen Umsatzplus von 14 Prozent auf 85 Mill. DM hat die Cadbury Schweppes GmbH, Hamburg, das Finanzjahr 1982 deutlich überbunden. Auch das Ergebnis, so betont Geschäftsführer Siegfried Kerwien, sei besser als 1981 ausgefallen. Das starke Wachstum der Gesellschaft, trotz schwacher Konjunktur, führt Kerwien einmal auf stabil gehaltene Preise, hohe Investitionen in den Markt und erweiterte Distribution zurück.

Rund 78 Prozent des Umsatzes entfielen auf die Sparte Bittergetränke. Hier habe Schweppes eine Steigerung von 15 Prozent erzielt, wobei der Zuwachs im Handel größer gewesen sei als in der Gastronomie. Mit der Marke Schweppes hält die Gesellschaft nach Angaben von Kerwien im Lebensmittelhandel einen Anteil von knapp 66 Prozent, gemessen an der Menge und von weit mehr als 80 Prozent, gemessen am Wert.

Auf einen Umsatzanteil von inzwischen 10 Prozent ist das 1979 eingeführte Limonade-Bier-Mixgetränk McTwo gekommen. Das Umsatzplus habe 30 Prozent betragen, erklärt Kerwien. Der Rest des Umsatzes entfällt auf das importierte Konfekt-Sortiment Chivers, das nach kräftigen Preiserhöhungen im Vorjahr Absatzverlust wieder wettgemacht hat, und auf den Pure Malt Whisky Glenfiddich, von dem Cadbury Schweppes 121 000 Flaschen (plus 14 Prozent) abgesetzt hat.

Für dieses Jahr erwartet Kerwien eine weitere Ausweitung des Geschäfts um mehr als 10 Prozent. Die Preise werden durchschnittlich um 3 bis 4 Prozent erhöht. Zusätzliches Umsatz soll die nationale Einführung der kalorienarmen Limonade unter dem Markennamen Silhouette bringen. In diesem Marktsegment, so erklärt Kerwien, hätten sich die Umsätze in den letzten 5 Jahren mehr als verdoppelt.

Die Muttergesellschaft Cadbury Schweppes, London, mit 1,8 Mrd. Pfund Umsatz und 90 Mill. Pfund Gewinn feiert in diesem Jahr das 200jährige Firmenjubiläum. Mit dem Produkt "Soda Water" schuf der in Hessen geborene Gründer Jacob Schweppe den ältesten Markenartikel der Welt.

NAMEN

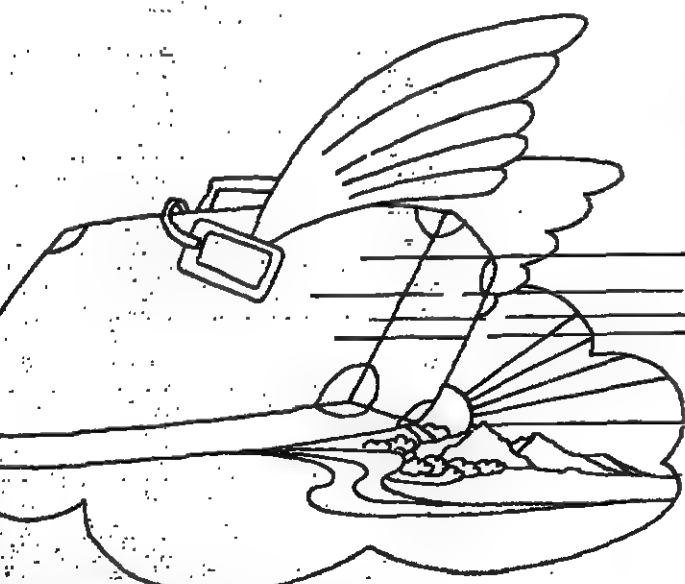
Peter Beck (48) wurde per 1. April 1983 zum ordentlichen Vorstandsmitglied der M. A. N. Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg, bestellt. Er tritt die Nachfolge von Gerhard Neppan, der das Unternehmen zum 30. Juni 1983 verläßt.

David D. Campbell (53) wurde zum ordentlichen Vorstandsmitglied der Adam Opel AG, Rüsselsheim, bestellt. Er ist Nachfolger von Clifford J. Vaughan (48), der zum Vizepräsidenten der General Motors Corporation und zum Generaldirektor der General Motors do Brasil S. A. ernannt wurde.

Oscar Barchard, Präsident der amerikanischen Metallgesellschaft Tochter The Ore + Chemical Corp., New York, wurde zum Verwaltungsratsvorsitzenden der größten Metall-Warenbörse der Welt, COMEX, ernannt. Er ist Nachfolger von David T. Johnston von der US-Brokerfirma E. F. Hutton + Company Inc.

Verreisen Sie demnächst?

Dann übermitteln Sie uns bitte mit diesem Reise-Service-Coupon spätestens 10 Tage vor Reisebeginn Ihre Wünsche.



Dazu noch einige Hinweise:
Nutzen Sie das Reise-Service-Heft.
Vor allem in den Mittelmeerländern ist die Postzustellung an manchen Orten unregelmäßig. Sie haben darauf keinen Einfluß. Unsere Empfehlung: Lassen Sie sich die WELT nach dort nachschicken, sondern kaufen Sie sie an einer örtlichen Zeitungsverkaufsstelle.
Kommen Sie mehr WELT-Leser spenden ihr Abonnement für die Dauer ihrer Abwesenheit einem Krankenhaus, Heim oder Sanatorium. Wir bedanken uns dafür bei einer Spende von mindestens 10 Tagen mit einem Europa-Taschen-Atlas. Was das nicht auch etwas für Sie?
Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Reise-Service-Coupon

Bitte spätestens 10 Tage vor Reisebeginn diesen Coupon oder die Ihnen mit dem Reise-Service-Heft zugesandte Postkarte einsenden an:
DIE WELT Vertriebsabteilung
Postfach 30 58 30 / Postfach 10 08 64
2000 Hamburg 36 / 4300 Essen 1

- ☐ **Reisespende**
Für die Dauer meines Urlaubs möchte ich mein WELT-Abonnement einem Krankenhaus, Heim oder Sanatorium zukommen lassen. Zum Dank dafür erhalte ich einen Europa-Taschen-Atlas.
- ☐ **Reisespende**
Für die Dauer meines Urlaubs schicken Sie mir bitte anstelle meines WELT-Abonnements Gutscheine, die ich an jeder inländischen WELT-Verkaufsstelle für WELT-Exemplare einlösen kann.
- ☐ **Reisenachsendung**
Für die Dauer meines Urlaubs schicken Sie bitte die WELT täglich per Post an meine Urlaubsanschrift gegen Berechnung der Versand- und Bearbeitungsgebühren (pro Tag im Inland DM 0,30; im europäischen Ausland DM 0,90; Luftpostversand auf Anfrage).
- ☐ **An meine Heimatanschrift** soll während dieser Zeit nicht geliefert werden.
- ☐ **Das Abonnement an meine Heimatanschrift** soll während dieser Zeit weitergeführt werden. Die anteiligen Abonnementgebühren für die Reisenachsendung werden mir gesondert berechnet.

Meine Kunden-Nr. _____

Vorname _____

Nachname _____

Meine Heimatanschrift

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Meine Reiseanschrift

Name: _____

Hotel/Pension: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Land: _____

TITAN

Die Macht der Exklusivität

Seit der Mensch den Mond betreten hat, wissen wir, daß außerhalb unserer Erde auf fremden Gestirnen Titan häufiger vorkommt als auf der Erde. Diese Tatsache hat etwas Geheimnisvolles. Sie rückt Titan in den Bereich der Faszination, die wir Menschen bei allem empfinden, was der Weite des Alls entstammt. Die Losgeißeltheit von der Erde, die der kühl bläuliche Silberschimmer des Titan ausstrahlt, entspricht seinen tatsächlichen Eigenschaften. So nimmt das wertvolle Titan aufgrund seiner außergewöhnlichen Härte, seines hohen Schmelzpunktes bei 1.665°C und seines im Gegensatz zu anderen edlen Metallen vergleichbar niedrigen spezifischen Gewichtes bei der Erforschung des Weltraumes eine wichtige Rolle ein. Ob wir das edle Titan mit der Faszination der Sterne verbinden oder mit der befriedenden Vorstellung des Menschen, sich von der Erde zu lösen, immer strahlt dieses Metall eine außerirdische Aura aus - scheint es den Göttern näher zu sein als uns Menschen.

OMEGA TITAN.
Das sichere Gefühl, eine Kostbarkeit zu besitzen, die der Persönlichkeit entspricht.



Die Omega Seamaster Titan gibt es für Damen DM 2.250 und Herren DM 2.500. Mit einem bläulichen mehr Gold, Damenuhr DM 3.850, Herrenuhr DM 4.250 (unverändliche Preisempfehlungen). Mehr über die Omega Titan erfahren Sie bei Ihrer Omega Konsumzentrale oder bei der Uhren-Handelsgesellschaft mbH, Königstorstraße 5a, 6223 Bad Soden.

Inlandszertifikat

Düsseldorf			Frankfurt			Hamburg			München			Aktie
18.3.	17.3.	17.3.	18.3.	17.3.	17.3.	18.3.	17.3.	16.3.	18.3.	17.3.	17.3.	

wurden. Sollte es zu einem solchen Schritt am Wochenende kommen, fürchtet man einen massiven Abfluß von Auslandsgeldern, die zum Teil in deutschen Wertpapieren geparkt worden sind.

reschmer Glas
m fester, Belcke
auf 160 DM und
50 DM auf 136
haben um 2,50
Veränderungen
Aidenbürg
leichter. Von
den Aesulap bei
340 DM, And
brauerer Pima-
10 DM, Ritters
0 und Thüringer
90 DM, RWE-
2,80 DM für die
für für die Vor-
Benzengrößen
Gummi wurden
DM geordnet.

ingewerten bÜB-ten 6 DM und Adca 2,50 DM ein
78,50 DM 2,40 DM Siemens lagen um 1,50 DM, AEG
ei 124,50 DM plus um 1,10 DM und DUB-Schultheis-
urger Schiffbau um 1 DM leichter.
134,80 DM plus Nachbörse: abwartend

Aktienbörsen
tag leichter. Von
dem Aueschal bel
340 DM, Andl
brauerei Pharma
10,80 DM, Börsen
4) und Thüringer
s 9 DM, RW
2,80 DM für die
DM für die Vor
Benzugrechten
Gummi wurden
DM gehandelt.

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Prima-Valor str.	459,25	435,25	UNICOM
1	2305,17	2305,17	
Pol. 8	-	-	

8:00 Boston 67	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Chicago 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Dallas 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Denver 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Detroit 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Houston 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Kansas City 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Los Angeles 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Miami 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Minneapolis 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 New York 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Philadelphia 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Portland 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 San Francisco 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Seattle 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 St. Louis 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Tampa 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Washington 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Wichita 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Yonkers 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Boston 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Chicago 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Dallas 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Denver 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Detroit 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Houston 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Kansas City 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Los Angeles 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Miami 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Minneapolis 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 New York 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Philadelphia 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Portland 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 San Francisco 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Seattle 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 St. Louis 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Tampa 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Washington 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Wichita 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Yonkers 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Boston 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Chicago 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Dallas 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Denver 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Detroit 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Houston 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Kansas City 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Los Angeles 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Miami 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Minneapolis 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 New York 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Philadelphia 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Portland 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 San Francisco 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Seattle 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 St. Louis 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Tampa 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Washington 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Wichita 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Yonkers 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Boston 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Chicago 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Dallas 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Denver 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Detroit 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Houston 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Kansas City 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Los Angeles 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Miami 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Minneapolis 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 New York 71	99.6	100.5	81	111.787
8:00 Philadelphia 71				

[illegible][illegible][illegible]

	Paris	
	17.5	14

[illegible][illegible][illegible]

85	Banco de Bilbao	243	254	Al Uquidat	142	44
86	Banco Central	288	276	Alstom Alern.	143	45
87	Banco Com.	288	276	Alstom Alern.	143	45
88	Banco de Mexico	243	254	Alstom Alern.	143	45
89	Banco Popular	243	254	Alstom Alern.	143	45
90	Banco de Santiago	243	254	Alstom Alern.	143	45
91	Banco de Uruguay	243	254	Alstom Alern.	143	45
92	Banco de Venezuela	243	254	Alstom Alern.	143	45
93	Citi	243	254	Alstom Alern.	143	45
94	Dresdner Bank	243	254	Alstom Alern.	143	45
95	Edinburgh	243	254	Alstom Alern.	143	45
96	Eni	243	254	Alstom Alern.	143	45
97	Genbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
98	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
99	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
100	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
101	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
102	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
103	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
104	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
105	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
106	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
107	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
108	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
109	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
110	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
111	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
112	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
113	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
114	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
115	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
116	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
117	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
118	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
119	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
120	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
121	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
122	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
123	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
124	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
125	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
126	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
127	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
128	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
129	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
130	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
131	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
132	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
133	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
134	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
135	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
136	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
137	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
138	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
139	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
140	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
141	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
142	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
143	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
144	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
145	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
146	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
147	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
148	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
149	Indusbank	243	254	Alstom Alern.	143	45
150	Indusbank</					

ndel

	Ankauf	Verkauf
Dollar	1300,00	1582,00
Dollar (Indien) ^{aa)}	958,00	1218,14
Dollar (Liberty)	343,00	540,14
Freigeld	231,00	283,63
Königin Elizabeth II	239,00	281,37

Dollar konnte sich bei ruhigem Ge-
auf von 2,3860 auf 2,3970 nachbör-
sern. Generell war in Anbetracht
der Veränderungen im EWS die
Lage lust gering. Die amtliche No-
te mit 2,3927 ohne Beteiligung der
Kasse feststellt. Einerseits mög-
lich.

nt- und Lombardisierung wirkte weiteren Abschläge rekrutierten eren Dollar-Zinssätzen.		
Monat	3 Monate	6 Monate
03/0,03	2,68/2,56	5,28/5,08
04/0,17	0,43/0,38	0,68/0,63
05/0,16	5,60/0,24	9,80/8,40
17/201	281/243	340/324

Wochen-Frankfurt, Sorten *)			
Arbeits- Kamp)	Anzahl	Verkauf	
1.28624	2,34	2,43	
3.2523	3,52	3,67	
3.2523	3,52	3,67	
1.28624	1,90	1,98	
11.0586	80,00	91,00	
11.0586	114,30	117,50	

3-17,50, 3-10,40, 2-7,80, BayT.
insbank 2-15, BHF-Bank 6-24.
11. 3-9, 3-7,80, Deutsche Bank

Lead	1016,00	1193,38
Auder Kurs gesetzte Mimen *)		
mark	241,00	306,23
Stiz Franken - Vreneli	215,00	271,30
Franken - Neuprigion	308,00	383,79
Kronen (Neuprigion)	938,00	1157,24
Kronen (Neuprigion)	187,00	234,17
Kronen (Neuprigion)	99,00	123,62
Dukaten (Neuprigion)	435,00	531,10
Dukaten (Neuprigion)	102,00	127,85
auf inkl. 13 % Mehrwertsteuer		

Müll belgische Franc. 70,2 Müll
de Franc und 14,4 Müll dänische
de Stärke der D-Mark zeigte sich
Entwicklung gegenüber den übrigen
Entwicklung. Das englische Pfund, die nor-
Krone, die schwedische Krone, die
Lire und die spanische Peseta
neue historische Tiefstkurve.
3. 8.3 Amsterdam 2,65951; Brüssel
fr. 6,9390; Mailand 14,3355; Wien

(Zinsfuß vom 1. Januar 1963 an)			
zum jährlich in Klammern			
Zweistufig für die jeweilige Bestandszu-			
(Typ A) 5,00 (5,06) - 6,50 (3,73) -			
- 7,75 (6,52) - 8,50 (5,68). Ausgabe			
5,00 (5,06) - 6,50 (3,73) - 7,50 (6,16) - 7,25			
5,00 (5,98) - 8,50 (7,21)			
zum - des Renditen in Pro-			
zente 5,70.			
(Ausgabebestimmungen in Prä-			
zinsen)			

1.507	1.696	1.73	3-21, 2-15, Dresden Bank 6-15,00, 3-11,50, 9-10
14.132	14.12	14,56	Chrysler 6-7, 4-1, Elb Aquiline 6-15,00, 4-5,00, 7-10
2.152	1.76	1,68	Hydro 6-12,00, Verkauft:onten:ion: AEG 3-4, 4-10, 4-10
1.898	1.898	1,898	Bayer 2-3,00, BMW 2-4, 6-17, BDC 3-10, 4-10, 4-10
0,96	0,96	1,02	Combi 2-3,00, 3-4,40, Deutscher 2-3,00, 3-4,40, 4-10
42,98	42,98	43,00	Cock 2-3, 3-10,50, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10
0,25	0,25	0,41	6-6, 11-10, Kocan 6-10, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10
0,25	0,25	0,41	2-4, Luthiana 2-4, Luthiana Vordrie 3
2,30	2,30	3,36	Prusaung 4-2,0, RWE 2-5, Siemens 2-4,0, 3-10, 3-10
2,60	2,60	2,60	Thyssen 4-1,10, Veba 6-5,00, VW 2-4,00, Dn Bank 2-4,10, 3-10, Chrysler 4-4, 4-10, 4-10, 4-10, 4-10
1,05	1,05	2,10	

1000

100

[illegible]

... wo Mode so wenig kostet



Femininen
Charme strahlt dieses
3-teilige Strickensemble
aus. Besonders attraktiv
sind die farbigen Garn-
effekte. Größen 38-44.

Pullover 65,- Weste 85,-
Rock, ganz gefüttert.
90,-

IM PAVILION


your
Sixth
Sense
Couture-
Modell

هكذا عنه الرجل

Nach heute steht er regelmäßig auf der Bühne, dreht alle paar Jahre einen Film. Sir Michael Redgrave, der heute seinen 75. Geburtstag feiert, gehört zu jener Garde britischer Schauspieler, die von englischer Kritik einmal als „Unverwundbar“ bezeichnet wurde. Bühnendarsteller, als Film Alfred Hitchcock 1938 die Hauptrolle in dem Film „The Lady Vanishes“ anbot. Danach stand er gut drei Dutzend Filmen vor der Kamera, darunter in Richard Attenboroughs „Oh, was für ein schöner Krieg!“ Er habe sich stets bemüht, die Anweisungen seiner Regisseure getreulich zu befolgen, behauptet Redgrave nicht ohne Ironie in einem 1955 erschienenen Selbstporträt. Zu den herausragenden Eigenschaften dieses Schauspielers, dem die Königin für seine Verdienste um das britische Theater adeln, gehören seine enorme Wandlungsfähigkeit, seine Disziplin und eine Stimme, von der sein Kollege Sir Laurence Olivier einmal heillos sagte, sie sei die wohlklingendsten im gesamten englischen Sprachraum.

MVS

Für Mediziner weisen die Strahlen in eine glänzende Zukunft

Von JOCHEN AUMILLER

Der gläserne Mensch - für die Datenschützer ein Alptraum ist für die medizinische Diagnostik keine Utopie mehr. Schon in wenigen Jahren, so glaubt der bekannte Zürcher Strahlenexperte, Professor Wolfgang Horst, werden mit den modernen Methoden Einblicke ins Körperinnere eröffnet, von denen selbst Pathologen heute nur träumen. Das ist vor allem den neuen bildgebenden Verfahren zu verdanken, die erst in den letzten sieben Jahren ausgetüftelt und nach unvorstellbar rasanter Fortentwicklung und Perfektionierung den Medizinern an die Hand gegeben wurden.

Computertomographie und Kernspintomographie sind nur zwei der wichtigsten Verfahren zur Revolutionierung der medizinischen Diagnostik. Mit diesen noch recht aufwendigen Methoden läßt sich der Mensch in Bild-Scheiben schneiden. Können Organe wie Bauchspeicheldrüse, Niere und Gehirn in ihrer tatsächlichen Ausformung wie auch in ihrer krankhaften Verformung dokumentiert werden. Nicht zu vergessen die Ultraschalltechnik: Ohne Strahlenbelastung und schmerzhaften Kontrastmittelinjektionen lassen sich damit Gallensteine orten, Geschlechtsbestimmungen beim Ungeborenen vornehmen oder krebverdächtige Verdichtungen in der männlichen Vorstehdrüse (Prostata) ausmachen. Professor Horst:

„Wir können schon heute jeden Menschen, zwar noch mit großem Aufwand, pathologisch-anatomisch definieren. Das geht sogar so weit, daß die Pathologen zu uns kommen, um die Aufnahmen des Computertomographen anzusehen, weil sie mit der Sektion solche Einzelheiten, wenn überhaupt, nur sehr schwierig entdecken können.“

Einen bedeutenden Anteil an diesem diagnostischen Fortschritt hat auch die Nuklearmedizin. Sie arbeitet mit Isotopen, strahlenden Elementen, die im Körper gespeichert werden und mit Detektoren und integrierten Mikroprozessoren lokalisiert werden. Der Trick dabei: Die verschiedenen Organe bestrahlen sich bei bestimmten Funktionen, woraus sie sich dem Nuklearmediziner „verraten“. So sammelt beispielsweise die Schilddrüse die radioaktiv markierten Jodionen, und zwar um so stärker, je größer ihre Stoffwechselaktivität ist. Die Schilddrüsenüberfunktion vermag deshalb der Nuklearmediziner gesichert abzulesen, auch bei strahlenden Isotopen tasten die Detektoren bereits eine klassische Domäne dieser Diagnostik-Verfahren.

Ebenfalls schon Routine geworden ist die Suche nach Tochterkrebstumoren (Metastasen) beim Krebsleiden. Nach der intravenösen Gabe eines nur kurze Zeit strahlenden Isotops tasten die Detektoren das gesamte Skelett ab und bilden die vorhandenen Krebsmetastasen in den Knochen ab.

Die entsprechenden Computerausdrucke nennt man Szintigramme, und das Verfahren läuft auch unter der Bezeichnung Szintigraphie.

Die Industrie sucht nun seit Jahren nach immer neuen spezifischen Isotopen, um die wichtigsten Funktionsstörungen zu entlarven. Diese Radiopharmaka haben sich in der Diagnostik bereits einen festen Platz erobert und sind für Spezialisten heute ebenso unentbehrlich geworden wie für Hormon- oder Krebsexperten.

Besonders engagiert in diesem Bereich der Labormedizin sind die Beirg-Werke (Marburg), die in diesen Tagen das 35jährige Bestehen ihres Isotopenlabors feiern. Die über den Blutkreislauf hinaus entwickelten auf diesem Gebiet in einem Symposium spekulieren lassen. Für Professor Horst bringt eine völlig neue Generation von Isotopen einen weiteren großen Fortschritt: radioaktiv markierte monoklonale Antikörper. Vereinfacht ausgedrückt, sind monoklonale Antikörper biologische Haftminen, die über den Blutkreislauf ihr Ziel suchen und dort anhaften.

Die Immunologen sind mit ebenfalls erst seit wenigen Jahren geläufigen Verfahren in der Lage, Antikörper gegen die verschiedensten Körperzellen herzustellen, gezielte Gegenstoffe, mit denen Blutkörperchen, Krebszellen oder Fremdgewebe nachzuweisen sind. Das ist erst möglich geworden, seit man weiß, daß die Körperzellen auf ihrer Oberfläche besondere,

unverwechselbare Merkmale tragen, gewissermaßen eine Kennkarte. Diese Oberflächenmerkmale, Antigene, sind das Ausgangsmaterial für die Herstellung solcher Antikörper, die nur an diesen Strukturen haften. Markiert man diese Antikörper nun mit Isotopen, so entstehen an der Kopplungsstelle Antigen-Antikörper, gewissermaßen Leuchtspuren, die sich mit Detektoren festhalten und dokumentieren lassen. Das Ziel ist nun, möglichst organspezifische Antikörper



Professor Wolfgang Horst sieht die Radiologie vor einer rasanten Entwicklung. FOTO: DPA

zu entwickeln, um zahlreiche Krankheiten auf diese Weise entdecken zu können.

Der Vergleich mit Haftminen trifft besonders auf eine große Hoffnung in der Krebserkennung und -behandlung zu. Mit solchen monoklonalen Antikörpern lassen sich schon heute im Tierversuch Geschwülste aufspüren und vernichten. Die Antikörper sind dabei an Medikamente gekoppelt, die Krebszellen abtöten. Die heute gebräuchlichen wachstumshemmenden Präparate schädigen nicht nur das erkrankte Gewebe, sondern auch andere gesunde Zellen. Mit den speziellen Antikörpern sollen, das ist zumindest die berechtigte Hoffnung, nur die Krebszellen torpediert werden. Wie gut dies gelingt, hängt im wesentlichen von der Güte der Fernlenkung, den Antikörpern, ab.

Daß Radiopharmaka auch zur Therapie eingesetzt werden können, ist gar nicht mehr so neu. Schon seit Jahren behandelt man damit Schilddrüsenkrankheiten erfolgreich. Auch in der Krebserkennung haben Strahlen einen festen Platz. Ihre Bedeutung wird, so Professor Horst, in den nächsten Jahren eher noch zunehmen.

So scheint bei aller gebotenen Zurückhaltung doch für die nächsten Jahre gerade in der Krebserkennung eine Verbesserung der Resultate möglich zu werden. Erwartet wird vor allem ein deutlicher Fortschritt in der Früherkennung von bösartigen Geschwülsen, in einem Stadium also, das

noch zu großen Hoffnungen auf eine völlige Ausheilung berechtigt. Wohlgerichtet: heute noch Zukunftsmusik, aber mögen vielleicht schon Realität.

Als Durchbruch angesehen wird auch der Einsatz von Radiopharmaka zur Feststellung von Stoffwechselabweichungen in einzelnen Organen. So kann etwa heute schon in einigen Universitätskliniken nachgeprüft werden, ob das Gehirn genügend Energie in Form von Glukose bekommt, oder sie, trotz ausreichendem Angebot, nur unzureichend auszunutzt. Damit rückt die Frühdiagnose von Erkrankungen in den Mittelpunkt des medizinischen Interesses, die bislang erst in ausgeprägten Stadien erkennbar waren.

Neben dem Gehirn hat dies insbesondere auch für das Herz große Bedeutung. Damit kann sich der Arzt künftig nicht nur über das Ausmaß einer Gefäßverengung orientieren, sondern auch darüber, wie sehr ein Organ in seinem Stoffwechsel in Mitleidenschaft gezogen wurde. Die Konsequenzen liegen auf der Hand: Nicht nur die Diagnose wird genauer und um das Zustandsbild der jeweiligen Stoffwechselverhältnisse bereichert, auch die Therapie kann gezielter geplant werden, sei es nun die Verabreichung von Medikamenten oder ein chirurgischer Eingriff.

Die Strahlenheilkunde sieht demnach einer großen Zukunft entgegen. Und die Kranken, wohl das Entscheidende, einer besseren medizinischen Versorgung.

Forschungszentrum brannte aus: 15 Millionen Mark Schaden

Ein Brand mit einem Sachschaden von mehr als 15 Millionen Mark vernichtete gestern nacht die Versuchshalle im Forschungszentrum der deutschen Stahlindustrie in Düsseldorf. Die einen Meter dicken Betonwände des Hallenbunkers, in dem radioaktive Präparate wie Kobalt 60, Iridium 192 und Röntgenröhren gelagert waren, blieben jedoch der Hitze stand. Zerstört wurden aber auf der Welt einmalige Einrichtungen, mit denen der Rollenverschleiß und die Umformvorgänge in Walzwerken analysiert werden konnten.

„Damit werden wir in unserem technischen Wettlauf mit der internationalen Konkurrenz wahrscheinlich um ein Jahr zurückgeworfen“, meinte Dirk Springorum, Vorsitzender des Vereins Deutscher Eisenhüttenleute (VDEh), in einer ersten Bilanz. Der VDEh als Gemeinschaftsorganisation der Stahlindustrie ist Träger des Betriebsforschungsinstituts (BFI), in dem 200 Wissenschaftler, Techniker und Hilfskräfte arbeiten.

Die Ursache des kurz nach zwei Uhr entdeckten Brandes ist ungeklärt. Die Feuerwehr schloß Funkenschlag aus, da wegen der Nachtzeit keine Ursache liefen. Allerdings gab es auch keine Hinweise auf Brandstiftung.

Gegen Herztransplantation

Der Leiter des sowjetischen Forschungszentrums für Chirurgie in Moskau, Boris Petrovski, hat sich gegen Herztransplantationen ausgesprochen. Man wisse die Erfolge der Herztransplantation zwar durchaus zu schätzen, doch bliebe die Frage, ob das Leben des Spenders nicht doch noch hätte geteilt werden können.

Neue Schicht

Das Wahrzeichen Berlins - die Turmruine der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche - wird saniert. Die jetzt begonnene Arbeiten waren wegen der Zerstörung des Gebäudes vor allem durch Umweltschäden notwendig geworden. Nach Angaben der Gemeinde der Gedächtniskirche wird das Mauerwerk mit einer wasserabweisenden Schicht überzogen. Kosten: Vier Millionen Mark.

Notlandung

Eine Boeing 707 der Air Portugal mit 61 deutschen und portugiesischen Passagieren an Bord, die von Frankfurt nach Porto gestartet war, mußte am Donnerstagabend gegen 21 Uhr wegen eines Schadens an einem Triebwerk auf dem Flughafen von Reims notlanden. Die Passagiere wurden mit Autobussen nach Paris gebracht, wo sie mit anderen Flugzeugen an ihren Bestimmungsort geflogen wurden.

Zusammenstoß

Ein gewagter Überholmanöver hat in der Nacht zum Freitag bei Wittenhausen (Hessen) zum Zusammenstoß eines Krankenwagens mit einem Pkw geführt und vier Menschen das Leben gekostet. Mit seinem Rettungswagen hatte der 32 Jahre alte Fahrer auf einer Landstraße auf der Gegenfahrbahn einen mit fünf Personen besetzten Wagen gerammt, als er mit hoher Geschwindigkeit an einem anhaltenden Lastwagen vorbeifuhr.

Schmuckanfertigung exklusiv für Sie

Deiter Juwelier in Essen in Mülheim

ZU GUTER LETZT

Berichtigung einer Meldung der Presseagentur AP: (Istanbul: Vier Diebe verurteilt) Lesen Sie in der Überschrift bitte richtig: ... Vier Diebe zu 1181 Jahren Haft verurteilt (1181, nicht 1187).

Rot, grün und blau findet die Mode in München zur „neuen Einfachheit“

Auf den Laufstegen an der Isar halten Herbst und Winter wieder Einzug

R.-M. BORNHÄUSER, München
Münchens Modellschönheiten reihen sich vergnügt die Hände; die Münchner Taxifahrer geben das Grinsen auf, und Münchens Männer zeigen mitunter einen verklärten Blick. Es ist wieder Mode-Wochen-Zeit.

In der bayerischen Metropole präsentiert sich die Mode in Messehallen, Modezentren, Luxushotels, sickert durch die Fußgängerzonen und taucht nachts in Nobelkneipen und Diskotheken auf. Ja, sogar die königliche Münchner Residenz wird zum glänzenden Rahmen für Modeschauen. Eine ganze Armee bildschöner, extravaganter Mädchen - genau gesagt 4000 - verstärkt den einheimischen Bestand der Besuche.

Diese langbeinigen, langmächtigen Gazellen hasten durch die Straßen schnell zum Essen, winken Taxien, feiern abends unvermüdet in chicen Nachtlokalen. Fünf Tage lang bis zum 23. März ist die Stadt selbst zum Spektakel und la mode geworden.

Das Modeschau-Geschäft ist hart und spekulativ, die Konkurrenz groß, Termine überschneiden sich. Dabei ist alles: Trachtenschauen, Delikatessen in Super-Bistros,

Galaabend in der Bayerischen Staatsoper, Mode-Präsentationen in verrückten In-Kneipen und in kleinen Villen.

Höhepunkte des Münchner Festivals sind die Verleihung des Modepreises der Landeshauptstadt München an die international bekannte Top-Designerin Jil Sander und die Präsentation der Frühjahr- und Sommer-Kollektion von Hanne Mori, der ungekrönten Modekönigin Japans. München darf neben New York, Paris und Mailand einen der ersten Plätze der Mode beanspruchen.

Die 47. Mode-Woche dürfte diesen Anspruch untermauern: Auf dem 87 500 Quadratmeter großen, bis in den letzten Winkel voll ausgebauten Messegelände zeigen 1490 Aussteller ihre Kollektionen. 332 Konfektionäre wandern in Hotels ab, 43 präsentieren in eigenen Räumen, 90 in den Modezentren. Österreich führt mit 121 Ausstellern an der Spitze der Auslandsbeteiligungen, gefolgt von Italien mit 95 Ausstellern und Frankreich mit 57. Und während noch die weißblauen Fahnen im Frühlingswind knattern, fallen hier die Entscheidungen für die Herbst/Wintermode 1984.

Während im Sommer der Rocksaum noch schenkelkurz bleibt, rutscht er im Herbst wieder zügig bis zum Knie. Mini ist nach kurzem Lombard wieder passé. Neue Einfacheit, so lautet das Stichwort für die kommende kühle Saison, da heißt klare Linien ohne Chicli mit ausgewogenen Proportionen.

Die wichtigsten Neuheiten: flurbetonte Silhouetten, extrem lange Jacken in Sibenschneitel-Länge zu schmalen Hosen oder Röcke im Herrenstil, asymmetrisch betonte Kragen, große abgesetzte Kängurub-Taschen, abknöpfbare Kragen und Manschetten.

Ein deutlicher Griff in die Kleider-Ideen-Kiste der zwanziger und dreißiger Jahre zeigt sich bei der Cocktail- und Abendmode. Hier schweigt man in Glitzerstoffen und Pailletten. Das Hauptaugenmerk liegt auf der aufwendigen Saumbetonung: Man sieht handhoch flisierte, Rüschchen und oft auch ganze Wogen bunter Federchen. Riesengroße Schultertücher sind die neuen Favoriten. Die Farben: Rostrot, Grün in allen Tönen, Königsblau und Tomatenrot. Schwarz bleibt nach wie vor „en vogue“.

Per Sattelschlepper in den Urlaub

Camping- und Caravanmesse in Essen eröffnet: Die Branche hofft auf den Spartrend

WILM HERLYN, Essen
Wer wollte nicht schon immer einmal mit einem Sattelschlepper in den Urlaub fahren? Im Ernst: Ein 11,20 Meter langes Gespann ist der Star der Essener Camping- und Touristikmesse in den kommenden sieben Tagen. In den Vereinigten Staaten sicher gang und gäbe - in Europa (noch) einmalig ist dieses Urlaubsgefährt für einen „Interessentenkreis“ der Größe und Luxus (LUXUS) (Ausstellerwerbung). Im Inneren fehlt in der Tat kaum etwas: Da ist das Gewürzschiff in der Küche, die Geschirrspülmaschine, Dusche, Schlafzimmers mit französischem Bett. Knapp 100 000 Mark kostet so ein Urlaubsvergnügen inklusive Fahrzeug.

Mit Aufnahmen hat die Camping- und Caravanbranche den Spartrend allerorten festgestellt - denn

sie profitiert davon: Immer mehr Autotouristen suchen sich preiswerte Urlaubsziele ohne Reiseveranstalter, der Trend geht zum Zweifahrer und zu Ferien an verlängerten Wochenenden. Im vergangenen Jahr machten mehr als eine halbe Million junge Leute Trekking-Urlaub. Und Walter Krey, Präsident des Deutschen Campingclubs (DCC), rechnet allein hier mit Zuwachsraten von 20 Prozent.

Reisemobile und Caravans unterstützen die Lust der Deutschen zum Selbstversorger-Tourismus. Damit wolle der DCC zwar nicht einem „Pommes-frites-Tourismus“ das Wort reden, meinte Krey, wies aber darauf hin, daß die Teuerungswelle in der Gastronomie in den vergangenen fünf Jahren um knapp 50 Prozent gestiegen sei. Dies sei niemandem mehr zuzumuten.

Nicht nur in Monaco, auch im ganzen französischen „Hinterland“ starrt man auf die beiden Fürstentümer. Zu gerne sahen es die Nationen, wenn Caroline und Stephanie - mit Ingrid Bergmans Sohn Robert Rosellini die eine und Paul Bernadette die andere - zusammen vor den Traualtar treten würden. Gemessen an der Zahl der verlobten Paare, die beim Rosenball von Monte Carlo kürzlich ausgemacht wurden, dürfte es bald soweit sein.

St.-Patrick's-Kind

Der irische Filmschauspieler Peter O'Toole (50) ist am St. Patrick's Day zum ersten Mal Vater eines Sohnes geworden. Seine Freundin Karen Brown gebar das Kind am Donnerstag in Dublin. Karen Brown stammt aus Kalifornien und ist Fotomodell. Peter O'Toole („Lawrence von Arabien“) hat von seiner geschiedenen Frau Siân Phillips zwei Töchter.

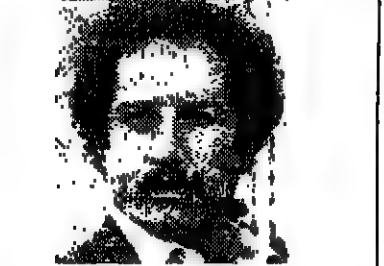
LEUTE HEUTE

Psychiater verklagt

Auf umgerechnet 33 Millionen Mark Schadensersatz wollen die drei bei dem Pistolentatent auf US-Präsident Ronald Reagan ebenfalls verletzten Männer den Psychiater John Hopper in Denver verklagen, der den geistesgestörten Attentäter John Hinckley jr. vor der Tat fünf Monate lang behandelt hatte. Die Klage wirft Hopper Fahrlässigkeit und gefährliche Diagnosefehler vor. Insbesondere habe es der Psychiater versäumt, die Behörden auf die Gefährlichkeit Hinckleys hinzuweisen.

Neue Rolle

In einer neuen Rolle versucht sich der Oscar-Preisträger Richard Dreyfus („Unheimliche Begegnungen der Dritten Art“, Foto). Er wird demnächst Susan Davis heiraten.



ten, die es unter dem Künstlernamen Jeremie Rain bisher nur zu einigen kleineren Fernsehrollen gebracht hat. Dafür hat sie mehr Erfahrung in der Rolle als Ehefrau - es ist ihr zweiter Versuch.

Doppelhochzeit?

Nicht nur in Monaco, auch im ganzen französischen „Hinterland“ starrt man auf die beiden Fürstentümer. Zu gerne sahen es die Nationen, wenn Caroline und Stephanie - mit Ingrid Bergmans Sohn Robert Rosellini die eine und Paul Bernadette die andere - zusammen vor den Traualtar treten würden. Gemessen an der Zahl der verlobten Paare, die beim Rosenball von Monte Carlo kürzlich ausgemacht wurden, dürfte es bald soweit sein.

St.-Patrick's-Kind

Der irische Filmschauspieler Peter O'Toole (50) ist am St. Patrick's Day zum ersten Mal Vater eines Sohnes geworden. Seine Freundin Karen Brown gebar das Kind am Donnerstag in Dublin. Karen Brown stammt aus Kalifornien und ist Fotomodell. Peter O'Toole („Lawrence von Arabien“) hat von seiner geschiedenen Frau Siân Phillips zwei Töchter.

Blonde Bardame erschüttert Bern

WALTER H. RUEB, Bern
Mit der Sittenstrenge in der Schweizer Bundeshauptstadt Bern ist es offenbar nicht ganz so weit her wie Regierung und Bürger gerne glauben machen möchten: Ein Sitten- und Spionagekandal erschüttert die eidgenössische Metropole, und viele hohe Beamte, Parlamentarier, Wirtschaftler und Journalisten zittern beim Gedanken an mögliche Enthüllungen vor Gericht.

Vor Gericht wird die Affäre auf jeden Fall enden. Mit einer Anklage muß die 30jährige Amerikanerin Alexandra Lincoln rechnen. Vorgeworfen wird ihr „verbotener politischer Nachrichtendienst“, zu deutsch Spionage.

Die typische, blonde und attraktive Bardame des Luxushotels „Bellevue Palace“ hoch über Aare und direkt neben dem Bundeshaus mit Ministersitzen und Parlament, sorgte nach Berichten einer Basler Zeitung sowie des größten Schweizer Boulevardblattes den libyschen Geschäftsträger Mohammed Abdel Malek mit Geheimnissen aus Politik, Armee, Wirtschaft und anderen für Kadhafis Mann interessierten Gebieten.

Die alpenländische Mata Hari arbeitete nicht aus Idealismus, sondern für klingende Münze. 14 000 Franken, lümpige 17 000 Mark, betrug der Lohn für ihre Aktivitäten zwischen Sommer 1980 und Früh-

jahr 1981. Dabei soll Alexandra nicht allein an der Bar, sondern auch in vielen Betten neugierig Fragen gestellt haben.

Fast zwei Jahre lang gelang es den eidgenössischen Ermittlungsbehörden, den peinlichen Fall geheimzuhalten. Dabei waren in Justiz- und Polizeidepartement sowie Bundesanwaltschaft eine Menge Leute mit der Sache befaßt. Die Geheimhaltung aber hat nun die Phantasie gewaltig beflügelt. Was in diesen Tagen von den Medien zwischen Basel und Chiasso sowie Bodensee und Genfer See an Enthüllungen geliefert wird, stellt den Inhalt der beim Berner Gerichtspräsidenten Jürgen Hug liegenden Akten mit Sicherheit in den Schatten.

Mit Rücksicht auf die strengen Schweizer Richter bei Verstoßen gegen das Pressegesetz wurde allerdings bisher nicht bekannt, daß im „Bellevue Palace“ sogar zwei eidgenössische Minister ihren Berner Wohnsitz hatten. Ob sie während der zurückliegenden Monate intensiver Ermittlungen einvernommen wurden, ist unbekannt. Doch die ersten Wellen des Wahlkampfes für die im Herbst stattfindenden Parlamentswahlen werden darüber Auskunft geben.

Nicht verheimlicht werden konnte, daß die Bundesanwaltschaft schon einer großen Zahl von

Parlamentariern peinliche Fragen stellte. Es heißt, daß sich die Amerikanerin keineswegs auf Schweizer beschränkte, sondern international tätig war. Ihre Staatsangehörigkeit habe sie sogar fleißig genutzt, vor allem auch bei Landsleuten. Angeblich soll die Entscheidung des zuständigen Schweizer Ministers, dem neugierigen Libyen den Abschied von Bern nahezu legen, keineswegs freiwillig, sondern auf Druck ausländischer Botschafter erfolgt sein.

Eine zusätzliche Pikanterie erhält die Affäre durch den Umstand, daß sozusagen ein „Staatsbetrieb“ zum Tummelplatz der Spionin wurde. Die Schweizer Nationalbank hatte nämlich der Eidgenossenschaft das Hotel geschenkt, nachdem sie es vor einigen Jahren für wenig Geld erworben, renoviert und wieder zur Blüte gebracht hatte. Später meinten jetzt, eigentlich gebühre der Spionin statt der Anklage ein Orden.

Zu Scherzen ist man bei der Bundesanwaltschaft jedoch nicht aufgeleitet. Bei der Schweizerischen Kreditanstalt ebenfalls nicht. Bei dieser suchte Alexandra nach ihrer Enttarnung und Entlassung als Telefonistin Zuflucht. Ob sich die Amerikanerin dort mit einschlägiger Beschäftigung ebenfalls ein Zubrot verdienen wird zur Zeit von der Schweizer Spionageabwehr untersucht.

Gefahr für die Everglades

Das Leben der Tiere im zweitgrößten Nationalpark der Vereinigten Staaten, den Everglades im Süden Floridas, ist durch riesige Wassermassen bedroht. Nach heftigen Regenfällen des Winters überschwebten Milliarden Liter Wasser das Sumpfgebiet und bringen den Wasserhaushalt der Natur durcheinander. Das Hochwasser reißt die Begebe der Alligatoren mit, und viele Wasservögel, wie Löffelreiher, Fischreiher und Störche, haben schon aufgehört zu brüten. Biologen geben aber nicht nur den heftigen Regenfällen schuld an der Zerstörung, sondern auch dem Eingreifen des Menschen in die Natur.

Ursprünglich floß das Wasser von Norden durch mehrere Seen und den mäandrierenden Fluß Kissimmee in den Okeechobee-See, das zweitgrößte Fischwasserreservoir des Landes. Bei diesem natürlichen Abfluß blieben die alljährlichen Überschwemmungen harmlos. Anfang dieses Jahrhunderts begann man dann mit der Kultivierung des Landes. Zu-

nächst wurden Sümpfe entwässert, um Zuckerrohr-Plantagen anzulegen und Rinder zu züchten. Dadurch änderte sich allmählich die Wasserscheide in Südfloida.

Anfang der 60er Jahre begründeten Ingenieure den Kissimmee, um die wachsende Bevölkerung verstärkt mit Trinkwasser zu versorgen, und durchzogen das Land mit einem Kanalsystem von 1200 Kilometer Länge. Damit der Okeechobee-See die ansteigenden Wassermassen aufnehmen kann, wurde ein Staudamm mit Schleusen gebaut.

Durch die unerwartet heftigen Regenfälle in diesem Winter stieg der Wasserspiegel überraschend schnell, das Wasser mußte über Kanäle, die durch den Nationalpark führen, nach Süden ins Meer geleitet werden. Das Kanalsystem beeinträchtigt das ökologische Gleichgewicht in den Everglades nach Ansicht von Experten nachhaltig. Der wissenschaftliche Leiter des Parks, der Biologe Gary Hendrix, sagt: „Es ist nicht nur eine verlorene Brutzeit, sondern es ist eine von vielen.“

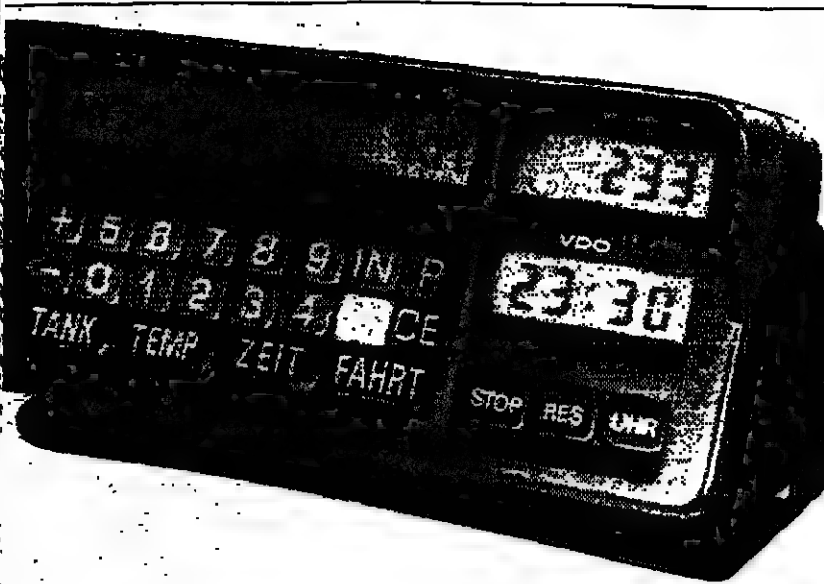
WETTER: Zeitweise Regen

Wetterlage: Milde Meeresluft aus Südwesten bestimmt weiterhin das Wetter in Deutschland. Mitgeführt Störungen gestalten das Wetter unbeständig.

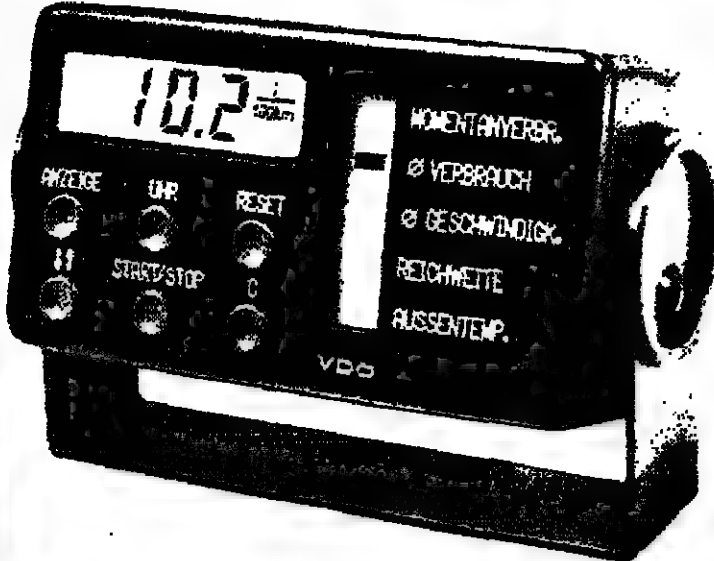


Deutscher Wetterdienst
19. März 1983, Sonntag
Temperatur am Freitag, 18. März:
Berlin 11°, Köln 10°, Bonn 10°, Düsseldorf 10°, Frankfurt 10°, Hamburg 10°, Leipzig 10°, München 10°, Stuttgart 10°, Wien 10°, Zürich 10°
Temperatur am Samstag, 19. März:
Berlin 12°, Köln 11°, Bonn 11°, Düsseldorf 11°, Frankfurt 11°, Hamburg 11°, Leipzig 11°, München 11°, Stuttgart 11°, Wien 11°, Zürich 11°
Temperatur am Sonntag, 20. März:
Berlin 13°, Köln 12°, Bonn 12°, Düsseldorf 12°, Frankfurt 12°, Hamburg 12°, Leipzig 12°, München 12°, Stuttgart 12°, Wien 12°, Zürich 12°
Temperatur am Montag, 21. März:
Berlin 14°, Köln 13°, Bonn 13°, Düsseldorf 13°, Frankfurt 13°, Hamburg 13°, Leipzig 13°, München 13°, Stuttgart 13°, Wien 13°, Zürich 13°
Temperatur am Dienstag, 22. März:
Berlin 15°, Köln 14°, Bonn 14°, Düsseldorf 14°, Frankfurt 14°, Hamburg 14°, Leipzig 14°, München 14°, Stuttgart 14°, Wien 14°, Zürich 14°
Temperatur am Mittwoch, 23. März:
Berlin 16°, Köln 15°, Bonn 15°, Düsseldorf 15°, Frankfurt 15°, Hamburg 15°, Leipzig 15°, München 15°, Stuttgart 15°, Wien 15°, Zürich 15°
Temperatur am Donnerstag, 24. März:
Berlin 17°, Köln 16°, Bonn 16°, Düsseldorf 16°, Frankfurt 16°, Hamburg 16°, Leipzig 16°, München 16°, Stuttgart 16°, Wien 16°, Zürich 16°
Temperatur am Freitag, 25. März:
Berlin 18°, Köln 17°, Bonn 17°, Düsseldorf 17°, Frankfurt 17°, Hamburg 17°, Leipzig 17°, München 17°, Stuttgart 17°, Wien 17°, Zürich 17°
Temperatur am Samstag, 26. März:
Berlin 19°, Köln 18°, Bonn 18°, Düsseldorf 18°, Frankfurt 18°, Hamburg 18°, Leipzig 18°, München 18°, Stuttgart 18°, Wien 18°, Zürich 18°
Temperatur am Sonntag, 27. März:
Berlin 20°, Köln 19°, Bonn 19°, Düsseldorf 19°, Frankfurt 19°, Hamburg 19°, Leipzig 19°, München 19°, Stuttgart 19°, Wien 19°, Zürich 19°
Temperatur am Montag, 28. März:
Berlin 21°, Köln 20°, Bonn 20°, Düsseldorf 20°, Frankfurt 20°, Hamburg 20°, Leipzig 20°, München 20°, Stuttgart 20°, Wien 20°, Zürich 20°
Temperatur am Dienstag, 29. März:
Berlin 22°, Köln 21°, Bonn 21°, Düsseldorf 21°, Frankfurt 21°, Hamburg 21°, Leipzig 21°, München 21°, Stuttgart 21°, Wien 21°, Zürich 21°
Temperatur am Mittwoch, 30. März:
Berlin 23°, Köln 22°, Bonn 22°, Düsseldorf 22°, Frankfurt 22°, Hamburg 22°, Leipzig 22°, München 22°, Stuttgart 22°, Wien 22°, Zürich 22°
Temperatur am Donnerstag, 31. März:
Berlin 24°, Köln 23°, Bonn 23°, Düsseldorf 23°, Frankfurt 23°, Hamburg 23°, Leipzig 23°, München 23°, Stuttgart 23°, Wien 23°, Zürich 23°
Temperatur am Freitag, 1. April:
Berlin 25°, Köln 24°, Bonn 24°, Düsseldorf 24°, Frankfurt 24°, Hamburg 24°, Leipzig 24°, München 24°, Stuttgart 24°, Wien 24°, Zürich 24°
Temperatur am Samstag, 2. April:
Berlin 26°, Köln 25°, Bonn 25°, Düsseldorf 25°, Frankfurt 25°, Hamburg 25°, Leipzig 25°, München 25°, Stuttgart 25°, Wien 25°, Zürich 25°
Temperatur am Sonntag, 3. April:
Berlin 27°, Köln 26°, Bonn 26°, Düsseldorf 26°, Frankfurt 26°, Hamburg 26°, Leipzig 26°, München 26°, Stuttgart 26°, Wien 26°, Zürich 26°
Temperatur am Montag, 4. April:
Berlin 28°, Köln 27°, Bonn 27°, Düsseldorf 27°, Frankfurt 27°, Hamburg 27°, Leipzig 27°, München 27°, Stuttgart 27°, Wien 27°, Zürich 27°
Temperatur am Dienstag, 5. April:
Berlin 29°, Köln 28°, Bonn 28°, Düsseldorf 28°, Frankfurt 28°, Hamburg 28°, Leipzig 28°, München 28°, Stuttgart 28°, Wien 28°, Zürich 28°
Temperatur am Mittwoch, 6. April:
Berlin 30°, Köln 29°, Bonn 29°, Düsseldorf 29°, Frankfurt 29°, Hamburg 29°, Leipzig 29°, München 29°, Stuttgart 29°, Wien 29°, Zürich 29°
Temperatur am Donnerstag, 7. April:
Berlin 31°, Köln 30°, Bonn 30°, Düsseldorf 30°, Frankfurt 30°, Hamburg 30°, Leipzig 30°, München 30°, Stuttgart 30°, Wien 30°, Zürich 30°
Temperatur am Freitag, 8. April:
Berlin 32°, Köln 31°, Bonn 31°, Düsseldorf 31°, Frankfurt 31°, Hamburg 31°, Leipzig 31°, München 31°, Stuttgart 31°, Wien 31°, Zürich 31°
Temperatur am Samstag, 9. April:
Berlin 33°, Köln 32°, Bonn 32°, Düsseldorf 32°, Frankfurt 32°, Hamburg 32°, Leipzig 32°, München 32°, Stuttgart 32°, Wien 32°, Zürich 32°
Temperatur am Sonntag, 10. April:
Berlin 34°, Köln 33°, Bonn 33°, Düsseldorf 33°, Frankfurt 33°, Hamburg 33°, Leipzig 33°, München 33°, Stuttgart 33°, Wien 33°, Zürich 33°
Temperatur am Montag, 11. April:
Berlin 35°, Köln 34°, Bonn 34°, Düsseldorf 34°, Frankfurt 34°, Hamburg 34°, Leipzig 34°, München 34°, Stuttgart 34°, Wien 34°, Zürich 34°
Temperatur am Dienstag, 12. April:
Berlin 36°, Köln 35°, Bonn 35°, Düsseldorf 35°, Frankfurt 35°, Hamburg 35°, Leipzig 35°, München 35°, Stuttgart 35°, Wien 35°, Zürich 35°
Temperatur am Mittwoch, 13. April:
Berlin 37°, Köln 36°, Bonn 36°, Düsseldorf 36°, Frankfurt 36°, Hamburg 36°, Leipzig 36°, München 36°, Stuttgart 36°, Wien 36°, Zürich 36°
Temperatur am Donnerstag, 14. April:
Berlin 38°, Köln 37°, Bonn 37°, Düsseldorf 37°, Frankfurt 37°, Hamburg 37°, Leipzig 37°, München 37°, Stuttgart 37°, Wien 37°, Zürich 37°
Temperatur am Freitag, 15. April:
Berlin 39°, Köln 38°, Bonn 38°, Düsseldorf 38°, Frankfurt 38°, Hamburg 38°, Leipzig 38°, München 38°, Stuttgart 38°, Wien 38°, Zürich 38°
Temperatur am Samstag, 16. April:
Berlin 40°, Köln 39°, Bonn 39°, Düsseldorf 39°, Frankfurt 39°, Hamburg 39°, Leipzig 39°, München 39°, Stuttgart 39°, Wien 39°, Zürich 39°
Temperatur am Sonntag, 17. April:
Berlin 41°, Köln 40°, Bonn 40°, Düsseldorf 40°, Frankfurt 40°, Hamburg 40°, Leipzig 40°, München 40°, Stuttgart 40°, Wien 40°, Zürich 40°
Temperatur am Montag, 18. April:
Berlin 42°, Köln 41°, Bonn 41°, Düsseldorf 41°, Frankfurt 41°, Hamburg 41°, Leipzig 41°, München 41°, Stuttgart 41°, Wien 41°, Zürich 41°
Temperatur am Dienstag, 19. April:
Berlin 43°, Köln 42°, Bonn 42°, Düsseldorf 42°, Frankfurt 42°, Hamburg 42°, Leipzig 42°, München 42°, Stuttgart 42°, Wien 42°, Zürich 42°
Temperatur am Mittwoch, 20. April:
Berlin 44°, Köln 43°, Bonn 43°, Düsseldorf 43°, Frankfurt 43°, Hamburg 43°, Leipzig 43°, München 43°, Stuttgart 43°, Wien 43°, Zürich 43°
Temperatur am Donnerstag, 21. April:
Berlin 45°, Köln 44°, Bonn 44°, Düsseldorf 44°, Frankfurt 44°, Hamburg 44°, Leipzig 44°, München 44°, Stuttgart 44°, Wien 44°, Zürich 44°
Temperatur am Freitag, 22. April:
Berlin 46°, Köln 45°, Bonn 45°, Düsseldorf 45°, Frankfurt 45°, Hamburg 45°, Leipzig 45°, München 45°, Stuttgart 45°, Wien 45°, Zürich 45°
Temperatur am Samstag, 23. April:
Berlin 47°, Köln 46°, Bonn 46°, Düsseldorf 46°, Frankfurt 46°, Hamburg 46°, Leipzig 46°, München 46°, Stuttgart 46°, Wien 46°, Zürich 46°
Temperatur am Sonntag, 24. April:
Berlin 48°, Köln 47°, Bonn 47°, Düsseldorf 47°, Frankfurt 47°, Hamburg 47°, Leipzig 47°, München 47°, Stuttgart 47°, Wien 47°, Zürich 47°
Temperatur am Montag, 25. April:
Berlin 49°, Köln 48°, Bonn 48°, Düsseldorf 48°, Frankfurt 48°, Hamburg 48°, Leipzig 48°, München 48°, Stuttgart 48°, Wien 48°, Zürich 48°
Temperatur am Dienstag, 26. April:
Berlin 50°, Köln 49°, Bonn 49°, Düsseldorf 49°, Frankfurt 49°, Hamburg 49°, Leipzig 49°, München 49°, Stuttgart 49°, Wien 49°, Zürich 49°
Temperatur am Mittwoch, 27. April:
Berlin 51°, Köln 50°, Bonn 50°, Düsseldorf 50°, Frankfurt 50°, Hamburg 50°, Leipzig 50°, München 50°, Stuttgart 50°, Wien 50°, Zürich 50°
Temperatur am Donnerstag, 28. April:
Berlin 52°, Köln 51°, Bonn 51°, Düsseldorf 51°, Frankfurt 51°, Hamburg 51°, Leipzig 51°, München 51°, Stuttgart 51°, Wien 51°, Zürich 51°
Temperatur am Freitag, 29. April:
Berlin 53°, Köln 52°, Bonn 52°, Düsseldorf 52°, Frankfurt 52°, Hamburg 52°, Leipzig 52°, München 52°, Stuttgart 52°, Wien 52°, Zürich 52°
Temperatur am Samstag, 30. April:
Berlin 54°, Köln 53°, Bonn 53°, Düsseldorf 53°, Frankfurt 53°, Hamburg 53°, Leipzig 53°, München 53°, Stuttgart 53°, Wien 53°, Zürich 53°
Temperatur am Sonntag, 1. Mai:
Berlin 55°, Köln 54°, Bonn 54°, Düsseldorf 54°, Frankfurt 54°, Hamburg 54°, Leipzig 54°, München 54°, Stuttgart 54°, Wien 54°, Zürich 54°
Temperatur am Montag, 2. Mai:
Berlin 56°, Köln 55°, Bonn 55°, Düsseldorf 55°, Frankfurt 55°, Hamburg 55°, Leipzig 55°, München 55°, Stuttgart 55°, Wien 55°, Zürich 55°
Temperatur am Dienstag, 3. Mai:
Berlin 57°, Köln 56°, Bonn 56°, Düsseldorf 56°, Frankfurt

Forschung
brannte aus
15 Millionen
Mark Schade
Gegen Heranz
Neue Schicht
Notlandung



Die Information für den Autofahrer wird durch Elektronik komplett und perfekt. Das Foto links zeigt einen Dialogrechner mit Klartextanzeigen. Daneben eine richtungsweisende Kraftfahrzeug-Armaturengestaltung, die sich genau auf die Blickrichtung des Fahrers einstellt. Oben rechts: Übersicht über die G-Funktionsrechner mit Sequenzfrage im Foto rechts außen.



Gute Reifen verbessern das Fahrwerk

P. H. Düsseldorf
Zu einem hervorragenden Fahrwerk gehören gute Reifen. Sagt man! Denn nur die Summe aller positiven Eigenschaften macht ein gutes Gesamtergebnis aus. Denkt man! In der Praxis allerdings verschieben sich die Eindrücke je nach den Erwartungen des einzelnen. Der eine mag es lieber sportlich, der andere lieber komfortabel, der dritte wünscht eine lange Lebensdauer. Auf den Schultern der Reifen werden diese sich im Grunde widersprechenden Kriterien im wahrsten Sinne des Wortes ausgegossen.

So haben Fahrtests ergeben, daß ein gutes Fahrwerk wie beim Mercedes 190 weit eher einen nur durchschnittlichen Reifentypen verkraften kann als ein weniger ausgefeiltes Fahrwerk. Im Umkehrschluß heißt dies, ein Reifen der Spitzenklasse verbessert das Fahrverhalten eines schlechten Fahrwerks spürbar, wenn auch nicht entscheidend. Ein Beispiel für diese Behauptung ist die neue Unroyal 340/70 Rallye, ein HR-Reifen für Fahrzeuge bis 210 km/h Höchstgeschwindigkeit.

Schon bei der Vorstellung vor einem Jahr stellten wir fest, daß dieser Pneu im Konkurrenzvergleich in Sachen Lenkeigenschaften, Handling und Bremsverzögerung vor allem in seinen ausgereiften Nässeigenschaften gutes Noten verdient. Während damals auf einem BMW montiert war, zu dessen Charakter er auch bestens paßt, probierten wir ihn diesmal auf einem Rover 3500, dessen Fahrwerk mit seiner hinteren Starrachse nicht unbedingt zum Besten auf diesem Gebiet gehört. Zudem macht eine nicht gerade präzise Rover-Lenkung einen Reifen das Leben zusätzlich schwer.

Da der Rallye 340 mit einer hohen Lenkpräzision aufwartet und darüber hinaus mit geringen Schräglauwinkeln operiert, steuert der gesamte Wagen lenkexakter und wirkt einer übertriebenen Untersteuern entgegen.

Spürbarer verbessert werden die Fahreigenschaften allerdings bei Nässe, wo gerade über eine Starrachse aufgehängte Räder in der Regel sensibler reagieren als einzeln aufgehängte Räder. Besonders im Grenzreich, wo die Haftung schnell verlorengeht und das Heck zum Ausschwenken (Übersteuern) neigt, kann ein Reifen mit guten Nässeigenschaften, dem Sicherheitskriterium Nr. 1, dem Fahrwerk zusätzliche Hilfe bieten.

Schon einmal in der Vergangenheit mußten die Reifenkonstrukteure - vorrangig jene mit ausgeprägter Sicherheitsphilosophie - einer unbefriedigenden Fahrwerksauslegung Hilfestellung leisten, als in den späten 70er Jahren bei der Serie von BMW die Synthese aus Sportlichkeit und Komfort zu keinem befriedigenden Ergebnis führte.

Ein Reifen wird stets ein Kompromiß aus verschiedenen Eigenschaften bleiben, wenn auch inzwischen auf einem sehr hohen Niveau. Besonders aber auf nasser Piste, und hier ist ein geringer Rollwiderstand zwecks höherer Wirtschaftlichkeit eher hinderlich, zeigt sich die Güte eines Reifens, indem er entscheidend die Fahreigenschaften beeinflusst.

Elektronik sorgt für die totale Information des Fahrers

WOLFGANG RAUSCH, Bonn
Elektronik gehört auch im Automobilbau der Zukunft. Die Richtung auf dem Gebiet der Elektronik war in den letzten Jahren stürmisch und ist lange nicht abgeschlossen. Abzusehen sind beispielsweise: Getriebeschaltung, Gemischbereinigung, Blockiersystem, Steuerung Funktionen des Motors und Kraftübertragung, vor allem auch der gesamte Bereich der Informationsverarbeitung.

Informationen bieten die Bordcomputer, wie sie immer häufiger serienmäßig gegen Aufpreis angeboten werden. Die Kombinationsmöglichkeiten der durch den Computer anzuzeigenden Informationen sind so zahlreich und vielfältig, daß es kaum zwei Rechner mit den gleichen Funktionen gibt.

Grundsätzlich ist zu unterscheiden zwischen Computern ohne und mit Dialog; bei Dialog-Computern ist es möglich, bestimmte Werte einzugeben, die der Rechner verarbeitet, etwa die Entfernung zu einem Zielort oder die angestrebte Fahrzeit. Im Gegensatz dazu haben Computer ohne Dialog nur eine manuelle oder automatische Nullstellung, die etwa bei Fahrtbeginn betätigt wird. Natürlich sind Rechner mit Dialog in ihren Möglichkeiten vielseitiger, aber ihre Bedienung ist auch komplizierter. Will man die Informationsmöglichkeiten während der Fahrt wirklich nutzen, ist eine einfache Bedienung, die den Fahrer möglichst wenig ablenkt, von wesentlicher Bedeutung.

Vorbildlich einfach ist die Bedienung der Multifunktionsanzeige des Golf GTI, die über einen kleinen Hebel am Lenkrad betätigt wird. Neben der Uhrzeit können - in dieser Reihenfolge - die Fahrzeit seit Fahrtbeginn, die Fahrstrecke (wie bei einem Tageskilometerzähler), die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Öl- und die Außentemperatur abgerufen werden. Was fehlt, ist eine Anzeige des Momentanverbrauchs; VW verweist auf die zusätzliche, unterdruckgesteuerte Verbrauchsanzeige, die freilich nur im höchsten Gang arbeitet und prinzipbedingt recht ungenau ist.

Ein besonderer Pfiff dieses Computers sind zwei getrennte Speicher. Der „Fahrtspeicher“ erfasst alle Daten ab Fahrtbeginn; wird die Fahrt für mehr als zwei Stunden unterbrochen, löscht der Rechner den Speicher automatisch. Im „Reisespeicher“ werden alle Daten bis zu 10.000 Kilometern, 1000 Stunden oder 1000 Liter gespeichert und verarbeitet. Es kann jederzeit von einem zum anderen Speicher umgeschaltet werden, auch können beide manuell beliebig gelöscht werden. Der Nachteil dieses bedienungsfreundlichen Bedienungssystems ist die festgelegte Reihenfolge des Informationsabrufs. Will man etwa vom Durchschnittsverbrauch auf die Durchschnittsgeschwindigkeit umschalten, ist der Tipphelb sechsmal zu betätigen.

Renault-Erfolg mit neuem Fließheck



RJ, Köln
R9 wurde für Renault ein weiterer Verkaufserfolg. Nach dem Erfolg in Europa erreichte die Version auf dem schwierigen französischen Markt 100.000 Zulassungen jährlich. Die Fließheck-Version unter der Bezeichnung R11 soll dem französischen Konzern einen ähnlichen Erfolg beschaffen. Das Top-Modell unter den elf Varianten - vier Motoren, drei

Der billigste „Polo“ kommt aus Japan

P. H. Düsseldorf
Als „japanischen Polo“ präsentiert Nissan den frontgetriebenen Micra (1.0-Liter-Motor und 54 PS), der ab Mitte März in die Schaufenster kommen wird. Neben seiner kompletten Ausstattung glänzt er durch äußerst niedrigen Verbrauch (4,2 Liter bei 90 km/h) und einem günstigen Preis von nur 10.795 Mark. Damit ist der kleine zirkuläre VW Polo oder Opel Corsa.



Das es im Grunde keine schlechten Autos mehr gibt, zeigt der Micra, dessen Raumangebot auch mal für vier Personen ausreicht, ohne daß das Gefühl übermäßiger Beengung aufkommt.

Geprüfte Gebrauchtwagen mit Garantie vom PORSCHE-Händler

- | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--|---|---|---|--|--|--|--|---|--|---|---|---|--|
| Stuttgart
Porsche 944
EZ 2100 km, sphärisch, extra, DM 39.000,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Autobahn Christmann & Hahn
Porsche-Händler
Gladbeck Str. 167-179
Stuttgart
70473/23071 | Porsche 924
EZ 3/81, 52.000 km, v. Zubeil, DM 23.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Gottfried Sehnitz
Spezial-Importeure
Im Hagenbeck 35
4300 Essen
Tel. 021 91 / 95 00 11 | Porsche-Sportwagenzentrum
Petermann & Wille
Friedrichstr. 306
3000 Hannover 51
Tel. 05 11 / 64 99 04 | Hamburg
Porsche 911 SC
Mod. 81, weiß, SD, P7, Color, HW, 58.000 km, DM 38.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 944 Autom.
EZ 6/82, Klima, HW, Spiegel re., weiß, 21.100 km, DM 41.500,- inkl. MwSt. | Porsche 944
Mod. 83, 6800 km, herausnehm. Dach, Color, Spiegel re., HW, 206er Reifen, platinmet., DM 38.950,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Mönchengladbach
Porsche 911 SC Targa
EZ 81, 47.000 km, DM 48.950,- inkl. MwSt.
Waldmann & Bichel
Porsche-Direktbändler
Hobenzollernstr. 239
4100 Mönchengladbach
Tel. 02 1 61 / 2 10 77 | Moers
Porsche 924 GT
EZ 82, 11.000 km, indischrot, 1. Hd., Liebhafersfahrzeug, bester Zustand, DM 56.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Porsche 911 SC Coupé
EZ 81, 48.000 km, weiß, 1. Hd., LM-Teile, el. SSD, Stereo etc., DM 26.950,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 911 Turbo
EZ 2/80, schwarzmet., 31.000 km, original Werkschaden 935, DM 78.500,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Merc. 280 SEC Coupé
Mod. 79, 82.000 km, silbermet., bester Zustand, m. Garantie, DM 31.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Münster
Porsche 924
dkt.-grünmet., 73.000 km, 3/80, DM 19.900,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Porsche 924
weiß, 55.000 km, 1/80, DM 19.800,- im Kundenauftrag ohne MwSt. | Neuss
Porsche 911 SC Coupé
Mod. 83, röhrenmet., 8500 km, LM-Feig, breite Reifen, Stereo, el. SSD, HW, Sportitze, Color etc., DM 56.950,- inkl. MwSt. | Porsche 911 SC
weiß, 132.000 km, EZ 79, 63.000 km Radio, SW, LM-Feig, 225/50 VR 16 Reif., 2 J. TÜV, 34.750,- inkl. MwSt.
Porsche Turbo 930
300 PS, weiß, EZ 79, 80.000 km, Lederassig, schwarz, Klimaanlage, Stereo-Radio, HW, DM 92.000,- inkl. MwSt. | Autobahn Bock
Porsche-Händler
Oldendörfer Str. 54
3110 Uelzen
Tel. 05 31 / 29 01 | Waldenbuch
Porsche 911 SC Cabrio
umgebaut auf US-Modell, weiß, v. Extras, Exportpreis DM 83.000,-
Autobahn Göttsche
Porsche-Händler
Statthofer Str. 20
7465 Waldenbuch
Tel. 07 1 57 / 40 71-72 | Würzburg
Porsche 911 SC Coupé
EZ 10/77, 120.000 km, Motor überh., DM 28.500,- im Kundenauftrag ohne MwSt.
Audi Quattro
EZ 8/81, 45.000 km, Klima, DM 42.000,- inkl. MwSt.
Autobahn Späthaler
Porsche-Direktbändler
Leisenstr. 19-25
97090 Würzburg
Tel. 09 31 / 7 34 41-45 |
|---|--|---|---|---|--|--|--|--|---|--|---|---|---|--|

WELT-Interview mit DFB-Präsident Hermann Neuberger zur Krise im deutschen Fußball

„Es wird immer mal Einbrüche geben. Ich wehre mich mit Leidenschaft gegen jede Panikmache“

BERND WEBER, Bonn

Hermann Neuberger, der Präsident des Deutschen Fußball-Bundes, ist „enttäuscht“ und „traurig“ über das Scheitern der deutschen Fußballer bei der Weltmeisterschaft in Mexiko. Im Interview mit der WELT wehrt er sich aber gegen jede Form von Panikmache im Zusammenhang mit dem Leistungsstand des deutschen Fußballs. Es gebe Talente genug, sie würden aber in der Bundesliga oft schnell kaputtgemacht, weil die nötige Geduld der Funktionäre, Trainer und Zuschauer fehle.

WELT: Sind Sie nicht auch sehr enttäuscht über das Abschneiden der Bundesliga-Klubs in den Europapokal-Wettbewerben?

Neuberger: Ich bin enttäuscht darüber, wie zurückhaltend Kaiserslautern in Craiova gespielt hat, selbstverständlich. Ich bin traurig darüber, daß die Bayern nach einer wie ich meine, guten Leistung ausgeschieden sind. Und ich bin natürlich sehr enttäuscht über die Leistung des HSV gegen Kiew. Immerhin haben die Hamburger wenigstens den Einzug ins Halbfinale geschafft, und dort haben sie gegen den spanischen Meister San Sebastian sicherlich gute Chancen.

WELT: Das ändert nichts an der Tatsache, daß unsere Klubs die schwächste Europacup-Bilanz seit fünf Jahren vorzuweisen ha-

ben. Ist es also nur noch ein schönes Märchen, wenn behauptet wird, die Bundesliga sei die stärkste Liga der Welt? Befindet sich der deutsche Fußball nicht auf einer geradezu rasanten Tal-fahrt?

Neuberger: Man sollte ganz vorsichtig mit solchen Schlagworten sein. Ich halte jede Art von Dramatisierung für gänzlich ungebracht.

WELT: Aber der Niedergang ist doch überhaupt nicht zu bestre-

nen. Ich halte es ja auch für richtig, wenn man sich ernsthaft Gedanken um die Zukunft des Fußballs macht. Nur sollte man dabei immer bedenken, daß es stets Einbrüche geben wird - das gehört im Sport nun einmal dazu.

WELT: Aber es gibt doch derzeit so etwas wie eine konstante Linie nach unten. Unsere Nationalmannschaft hat in Nordland und Portugal verloren. Muß man sich um das Europameisterschafts-Qualifikationsspiel am 30. März gegen Albanien in Tirana nicht allgrößte Sorgen machen?

Neuberger: Das sehe ich keineswegs so. Ich bin felsenfest davon überzeugt, daß unsere Nationalmannschaft viel Fortschritt entwickeln kann. Sie einmal an die EM-Qualifikation 1972, vor dem entscheidenden Spiel in London gegen England war unsere heile Fußballwelt

völlig kaputt. Drei Tage vor Wimbledon hatten unsere Spitzenklubs auch Prügel im Europacup bekommen - und dann hat das Team strahlend mit 3:1 gewonnen.

WELT: Damals hatten wir aber gestandene Spielerpersönlichkeiten wie Franz Beckenbauer, Günter Netzer, Gerd Müller in der Mannschaft, die auch Rückschläge besser verdauen konnte.

Neuberger: Es geht kein Weg daran vorbei, daß wir die ganz großen Leistungsträger früherer Jahre im Moment nicht mehr besitzen. Zumindest nicht mehr in der gleichen Anzahl. Ich gebe daran vor allem auch denen die Schuld, die uns immer einreden wollten, wir bräuchten die großen Spielgestalter nicht mehr. Ich bin der Auffassung, wir benötigen sie ganz dringend und deshalb müssen wir sie wieder entdecken, und zwar mit äußerster Sorgfalt.

WELT: Ist da nicht schon von den Jugendtrainern viel zuviel verloren worden? Haben die nicht allzulang Härte und Kondition gefördert und die Technik links liegen gelassen?

Neuberger: Das sehe ich nicht so. Ich bin der Meinung, daß es genügend Talente in der Bundesliga gibt. Aber sie werden oft kaputtgemacht, weil sie nicht mit der nötigen Geduld aufgezogen werden. Daran sind viele schuld. Funktionäre, Trainer, die Zuschauer und

gewiß auch die Medien. Doch wie gesagt, es gibt diese Talente, und deswegen wehre ich mich auch jetzt mit aller Leidenschaft gegen jede Panikmache, sie nutzt niemandem.

WELT: Viele Fans haben immer noch eine Heidenangst davor, daß der von ihnen so dringend gewünschte Spielmacher auch in Tirana fehlen wird. Konkret: wie sicher sind Sie, daß Bernd Schuster vom FC Barcelona freigegeben wird?

Neuberger: Schuster wird dabei sein. Es gibt einen Passus in seinem Vertrag, der die Freigabe für alle Pflichtspiele der Nationalmannschaft zwingend vorschreibt. Ich habe keine Bedenken, daß sich unsere spanischen Freunde an die entsprechenden Abmachungen halten werden.

WELT: Sie haben also keine Angst vor Tirana?

Neuberger: Ich gebe davon aus, daß unsere Spitzenspieler, ähnlich wie vor Wembley 1972, in nächster Zeit viel Seelenmassage brauchen. Es müssen eine ganze Reihe sehr intensiver Gespräche geführt werden, und es geht jetzt vornehmlich darum, alle entstandenen Selbstzweifel zu beseitigen. Daß die Bundesliga die stärkste Liga der Welt sei, habe ich auch für eine unangebrachte Fiktion. Aber daß in der Bundesliga immer noch gute Sport geboten wird, kann niemand ernsthaft bestreiten.

Wellers Pläne geplatzt

München (sid) - Der Italiener Lucio Cusma wurde durch einen technischen K.o. in der elften Runde über seinen Landsmann Joey Gibilisco neuer Europameister der Berufsboxer im Leichtgewicht. Damit ist der Europameisterschaftskampf des Deutschen Meisters René Weller gegen den entthronten Europameister vorerst geplatzt. Am Sonntag tritt Weller als Catcher in Karlsruhe auf.

Wetcup an McKinney

Furano (sid) - Die Amerikanerin Tamara McKinney steht endgültig als Gewinnerin des Ski-Wetcup fest. Beim letzten Riesenslalom in Furano (Japan) belegte die Amerikanerin den zwölften Platz. Ihre Rivalin Erika Hess, die das Rennen hätte gewinnen müssen, wurde nur Zehnte. Maria Epple (Seeg) kam auf den achten Rang, ihre Schwester Irene wurde 14.

Acht Bronzemedallien

Usti (sid) - Acht Bronzemedallien haben die Boxer des Deutschen Amateur-Box-Verbandes (DABV) beim internationalen Turnier in Usti (CSSR) bereits gewonnen, sieben Boxer können noch eine bessere Platzierung erreichen. Für die größte Überraschung sorgte Andreas Bauer im Mittelgewicht durch einen Disqualifikationssieg über den Kubaner Lalme.

Länderspiel live im TV

Hamburg (dpa) - Das Fußball-Europameisterschafts-Qualifikationsspiel Türkei gegen Deutsch-

land am 23. April in Izmir wird vom Deutschen Fernsehen (ARD) live übertragen. Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) stimmte einer Live-Übertragung zu, weil die Vereine der Amateur-Oberliga ihre Spiele vorverlegt haben.

Düsseldorf verlor Finale

Mestre (dpa) - Der deutsche Basketballmeister der Damen, Agon 08 Düsseldorf, verlor das Finale im Europapokal gegen den italienischen Meister AS Vicenza mit 67:76. Die Düsseldorfinnen gingen mit 14:0 in Führung und lagen auch noch zur Halbzeit mit 41:39 vorne. Im Halbfinale hatte Düsseldorf den 18maligen Cupgewinner Rigas ausgeschaltet.

Tödlich verunglückt

Estepona (sid) - Der 26-Jahre alte Levkousen Leichtathlet Jürgen Thiel ist während des Trainingslagers im südpazifischen Estepona beim Windsurfen tödlich verunglückt. Thiel, der eine Bestzeit von 47,58 Sekunden hatte, wurde vom Wind auf das Meer hinausgetragen.

Zweimal Silber für Schützen

Dortmund (dpa) - Zum Auftakt der Europameisterschaft in den Luftdruckwaffen in Dortmund gewannen die Schützen des Deutschen Schützenbundes zwei Silbermedaillen durch Gisela Sailer (Eppeshausen) mit dem Luftgewehr (389 Ringe) und mit der Mannschaft (1147 Ringe).

ZAHLEN

REITEN
CHI in Dortmund, 5-Springen (2. Siichtung für den Großen Preis): 1. Simon (Österreich) 0 Fehlerpunkte/44,5 Sek., 2. Meyer zu Bexten (Deutschland) 0/44,5 Sek., 3. Schütz (Deutschland) 0/44,5 Sek., 4. Domici (Italien) 0/44,5 Sek., 5. Candiani (Schweiz) von Gogh 0/47,48.

TENNIS
WCT-Turnier in München, zweite Runde: Krishnan (Indien) - Seuer (Südafrika) 7:5, 4:6, 7:5; Tschacher - Denton (beide USA) 7:5, 6:1; Glickstein (Israel) - Smid (CSSR) 4:6, 6:1, 6:4; Curran (Südafrika) - Taroccy (Ungarn) 6:1, 2:6, 6:4; Gerulaitis - Hooper (beide USA) 6:3, 7:5; Dickson (USA) - Elter (Deutschland) 6:3, 7:5; Doppel: erste Runde: Clijdesmaier/Prastjoud (Chile) - Birner/Odizer (CSSR/Nigeria) 4:6, 6:2, 7:5; Motta/Damiani (Brasilien/Uruguay) - Becka/Fischer (Deutschland) 6:1, 6:2.

AMATEURBOXEN
Internationales Turnier in Usti/CSSR, Viertelfinale: Bantam: Stefan Czeret (Deutschland) 5:0 PS über Faraks (Ungarn); Feder: Mikhalov (CSSR) Abbruch wegen übermäßiger Stöße; Leicht: Gies (Deutschland) 5:0 PS über Anchoel (Nordkorea); Welter: erste Runde: 4:1 PS über Lomaki (Bulgarien); Halbfinale: 5:0 PS über Jarabow (Bulgarien); Halbfinale: Rochigiani (Deutschland) 5:0 PS über Collet (Frankreich); Mittel: Baur (Deutschland) Disqualifikationssieg über Kuba (Kuba); Moukory (Frankreich) 4:1 PS über Heymann (Deutschland); Schwere: Laburga (CSSR) 5:0 PS über Heiermann (Deutschland).

GEWINNQUOTES
Mittelwettbewerb, Klasse 1: 272,641,10; 2. 48,113,10; 3. 32,804,40; 4. 73,40,5; 5. 6,00. (Ohne Gewähr)

Anzeige

Camping '83 ESSEN



Camping und Reise - eine gelungene Kombination. Wer kann dazu sein eigen?



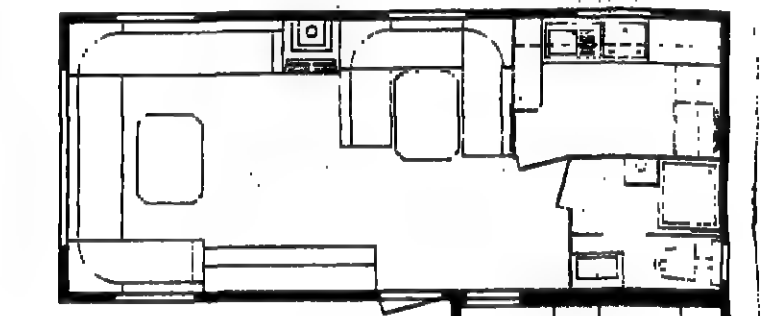
Am heutigen Samstag öffnet die Messe Essen wieder ihre Tore für die 30. Bundesfachschau des Deutschen Camping-Clubs mit internationaler Touristik. Die „Camping + Touristik '83“. Bis zum 27. März wird diese internationale Urlaubsmesse mit dem größten Camping-Angebot und dem größten Touristik-Markt im bevölkerungsreichsten Bundesland nach Meinung der Veranstalter weit über 200 000 Besucher empfangen. Rund 300 Aussteller zeigen in 12 Hallen Caravans, Motorcaravans, Mobilheime, Zelte, Boote, Campinggeräte und Caravanzubehör und etwa 150 Aussteller vertreten in- und ausländische Urlaubsregionen, Touristik-Organisationen und Reiseleistungen. Sie kommen aus 25 Ländern, erstmalig dabei Marokko, Griechenland und Irland.

Eine Feststellung unterstreicht die Bedeutung und die Erfolgslinie dieser größten Camping-Schau Europas: In 30 Jahren über 5 Millionen Besucher. 1958 eröffnete der Deutsche Camping-Club erstmals in Essen eine Bundesfachschau; es war bereits die 5. Ausstellung dieser Art. Und diese Camping in Essen war gegenüber den vorangegangenen Veranstaltungen in Münster, Köln, Karlsruhe und Düsseldorf fachlich und umfangmäßig erheblich erweitert worden. Schon damals präsentierten auf 20 000 m² Fläche rund 200 Aussteller das gesamte Angebot der stark expandierenden Freizeitbranche. Diesen Senkrechtsort honorierte der Deutsche Camping-Club auf seine Weise: er entschied sich für Essen als ständigen Ausstellungsort. Daß mit der Camping in Essen das richtige Konzept am richtigen Ort verwirklicht wurde, zeigte sich bald - von Jahr zu Jahr wuchs nicht nur die Zahl der an der Bundesfachschau beteiligten Firmen, sondern auch das Besucherinteresse wurde immer größer. Bereits zur 10. Bundesfachschau konnten der Deutsche Camping-Club und die Essener Messegesellschaft mit neuen Rekordzahlen aufwarten. Die Zahl der Aussteller hatte sich auf 280 vergrößert, während 176 000 Besucher gezählt wurden. Und den in den folgenden Jahren noch steigenden Aussteller- und Besucherzahlen entsprachen auch die geschäftlichen Ergebnisse; es wurden gute Umsätze erzielt, die den ungetrübten Auftrieb der Branche unter Beweis stellten. Seit 1969 ist die Camping mit über 200 000 Besuchern die publikumsattraktivste Freizeitmesse in Essen, und schon 1980 wurde mit etwa 350 Ausstellern auf 60 000 m² in 12 Messehallen die heutige Ausdehnung erreicht. Dabei kam die Touristik ebenfalls automatisch hinzu; nur aus den Wünschen der Besucher entwickelte sich das internationale Reise-Center. Und bereits im Startjahr 1978 informierten rund 60 Reiseleiter, Urlaubsländer und -regionen die Besucher der Camping. - Nun hat sich „Camping + Touristik“ als ein ideales Paar erwiesen. Denn in Essen - mitten im größten Reiseland der Bundesrepublik, zeigt sich Jahr für Jahr ein stärkerer Bedarf nach genereller Touristikinformation, und hier wird sie auch

in einer ganzen Palette angeboten: Fremdenverkehrsverbände und -vereine, Campingparke, Natur- und Freizeitparks, Hotelgruppen, Schiffsfahrtslinien, Fluggesellschaften, Staatsbäder, Kurdelegationen, Autovermietungen, Werbegemeinschaften, Verkehrsforumsämter, Touristikclubs, Reisebüros, Busunternehmen, Gebietsausschüsse, Freizeitbetriebsgemeinschaften und Touristikvereine. So bleiben Wünsche kaum offen - vom Campingplatz über die Kleinpension bis zum großen Luxushotel im In- und Ausland. Die Aussteller aus der Bundesrepublik repräsentieren alle dominierenden Feriengelände der Insel Sylt bis zum Barchesgadener Land. Der Besucher hat so den Vorteil, seine Reisetipps aus erster Hand zu erhalten. Und die meisten Aussteller machen ihre Region noch zusätzlich schmückend durch gastronomische Kostproben. So gilt die „Camping + Touristik '83“ mit Fug und Recht als riesiges Warenhaus für Ferien und Freizeit, als fachlicher Informationsmarkt für Camping und Caravanning sowie als Info-Börse für Reisetipps aus erster Hand.

Zum 14. Mal wird nunmehr auch der Deutsche Camping-Preis verliehen, den diesmal bei der Eröffnung am 19. März Prof. Max Danner erhalten wird, ein Experte auf dem Gebiet der Kraftfahrzeugtechnik, der mit seinen erfolgreichen Forschungsarbeiten für die Kraftfahrer und damit auch für die Millionen Camper eine erhebliche Steigerung der Sicherheit auf den Straßen und im stets dichter werdenden Urlaubsverkehr erreicht hat.

MARGRET SCHEIBEL



MBV demonstriert solide Handwerksarbeit mit ihrem neuen Klinkerobilheim

Von außen ganz geklinkert, gleicht es mehr einem stabilen Wohnhaus als einem Mobilheim, fast zu schade, nur vorübergehend besetzt zu werden. Innen überläßt 2,30 m Stehhöhe, außen komplett mit echten Riemchensteinen verkleidet. Das Klinkerobilheim kann in allen gewünschten Grundrissen geliefert werden. Für Käufer also ein selbstverständliches Heim für die Freizeit oder zum dauerhaften Wohnen. Ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (weit unter dem Preis für Wochenendhäuser) macht dieses Mobilheim recht interessant für den, der sich in seinen vier Wänden wohlfühlen möchte. Das Haus im Grünen ist komplett eingerichtet: große Küche mit Durchreiche zur Backe, komplettes Wohn-/Schlafzimmer (evtl. Kinderzimmer), auch Bad und Dusche lassen nichts zu wünschen übrig. Bei den Polsterstoffen hat die zukünftige Hausfrau die Möglichkeit zwischen 4 verschiedenen Polsterstoffen/ Farben auszuwählen. Somit hat sie

die Möglichkeit, die Farben von Teppich, Überdächern und Polsterstoffen nach ihrem Geschmack aufeinander abzustimmen. Wert noch zur verlinkerten Außenhaut. Der Hersteller hat an 14 Punkten im weichen Sinne des Wortes gearbeitet. Nämlich im Urlaub keine Arbeit und im nächsten Moment nicht mehr Arbeit als unbedingt nötig mit dem Ferienheim. Daher der Klinker. Er ist pflegeleicht und muß nicht jedes Jahr überarbeitet oder gestrichen werden - daher zeit- und kostengünstig. Kommen Sie doch einfach vorbei und orientieren Sie sich in Höhe 6 auf dem Stand der Firma MBV-Mobilheimbau und Vertrieb Neckarstr. 2-6, 433 Mülheim/Ruhr Telefon 0212 51 25 25. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Der neue Mitsubishi 490 S von Postort

Mit noch mehr Ausstattung bei geringerem Preis stellt sich hier ein Kompaktkar mit 1.6-Motor (65 PS) vor, der sich mit Normalbenzin begnügt. Es handelt sich hier um ein komplett-Reisemobil mit einem großzügig gestalteten Innenraum (Länge 3 m). Die Ausstattung: Küche-Dekor, getönte, aufstellbare Doppelfenster und eine Mittelsitzgruppe für 4-6 Personen zeugen von gutem Geschmack des Designers. Die Sitzgruppe kann zu einer Liegefläche von 1,4 x 1,95 m umgebaut werden. Dazu kommt das Bett über dem Fahrerhaus (Alkoven, 1,45 x 1,95 m), das weiteren Winterrückenlehnen, eine Gasheizung 3000 W mit Thermostat (Gaskosten von außen zugänglich). Auch der Küchenbereich, komplett ausgestattet und mit elektrischer Wasserversorgung ausgerüstet, kann sich sehen lassen. Auch der Toilettenbereich mit Chemikallösung ist funktionsgerecht angelegt. Die gesamte Ausstattung wurde mit einer kompletten Durchleuchtung ergänzt (inkl. Warmwasserboiler). Bei dem neuen Mitsubishi 490 S kann man mit Fug und Recht von einem Komfort-Mobil sprechen, bei dem natürlich auch die Ver- und Entsorgung gut geregelt ist und mit einer aufwendigen Isolationstechnik seine Wintererwartung bewahrt. Last, not least - was nicht in das Fahrzeug geht, kann auf dem Dachgepäckträger untergebracht werden, der über eine Leiter am Heck gut erreichbar ist.

Postort Freizeit-Mobile Vogelheimer Str. 32 43 Essen 12 / Tel. 021 01 / 35 67 05



Steckbrief! Achtung!

Die drei Großen aus der Exquisite-Serie auf der diesjährigen Camping in Essen. Maße: von 6,40 bis 7,90 m. Ausstattung: Naturliche (Roteiche). Die drei von Exquisite zeigen allen erdenklichen Komfort, was modernes Caravanning zu leisten vermag. Man kann ohne Übertreibung von oberer Luxusklasse reden, wenn wie hier ausschließlich wertvolle echte Möbelschichten verwendet werden und zur Ausstattung messingeloxierte Lampen, Gardinenstangen und andere Details gehören. 13 Modelle gibt es im ganzen von der Reihe Münsterland-Luxus. Alle wurden mit neuen Küchen ausgerüstet. Fast alle Modelle bekamen auch serienmäßig eine Duschtasse (bei den drei Großen ist das keine Frage, da gehört es selbstverständlich zum Komplettangebot).

Besondere Kennzeichen:

Die drei Großen aus der Exquisite-Serie haben eine leicht aerodynamische Form sowie eine beige-weiße Farbkomposition und aufgesetzte schwarze Gummiseitenleisten. Als Background das komplette Lord-Münsterland-Programm (27 % Zuwachsraten im Dez. 82). Zur besseren Tarnung: Ab sofort werden für die drei Großen und alle anderen Caravans passende Vorzüge angeboten.

LMC-Lord-Münsterland Caravan-Gesellschaft mbH Rudolf-Diesel-Straße 4414 Sassenberg



Der Mittelklasse-Hit Azur

Ein gelungenes Styling und Design bei hervorragender Ausstattung kennzeichnen die Produktreihe „Azur“ der Firma Knaus. Sie wurde Spitzenreiter des Jahres 1982 und behält diese Position bis heute bei. 13 Azur-Modelle in verschiedenen Grundrissen wurden bereits vorgestellt. Die einachsigen Aufbauwagen bewegen sich zwischen 3,80 und 5,10 m. Alle Azur-Modelle sind mit Gürtelreifen und Unterbodenschutz ausgestattet; Fahrgestell, Chassis und Kurbelstützen sind feuerverzinkt. Alle Möbel der Ausstattung sind in einem ansprechenden Kirschbaumdekor gefertigt und haben massive Rahmen, die Türen stabile Aussteller. Die gemütlichen Sitzgruppen haben annehmende Polster aus hochwertigem Schaumstoff mit ausgesuchten Veloursbezügen, die Fußböden einen strapazierfähigen und pflegeleichten PVC-Belag. Je nach Grundriss ist die beliebte Raumtrennung durch leichtlaufende Schiebetüren möglich. Doch auch die Details sollten erwähnt werden, so die getönten Doppelpaneele, die teilweise ausstellbar sind und über leicht bedienbare Rollos verfügen. Zur Kücheneinrichtung gehören der zweiflügelige Gasherd, der Dunstschrank, ein ausreichender Kühlschrank, dazu Automatik-Wasserschrank und elektrischer Toichpumpen. Ein geräumiger Spiegel-schrank, klappbares Waschbecken und eine Duschtasse befinden sich in den Toilettenräumen. Bei allen Modellen gehören die umlaufende Vorzeltseile, Lüfter sowie Heizung mit Umfunktanlage zur serienmäßigen Ausstattung. Knaus Wohnwagenwerk 8391 Jandelsbrunn

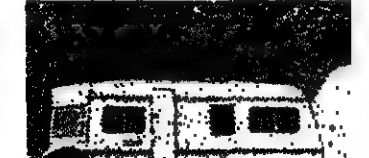


Preiswerter als bisher

bietet die Firma FOX Ihre VAN's an. Durch Eigenbau in Amerika (Reise-VAN's-Freizeit- u. Büromobile) kann jede vom Kunden gewünschte Ausstattung und Raumeinteilung geliefert werden. Hier werden neue Maßstäbe für luxuriöse Wohnen gesetzt. Man muß mit diesen VAN's keine Kompromisse eingehen, sondern man hat sein selbstgeschaffenes Heim dabei, wenn man zur Erkundungsfahrt aufbricht. Nicht nur, daß man übernachtet und rasten kann wo man will, man fühlt sich dabei auch noch so richtig wohl. Auch das Fahrten macht schon Spaß. Dafür sorgen die großen drehbaren Liegesitze im Fahrerhaus. Sie garantieren entspannten Sitz von ersten bis zum letzten Kilometer. Die luxuriöse Innenausstattung, der große Wohnraum sowie richtig dimensionierte Betten, lassen vergessen, daß man in einem Motor-Home wohnt. Natürlich gehört zur Komplettausstattung Heißwasseranlage, Kühlschrank, Standheizung, Frisch- und Abwasserank, Koffergehenheit, dicke Teppiche (passend zu den Stores) und vieles mehr. FOX bietet drei verschiedene Aufbauten mit unterschiedlichen PS und variablen Ausstattungen an. Am besten, Sie schauen mal vorbei:



Wiesbadener Straße 89-91 6555 Mainz-Kastell Telefon (0 61 54) Sammel-Nr. 30 41 Telex 4 182 858 FOX-D



Bürstner - ein Name bürgt für Qualität

Die Wohnwagen sind stabiler und leichter geworden. Die Forderung nach besserer Technik und geringerem Gewicht ist durch eine in speziellem Verfahren entwickelte Vollwandbauweise erreicht.

Wie schon gesagt, wurden sie nicht nur leichter, sondern auch stabiler und noch besser in den Dämmwerten. Das Gewicht, das man durch die neue Technik einspart, wurde in neue Grundvarianten, vergrößerte Aufbauten und damit in mehr Wohnraum und größeren Stauraum eingebettet.

Noch mehr Sicherheit als bisher geben die neuen Breitspur-Sicherheitsfahrwerke. Mit ihnen wurden nicht nur das Gesamtgewicht verringert, sondern auch das Fahrverhalten der Caravans verbessert. Bürstner macht keine Experimente, die zu Lasten der Käufer gehen.

Das beweist die Firma in ihrer gesamten Caravan-Palette mit mehr Lebens- und Wohnraum und interessanten technischen Verbesserungen. Der Produktionsspitzenreiter präsentiert sich als Schritt-macher seiner überlegenen Technik mit seinem neuen Programm auf der diesjährigen Camping-Ausstellung. Von führenden Fachhändlern empfohlen, sei auch Ihnen die Empfehlung nahegelegt, sich dieses Programm in Essen anzusehen.

Bürstner Wohnwagen GmbH Postfach 7641 Kahl-Neumühl 11



VW Schultze stellt auf der Camping Essen vor:

Wohnmobile - wie sie sein sollten. Viel Innenraum, bequem, wohnlich und gut ausgestattet. Zum Beispiel der „Sven Hedin“, ein Wohnmobil auf VW LT 28, durch die besondere Bauart Stehhöhe im ganzen Fahrzeug. Ein Benzin-Motor mit 2.0 165 kW (75 PS), und 5-gang sorgt für gutes Fahrverhalten und sparsamen Verbrauch. Auf Wunsch kann das Fahrzeug auch als Diesel geliefert werden. Das Gesamt-Gewicht beträgt 2800 kg, Roadstand 2500 mm bei 4840 mm Länge und 2020 mm Breite. Auf Grund dieser Abmessungen ist es möglich gewesen, den Sven Hedin so komplett auszustatten, daß der Käufer auf seinen Reisen nichts von seiner gewohnten Bequemlichkeit einbüßt. Ausgestattet mit modernster Technik, eingerichtet und sicher gestaltet von Meisterhand, versehen mit einem reichhaltigen Angebot praktischer Einrichtungsgegenstände. Zum Beispiel haben Fahrer und Beifahrer spezielle Komfortsitze, die mit dem gleichen Polsterstoff wie die Sitzbänke im Wohnraum bespannt sind, Türverkleidung und Dachblenden sind mit genähten Kunstleder bespannt. Im vorderen Teil des Fahrerhauses wurde ein ausziehbares Doppelbett von 1,60 x 2,00 m untergebracht. Den Mittelpunkt des Fahrerhauses bildet der geräumige Wohn/Schlafraum mit 2 großen gepolsterten Sitzbänken. Die Sitzbänke sind schwenkbar, so daß man immer in Fahrtrichtung sitzen kann. Orientieren Sie sich bei VW Schultze, egal ob auf der Camping bei Westfalia, Karmann oder an der Wickenburg.

VW Schultze An der Wickenburg 4300 Essen 1



„Clou der Saison“: Alle(s) an Bord!

Schon auf den ersten Blick erkennbar sind die unbegrenzten Nutzungsmöglichkeiten dieses Clou unter den Reisemobilen - alles an Bord: die Familie, Freizeit, Sportgeräte, Campingmöbel und selbst die Liegefläche! Für Solos oder Paare auf der bis zu zwei Tonnen oder fünfundzwanzig Personen belastbaren Dach-Galerie. An Heck finden auf der Halterung der Fahrräder oder das Leichtmotorrad Platz, und wenn's noch immer nicht reicht, der kann dieses Komplett-Heim auf Rädern „durch die Luft“ beispielsweise eines Boots oder Pferdeanhängers (bis 208 kg) um seine eigene, individuelle Urlaubsatmosphäre erweitern. Der kommt der eigentliche „Clou“ innen verblüht der unverwundbare, massive und froststarke Sandwich-Aufbau (50 mm stark Polyurethan-Hartschaum-Isolierung) mit zum Patent angemeldetem Ringanker-Konstruktion der Komfort, wie man ihn von der Höhe gewohnt ist. Diese neuartige Reisemobil-Konstruktion von Niemann hält Ihnen eben wahrhaftig was sie von außen verspricht: ein fallersicheres, Solidität und Qualität in der Verarbeitung. Die Merkmale dieser Saison bieten eine Reihe interessanter, neuer Daten auf der Chassis-Generation von Daimler-Benz, Iveco u. Volkswagen - geeignet für spätere Chassis-Wechsel. Der Aufbau gibt es schon ab 9 400,-.

Niemann Motor-Homes Industriestraße 12-16 5400 Koblenz-Mülheim

Handwritten text in Arabic script: "هذا كذا على النقص"

FUSSBALL / Hamburger SV im Halbfinale gegen Real San Sebastian

- Pokal der Landesmeister
Real San Sebastian - Hamb. SV
Juventus Turin - Widzew Lodz
Das Finale findet am 25. Mai in Athen statt.
- Pokal der Pokalsieger
FC Aberdeen - FC Walsley
Austria Wien - Real Madrid
Das Finale findet am 11. Mai in Göteborg statt.
- UEFA-Pokal
Bohemians Prag - RSC Anderlecht
Benfica Lissabon - Craiova
Der Gewinner wird in Hin- und Rückspiel (4./18. Mai) ermittelt.

Udo Lattek warnt: Sehr nüchternes, sachliches Team, gefährliches Stadion

DW, Zürich
Der Hamburger SV hat gute Chancen, das Finale des Fußball-Europapokals der Landesmeister (25. Mai in Athen) zu erreichen. Bei der Auslosung der Halbfinalspiele in Zürich erhielt er gestern Spaniens Meister Real Sociedad San Sebastian zum Gegner. Günstig für den HSV: Er kann das erste Spiel (April) in Spanien austragen. Und so kommentierte denn auch Horst Hrubesch: „Ein hervorragendes Los. Ich bin zufrieden.“

Die Warnungen für den Hamburger SV kommen von zwei Mäßen, die das spanische Fußball sehr gut kennen. Uli Stielike, mit Real Madrid im Halbfinale des Pokals der Pokalsieger (gegen Austria Wien), sagt: „Das wird sehr schwer für die Hamburger.“ Udo Lattek, der FC Barcelona beurlaubter Trainer, „Der HSV muß hütlich aufpassen. San Sebastian ist ein gefährliches Team. Sie spielen eher einen mittel-europäischen Stil, sehr nüchtern, sehr sachlich. Und das Stadion ist ganz gefährlich. Da sitzen die Leute fast auf dem Spielfeld.“

Real San Sebastian ist in der Tat eine Ausnahme unter den spanischen Klubs. Der Meister von 1981 und 1982: der bisher Reykjavik.

verkauft. Der Klub hat 60 000 Mitglieder und wurde 1907 als Radsportverein („Club Ciclista San Sebastian“) gegründet.

Italiens Rekordmeister Juventus Turin, 1978 im Endspiel an Ajax Amsterdam gescheitert, trifft im Halbfinale auf Widzew Lodz. Polens Star Zbigniew Boniek feiert also Wiedersehen mit seinem Landsmann. Nationaltrainer Dino Zoff (41), einer der Weltmeister im Turnier Team, hätte lieber den HSV zum Gegner. „In zwei Spielen wären die Deutschen eher zu schlagen gewesen als in einem Endspiel.“

In München wird man sich nach der Auslosung noch mehr über das Ausscheiden gegen Aberdeen ärgern. Die Schotten zogen den FC Walsley als Gegner. Gegen die Belgier hätten die Bayern wohl leicht ins Endspiel vorstoßen können.

Mit Blick auf die Paarungen wagt HSV-Stürmer Horst Hrubesch bereits zwei Final-Tipps: „Im Pokal der Pokalsieger tippe ich auf Aberdeen gegen Real Madrid und im UEFA-Pokal auf Anderlecht gegen Benfica Lissabon.“ Im Meistercup wollte sich Hrubesch nicht festlegen.

Eine Art früher Rezzori: der österreichische Satiriker Roda Roda
„So wart'n ma halt die paar Wochen“

Er verfügte über eine rote Weste, ein Monokel und über einen unerschöpflichen Anekdoten-Vorrat, von dem er auskömmlich leben konnte. Seine Stoffe und Interessen waren östlich-balkanisch orientiert, er war eine Art früher Rezzori.

Rezzori dürfte tatsächlich Rezzori heißen. Roda Roda aber - er war 1872 in Ungarn geboren und zehn Jahre Berufsdiener gewesen - hieß Rosenbaum, nannte sich Roda Roda und druckte auf seinem Briefpapier zu dem Namen den Satz: „Ohne Bindestrich.“

Die hübscheste Roda Roda-Anekdote bezieht sich auf sein vermeintlich gelungenstes Opus, den Militärschwank „Der Feldherrenhügel“, den er gemeinsam mit Carl Rabl verfaßt hat und der, wiederum, sehr lange lebendig blieb. Die Hofmaier auf die k.u.k. Armee ist im „Feldherrenhügel“ zwar recht zahn, die Militärschwank war aber doch entschlossen, eine Aufführung während des Ersten Weltkriegs zu verbieten! Man hat Roda Roda, der über gute Beziehungen zum Kriegsministerium verfügte, er möge eine Aufhebung des Verbots erwirken. Roda Roda suchte den betreffenden hohen Offizier auf, wies beredt und berechnend auf die Harmlosigkeit der Komödie hin ... aber der Zensor blieb unbeugsam: „Solange die österreichisch-ungarische Monarchie existiert, wird „Der Feldherrenhügel“ nicht gespielt werden!“ Da sagte Roda Roda die klassischen Worte: „Na, so wart'n ma halt die paar Wochen!“

Diese durchaus plausible Prophezie gegen Ende der „großen Zeit“ war aber nicht durch Roda Rodas Haltung von Anfang des Kriegs an vorgegeben. Wie die meiste

Daß Karl Kraus ihn bekämpfte, ist auf eine Episode zurückzuführen, bei der Roda Roda eine glückliche Figur machte. Er hatte eine unsagbar taktlose Geschichte publiziert, in der eine Lebedame einen österreichischen Offizier in einem belgischen Hotel trifft; später findet der Offizier sie als serbische Königin wieder. Königin Draga, unzweifelbar in dieser Geschichte zu erkennen, lebte damals nicht mehr. Sie war einem Attentat zum Opfer gefallen.

Karl Kraus hielt am 13. Februar 1914 in München eine Vorlesung. Kurz vorher war im „Simplicissimus“ Roda Rodas Geschichte erschienen. Kraus verwies mit Zitaten auf die Ungeheuerlichkeit; und Roda Roda, der sich im Publikum befand, wurde vom Publikum genötigt, den Saal zu verlassen.

Ich halte mich für verpflichtet, auch diese Anekdote zu erzählen, die sich nicht in das unterhaltende Schema des Oeuvres von Roda Roda fügt. Aber ich kann das gleich gutmachen, indem ich eine harmlose Anekdote berichte: „Du kannst alles“, sagte ihm einmal ein Freund, „bis auf eines: Du kannst nicht als erster in Kürschners Literaturlexikon stehen.“ - „Abwarten“, sagte Roda Roda. Und in der nächsten Auflage des Lexikons

RODA RODA



stand als erstes: „Aaba Aaba - Pseudonym für Roda Roda.“ Auch ist als Ehrennennung eines Unterhaltungsschriftstellers zu registrieren, daß Roda Roda sich, nachdem der Schutzverband deutscher Schriftsteller etliche „Linke“ ausgeschlossen hatte, im Oktober 1931 im „Berliner Tageblatt“ für seine Kollegen einsetzte. Er lebte damals in München, und obwohl er durchaus anwesend im Journalismus und in der Literatur blieb, scheint es doch etwas stiller um ihn gewesen zu sein als zu Anfang des Jahrhunderts.

1938 emigrierte Roda Roda nach New York. Den Berichten seiner Kollegen zufolge soll es ihm dort nicht sehr schlecht gegangen sein. Die rote Weste behielt er bis ans Ende bei. Er starb im Herbst 1945.

HANS WEIGEL

Hrubesch verhandelte mit Standard Lüttich

DW, Bonn
Die Zukunftspläne von Horst Hrubesch werden immer konkreter. Seit langem ist schon bekannt, daß der Mittelfürer der deutschen Meister Hamburger SV zum Saisonende verlassen wird. Kontakte bestehen schon seit Wochen zum belgischen Spitzenklub Standard Lüttich. In Lüttich soll der 30 Jahre alte Hrubesch die Nachfolge des Schweden Benny Wendt antreten, der in der Bundesliga beim 1. FC Köln und in Kaiserslautern spielte.

Hrubesch war inzwischen schon mehrfach zu Vertragsverhandlungen in Lüttich. Angeblich sollen die Belgier dem früheren Nationalspieler einen Dreijahresvertrag zu besseren finanziellen Bedingungen als beim HSV angeboten haben.

Klarheit will heute auch der VfL Bochum vor dem Spiel gegen den HSV darüber mit Hrubesch klären. Der VfL Bochum hat sich schon seit Wochen um die Verpflichtung von Horst Hrubesch bemüht. Für die verschuldeten Bo-

chumer bei Eintracht Braunschweig ohne Klaus Augenthaler auskommen. Die Muskeleprekure, die sich der Libero beim Europapokalspiel in Aberdeen zuzog, stellte sich doch als schlimmer heraus. Augenthaler: „Meine Verletzung hat sich über Nacht derart verschlechtert, daß ich in Braunschweig unmöglich spielen kann. Ich kann froh sein, wenn ich in einer Woche in Hamburg wieder dabei bin.“

Für Augenthaler wird wahrscheinlich Bertram Bellerophon in die Mannschaft kommen. Wegen zwei Operationen am Knie und an der Achillessehne hat der frühere Nürnberger zehn Monate kein Spiel mehr für die Bayern bestreiten können. Bellerophon wird linker Verteidiger spielen für Udo Hornmann, der die Libero-Position von Augenthaler übernehmen soll.

Nach Braunschweig reisen die Bayern mit gemischten Gefühlen. Denn der letzte Sieg liegt bereits zehn Jahre zurück. Damals gewannen die Bayern 2:0.

KIFLIEGEN / Finne Matti Nykänen vorne

Weltrekord bei Regen und Nebel noch klar verfehlt

sid, Harrahov
Regen und Nebel verhinderten am ersten Wertungstag der Ski-Flug-Weltmeisterschaft am Kviteseid in Harrahov/CSFR den erwarteten neuen Weltrekord. Der Finnlands Springer-König Matti Nykänen (19) ist auf dem ersten Platz geblieben. In der ersten Wertungsrunde erreichte er mit 179 Metern den Weltrekord des Österreichers Armin Kogler (188 m) knapp verpasst. Gestern waren die „DDR-Sprinter“ Holger Freitag (358 Punkte/141,6 m) und Ulf Findeisen (352/141,6 m) und Klaus Ostwald (349/141,6 m) die jüngsten Widersacher zu Finne mit dem Knabengestalt.

Die „DDR“-Asse profitierten davon, dass ein kleiner „Heimvorteil“, denn nahezu die Hälfte der 600 Zuschauer war über die nationale Grenze angereist. Kogler, der 24. und nach der Holmenkollen-Weltmeisterschaft am letzten Sonntag im Olympiastadion Stams eine Fäule in England ablegen mußte, wurde auf Platz neun. „Inmerhin hört der Weltrekord noch mir“, setzte er sich und flüchte hinzu: „Ich finde langsam das Fluggefühl zurück und will noch auf das weppchen.“ Matti Nykänen will sich mit dem WM-Titel allein nicht zufrieden geben: „Mein Ziel ist der Weltrekord, der bei besseren äußeren Bedingungen bis Sonntag fallen kann.“

Nykänen sagt: „Angst? Das ist ein Fremdwort für mich. Ich kenne die nicht.“ Dennoch: Die Angst fliegt auf der Schanze im Riesengebirge immer mit. Der Radius der sechsten und vermutlich letzten Flugstunde in der Welt wurde auf 38 Grad korrigiert. Bundestrainer Ewald Röscher nennt diese Anlage dennoch ein Denkmal der Unvernunft. Aber die Warnungen verhallen im Wind. Röscher sagt: „Beim Schlagen ist eine Grenze erreicht. Mit eigener Kraft kann der Mensch die Luftwiderstände ab einem gewissen Tempo nicht mehr meistern.“ Deshalb muß die Angst vergessen sein, wenn sich die kühnen Skiflieger mit 90 oder 100 Stundenkilometern in die Anlaufspur stürzen, bei einem Pulsschlag von 180 geht es um den Gedanken, vielleicht eines Tages als erster die 200-Meter-Schallmauer zu überspringen.

Die beiden Schützlinge von Bundestrainer Ewald Röscher landeten auf den Plätzen 20 und 30. Thomas Klauer (Reit im Wind) kam immerhin auf 159 Meter, Wolfgang Steiert (Gintzerarten) lag dagegen Probleme mit der Schanze im Riesengebirge und erreichte mit 145 Metern seinen besten Flug. Nach den Stürzen von Horst Bulau (Kanada) und Klaus Ostwald („DDR“) im offiziellen Training gab es gestern keine erwähnenswerten Zwischenfälle.

OLYMPIA

Daume und die Amateurfrage

dpa, Bonn
Willi Daume, Präsident des Nationalen Olympischen Komitees für Deutschland, ist die Hauptperson der 86. Session des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), die am nächsten Wochenende in Neu-Delhi beginnt. Hauptthema der letzten IOC-Hauptversammlung vor den Sommerspielen in Los Angeles ist die abschließende Klärung der Zulassungsbestimmungen. Daume ist Vorsitzender der Kommission, die sich mit der Amateurfrage beschäftigt hat.

Die geplanten Zulassungsregeln, die weitestgehend finanzielle Unterstützung der Athleten erlauben sollen, werden vor allem von den osteuropäischen Ländern kritisiert. Willi Daume erklärte in einem Interview mit der Deutschen Presse-Agentur (dpa), daß er seinen Auftrag für beendet halte. Wenn die neue Regel feststehe, sei eine olympische Epoche abgeschlossen, die von 1894 an gedauert habe.

Wörtlich sagte Daume: „Wer den sogenannten Amateur früherer Jahrzehnte beschwört, müßte auch die Gesellschaft jener Zeit, die Olympische Spiele einer privilegierten bürgerlichen Elite vorbehalt, in Kauf nehmen. Wir haben jedoch die sozialen Probleme unserer Athleten zu berücksichtigen. Eine gute Sache wird dadurch nicht weniger gut, daß dies jetzt geschieht.“

Diese Einigung ist mit dem Internationalen Fußball-Verband in Sicht, der ausgesprochene Profis zu den Sommerspielen zulassen will.

Mehr Freiraum beim ZDF?

Werden die Wahlen durch das Fernsehen gewonnen? Diese Kritik ist jetzt verstummt, stellte ZDF-Chefproduzent Reinhard Appel anlässlich einer großen Schlußbetrachtung zum Bundeswahlkampf 1983 fest. Das ZDF, so Appel, sei ein Gespräch über seinen Sender in Bonn, habe sich aus der Klammer der Parteien gelöst, sei „journalistischer geworden“ und habe „mehr Freiraum“ bekommen.

Wie nie zuvor hätten die Parteien in diesem ersten Winterwahlkampf auf Darstellungsmöglichkeiten im Fernsehen gesetzt. Nicht zuletzt deshalb habe man die Sonderendungen, von denen es bei der Bundestagswahl 1980 noch 14 gab, auf sieben beschränkt. Die höchsten Einzelquoten hatte das ZDF mit 6,7 Mill. Zuschauern (18 Prozent) bei der Diskussion der ZDF gute Voraussetzungen geboten.

EBERHARD NITSCHKE

Speisen im „Fang Schan“

Für westliche Geschmacksnerven nicht unbedingt Delikates wird uns - unter anderem - am Sonntagabend via Bildschirm aufgetischt, wenn kantonische Köche Hunde, Katzen und Schlangen zu Mahlzeiten verarbeiten.

Köche, Kaiser, Kommunisten - So, ARD, 22.50 Uhr

beiten: Hans-Joachim Bergmann, seit vielen Jahren ARD-Korrespondent in Peking, ist durch die Volksrepublik gereist und hat in ein 45-Minuten-Feature zusammengepackt, wie Chinesen heute essen, was sie früher speisten und - nicht zuletzt auch - welche Nahrungsmittel überhaupt wieder auf dem Markt sind nach der Liberalisierung der Landwirtschaftspolitik.

Mit einem Kamera-Team des Senders Freies Berlin, sein Heimatland (außer einem „Trupp“ des privaten kanadischen Fernsehens gibt es in Rot-China kein fest stationiertes ausländisches Fernseh-Team), und, wie immer, mindestens einem Vertreter des zentralen chinesischen Fernsehens nebst etlichen Funktionären ist Bergmann wochenlang durchs Reich der Mitte gezogen, bis in die Innere Mongolei; dort flüchte er, wie „Barbaren“ essen, mit den Händen aus dem Topf. Aber wir sehen auch, woran die Oberfläche sich einst gültig tat: Im „Fang Schan“, dem alten kaiserlichen Restaurant in Peking, kann man dem früheren Chefkoch von Zhou Enlai auf die Finger schauen und außerdem lernen, wie bellig den Chinesen auch heute die einhalbstündige Mittagspause ist.

bei.

ARD	Samstag	ARD
12.15 Programmvorzeichen 12.45 Tagesschau 14.00 Sonntagsmagazin 14.30 Der Schatz der Götter Mit den Beiträgen: Wirbelstürmschaden - Der Preis des aufrechten Ganges / Ein Bein kürzer als das andere? Eine Reportage über die Kunst der Orchestre, das Augenflügeln zu überleben / Heuschrecke - Krankheit oder Warnsignal? / Hub und Zug - Gymnastik gegen Rückenbeschwerden. Moderation: Winfried Goppert und Hannelore Wolff	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis

ARD	Sonntag	ARD
12.15 Programmvorzeichen 12.45 Tagesschau 14.00 Sonntagsmagazin 14.30 Der Schatz der Götter Mit den Beiträgen: Wirbelstürmschaden - Der Preis des aufrechten Ganges / Ein Bein kürzer als das andere? Eine Reportage über die Kunst der Orchestre, das Augenflügeln zu überleben / Heuschrecke - Krankheit oder Warnsignal? / Hub und Zug - Gymnastik gegen Rückenbeschwerden. Moderation: Winfried Goppert und Hannelore Wolff	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis

STANDPUNKT / Leichtfertige Versprechen?

Seit seiner Wahl zum IOC-Präsidenten im Juli 1980 ist es das vorrangige Ziel von Juan Antonio Samaranch, dem Internationalen Olympischen Komitee die Führungsrolle im Weltspport zu sichern. Dieses Ziel widmete sich der Spanier mit geradezu stemberaubendem Tempo, aber auch mit diplomatischer Unverwundbarkeit: die nicht überall Beifall findet. Knapp zweieinhalb Jahre benötigte Samaranch, um 101 Länder zu besuchen, fast überall machte er auch den Regierungschefs seine Aufwartung. Das IOC organisiert er neu, mit seiner Amtszeit verbindet sich das Ende des reinen „Männerordens“.

Führungsanspruch bedingt Eintracht im eigenen Haus. Führungskräfte schwächen. Und so legt Samaranch besonderen Wert darauf, daß die olympische Bewegung bei den Spielen in Los Angeles Einigkeit und Universalität demonstriert. 130 Länder hätten bereits jetzt angekündigt, in Kalifornien an den Start zu gehen. Den bisherigen Teilnahme-Rekord hält immer noch München mit 122 Mannschaften. Um dies zu erreichen, setzt Samaranch erhebliche Summen aus dem Topf der „Olympischen Solidarität“ ein, der mit kräftig zunehmenden Fernseh-Einnahmen reichlich gefüllt ist. Eine Demonstration olympischer Eintracht

darf auf der 86. IOC-Session in Neu-Delhi erwartet werden, so brennend einzelne Probleme im Vorfeld der Vollversammlung auch sind. Notfalls ausklammern - diese Devise hat sich in der Vergangenheit nicht nur in der Politik bewährt.

Als Botschafter seines Landes in Moskau hat Samaranch gerade auf diesem Feld eine harte Schule durchlaufen. Zugleich liegt aber hier die Schwäche des Präsidenten. Kritiker werden ihm Selbstherrlichkeit vor, er agiere zuviel im Alleingang und mache leichtfertige Versprechungen - jedem das, was er hören will?

ERICH ACKER

III.	WEST	SÜDWEST	NORD	BAYERN	HESSEN
12.15 Programmvorzeichen 12.45 Tagesschau 14.00 Sonntagsmagazin 14.30 Der Schatz der Götter Mit den Beiträgen: Wirbelstürmschaden - Der Preis des aufrechten Ganges / Ein Bein kürzer als das andere? Eine Reportage über die Kunst der Orchestre, das Augenflügeln zu überleben / Heuschrecke - Krankheit oder Warnsignal? / Hub und Zug - Gymnastik gegen Rückenbeschwerden. Moderation: Winfried Goppert und Hannelore Wolff	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis

III.	WEST	SÜDWEST	NORD	BAYERN	HESSEN
12.15 Programmvorzeichen 12.45 Tagesschau 14.00 Sonntagsmagazin 14.30 Der Schatz der Götter Mit den Beiträgen: Wirbelstürmschaden - Der Preis des aufrechten Ganges / Ein Bein kürzer als das andere? Eine Reportage über die Kunst der Orchestre, das Augenflügeln zu überleben / Heuschrecke - Krankheit oder Warnsignal? / Hub und Zug - Gymnastik gegen Rückenbeschwerden. Moderation: Winfried Goppert und Hannelore Wolff	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis	12.30 Programmvorzeichen 12.35 Tagesschau 14.00 Der Schatz der Götter 14.30 Der Schatz der Götter 14.45 Die Lach in der Zeit Ein phantastischer Film um eine Saison in der Vergangenheit 14.55 Amn und der König von Siam Ein Mittelständler 17.00 Der große Preis 17.30 Tagesschau 18.15 Der große Preis 18.30 Der große Preis 18.45 Der große Preis 19.00 Der große Preis 19.15 Der große Preis 19.30 Der große Preis 19.45 Der große Preis 20.15 Der große Preis 20.30 Der große Preis 20.45 Der große Preis 21.00 Der große Preis 21.15 Der große Preis 21.30 Der große Preis 21.45 Der große Preis 22.00 Der große Preis 22.15 Der große Preis 22.30 Der große Preis 22.45 Der große Preis 23.00 Der große Preis 23.15 Der große Preis 23.30 Der große Preis 23.45 Der große Preis 24.00 Der große Preis

EHEWÜNSCHE

★ Inst. GRAF DANTES ★

Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:

Großunternehmer, 41, sportlich-elegante Erscheinung, eigene Jagd, Yacht, Reitstall, sehr vermögend, sucht Dame mit Niveau zwecks Heirat.

Unternehmerin, 49, blonde Schönheit, sportlich-elegante Dame, Immobilien in- und Ausland, vermögend, sucht ihn, Sympathie und Zuneigung sind entscheidend.

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

Selbstinsistent sucht Partnerin

(keine Feministin, Puritanerin, Sektierin, kein „Luxusweib“ etc.), vorerst für Freizeit und Ferien (Sommerreise geplant nach Übersee, getrennte Kasse). Geistig, psychisch und physisch ansprechend, in Form (an). Echte, tolerant, natürlich, gepflegt, weltoffen. Alleinlebend oder unabhängig. Kinder aus geschätzter Ehe oder außerhalb kein Hindernis. Basse, Hautfarbe, Herkunft unwichtig. Sinn für geistige und körperliche Zärtlichkeit, die Erotik und Sexualität einschließt. Hinwendung zum Partner und nicht „Erwartung“. Alter von ... bis ca. 55-60. Da erster Eindruck für spontane Sympathie ausschlaggebend sein kann, bitte Gesichts- und Ganzkörperfoto (ehrenwürdig postwendend zurück). Bitte angeben Geburtsdatum, Lebensbereich, Äußerlichkeiten, Geborgenheit, ruhiger Typ, „Cunclator“, Einstieg ins Seniorenalter, 183 cm/83 kg, grau meliert, kein Adipos, aber vorzeigbar. Weiterer, sehr vielseitig, selbstständig in gehobenen Beruf, z. Z. freiwillig noch ortsgelunden, kann aber jederzeit ab- und irgendwohin aufbrechen. Kein neuwertiges Vermögen. Leitmotiv: Gut wollen und einfach sein (nach Rilke).

Chiffre J 7417 IVA AG Anzeigenagentur 19, Av. de Beaulieu, CH-1004 Lausanne

INSTITUT HILDEBRANDT

Symbol für Erfolg und Vertrauen

Mehr als 5000 strahlende Menschen aller Gesellschaftsschichten, insbesondere Abnehmer, Unternehmer und Adelige, suchen durch uns neue Lebenspartner. Wenn auch Sie die halbierte Partnervermittlung anstreben, sollten Sie unsere umfassende und einzigartige Informationen und Bekanntheit vorzuziehen. Kontaktgespräche telefonisch. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf direktem Weg spezifische Partnervermittlung.

Zentrale: Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1, Tel. 0611/55 89 03

Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Ehenbahnungen e.V.

HILDEBRANDT IN:

Hamburg: 040/251100
Hannover: 0511/715069
Düsseldorf: 0211/715070
Köln: 0222/4735683
Wien: 011/55 89 03
Kaiserslautern: 0721/682137
Hamburg: 0311/551493
München: 089/5314268
Wien: 011/55 89 03
Zentrale: 0611/55 89 03

Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Ehenbahnungen e.V.

Begegnung auf der Ebene von Geist und Kultur.

Den Tugenden und Ansprüchen fehlt die Zeit, sich nach ihrem Lebensglück umzuschauen. Trotz aller Sehnsucht danach. Meine Erfahrung könnte Ihnen helfen, ihrem Glück zu begegnen. Ihre Anfrage kostet nur einige Minuten. Wenige Minuten Zeit für die Aussicht auf ein lebenslanges Glück zu Zweit.

INA

Barthel Hofmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. 0202/72 23 23/23 42, Tel. 0611/55 89 03

Institut für moderne Ehenbahnungen seit 1968

Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Ehenbahnungen e.V.

Attrakt. Juristin

28/175, dunkel-langhaarig, schlank, gepflegt, mit Charme, Exotik, Ausstrahlung, charakteristisch, selbstständig, äußerst patiente Ansichten, musikalisch, Liebe zum Dialog, zur Verantwortung, Familie, erwacht dementsprechend eine Lebensgeister, durch Institut Frau Hornung 463 Bochum, Akademiestr. 31, Ruf 0234/31 30 60, Ehenbahnung seit 1983.

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Selbstinsistent sucht Partnerin

(keine Feministin, Puritanerin, Sektierin, kein „Luxusweib“ etc.), vorerst für Freizeit und Ferien (Sommerreise geplant nach Übersee, getrennte Kasse). Geistig, psychisch und physisch ansprechend, in Form (an). Echte, tolerant, natürlich, gepflegt, weltoffen. Alleinlebend oder unabhängig. Kinder aus geschätzter Ehe oder außerhalb kein Hindernis. Basse, Hautfarbe, Herkunft unwichtig. Sinn für geistige und körperliche Zärtlichkeit, die Erotik und Sexualität einschließt. Hinwendung zum Partner und nicht „Erwartung“. Alter von ... bis ca. 55-60. Da erster Eindruck für spontane Sympathie ausschlaggebend sein kann, bitte Gesichts- und Ganzkörperfoto (ehrenwürdig postwendend zurück). Bitte angeben Geburtsdatum, Lebensbereich, Äußerlichkeiten, Geborgenheit, ruhiger Typ, „Cunclator“, Einstieg ins Seniorenalter, 183 cm/83 kg, grau meliert, kein Adipos, aber vorzeigbar. Weiterer, sehr vielseitig, selbstständig in gehobenen Beruf, z. Z. freiwillig noch ortsgelunden, kann aber jederzeit ab- und irgendwohin aufbrechen. Kein neuwertiges Vermögen. Leitmotiv: Gut wollen und einfach sein (nach Rilke).

Chiffre J 7417 IVA AG Anzeigenagentur 19, Av. de Beaulieu, CH-1004 Lausanne

INSTITUT HILDEBRANDT

Symbol für Erfolg und Vertrauen

Mehr als 5000 strahlende Menschen aller Gesellschaftsschichten, insbesondere Abnehmer, Unternehmer und Adelige, suchen durch uns neue Lebenspartner. Wenn auch Sie die halbierte Partnervermittlung anstreben, sollten Sie unsere umfassende und einzigartige Informationen und Bekanntheit vorzuziehen. Kontaktgespräche telefonisch. Geben Sie uns Ihre Wünsche bekannt und Sie erhalten auf direktem Weg spezifische Partnervermittlung.

Zentrale: Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1, Tel. 0611/55 89 03

Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Ehenbahnungen e.V.

Begegnung auf der Ebene von Geist und Kultur.

Den Tugenden und Ansprüchen fehlt die Zeit, sich nach ihrem Lebensglück umzuschauen. Trotz aller Sehnsucht danach. Meine Erfahrung könnte Ihnen helfen, ihrem Glück zu begegnen. Ihre Anfrage kostet nur einige Minuten. Wenige Minuten Zeit für die Aussicht auf ein lebenslanges Glück zu Zweit.

INA

Barthel Hofmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. 0202/72 23 23/23 42, Tel. 0611/55 89 03

Institut für moderne Ehenbahnungen seit 1968

Mitglied im Gesamtverband der Deutschen Ehenbahnungen e.V.

Attrakt. Juristin

28/175, dunkel-langhaarig, schlank, gepflegt, mit Charme, Exotik, Ausstrahlung, charakteristisch, selbstständig, äußerst patiente Ansichten, musikalisch, Liebe zum Dialog, zur Verantwortung, Familie, erwacht dementsprechend eine Lebensgeister, durch Institut Frau Hornung 463 Bochum, Akademiestr. 31, Ruf 0234/31 30 60, Ehenbahnung seit 1983.

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Ruf 0234/31 30 60

Führende evangelisch-christliche Ehenbahnung

- seit 1945 -

Großunternehmer, 41, sportlich-elegante Erscheinung, eigene Jagd, Yacht, Reitstall, sehr vermögend, sucht Dame mit Niveau zwecks Heirat.

Unternehmerin, 49, blonde Schönheit, sportlich-elegante Dame, Immobilien in- und Ausland, vermögend, sucht ihn, Sympathie und Zuneigung sind entscheidend.

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

HARTWIGSTR. 2 - POSTFACH 76 04 27 - D-2000 HAMBURG 76 - TELEFON 0 40 / 2 29 60 00

Leiter Konstruktion und Entwicklung

Wir suchen: Dipl.-Ing. (Univ. oder FH) mit Konstruktionserfahrung im Maschinenbau. Bewerber mit Kenntnissen in Holzbearbeitungsmaschinen werden bevorzugt. Weitere Voraussetzung ist die Fähigkeit zur Führung und Motivierung eines Mitarbeiter-Teams. Wenn Sie bisher nur Stellvertreter des Konstruktionsleiters waren, so haben Sie bei uns auch als Nachwuchskraft eine Chance.

Wir bieten: Selbständige, interessante und noch weiter ausbaufähige Position in einem gut fundierten Unternehmen mittlerer Größe im Raum Ostwestfalen-Lippe. Wir gehören zu einer Firmengruppe mit weltweitem Engagement. Unsere Spezial-Maschinen für die Holzindustrie sind führend, weil Weiter- und Neuentwicklung bei uns einen hohen Stellenwert haben. Die Dotierung mit zusätzlicher Gewinnbeteiligung ist der Bedeutung der Stellung angemessen.

Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen erbitten wir an die von uns beauftragte Werbeagentur Meyer-Mark, Büro Stuttgart, Postfach 8 91, 7000 Stuttgart 1, unter Angabe der Schlagzeile.

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind – vielleicht kennen Sie ihn!

Unternehmerische Position in der Kunststoffverarbeitung selbst erarbeiten

Weil das Ziel eindeutig definiert ist: Geschäftsführer einer Tochtergesellschaft, bietet sich eine aussichtsreiche berufliche Entwicklung für einen verkäuferisch befähigten

Kunststoff-Ingenieur

In einem bedeutenden Produktionsunternehmen für Verpackungen. Der Bewerber soll in einer Einarbeitungszeit von zwei bis drei Jahren einerseits die komplexe, kapitalintensive Technologie vor Ort kennen- und vor allen Dingen beherrschen lernen und andererseits gleichzeitig in das betriebliche und vertriebliche Tagesgeschäft einsteigen. Gute technische Vorkenntnisse müssen sich also mit ausgeprägter akquisitorischer Begabung paaren, damit sich das Unternehmen auch in Zukunft erfolgreich am Markt weiterentwickeln kann. Mit 50 Mio. DM Umsatz bei etwa 275 Beschäftigten ist eine solide Grundlage dafür gegeben. Unternehmerisch zu handeln bedeutet aber auch, durch geeignete Verwaltungsmaßnahmen – insbesondere Kostenkontrollen – den Materialeinsatz zu optimieren. Dabei werden Finanzen, Steuern und DV-Organisation durch die Konzernleitung abgedeckt.

Ein Bewerber von etwa 35 bis 45 Jahren mit guten englischen Sprachkenntnissen, dessen beruflicher Werdegang die Befähigung zu erfolgreicher, selbstverantwortlicher Arbeit nachweist, der vielleicht in seinem Hause nicht die Chance hat weiterzukommen, könnte unser Mann sein. Das Unternehmen ist in Nordrhein-Westfalen in landschaftlich reizvoller Kleinstadt mit allen schulischen Einrichtungen angesiedelt und ist bei der Wohnungssuche behilflich.

Ausführliche Bewerbungsunterlagen mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien, Handschriftprobe, Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsvorstellungen senden Sie bitte mit Kennwort „Kunststoff“ an



SOCIETÄT FÜR PERSONALBERATUNG
DR. HANS KNOBLOCH · DR. DIETRICH BOSENBERG

Postfach 2520, Kaiserstraße 26, Telefon 0 61 31 / 67 78 85, 6500 Mainz 1

Sperrvermerke werden selbstverständlich mit der gebotenen Sorgfalt und Vertraulichkeit beachtet.

Mitwirkung in einer Spitzenbranche

Unser Auftraggeber ist ein renommierter deutscher Versicherungskonzern, der zu den großen dieses nach wie vor prosperierenden Bereichs zählt. In allen Sparten wird eine zukunftsorientierte und erfolgreiche Geschäftspolitik betrieben. Daher stellen sich hier für die Betriebsorganisation besonders herausfordernde Aufgaben.

Betriebsorganisator

Sie sollen aktiv an der Planung und Verwirklichung von Organisationsprojekten mitwirken. Besondere Bedeutung kommt dabei einer effektiven Koordination der Fachabteilungen mit der EDV und den Betriebsstellen zu.

Die Aufgabe bietet einen ungewöhnlich breiten fachlichen Gestaltungsspielraum und erfordert daher die Fähigkeit, initiativ tätig zu werden und Probleme gezielt und selbständig anzupacken.

Für die Wahrnehmung dieser Aufgabe ist entscheidend, daß Sie die Probleme der Betriebsorganisation kennen, über ein wirkungsvolles Handwerkszeug verfügen und Erfahrungen aus der Verwaltung eines Großunternehmens mitbringen. Eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung und/oder Kenntnisse der Assekuranz sind von besonderem Vorteil.

Nehmen Sie doch einmal unter 02 21 / 21 03 73 mit Frau I. Lodenheid Kontakt auf. Fügen Sie Ihrer schriftlichen Bewerbung unter Kennziffer MA 343 einen Lebenslauf mit der Darstellung Ihres beruflichen Werdegangs, Zeugniskopien und ein Lichtbild bei. Wir werden Ihre Zuschrift vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.

ifp

INSTITUT FÜR PERSONALBERATUNG HORST WILL UND PARTNER

DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 101626 · 5000 KÖLN 1

Erfrischungsgetränke-Industrie

Als größeres fundiertes Unternehmen in Norddeutschland mit verschiedenen Produktionsabteilungen bedienen wir einen wachsenden Markt: Unsere Auftragsituation ist für die Zukunft gesichert! Um auch die Technik in besten Händen zu wissen, suchen wir als

Betriebsleiter

einen qualifizierten Fachmann, der bereits eine ähnliche Position mit Erfolg innehatte. Wir denken dabei an einen Getränke-Ingenieur, Braumeister oder Diplom-Braumeister mit Erfahrungen in den Bereichen Erfrischungsgetränke-Herstellung und -Abfüllung. Besonderen Wert legen wir auf spezielle Kenntnisse der Qualitätssicherung und Verlustminimierung. Darüber hinaus erscheint uns die „gute Hand“ in der Personalführung für diese Vertrauensstellung sehr wichtig.

Über Dotierung, Firmenwagen, Wohnungsbeschaffung und Umzug sollten wir persönlich sprechen. Zur Vorbereitung schicken Sie bitte – aus Gründen der Diskretion – eine aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Ausbildungs- und Berufsweg, Zeugniskopien und einem Lichtbild an unsere Personalberatung. Eventuelle Sperrvermerke werden hier streng berücksichtigt. Und wenn Sie sich vorab erst einmal telefonisch informieren möchten, rufen Sie einfach an:

02 01 / 47 27 40

E. Meller Personalberatung

Meller

Waldsaum 57 · 4300 Essen 1

Produktmanager

Zulieferindustrie

Unser mittelständisches, bestens fundiertes Unternehmen gilt mit seinem speziellen Lieferprogramm als Marktführer. Unsere ausgewogene Kundenstruktur setzt sich aus verschiedenen Verwendungsgruppen der Gebrauchsgüterindustrie zusammen und sichert uns eine von Branchenkonjunkturen weitgehend unabhängige Position im Wettbewerb. Der Gesamtumsatz liegt im mittleren achtstelligen Bereich mit steigendem Anteil auch im Ausland.

Das breite Anwendungsgebiet und unsere vielfältige Abnehmerstruktur erfordert eine systematische und selektive Betreuung der differenzierten Branchen und Märkte. Hierfür suchen wir den verantwortlichen Herrn, der von der Analyse spezifischer Bedarfstrends über die Produktentwicklung, die Konzeption einschlägiger Marketingmaßnahmen bis zur planerischen Unterstützung unserer Vertriebsaktivitäten zuständig sein wird. Er berichtet direkt an die Geschäftsführung.

Wir stellen uns einen marketingorientierten Betriebswirt grad. (Dipl.-Kfm.) zwischen Anfang 30 und Anfang 40 vor, der über einige Jahre Berufserfahrung in der analytischen Marktbeobachtung der Zuliefer- oder Investitionsgüterindustrie verfügt und jetzt die Gesamtverantwortung für eine breite Produktpalette übernehmen will. Wir erwarten die Initiative eines „Selbstgängers“, den bei aller Herausforderung an das strategische, konzeptionelle Denken die Arbeit auch im Detail nicht schreckt. Unsere vielfältigen Exportaktivitäten und die zunehmende Bedeutung, die wir den Auslandsmärkten zumessen, erfordern zumindest gute englische Sprachkenntnisse.

Der Dienstsitz liegt landschaftlich reizvoll im Einzugsbereich einer lebendigen westdeutschen Großstadt. Die materielle Ausstattung entspricht der Bedeutung der Position mit guten Entwicklungsmöglichkeiten. Bitte bewerben Sie sich mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild und Angabe Ihres Einkommens bei unserem Berater, Herrn Dr. Gerhard Bartels oder Herrn Dipl.-Kfm. Peter Bena, Roland Berger & Partner G. m. b. H. Internationale Personalberater (BDU), Truderinger Straße 13, 8000 München 80, Tel. 0 89 / 41 76 - 2 25. Schreiben Sie, oder rufen Sie an. Die Herren bürgen für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Dr. Helmut Neumann
Management-Beratung

Leiter Business Service Dienstleistungsunternehmen Markt und Kommunikation

Wir gehören international zu den führenden Gesellschaften unserer Branche und bieten der Wirtschaft eine umfassende Basis für ihr Geschäft. In unserem Unternehmen mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt beschäftigen wir mehrere hundert Mitarbeiter.

Die wachsenden Anforderungen und die hohe Spezialisierung in unserer Branche erfordern bei unserem komplexen und dennoch weitgefächerten Dienstleistungsangebot eine überzeugende Fachpersönlichkeit zwischen Mitte 30 und Mitte 40. Sie werden innerhalb der Hauptabteilung Marketing in wesentlichen Bereichen für die Betreuung unserer Zielgruppen Lobbies, Branchen, Verbände, Meinungsbildner und VIPs verantwortlich sein. Ihr Aufgabenfeld erfordert hohen persönlichen Einsatz und außer der Fähigkeit, souverän das Wesentliche zu erkennen, die Bereitschaft, in das Detail zu gehen. Sie sollten eine analytische und konzeptionelle Arbeitsweise besitzen sowie über Organisationstalent und Improvisationsgeschick verfügen. Neben dem erfolgreichen Abschluß eines Studiums, vorzugsweise Wirtschaftswissenschaft, erwarten wir Praxiserfahrung auf anspruchsvollem Niveau und fundierte Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch. Der bisherige Stelleninhaber ist in den Ruhestand getreten, kann Sie jedoch kurzfristig einarbeiten.

Nutzen Sie die Möglichkeit des vertrauensvollen Erstkontaktes mit unserem Berater. Er bürgt Ihnen für objektive Information und absolute Diskretion. Bitte rufen Sie an, oder richten Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf unter 2100/W an die Dr. Helmut Neumann Management-Beratung GmbH (BDU), Ballindamm 38, 2000 Hamburg 1, Telefon 0 40 / 32 72 65.

Frankfurt · Hamburg · Mülheim/Ruhr · München · New York · Paris · Wien · Zürich

Sport – bekannte Markenprodukte

Mit rund 30 Millionen Umsatz im Sportbereich gehört unser diversifiziertes Unternehmen zu den international führenden Herstellern technisch hochwertiger Markenartikel für den Sport. Unsere Erzeugnisse, die einen bekannten Markennamen tragen, werden vor allem über den Sport-Fachhandel und die vergleichbaren Fachabteilungen der Waren- und Kaufhauskonzerne vertrieben.

Für die Absicherung und den weiteren Ausbau unserer starken Marktposition suchen wir einen erstklassigen Markenartikel-Vertriebsmann als

MARKETING- UND VERTRIEBSLEITER „INLAND / AUSLAND“

mit sehr guten Entlohnungs- und Entwicklungsmöglichkeiten.

In direkter Unterstellung unter unseren geschäftsführenden Gesellschafter soll er unsere gesamten Vertriebsaktivitäten im Sportbereich verantwortlich leiten. Ihm unterstellt sind

- Verkaufsleitung Inland
- Verkaufsleitung Ausland
- Werbung und Public Relations
- Verkaufsförderung

Im Zentrum seiner Aufgaben stehen die kompetente Betreuung unserer Partner im Handel und die konsequente Profilierung unserer Marke im Wettbewerb durch Einsatz moderner Marketing-Instrumente. Deshalb muß unser Marketingchef Strategie und Taktik des modernen Markenartikelvertriebs – von der Markt- und Wettbewerbsbeobachtung über die Vertriebs- und Sortimentspolitik und deren Umsetzung bis hin zur Kundenpflege und Vertriebskostenkontrolle – zielorientiert planen und durchsetzen. Eine eingespielte Verkaufs- und Service-Organisation muß er sicher steuern, motivieren und auf hohem Leistungsstand halten können. Kreativität und gute organisatorische Fähigkeiten sind dabei unabdingbar. Englischkenntnisse sind Bedingung. Französisch erwünscht.

Die sehr selbständige Position ist Ihrer Verantwortung entsprechend ausgestaltet; der Firmensitz liegt im Nahbereich einer wirtschaftlich interessanten süddeutschen Universitätsstadt.

Herrn, die die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Foto, Tätigkeitsnachweisen, Einkommensangaben usw.) unter P 2540 mit unseren Beratern Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen. Unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gibt Ihnen Herr DR. MAIER gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe. Wahrung der Vertraulichkeit ist selbstverständlich.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Spezialmaschinenbau in Serien – Süddeutschland

Seit Jahren gehören wir, ein gesundes mittleres Unternehmen, zu den international angesehenen und führenden Herstellern unserer Branche. Wir entwickeln, bauen und liefern moderne, sehr leistungsfähige Produktionsmaschinen für Industrie- und Gewerbebetriebe des textilen Sektors in nahezu alle Länder (Exportanteil ca. 80%).

Als Nachfolger für einen in absehbarer Zeit in den Ruhestand tretenden leitenden Herrn suchen wir einen kreativ begabten, systematisch arbeitenden

DIPL.-INGENIEUR (FH) des Maschinenbaus, zunächst als stellvertretenden

LEITER ENTWICKLUNG / KONSTRUKTION

Die Position ist unserer Geschäftsführung direkt unterstellt. Sie verlangt einen Ingenieur mit konstruktiver Begabung und Praxis aus dem Maschinenbau, der ein fachlich gut besetztes TB mit etwa 35 Mitarbeitern in Entwicklung und Serienbetreuung effizient führen und ihm die für die Sicherung unserer technologischen Spitzenstellung notwendigen Impulse vermitteln kann. Dazu braucht er fundiertes fachliches Können – vorzugsweise auf den Gebieten der Mechanik und allgemeinen Maschinentechnik und ihrer Verbindung mit der Elektronik (z. B. auf dem Steuerungsbereich). Die Fähigkeit, marktorientierte Entwicklungen zu planen und fertigungsgerecht zu realisieren setzen wir ebenso voraus wie organisatorisches Geschick, Führungsfähigkeiten und Kostenbewußtsein.

Die materielle und vertragliche Ausstattung der Position entspricht ihrer hohen Bedeutung für unser Unternehmen, das in reizvoller Landschaft nahe bei einer lebendigen Kreisstadt mit guten Schul- und Freizeitmöglichkeiten liegt.

Herrn, die sich hohen Anforderungen gewachsen wissen, bitten wir um Kontaktaufnahme (mit Tätigkeitsnachweisen, Foto, Einkommensangaben etc.) unter P 2571 mit unseren Beratern Dr. Maier + Partner, Ringstr. 47, 7316 Köngen. Herr DR. MAIER gibt unter Tel.: 0 70 24 / 88 61 gern weitere Informationen über Unternehmen und Aufgabe und garantiert für Diskretion.



DR. MAIER + PARTNER

UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

Wir sind 90 Jahre alt und jung zugleich.

Auf der Basis sicherer Fundamente wollen wir weiter expandieren und diversifizieren. Mit 140 Mitarbeitern haben wir eine gute, überschaubare Größe. Und 23% Umsatzzuwachs in 1982 sind kein schlechtes Ergebnis. Stufenweise wird die ältere Führungsgeneration einer jüngeren Platz machen. In der Geschäftsleitung ebenso wie in unseren 4 Sparten HOCHBAU, KABELVERLEGUNG, FEUERUNGSBAU, GEBÄUDESANIERUNG.

Für diesen Verjüngungsprozeß suchen wir einen dynamischen

DIPLOM-INGENIEUR Bauwesen

der sich zunächst bei uns vorbereiten wird auf die Übernahme der Leitung einer Sparte.

Am liebsten ist uns ein Bewerber, der neben seinem Ingenieurstudium weitere Qualifikationen nachweisen kann, z. B. ein Zweitstudium (BWL), eine besonders gründliche Praxisausbildung, EDV-Kenntnisse o. ä. Wir begrüßen die Vielseitigkeit im Denken und Handeln.

Sie erwarten eine entwicklungsfähige Lebensaufgabe in einem modernen Betrieb, ein leistungsadäquates Entlohnungssystem mit Gehalt und Erfolgsbeteiligung und rundum vernünftige Arbeitsbedingungen.

Übersenden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen!

Vielleicht möchten Sie Ihren Entschluß zur Bewerbung von weiteren Informationen abhängig machen? Dann rufen Sie am 21. 3. oder 22. 3. unseren Berater, Herrn

Dr. Wolfgang Saaman, 0 22 35 / 7 11 24

an. Er kennt uns gut und kann eine neutrale Position einnehmen.

KÖLLING-BAU GMBH

Kerpener Str. 152
5014 Kerpen-Sindorf

Kölling



Bau

Metallverarbeitung · Elektro- und Kunststofftechnik

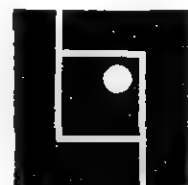
Wir sind ein erfolgreiches, für innovative Produktentwicklung bekanntes und dementsprechend in unserer Branche zu den Marktführern gehörendes Unternehmen der elektrotechnischen Industrie mit etwa 800 Mitarbeitern. Sitz ist eine interessante und verkehrsgünstig gelegene Stadt in Bayern. Um unsere ehrgeizigen Ziele im Rahmen der technischen Innovation auch in Zukunft verwirklichen zu können, suchen wir nun als ideenreiche

Kreative Ingenieurpersönlichkeit

den Entwickler und Konstrukteur, der – unmittelbar der Geschäftsleitung unterstellt – als „Einzelkämpfer“, losgelöst von den Tagesfragen der fertigungsorientierten Konstruktion, die führende Stellung unseres Unternehmens durch funktions- und marktgerechte Weiter- und Neuentwicklungen festigen und ausbauen soll. Er wird vorhandene Produkte ergänzen, neue bis zur Weitergabe an die Auftragskonstruktion entwickeln und ganz allgemein die Voraussetzungen für Diversifikation im Rahmen der Möglichkeiten und Ziele unseres Unternehmens schaffen.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen hochqualifizierten Herrn mit Ingenieurausbildung (Dipl. oder grad.) und fundierter Entwicklungs- und Konstruktionspraxis aus dem Maschinenbau und/oder der Elektro- bzw. Kunststofftechnik. Besonderen Wert legen wir auf kreative Fähigkeiten, verbunden mit dem Blick für das Wesentliche, Gefühl für das Machbare und Mögliche, und auf ausgeprägte Zielstrebigkeit, um gemeinsam als richtig erkannte Ideen bis zum detaillierten Entwurf zu realisieren.

Wenn Sie sich für diese Position – die Sie hinsichtlich der materiellen Ausstattung und des vorhandenen Gestaltungsfreiraums voll zufriedenstellen wird – interessieren, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter E-804 an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Trotnow, der Ihnen auch zusätzliche telefonische Informationen gibt und Vertraulichkeit nach allen Seiten garantiert. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. HÖFNER · ELSE · DR. TOBIEN

MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Vollautomatische Lager- und Transportsysteme

Als bedeutender Hersteller auf diesem Gebiet tragen wir einen in der Branche sehr bekannten Namen. Unsere Anlagen werden im In- und Ausland zunehmend als notwendige Rationalisierungsmittel gesehen und sind ohne Einsatz modernster Elektronik undenkbar. Firmensitz ist eine attraktive größere Stadt Württembergs von hoher Lebensqualität. Gesucht wird der

Leiter der Elektronik-Entwicklung

Seine Hauptaufgabe wird stets sein, die führende Marktposition unseres Erzeugnisprogramms durch konsequenten Einsatz des gesamten Spektrums der Industrie-Elektronik abzusichern und weiter auszubauen. Dazu gehört aus unserer Sicht die Leistungselektronik und die Nachrichtentechnik ebenso wie die Meß- und Regeltechnik unter Einsatz und Anwendung von Mikroprozessoren und Prozeßrechnern. Der Gesuchte steht an der Spitze einer Abteilung von zur Zeit sechs Mitarbeitern und verantwortet sich selbst direkt der Geschäftsleitung. Ein der Aufgabenstellung entsprechend eingerichtetes Labor ist vorhanden.

Für diese Aufgabe erwarten wir einen qualifizierten Diplom-Ingenieur der Nachrichtentechnik bzw. Elektronik zwischen Anfang 30 und Anfang 40 mit mehrjähriger Entwicklungspraxis aus der Industrie. Er kann in vergleichbarer Aufgabenstellung bereits erfolgreich gewesen sein oder sich auf eine solche Position in der zweiten Reihe systematisch vorbereitet haben. Vertieftes Fachwissen auf dem Gebiet der Mikroprozessortechnik und der Prozeßsteuerung werten wir besonders.

Wenn Sie diese mit einem guten Einkommen verbundene vielseitige Führungsposition reizt, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter E-218 an die beauftragte Beratungsgesellschaft zu Händen von Herrn Dr. Tobien, der Ihnen auch für telefonische Zusatzinformation zur Verfügung steht und eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses nach allen Seiten garantiert.



DR. HÖFNER · ELSE · DR. TOBIEN

MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

7000 Stuttgart 80 · Albstadtweg 4 · Postfach 80 08 69 · Tel. (07 11) *7 80 00 22

Wir, ein weltweit bekanntes deutsches Unternehmen im Bereich der Parfümerie, Seifen, Wasch- und Reinigungsmittel, suchen den Nachfolger für unseren in den Ruhestand gehenden

LEITER DER INGENIEUR-ABTEILUNG

Die Hauptaufgaben beinhalten:

- die Instandhaltung von Maschinen, verfahrenstechnischen Anlagen und Gebäuden,
- die Planung, Konstruktion und Ausführung von Projekten zur Kostenoptimierung, Kapazitätserweiterung, Qualitätsverbesserung und Erhöhung der Sicherheit,
- die Führung und Weiterbildung von über 100 Mitarbeitern der Ingenieur-Abteilung, der Werkstätten und Hilfsbetriebe,
- das Sicherheitswesen und den Umweltschutz.

Für die Besetzung der Position kommt eine praxisorientierte

INGENIEUR-PERSÖNLICHKEIT

im Alter von ca. 35–40 Jahren in Frage, die als erfahrene Führungskraft den Abschluß einer Hochschule vorweisen kann. Der Bewerber sollte selbständig, zielorientiert arbeiten und durch seine Kreativität wirtschaftlichere Fertigungsverfahren entwickeln und einführen können.

Die Position ist dem Ressortleiter Produktion und Technik direkt unterstellt. Wenn es Sie reizt, diese außergewöhnliche Position zu übernehmen, dann senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Handschriften, Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, frühester Eintrittstermin) zu. Beachten Sie bitte, daß wir nur Bewerbungen mit kompletten Unterlagen berücksichtigen werden.

**DALL-WERKE
MÄURER + WIRTZ**

– Personalabteilung –
Telefon 0 24 02 / 1 93 13 · Postfach 12 40 · 5190 Stolberg

NONCHALANCE

TABAC
ORIGINAL

Luxusseifen

Kunststoff und Metall

Aus diesen Materialien fertigen wir, ein Unternehmen mit über 100 Mitarbeitern, eine Vielzahl preiswerter Artikel für Heim- und Handwerker. Die Umsatzkurve geht seit Jahren nach oben. Wir entwickeln laufend interessante Neuheiten und plazieren diese erfolgreich im Markt.

Spätestens zum Herbst dieses Jahres suchen wir einen 30-40 Jahre alten energischen Praktiker als

Betriebsleiter

Er ist zuständig für die gesamte Technik. Kostenbewußtsein und eine glückliche Hand in der Personalführung sind gleichermaßen wichtig.

Es kommt uns nicht auf einen akademischen Grad an, sondern auf nachweisliche Praxis in einer der genannten Branchen und ähnlicher Betriebsgröße. Wir glauben: eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, welche freilich vollen Einsatz und Mitdenken erfordert.

Für den Anfang dachten wir an Jahresbezüge – je nach Alter und Erfahrung – zwischen 70 und 80 TDM. Sitz unseres Unternehmens ist ein reizvoll liegender kleiner Ort im Mittelrheingebiet, großstadtnah mit guten Verkehrsverbindungen. Bei der Wohnungsbeschaffung helfen wir.

Bitte, senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Zeugniskopien, Lichtbild und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung) an die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyer mann
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Außendienst-Mitarbeiter Vertrieb Fahrzeugkrane

Krupp Industrie- und Stahlbau
ist ein Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus. In mehreren inländischen Werken sowie Tochtergesellschaften im In- und Ausland sind ca. 10 000 Mitarbeiter beschäftigt.

Unser Werk Wilhelmshaven konstruiert, fertigt und verkauft weltweit stationäre und mobile Krane jeder Größenordnung.

Für den Außendienst mit Dienstsitz im jeweiligen Vertretungsbezirk stellen wir Außendienstmitarbeiter für den Verkauf unserer Fahrzeugkrane in der Bundesrepublik Deutschland ein.

Darüber hinaus suchen wir für den Auslandseinsatz Außendienstmitarbeiter mit englischen (möglichst auch französischen oder spanischen) Sprachkenntnissen sowie Auslandserfahrung.

Sie sollten Techniker mit kaufmännischem Gespür oder Industriekaufmann mit technischem Verständnis sein und möglichst über Kenntnisse

der Kran- oder einer artverwandten Branche verfügen. Kontaktfähigkeit setzen wir voraus. Eine gründliche Einarbeitung zum Kennenlernen unserer Produkte, ein angemessenes Fixum und eine Erfolgsprovision werden geboten.

Wir bitten um Zusendung von vollständigen Bewerbungsunterlagen oder um telefonische Kontaktaufnahmen (0 44 21) 29 44 48.

Fried. Krupp GmbH
KRUPP INDUSTRIE- UND STAHLBAU
Kranbau Wilhelmshaven
Personalabteilung
Industriegelände West
Postfach 740
2940 Wilhelmshaven

KRUPP INDUSTRIE- UND STAHLBAU

Importeur – Handelsvertreter

Wir sind ein dynamisches Unternehmen mit internationaler Ausrichtung. In unserem Marktsegment des

Baukastenkettenfördersystems

sind wir in Europa führend, und unsere Wachstumsraten sind beachtlich. Diese Spitzenstellung wollen wir festigen und ausbauen mit Hilfe eines qualifizierten und branchenversierten Importeurs oder Handelsvertreters für das gesamte Bundesgebiet.

Sie sind bestens in den Absatzmärkten des Abfüllens glasiger und nicht glasiger Flüssigkeiten, Getränke aller Art sowie chemischer und pharmazeutischer Produkte eingeführt und noch nicht ausgelastet, dann wären wir an einer Zusammenarbeit mit Ihnen interessiert und bitten um Kontaktaufnahme an

F. C. L. Parle, 101, Avenue du Général Leclerc F-75014 Paris

Für unsere Hotelberufsschule in Bayern suchen wir ab 1.8.1983 einen dynamischen

Schulleiter

Voraussetzungen: Hochschulabschluss, pädagogische Erfahrungen, mehrjährige Berufspraxis im Hotel- und Gaststättenwesen. Angebote mit ausführlichen Personalunterlagen erb. u. R 4890 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen umsatzstarke

WERBESPRECHER

Einsatzorte nach Absprache. Wir garantieren volle Busse. Interessenten melden sich bitte umgehend unter Tel. 04 21 / 49 82 74.



Wir sind die deutsche Tochter der weltweit tätigen Datapoint Corporation und bieten heute eine komplette Produktpalette an, die vom DDP-System über Büroautomationssysteme bis zum lokalen Netzwerk (auf Basis ARCNET) reicht.

Unsere Planungen sind mittel- und langfristig auf Wachstum abgestellt. Damit ist auch der personelle Ausbau des zentralen Support-Bereiches in Hannover verbunden. Wir möchten deshalb weitere Damen und Herren als

Systemprogrammierer

und/oder

Anwendungsprogrammierer

für die Entwicklung und Pflege von Anwendungspaketen im kommerziellen Bereich gewinnen.

Sie sollten als Voraussetzungen mitbringen: Fachschulstudium (Betriebswirt, Informatiker, Ingenieur) oder vergleichbare Berufsausbildung mit Berufspraxis und Erfahrung in der Assembler- und/oder COBOL-Programmierung.

Sind Sie interessiert und möchten sich in einem persönlichen Gespräch weiter informieren, auch über Einkommen und Sozialleistungen? Dann bitten wir um Ihre schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf an Herrn Führung, der Ihnen auch zu telefonischen Vorabinformationen zur Verfügung steht.

Datapoint Deutschland GmbH – Zentraler Support
Postfach 13 80 - Büttnerstraße 21 - 3000 Hannover 1 - Tel. 05 11 / 6 79 71

Mit persönlichem Engagement unsere Export-Aktivitäten und Auslands-Niederlassungen unterstützen

Wir sind ein auf unserem Spezialgebiet führendes mittelständisches Unternehmen. Wir produzieren in zwei deutschen Werken und vertreiben über ausländische Tochtergesellschaften bzw. Handelsvertretungen. Unser Exportanteil von derzeit 30% ist sich aufgrund des hohen technischen Niveaus unserer Produkte ganz erheblich steigern. Unser Firmensitz befindet sich in landschaftlich schöner Lage im Raum Siegen im Siegerland. Alle schulischen Möglichkeiten sind am Ort vorhanden.

Für diese Aufgabe suchen wir Sie als

Länderreferent(in) – Export

Wir suchen einen Exportpraktiker mit mehrjähriger Berufserfahrung, der sämtliche administrativen Aspekte im Außenhandel beherrscht. Hierzu gehört eine gute Portion organisatorische Gefähigkeit, technisches Verständnis sowie die Beherrschung der englischen und/oder französischen Sprache. Praktische Auslandserfahrung würde unserem neuen Mitarbeiter diese Aufgabe erleichtern, ist aber nicht unabdingbare Voraussetzung.

Wenn Sie als ambitionierter Exportreferent überzeugt sind, den genannten Anforderungen gerecht zu werden, sollten Sie sich um diese interessante Position bewerben. Im Falle Ihrer entsprechenden Befähigung bieten wir Ihnen mittelfristig die Möglichkeit, in eine Führungsaufgabe bei uns hineinzuwachsen. Die Dotierung entspricht der Bedeutung dieser Aufgabe, die finanziell und positionell ausbaufähig ist.

Ihre vollständige Bewerbung mit Gehaltsansprüchen senden Sie bitte an die von uns beauftragte Personalberatung, welche vertrauliche Behandlung und die Beachtung eines eventuellen Sperrvermerkes zusichert. Für Vorbesprechungen steht Ihnen Herr Wolfgang zur Verfügung.

GUO - Gesellschaft für
Unternehmens- und
Personalberatung mbH
Görlitzer Straße 1
Niederlassung Neuss
Mitglied des BDJ



montags bis freitags
von 8.00 bis 17.30 Uhr
Tel. 0 21 01 / 1 70 51
Sonntag, den 20. und 27. März 83
von 17.00 bis 21.00 Uhr
Tel. 0 21 07 / 71 13

Als Tochtergesellschaft eines internationalen Unternehmens wollen wir auch weiterhin Marktführer auf einem breiten, zukunftsorientierten Spezialgebiet der Automatisierungstechnik bleiben. Dazu gehören technologisch führende Geräte und Systeme sowie ein Team außergewöhnlich fähiger und leistungsfähiger Mitarbeiter, das wir mit Ihnen als

PROJEKTLEITER AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

jetzt erweitern wollen. Sie sind ein junger, praxisorientierter Ingenieur, der vielleicht schon über zwei- bis dreijährige Erfahrungen in der Elektrotechnik, Steuer- und Antriebstechnik und Feinwerktechnik verfügt oder aus einem nahe verwandten Bereich kommt.

Sie suchen auch keine theoretische Aufgabenstellung, sondern wollen die langfristig angelegte Herausforderung durch die Praxis. Dabei verstehen Sie es, „mit dem Blick für das wirtschaftlich Machbare“ die vielfältigen technischen und kaufmännischen Aufgabenstellungen im Rahmen einer selbständigen Projektführung souverän zu lösen. In enger Kommunikation mit allen Fachabteilungen unseres Hauses. Bei „Ihren“ Kunden überzeugen Sie durch fachliche Kompetenz, aus der Ihre Standfestigkeit und Durchsetzungskraft erwachsen. Ebenso geschätzt sind aber auch Ihre Kreativität und Flexibilität bei der Lösung komplexer Anwendungsprobleme.

Gehen Sie jetzt den richtigen Schritt in Ihrer beruflichen Entwicklung! Rufen Sie unseren Berater, Herrn Knolle, an, der mit Ihnen alle Aspekte Ihrer Bewerbung bespricht. Er beantwortet auch Ihre weiteren Fragen. Auch Sa./So. von 16.30 Uhr unter Tel.-Nr. 0 83 82 / 3 29 19. Persönlich und vertraulich. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die angegebene Adresse.

PETER M. KNOLLE UNTERNEHMENSBERATUNG
KIRCHSTR. 32 · 8990 LINDAU-BODOLZ · TEL.-NR. 0 83 82 / 12 77

Steuerberatersozietät sucht zum nächstmöglichen Termin jüngere

Steuerberater

für den Großraum Hagen/Weest.

Spätere Beteiligung ist erwünscht.

Anfragen unter R 4814 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Die große selbständige STADT CELLE

- rund 76.000 Einwohner -
am Südrand der Lüneburger Heide gelegen, mit hohem Freizeit- und Wohnwert, sucht zum alsbaldigen Eintritt eine(n)

Leiter(in) des Amtes für Wirtschaftsförderung.

Zu diesem Amt, dem die Fremdenverkehrsabteilung angegliedert ist, gehören vielschichtige Aufgaben, wie z. B. die Förderung und Unterstützung der heimischen Wirtschaft, Kontaktpflege zu einzelnen Wirtschaftsverbänden, Ansiedlung von Industriebetrieben, Mitwirkung an der Stadtentwicklungsplanung, Ausbau des Fremdenverkehrs und Organisation von Veranstaltungen.

Gesucht wird eine dynamische, kontaktfähige Persönlichkeit mit in langjähriger Berufserfahrung entwickeltem Verhandlungs- und Organisationstalent. Der Bewerber, der mindestens die englische Sprache in Wort und Schrift gut beherrschen muß, soll in der Lage sein, durch Initiative und Ideenreichtum Wirtschaftsförderung zu betreiben. Er muß auch umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Werbung vorweisen können.

Der erfolgreiche Abschluß eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Vergütung erfolgt z. Zt. nach Verg.Gr. II BAT. Neben der Vergütung werden die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt. Umzugskosten und Trennungsentschädigung werden nach den gesetzlichen Bestimmungen gezahlt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Befähigungs- und Tätigkeitsnachweise) werden bis zum 30. April 1983 an den

Oberstadtdirektor der Stadt Celle,
Postfach 99, 3100 Celle,
erbeten.



Wegen der Arbeitsruhe am Karfreitag fehlt uns wichtige Zeit bei der Vorbereitung unserer Wochenendausgabe vom 2. April

Wir bitten deshalb unsere Inserenten:

**Schicken Sie
Anzeigenaufträge für
die Samstag-Ausgabe
vom 2. April
möglichst frühzeitig
an uns ab**

Sie helfen uns damit, Ihre Aufträge mit üblicher Sorgfalt ausführen zu können.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

4300 Essen 18/Kettwig
Im Teelbruch 100
Telefon (0 20 54) 10 11
Telex 08-579 104

1 Berlin 61, Kochstraße 50
Telefon (0 30) 2 59 11
Telex 01-84 611

2 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Str. 1
Telefon (0 40) 34 71
Telex 02-17 001 777

دعونا عن القبول

Aktiengesellschaft der Wohnungswirtschaft

Wir sind ein gemeinnütziges norddeutsches Wohnungsunternehmen mit einem Bestand von über 100 000 Objekten und ca. 900 Mitarbeitern. Schwerpunkte unserer Aktivitäten liegen auf den Gebieten Bestandsverwaltung und Stadterneuerung.

Als Nachfolger für den demnächst ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir den

Vorstand Finanz- und Rechnungswesen

der mehrjährige erfolgreiche Führungs- und Fachenerfahrungen in einem Unternehmen vergleichbarer Größenordnung nachweisen kann.

Die Position verlangt sicheres theoretisches Wissen und praktische Erfahrung auf den Gebieten des internen und externen Rechnungswesens, der Unternehmens- und Objektfinanzierung sowie der Datenverarbeitung.

Die Bereitschaft zur vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Anteilseignern, Arbeitnehmervertretern sowie im Vorstandskollegium setzen wir voraus.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater Herr Groth oder Herr Zobel unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Damen und Herren mit wirtschaftswissenschaftlichem Studium, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabenstellung gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung sowie frühester Eintrittstermin) unter der Kennziffer 790 119 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Controlling – Start in eine Top-Position

Wir sind ein erfolgreiches Großunternehmen der Elektroindustrie mit mehreren Produktions- und Vertriebsgesellschaften in Deutschland. Wir suchen hochqualifizierte

Diplom-Kaufleute Diplom-Wirtschaftsing.

die wir im Rahmen eines mehrjährigen zielgerichteten Job-Rotation-Programms auf die Übernahme einer

Führungsfunktion im Controlling-Bereich

vorbereiten.

Der Controller gehört bei uns zum Management-Team. Er ist für die gesamte interne und externe Rechnungslegung sowie für die Betriebswirtschaft verantwortlich. Der Controller gestaltet den Unternehmenserfolg mit durch

- ☐ Bereitstellung, Analyse und Interpretation betriebswirtschaftlicher Daten,
- ☐ Einsatz und Ausbau moderner Techniken der Planung, Datenverarbeitung, Kosten- und Entscheidungsberechnung.

Örtlicher Schwerpunkt des Job-Rotation-Programms ist Nord- und Westdeutschland. Im Rahmen dieses Programms werden Sie in allen wesentlichen betriebswirtschaftlichen/kaufmännischen Abteilungen in den Bereichen Fertigung, Vertrieb und Zentrale eingesetzt.

Von Ihnen erwarten wir, daß Sie bereits während Ihres Studiums gezeigt haben, daß Sie zu den Besten zählen, daß Sie über Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen verfügen. Erste praktische Erfahrungen im Controlling-Bereich nach dem Studium sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung.

Wenn Sie diese Karriere-Chance nutzen wollen und bereit sind, sich dieser Herausforderung zu stellen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Zu einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme steht Ihnen Frau Klinkert unter 0 22 61 / 7 70 16 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Ihre aussagefähigen schriftlichen Unterlagen senden Sie bitte unter Kennziffer 2083/9 an den mit der Weiterleitung der Bewerbungen beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters an Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Für die Montageleitung

In unserem Maschinenbauunternehmen, das mit über 200 Mitarbeitern eine führende Marktposition auf dem Sektor Umwelttechnik einnimmt, suchen wir einen

Maschinenbauingenieur

Umfangreiche Montagepraxis im Maschinenbau, Erfahrungen bei der Festsetzung leistungsbezogener Löhne, in der Arbeitsablauforganisation und der Mitarbeiterführung sowie Refa-Kenntnisse sind erforderlich.

Da unsere Montage im gesamten Bundesgebiet tätig ist, kommt der Führungsaufgabe in unserem Hause eine besondere Bedeutung zu. Wenn Sie diese interessante und verantwortungsvolle Aufgabe reizt, steht Ihnen für vertiefende Informationen unser Berater, Herr Dr. Bielecke, unter der Rufnummer 0 22 61 / 7 30 34 zur Verfügung.

Schriftliche Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) richten Sie bitte unter der Kennziffer 981 119 an Postfach 31 01 61, 5270 Gummersbach.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Verpackungsanlagen

Unsere Produkte sind weltweit bekannt. Die ständige Anpassung an modernste Technologien sichert uns auf unserem Markt eine führende Stellung. Um die Bedürfnisse rechtzeitig zu erkennen, ist der enge Kontakt mit unseren Kunden eine notwendige Voraussetzung. Diese Aufgabe erfordert einen erfahrenen Fachmann des Anlagengeschäfts, der als

Technical Sales Engineer

Im Rahmen unserer Vertriebsorganisation die Interessen unseres Unternehmens vertreten und Impulse für unsere Produktentwicklung geben soll.

Unsere Erwartungen: mindestens 10jährige internationale Praxis im Anlagenvertrieb auf der Basis einer maschinentechnischen Ingenieur-Ausbildung; Verhandlungsgeschick mit kompetenten Partnern in englischer und möglichst auch französischer und spanischer Sprache; Kenntnisse des Vertragsrechts; Bereitschaft zu Reisetätigkeit. Das Alter sollte nicht über 45 Jahren liegen.

Wir bieten eine sehr interessante Aufgabe in einem unverändert expandierenden Familienunternehmen mit sicherer Marktposition. Firmensitz ist eine norddeutsche Kreisstadt.

Wenn Sie Näheres erfahren wollen, erteilt Ihnen der von uns beauftragte Berater, Herr Raabe, telefonisch Auskünfte unter Nr. 02 28 / 64 30 21. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 008 an Heilsbachstraße 22, 5300 Bonn 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Expandierender Markt

Bedeutendes ausländisches Industrieunternehmen – Sitz der deutschen Vertriebsgesellschaft in einer rheinischen Großstadt – bereits seit Jahren mit anderen Produkten führend am deutschen Markt tätig, will jetzt auch am Disketten-Markt teilnehmen und einen entsprechenden Anteil erschließen.

Dazu suchen wir den

Verkaufsleiter Disketten

Er sollte bereits den Datenträgermarkt und die Computerwelt aus seiner beruflichen Tätigkeit kennen. Floppy-disk, Disketten, Datenträger im Computer-Einsatz und die damit verbundene Problematik sind ihm ein Begriff. Hier denken wir auch an den Aufsteiger aus der zweiten Linie, der diese Pionieraufgabe – als Mann der ersten Stunde – als seine berufliche Herausforderung ansieht.

Da bei einem Teil der Kunden auch die mit der Diskette verbundene Technik im Einsatz bei der Hardware Bedeutung hat, sollte er hierüber technisch versiert sein. Als Verkäufer sollte er aber unbedingt die Marktzusammenhänge, die Absatzwege und die Verkaufsproblematik sowie die Marktpartner und Absatzmittler bereits kennen. Gerade letzteres dürfte für die Erreichung des geplanten Marktanteils von besonderer Wichtigkeit sein. Ideal wäre es, wenn er aus der Branche käme oder aber mindestens in angrenzenden, artverwandten Gebieten gearbeitet hätte.

Englische Sprachkenntnisse setzen wir wegen der Konzernzusammenhänge und der Fachsprache in dieser Thematik voraus. Das Lebensalter ist sekundär, als Spannbreite wäre an Anfang 30 bis Mitte 40 Jahre zu denken. Wichtig sind die hohe Belastbarkeit, Zähigkeit, Flexibilität und der Spürsinn für das Machbare. Der gesuchte Mitarbeiter kommt in ein Team, das hohe Ansprüche stellt und Leistung erwartet, aber hervorragend miteinander harmonisiert.

Interessenten, die unseren Vorstellungen entsprechen, steht für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme unser Berater – Herr Dr. Mickley – unter Tel. 02 28 / 64 30 21 zur Verfügung. Schriftliche Bewerbungen mit der Angabe evtl. Sperrvermerke erbitten wir unter Kennziffer 800 009 an Heilsbachstraße 22, 5300 Bonn 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Lörrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e. V.



Wir bereiten als größte Fachlehranstalt der deutschen Elektrohandwerke ständig Facharbeiter aus Handwerk und Industrie in zwei Semestern auf die Meisterprüfung vor.

Darüber hinaus führen wir Umschulungsmaßnahmen, Sonderlehrgänge auf allen Gebieten der Elektronik und Fortbildungsseminare für Meister durch.

Wir suchen als

LEHRKRAFT
einen

Dipl.-Ing. bzw. Ing. (grad.)

mit mindestens 3jähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet „DIGITALE INFORMATIONSPROZESSOR“ (Hardware und Software)

Neben dem Gehalt nach unserem Haustarif bieten wir eine zusätzliche Altersversorgung.

Oldenburg ist eine umweltfreundliche Universitätsstadt mit 135 000 Einwohnern. Sie ist die Einkaufsmetropole für den gesamten Weser-Emm-Raum. Legen Sie Wert auf ein gutes Betriebsklima und möchten Sie Mitglied unseres etwa 40köpfigen Kollegiums werden, so richten Sie Ihre Bewerbung an

Bundes-Fachlehranstalt für das Elektrohandwerk e. V.
Donnerschwer Str. 184 · 2900 Oldenburg · Tel. (04 41) 3 10 36

Wir realisieren erfolgreich Aufgabenstellungen im Bereich der Datenverarbeitung und suchen

EDV-Spezialisten

für die Entwicklung und Anpassung komplexer dialogorientierter Softwaresysteme unter Einsatz adäquater Methoden und Hilfsmittel.

Die Aufgabenstellungen verlangen

- eine fundierte theoretische Ausbildung
- Praxis in Systemanalyse und Programmierung – möglichst auch die Fähigkeit zur Projektierung
- Praxis mit DB/DC – Software (möglichst auch DB/DC – Design), wie IMS – DB/DC, DL/I, CICS, ADABAS, COM-LETE, NATURAL u. a.
- Praxis oder Kenntnisse in der Anwendung von Methoden und Hilfsmitteln zur Entwicklung komplexer Softwaresysteme
- Branchenerfahrungen in Fertigung, Handel, Versicherungen o. a.
- Bereitschaft und Fähigkeit zu ständiger Weiterbildung

Erfahrungen in der Implementierung und Modifikation von SAP-Standardsoftware honorieren wir besonders.

Ihre Leistungen vergüten wir mit einem marktgerechten Gehalt, einer erfolgsorientierten Umsatzbeteiligung und der Möglichkeit einer weitgehend freien und unabhängigen Arbeitsgestaltung. Qualifizierten Bewerbern bieten wir auch die Möglichkeit zum Aufbau eines persönlichen Beratungsfeldes. Über Ihre und unsere Zukunftspläne würden wir uns gern unterhalten.

INFO-ORG

Gesellschaft für Informatik u. Betriebsorganisation mbH & Co.
Tel.: 02 31 / 46 20 89, Blenkerweg 25, 4800 Dortmund 30

Freie Handelsvertreter

besucht zum Verkauf von

Wachstuch – Selbstklebfolien – Dekortafeln
Bezugsgebiete: a) Schleswig-Holstein, Hamburg; b) Niedersachsen (PLZ 21, 26, 28), Bremen; c) Westfalen.
Zuschriften erb. unter K 4985 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Als mittleres Unternehmen sind wir in Norddeutschland Hersteller von Autozubehör für Erstausrüstung und Aftermarket.

Wir suchen einen jungen, dynamischen Praktiker mit abgeschlossener Ausbildung als Betriebswirt und Berufserfahrung im

Verkauf

als

Assistenten der Geschäftsleitung

mit dem Ziel, später die Position eines Verkaufsbereichsleiters zu übernehmen.

Der Bewerber sollte fundierte Kenntnisse der betriebswirtschaftlichen Instrumente mitbringen und in der Lage sein, kostenbewusst und ergebnisorientiert zu arbeiten. Sicheres Auftreten sowie Geschick und Überzeugungskraft im Umgang mit Kunden setzen wir voraus.

Wir bieten ein abwechslungsreiches, interessantes Aufgabengebiet mit einem Höchstmaß an Selbstständigkeit.

Sie würden am besten in unsere Führungsstruktur passen, wenn Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt sind.

Es ist selbstverständlich, daß wir Ihre Bewerbung streng vertraulich behandeln.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung unter M 4987 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir planen den Einstieg in das Computer-Zeitalter. Eine Wang-Computer-Anlage soll uns demnächst von Routinearbeiten befreien und unsere Aussagefähigkeit erhöhen. Zur Einführung des Systems und späteren ständigen Anpassung an unsere sehr flexible Geschäftspolitik suchen wir Sie als

Computerfachmann/ Programmierer/ Organisator

Sie sollten einschlägige Erfahrung mitbringen, die Bereitschaft, sich mit dem Computersystem an unsere Geschäftspolitik anzupassen und neue Erkenntnisse schnell und sicher im Computer zu verarbeiten.

Einsatzort ist Bad Pyrmont.

Sie berichten der Geschäftsleitung direkt. Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte kurzfristig mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltswunsches an unseren Herrn Müller im Büro Bad Pyrmont.

Lein Wirtschafts- beratung

3200 Bad Pyrmont
1000 Berlin 15
4000 Düsseldorf
22605 Hamburg
1000 München 40
Postfach Nr. 1
Kurfürstendamm 206
Gründerweg 10a, 241
Wattweg 11 u
Hohenzollernstr. 10
Tel. (0524) 201
Tel. (030) 832 2481
Tel. (0212) 6601 56-58
Tel. (0465) 14 2015
Tel. (089) 310 55-55
Fax (0524) 1092
Fax (030) 701 1506
Fax (0212) 6601 56-58
Fax (0465) 14 2015
Fax (089) 310 55-55

Spitzenaufgabe im Consulting

Wir sind eine deutsche Planungsgruppe für General-Engineering-Leistungen im Hochbau. Zur Zeit bearbeiten wir ein bedeutendes und äußerst komplexes Großprojekt auf dem Gebiet des Verkehrsbaus im nordafrikanischen Raum, für das wir zusätzlich zur Planung auch die Projektsteuerung und Bauüberwachung übernehmen werden. Für dieses schlüsselfertig abzuwickelnde Projekt suchen wir zwei engagierte Ingenieure, Diplomingenieure oder Diplomwirtschaftsingenieure als

Leiter der Projektsteuerung

und

Oberbauleiter

für die Steuerung des Gesamtprojektes bzw. für die Überwachung der Bauausführung. Zu den Aufgaben der Projektsteuerung gehören u. a. die Koordinierung und Kontrolle aller Projektbeteiligten, die Klärung der Aufgabenstellung, Erstellung und Koordination des Programmes für die Einzelbaumaßnahme innerhalb des Gesamtprojektes, die Koordination und Kontrolle von Genehmigungsverfahren, Auftragsvergaben und Budgetplänen.

Zu den Aufgaben der Bauüberwachung zählen die Koordinierung der an der Ausführung Beteiligten, die Überwachung der Objektausführung mit den Ausführungsplänen und Leistungsbeschreibungen, die Kostenkontrolle usw.

Wir erwarten umfangreiche, zum wesentlichen Teil auch im Ausland erworbene Berufserfahrungen in den geschilderten Aufgabengebieten und gute französische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift. Dynamik, Eigenständigkeit und gute organisatorische und koordinierende Fähigkeiten setzen wir ebenso voraus wie Teamfähigkeit und mehrjährige Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern. Die Positionen sind zu Auslandsvertragsbedingungen ausgezeichnet dotiert.

Wenn Sie an einer herausfordernden Ingenieuraufgabe interessiert sind und unserem Anforderungsprofil entsprechen, senden Sie bitte zunächst einen tabellarischen Werdegang an die von uns beauftragte Beratung, in welcher Ihnen Herr Dr. Witthaus zu ersten vertraulichen Auskünften zur Verfügung steht – am Wochenende (Sonntag von 18–20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 76 24 28.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 3 10 63-65

Prüfung von Konzernunternehmen Revisor

Wir zählen zu den international engagierten Konzernen des Anlagen- und Maschinenbaus und betreiben erfolgreich eine expansive Marktpolitik. Im Rahmen hieraus resultierender Aufgaben und im Zuge einer notwendigen Vergrößerung unserer Konzernrevision suchen wir einen Mitarbeiter, der als Revisor interessante Aufgaben innerhalb unserer gesamten Unternehmensgruppe übernehmen soll.

Es handelt sich hierbei um Ordnungs-, System-, Abschluß- und Sonderprüfungen, um betriebswirtschaftliche Untersuchungen und um Beratungstätigkeit für unsere Tochtergesellschaften im In- und Ausland sowie Revisionsaufgaben am Standort der Obergesellschaft. Wegen zunehmender internationaler Aktivitäten sind brauchbare Englisch- und/oder Französischkenntnisse von Vorteil.

Wir denken an einen Herrn mit der Ausbildung eines Diplom-Kaufmanns, der über eine zwei- bis dreijährige Berufserfahrung in der Wirtschaftsprüfung, der Revision oder im Rechnungswesen eines Industrieunternehmens verfügt, oder einen Hochschulabgänger mit Prädikatsexamen und kaufmännischer Lehre als Industriekaufmann.

Nach etwa fünfjähriger erfolgreicher Tätigkeit besteht die Möglichkeit, eine Linienfunktion innerhalb des Konzerns zu übernehmen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter der Kennziffer DB 162 an unsere Personalsektion.

DEUTSCHE BABCOCK AKTIENGESELLSCHAFT
4200 Oberhausen · Duisburger Straße 375 · Telefon (0208) 8331

BABCOCK

Führendes Dienstleistungsunternehmen der Baubranche

Ansprechen möchten wir den Profi im Alter von Ende 30 bis Ende 40 mit langjähriger Erfahrung in der Baubranche bzw. im einschlägigen Umfeld. Mehrjährige Erfahrung in einer Managementposition mit Gewinnverantwortung sowie die Führung hochqualifizierter und eigenständig im Markt agierender Mitarbeiter kennzeichnen Ihr Tätigkeitsfeld. Mit viel unternehmerischem Gespür verantworten Sie die Akquisition und Abwicklung großer Projekte. Ausgehend von einem technischen oder kaufmännischen Studienabschluß verfügen Sie heute in beiden Bereichen über gleichgewichtige Erfahrungen. Als

bieten wir Ihnen die weitgehend eigenverantwortliche Führung unseres Geschäftes im norddeutschen Raum mit vier Niederlassungen sowie weiteren Stützpunkten. Sie berichten direkt an den Geschäftsführer. Unsere Tätigkeitsfelder sind umfassende Montageleistungen beim Wärme-, Kälte-, Schallschutz, Innenausbau und der Fassadentechnik. Der Kundenkreis besteht aus dem Baugewerbe, der gesamten Industrie, Versorgungsunternehmen und dem Schiffbau. Eine Umsatzverantwortung von etwa 100 Mio. DM bei über 700 Mitarbeitern dokumentiert die Bedeutung der Aufgabe. Der Dienstsitz ist Hamburg.

Auf dem Gebiet der Dämmtechnik sind wir eins der bedeutendsten europäischen Dienstleistungsunternehmen mit mehreren tausend Mitarbeitern. Die Zugehörigkeit zu einem großen Konzern ermöglicht uns einen umfassenden Know-how-Transfer mit allen positiven Auswirkungen für das Geschäft. Durch unser völlig selbstständiges Agieren im Markt verfügen wir darüber hinaus über den umfassenden unternehmerischen Handlungsspielraum.

Wenn diese hochkarätige Managementaufgabe mit Gewinnverantwortung Sie reizt, wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft. Sie wird Ihnen weitere Informationen über uns geben und Ihre Kontaktaufnahme streng vertraulich behandeln.

Sie erreichen unseren Berater – auch am Wochenende zwischen 14.00 und 18.00 Uhr – während der üblichen Bürostunden unter Rufnummer 06 11 / 72 05 41. Oder schreiben Sie bitte an die nachstehende Adresse.

inter elect

Unternehmensberatung GmbH

Friedrichstr. 15, Frankfurt, Tel. (0611) 7205 41-45



Wir sind ein Unternehmen, das Maschinen und Anlagen für die Gummi und Kunststoffverarbeitung industriell fertigt. Der Erweiterung dieses Programms dient unser

neuer Geschäftsbereich Bio-Technik. Zielgruppe dieses Bereichs sind die Papier- und Zellstoffindustrie, die Umwelttechnik sowie die Nahrungs- und Genußmittelindustrie.

Für diesen neuen Bereich suchen wir einen

Verkaufsingenieur

der bereits Investitionsgüter verkauft haben sollte. Es handelt sich um vorwiegend technische Beratung im Geschäftsleistungsbereich. Der Einsatz erfolgt im In- und Ausland und erfordert gute Englischkenntnisse.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an die

**Hermann Berstorff
Maschinenbau GmbH**

Personalabteilung
Postfach 6 29, 3000 Hannover 1

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der Medizinischen-Laborgeräte-Industrie. Auf dem Gebiet der Hämatologie gehören wir zu den führenden Unternehmen.

Für die technische Betreuung, Unterstützung und Schulung unserer Generalvertretung in der Bundesrepublik Deutschland suchen wir schnellstmöglich einen

SERVICE-INGENIEUR ODER -TECHNIKER

und einen

PRODUKT-SPEZIALISTEN

Für diese Tätigkeit sind sehr gute Kenntnisse der Elektrotechnik / Elektronik / Nachrichtentechnik / Biomedizin o. ä. Voraussetzung. Sie haben möglichst einige Jahre praktische Erfahrungen in Service, Betreuung bzw. Verkauf elektronischer oder labormedizinischer Anlagen erworben, haben evtl. sogar Gerätekenntnisse in den Gebieten Hämatologie, Labormedizin, Pneumatik, Computertechnik usw. und können Wissen an andere Servicetechniker bzw. Verkäufer und Kunden vermitteln. Sie sprechen und schreiben Englisch und sind zwischen 25-35 Jahre alt.

Dann sollten Sie sich umgehend mit uns in Verbindung setzen! Ihr Standort wird unser Hamburg-Office sein, jedoch sind Reisen von Zeit zu Zeit nötig.

Zu Beginn Ihrer Tätigkeit werden Sie in einem intensiven Training auf Ihre zukünftige Verantwortung vorbereitet.

Die vertraglichen Bedingungen werden Sie sehr zufrieden stellen. Einzelheiten über unser Unternehmen und unsere Leistungen erläutern wir Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

Sysmex **Tesa Medical Electronics
Deutschland GmbH**
c/o H. H. A. J. Bon
Tarpfen 15a
2000 Hamburg 82

Wir konstruieren und bauen Schwermetallmaschinen und liefern komplette verfahrenstechnische Anlagen für die Zement-, Kraftwerks- und chemische Industrie. Wir führen Engineeringaufträge aus, nehmen Anlagen in Betrieb und betreuen sie; wir sind Lizenzgeber für Einzel- und Gesamtanlagen in aller Welt und haben ausländische Tochterunternehmen.

Wir suchen für den technischen Außendienst unseres Unternehmens

jüngere Ingenieure (grad.)

für Inbetriebnahmen und Serviceleistungen

Wir setzen voraus:

abgeschlossene Lehre als Maschinen- oder Betriebsschlosser, Fachhochschulabschluß, wünschenswert auf dem Gebiet der Verfahren- oder Produktionstechnik; englische Sprachkenntnisse;

mindestens zweijährige praktische Tätigkeit als Ingenieur.

Aufgrund unseres Programms und unserer Unternehmensgröße erwarten Sie vielseitige und wechselnde Aufgaben im Anlagen- und Maschinenbau.

Wir praktizieren die gleitende Arbeitszeit, unser Büro liegt in der Nähe der Königsallee.

Bitte rufen Sie zwecks Kontaktaufnahme unsere Personalabteilung – Herrn Poduschnick – an: Telefon 02 11 / 89 01-0.

LOESCHE

Loesche GmbH – Steinstraße 18 – 4000 Düsseldorf 1

SPITZENVERDIENST

ab sofort

durch ein neues Spiel-Lern-System (von Kultusmin. empfohlen) an Kindergarten und Schule. Damen und Herren gesucht. Kontaktaufnahme:

Fröhling Spielverlag

Wiener Platz 2, 5000 Köln 80, Tel. 02 21 / 61 81 31

Als im Aufbau befindliche Tochtergesellschaft einer bekannten und renommierten schweizerischen Lebensversicherungs-Gesellschaft suchen wir für den norddeutschen Raum einen initiativen und dynamischen

Leiter der Abteilung Kundendienst

Seine Aufgaben umfassen folgende Schwerpunkte:
Fachliche und personelle Führung der Abteilung.
Betreuung des Versicherungsbestandes sowie fachliche Unterstützung des Außendienstes.

Voraussetzungen für diesen Posten sind:

Versicherungspraxis im Innendienst und kundenbewußtes Verhalten. Von Bedeutung sind des Weiteren Führungseigenschaften, unternehmerisches Denken und Eigeninitiative.

Vor dem Stellenantritt ist eine befristete Grundschulung im Mutterhaus in der Schweiz vorgesehen.

Falls Sie eine entwicklungsfähige Tätigkeit suchen und im Alter von 35–40 Jahren stehen, erwarten wir gerne Ihre Kurzbewerbung mit den üblichen Unterlagen unter H 03-990 019 an Publicitas, CH-4010 Basel.

Weltweiter Vertrieb technischer Gebrauchsgüter

Als mittelständisches Unternehmen mit einem Umsatzvolumen von über 30 Mio. DM stellen wir technische Gebrauchsgüter her. Bei Schiffswerften, Schiffseignern, Jachtbauunternehmen wie auch dem Groß- und Einzelhandel genießen unsere Produkte weltweit einen guten Ruf.

Unsere Erfolge wollen wir weiter ausbauen und bieten daher einer Vertriebspersönlichkeit als

Mitglied der Geschäftsleitung

die Möglichkeit, unsere Unternehmensentwicklung und Marktstellung für die Zukunft wesentlich mitzubestimmen. Sein Aufgabengebiet umfaßt

- ☐ Weiterentwicklung und Durchsetzung der Konzeption für den Vertrieb im In- und Ausland
- ☐ Beobachtung des Marktes mit dem Ziel, besonders im Ausland unseren Marktanteil zu vergrößern
- ☐ Mitwirkung bei Planung und Preisgestaltung des Produktprogramms
- ☐ Führung und Koordinierung des unterstellten Innen- und Außendienstes sowie aktive Unterstützung des weltweiten Vertriebsnetzes.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Der ideale Bewerber zeichnet sich durch Verhandlungsgeschick, Organisationstalent und Durchsetzungsfähigkeit aus. Erfahrungen in vergleichbarer Aufgabenstellung würden ihm den Einstieg erleichtern.

Unabdingbare Voraussetzung ist die Beherrschung der englischen Sprache sowie Führungserfahrung.

Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Groth und Herr Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Absolute Diskretion sowie die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Herren, die sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einsendung aller für eine Beurteilung notwendigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter Kennziffer 790 117 an Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.

Bundesverband privater Kapitalanleger

Eine der führenden deutschen Finanzinstitutionen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen privater Kapitalanleger erstmalig in einem Großverband in der Bundesrepublik zu organisieren.

Unsere Mandantin leistet uneigennützig aktive Starthilfe und rechnet aufgrund sorgfältiger Erhebungen mit etwa 30 000 Mitgliedern. Als Standort des Verbandes ist Bonn vorgesehen. Die hohen persönlichen und fachlichen Anforderungen, die an den

Verbands-Geschäftsführer

der ersten Stunde gestellt werden sowie die volkswirtschaftlichen, steuerlichen und politischen Aspekte der Aufgabe erfordern ein Bewerberprofil, das am ehesten von Persönlichkeiten erfüllt werden kann, die bereits in Führungspositionen anderer Verbände der Industrie, der Banken, Behörden oder politischer Institutionen gestanden haben.

Die Vertragsbedingungen entsprechen den hohen Anforderungen, die an das Format des „richtigen“ Bewerbers gestellt werden.

Wir haben unsere Berater, die Herren H.-B. Graupner, Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 03 - 1 43, und H. Schmücker, Telefon-Nr. 0 22 61 / 7 03 - 1 25, bevollmächtigt, Interessierten Bewerbern auch telefonisch bereits umfassende Entscheidungshilfe zu geben. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 117 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Sondermaschinen für die Druckindustrie

Wir sind ein mittelständisches Maschinenbauunternehmen in Westfalen und gehören mit unserem Maschinenbauprogramm zu den ersten Adressen auf dem Weltmarkt. Die Lösung individueller Kundenprobleme durch modernste Technologie sichert uns ein überdurchschnittliches Wachstum.

Für diesen expansiven Unternehmensbereich suchen wir den

Technischen Leiter

als Mitglied der Geschäftsleitung. Ihm unterstehen Technisches Büro, AV, Fertigung und Montage. Zielsetzung für ihn sind die innovative Entwicklung der Produkte und Problemlösungen, Automatisierung und Prozesssteuerung sowie die Perfektionierung der Organisation und des Kostenwesens.

Es gilt, die Mitarbeiter auf diese Themen auszurichten und überzeugend zu führen.

Ein fertigungs- und konstruktionserfahrener Dipl.-Ingenieur der in ähnlicher Position tätig ist, findet hier ein breites Aufgabenspektrum mit hohem konzeptionellem Anspruch.

Interessenten stehen zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme gerne Herr Johan Kienbaum und Frau Claire Scollar unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 380 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Werkzeugbau und Stanzerei

Als Zulieferant für die Elektroindustrie sowie den Maschinen- und Apparatebau mit Sitz am Rande einer norddeutschen Großstadt, haben wir uns seit ca. 20 Jahren einen beträchtlichen Marktanteil gesichert. Qualität und Zuverlässigkeit bestimmen unseren Erfolg. Zum weiteren Ausbau des Betriebes und zur Entlastung des geschäftsführenden Gesellschafters suchen wir den

Betriebsleiter

Seine Aufgabe umfaßt die verantwortliche Leitung des technischen Betriebes und dessen Weiterentwicklung. In zunehmendem Maße soll er auch die Vertretung des Geschäftsführers übernehmen.

Wir wünschen uns einen praxisorientierten Ingenieur grad. (Alter ca. 35-40 Jahre) mit unternehmerischen Ambitionen. Kenntnisse im Werkzeugbau, insbesondere von Schnittwerkzeugen, der Stanztechnik und Führungserfahrung setzen wir voraus. Ein solides Basiswissen im kaufmännischen Bereich wäre von erheblichem Vorteil.

Bei Eignung und Bewährung kann eine spätere Teilhaberschaft in Aussicht gestellt werden. Interessenten können sich zur Vorabinformation an die von uns beauftragten Berater, Herrn Fouquet und Herrn Groth, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 wenden.

Die Zusendung aussagefähiger Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) erbitten wir unter Kennziffer 790 118 an Ferdinandstr. 28-30, 2000 Hamburg 1.

Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York



Markterschließung mit einem starken Partner

Nynäs Petroleum gehört zur Axel-Johnson-Gruppe, einem der größten schwedischen Industrieunternehmen. Wir verfügen über die zweitgrößte Lieferkapazität Europas für Naphthenegründe und nehmen die Spitzenstellung auf dem schwedischen Markt für Schmierstoffe ein. Wir bauen unsere internationalen Aktivitäten aus und wollen die Verantwortung für den gesamten deutschen Markt einem

Vertriebsingenieur

übergeben, der mit der Qualität und der hohen Akzeptanz unserer Produkte seinen beruflichen Erfolg findet.

Wir erwarten einen kompetenten Chemieingenieur, Ingenieur der Verfahrenstechnik oder Diplom-Chemiker, der nach einem guten Hochschul-/Fachhochschulabschluß vorzugsweise bereits über einige Erfahrung im Vertrieb bzw. in qualifizierter Entwicklungsarbeit verfügt.

Seine Persönlichkeit sollte geprägt sein von dem Wunsch nach hoher Selbständigkeit und dem Reiz, seinen Berufsweg von der erfolgreichen Bewältigung einer Aufbauarbeit bestimmen zu lassen.

Für vertiefende Informationen steht Ihnen unser Berater, Herr Zobel, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 zur Verfügung. Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Interessierte Herren „um die 30“, die sich dieser Herausforderung gewachsen fühlen und über gute englische Sprachkenntnisse verfügen, bitten wir um Einsendung vollständiger Unterlagen unter Kennziffer 790112 an den von uns beauftragten Anzeigendienst unseres Beraters, Ferdinandstraße 28-30, 2000 Hamburg 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Entwicklung auf den Sektoren Isolierlacke, Flußmittel für die Elektronik

Wir sind ein mittelständisches und auf unserem Spezialgebiet führendes Familienunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen. Zukunftsorientierte Forschung und Produktentwicklung sowie zuverlässige Belieferung unserer Kunden im In- und Ausland sind Gründe unseres Erfolgs.

Um unsere Marktstellung abzusichern und weiter auszubauen, suchen wir den qualifizierten

Leiter der Entwicklung

Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und zeigt folgende Schwerpunkte:

- ☐ Entwicklung und Realisation praxisnaher und zukunftsorientierter Produktideen
- ☐ Intensive Zusammenarbeit mit unserer Vertriebsorganisation in allen verfahrens- und anwendungstechnischen Fragen
- ☐ Qualitätskontrolle (Metallanalysen und chemische Analysen)

Sie sind Chemiker (Dipl.) oder Chemieingenieur (grad.) und haben bereits in vergleichbarer Position Erfahrungen sammeln und Ihre Qualifikation im Bereich Entwicklung unter Beweis stellen können. Im Hinblick auf Ihr Lebensalter haben wir keine spezifischen Erwartungen. Auch wenn Sie bisher im zweiten Glied standen, sollten Sie sich bewerben. Kenntnisse aus der Lackindustrie würden Ihnen Ihren Start wesentlich erleichtern.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Huber und Herr Graupner, unter der Rufnummer 0 22 61 / 70 31 48 zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir zu. Interessenten bitten wir um Einreichung ihrer schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) unter der Kennziffer 862389 an Postfach 10 05 52, 5270 Gummersbach 1.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, Löhrrach, München, Barcelona, Basel, Genf, Hilversum, Wien, Zürich, Buenos Aires, Mexiko City, São Paulo, San Francisco, New York

Geschäftsführer

Vertriebsgesellschaft ALU-Bauelemente

Mit unseren ausgereiften Konstruktionen qualitativ hochwertiger DIN-geprüfter ALU-Bauelemente sind wir außerhalb der Bundesrepublik sehr erfolgreich.

Den Aufbau und die Wahrnehmung unserer deutschen Aktivitäten wollen wir einem Herrn aus der Baustoffbranche im Alter von ca. 40 Jahren übertragen, der – betriebswirtschaftlich gut ausgebildet und im Vertrieb beratungsintensiver technischer Produkte erfahren – die Leitung der kürzlich gegründeten deutschen Niederlassung mit Sitz im Großraum Frankfurt übernehmen soll. Aufgabenstellung und Zielsetzung sind die Markterschließung durch eine qualifizierte anwendungstechnische Beratung von Architekten, Planungsbehörden, Bauabteilungen, Generalunternehmern und der Bauindustrie sowie die Sicherstellung einer lückenlosen Produkt-Präsenz durch Verkauf an und über den Baustoffhandel.

Die gebotene Selbständigkeit ist sicherlich reizvoll. Sie setzt die Fähigkeit voraus, unternehmerisch zu denken und administrativ sowie verkäuferisch sein Handwerk zu verstehen.

Für die Kommunikation innerhalb der Unternehmensgruppe sind gute englische Sprachkenntnisse erforderlich; zusätzliche italienische wären von Vorteil, sind jedoch keineswegs Bedingung.

Wenn Sie diese interessante Aufgabe anspricht, steht Ihnen unser Berater, Herr Jürgen Guss, unter der Telefon-Nummer (06 11) 6 66 50 38 für weitere Informationen zur Verfügung. Ihre vollständigen Unterlagen senden Sie bitte an die EURATOR Gesellschaft für Personalberatung mbH, Lyoner Straße 23, 6000 Frankfurt 71. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen und die strikte Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

EURATOR

Bauleiter – Hochbau

Wir sind ein mittelständisches Bauunternehmen und arbeiten mit ca. 200 Beschäftigten in den Bereichen

**Hoch- und Ingenieurhochbau
Tief- und Ingenieurtiefbau
Straßen- und Sportplatzbau
Kabelverlegung
Bau von Fernheizleitungen**

Wir suchen einen Bauingenieur, etwa 35 Jahre alt, mit profunden Kenntnissen in der gesamten Durchführung von Baumaßnahmen des konstruktiven Ingenieurbauwesens. Unablässig sind unternehmerische Einstellung und volle Bereitschaft zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild senden Sie bitte an

HEINRICH SACK GMBH u. CO. KG, Bauunternehmung
zu Hd. Herrn Dipl.-Ing. H. U. Sack
Postfach 13 01 40, 4800 Dortmund 13

Unsere Entwicklung ist Ihre Zukunft

Wir sind ein stark expandierendes, erfolgreich arbeitendes Beratungsunternehmen einer Unternehmensgruppe mit einem festen, umfangreichen Kundenstamm von namhaften Unternehmen in der Bundesrepublik. Wir suchen

Verkäufer-Persönlichkeiten (Damen und Herren)

auf Erfolgsbasis, die mitteilen, die großen Herausforderungen zu bewältigen, welche auf das Unternehmen zukommen.

Wir stellen uns harte und dynamische Persönlichkeiten vor, die auf Geschäftsebene nicht nur repräsentieren, sondern vor allem verkaufen können. Da wir mit unseren Dienstleistungen primär Industrieunternehmen ansprechen und auch im kommunalen Bereich sehr erfolgreich tätig sind, setzen wir große Erfahrungen, sensibles Auftreten und Fleiß voraus. Neben der Aufgabe, die von der Idee und Art des Verkaufens her äußerst interessant ist, erwartet Sie eine umfangreiche und sorgfältige Einarbeitung. Eine den gestellten Anforderungen entsprechende Honorierung ist für uns selbstverständlich.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, der Sie außer den üblichen Unterlagen unbedingt ein Lichtbild beifügen wollen.

SYR

Gesellschaft für Systematische
Industrie-Rationalisierung mbH
Steigerweg 55, 6900 Heidelberg
Tel.: (0 62 21) 1 00 41 - 5

JAHRESZEITEN VERLAG

Wir suchen für unsere Anzeigenabteilung Für Sie und Frauenkombination einen **Mediaplaner**.

Unser neuer Mitarbeiter soll als Verkaufsleiter den Service dieser beiden großen Mediaangebote unseres Verlages forcieren.

Die Aufgaben sind klar umrissen. Alle Kompetenzen entsprechen der Bedeutung dieser wichtigen Position, die direkt dem Anzeigenleiter unterstellt ist. Unser finanzielles Angebot, die Rahmenbedingungen und die Entwicklungsmöglichkeiten werden Sie überzeugen. Für einen telefonischen Kontakt steht Ihnen unser Anzeigenleiter, Andreas Julius, zur Verfügung.
Telefon: 040/2717 23 30

Jahreszeiten-Verlag GmbH
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften Für Sie
Unser Kind · Petra · Zuhause
Selber machen · Vital
Schöner Reisen · Merian
Architektur & Wohnen
Feinschmecker · Charme

BEB

Erdgas Erdoel

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Erdgas- und Erdölindustrie mit etwa 1800 Mitarbeitern

Aufgrund der Erweiterung unserer Lehrwerkstatt im Betrieb Nienhagen bei Celle suchen wir für den Ausbildungsberuf **Energieanlagenelektroniker** einen jüngeren

Berufsausbilder

Der Bewerber soll über eine abgeschlossene Ausbildung als Techniker oder Meister der Fachrichtung Elektrotechnik sowie über praktische Erfahrungen als Ausbilder verfügen. Ein Nachweis über die berufspädagogische Eignung ist erforderlich.

Darüber hinaus wäre es von Vorteil, wenn der Bewerber bereits über Berufserfahrung in elektrotechnischen Betrieben verfügt.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, betriebliche Altersversorgung und weitere Sozialleistungen eines modernen Unternehmens.

Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbeten an:

BEB Gewerkschaften Brigitta und Elwerath Betriebsführungsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Riethorst 12 · 3000 Hannover 51 · Postfach 51 03 60

Ruhrgas sucht für einen Bereich innerhalb der Betriebswirtschaft, der für die Lösung von Organisationsaufgaben und Aufgaben im Zusammenhang mit dem Zentralen Controlling bei Tochtergesellschaften zuständig ist, einen

Diplom-Kaufmann

oder

Diplom-Ökonom

Zu den Aufgaben gehören u. a. die Durchführung von Organisationsuntersuchungen, insbesondere im Rechnungswesen, Erstellen von Wirtschaftlichkeits- und Rentabilitätsberechnungen sowie Bewerten von Unternehmen.

Eine mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen eines Industriebetriebes und gute Kenntnisse der EDV sowie deren Organisation sind unbedingt erforderlich. Bei entsprechender Eignung besteht mittelfristig die Möglichkeit, bei einer Tochtergesellschaft eine Aufgabe mit größerer Verantwortung zu übernehmen.

Die Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien erbitten wir unter Angabe der PA-Nr. 15 an:

Ruhr gas

Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

Wir suchen eine abschließende Verkaufskanone

Für ein eingeführtes Verkaufsgebiet.

Bei uns fallen Sie die Treppe rauf!

Im Zeichen der Stagnation haben wir märchenhafte Zuwachsraten. Was andere in Minus machen, machen wir in Plus. Arbeiten Sie gut und dynamisch, dann verdienen Sie bei uns wie ein Weltmeister. Schicken Sie die übliche Kurzbewerbung oder rufen Sie uns zwecks Terminvereinbarung an.

keago GmbH & Co KG Verwaltung Direktion Nord, 4242 Rees 1
Rauhe Straße 6 b, Tel. (02851) 2557

keago - Leistungsbeweis: einer der meistverkauften Kachelöfen Europas.

Voll ausgelastete **Papierfabrik im nordwestdeutschen Raum** mit modernster technischer Ausstattung (AP-Basis) sucht einen gestandenen

Produktionsleiter

Der Verantwortungsbereich erstreckt sich vom Rohstoffeingang bis zum Versand.

Wir bieten einem engagierten Fachmann innerhalb eines bewährten Mitarbeiterstammes eine interessante Aufgabe. Die Produktpalette ist im Markt gut eingeführt. Alle Voraussetzungen für Forschung und Weiterentwicklung sind gegeben.

Der Bedeutung dieser Aufgabe entsprechen das Gehalt und die übrigen Leistungen.

Interessierte Papiermacher mit der erforderlichen Qualifikation senden uns bitte eine Kurzbewerbung mit Ausbildungs- und Berufsangaben sowie Telefonverbindung unter S 4991 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Sperrvermerke und Diskretion werden streng beachtet.

Modischer Bekleidungshersteller im Freizeitbereich

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines großen, internationalen Textilkonzerns und möchten unsere Außendienstmannschaft verstärken. Bestimmte Regionen in Deutschland müssen wir im Zuge der ersten Expansion unseres Unternehmens noch vernachlässigen, aber jetzt gilt es, sie zu besetzen. Es handelt sich vor allem um die Gebiete Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Rhein-Ruhr und Rhein-Main. Für diese Regionen suchen wir drei

Gebietsrepräsentanten Textil

zur Betreuung und Beratung des Fach Einzelhandels. Das Schwergewicht dieses Kundenkreises liegt im Bereich junge Mode und sportliche Freizeitkleidung. Der ideale Kandidat ist zwischen 23 und 35 Jahre alt und kommt aus dem beratungsintensiven Fachhandel. Vorkenntnisse im Textilbereich sind nicht unbedingt notwendig. Solidität, Ehrgeiz und Mobilität sind jedoch unabdingbare Voraussetzungen.

Was wir bieten können: ein attraktives, umsatzabhängiges Einkommen und die Möglichkeit des Aufstiegs zum Verkaufsleiter. Ein Pkw der gehobenen Mittelklasse wird auch zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt. Sind Sie interessiert? Dann schicken Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen, im ersten Schritt an den Anzeigendienst der von uns beauftragten Personalberatung:

DR. PETER SCHULZ PERSONALBERATUNG
4000 Düsseldorf 11 · Kaiser-Wilhelm-Ring 43 A
Telefon (02 11) 57 40 54



Stadt Ahlen

Bei der Stadt Ahlen (Westf.), 54 000 Einwohner, ist die Stelle des

Leiters des Bauordnungs- und Hochbauamtes

aus Altersgründen freigeworden und deshalb neu zu besetzen.

Die Stadt Ahlen sucht einen engagierten Diplomingenieur, der beide Staatsprüfungen, Fachrichtung Hochbau, abgelegt haben muß. Der neue Amtsleiter sollte nach der 2. Staatsprüfung Berufserfahrung sowohl im Bauordnungs- als auch im öffentlichen Hochbau gesammelt haben. Er muß in der Lage sein, einen Mitarbeiterstab von rd. 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit unterschiedlicher Aufgabenstellung zu leiten und ihrer Arbeit die notwendigen aufgabenorientierten Impulse zu geben. Es wird erwartet, daß der neue Amtsleiter sich in das Team der Mitarbeiter des Bauordnungs- und der Stadtverwaltung kollegial einfügt.

Für die Stelle ist eine Dotierung nach A 15 – Städtischer Baudirektor – bei Erfüllung der Auswahlvoraussetzungen vorgesehen. Es wird ein interessanter Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben geboten, dazu die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes einschließlich der Unterstützung bei der Beschaffung von Wohnung bzw. Baugrundstück.

Geeignete Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf und Nachweisen über Ausbildung und berufliche Tätigkeiten bis zum 15. 4. 1983 zu richten an die

Stadt Ahlen – Personalamt – Postf. 929, 4730 Ahlen

Zum nächstmöglichen Eintrittstermin suchen wir einen

Vertriebsleiter

der die Marktanteile unserer Fach- und Zielgruppenzeitschriften erweitert, insbesondere die Abonnementsauflage erhöht.

Für diese reizvolle Aufgabe suchen wir eine wendige Persönlichkeit, die schnell und zielsicher agiert, auf Markteinflüsse reagiert, die Kosten bedenkt und mit Phantasie zupackt. Angesprochen sind auch vorwärtsstrebende Herren aus dem zweiten Glied.

Bitte schreiben Sie uns, warum Sie für uns der richtige Mann sind. Unser Verlagsleiter Hans-Christian Lindner wird sich dann sehr schnell mit Ihnen in Verbindung setzen.

WESTDEUTSCHE VERLAGSANSTALT GMBH

Ahmser Straße 190
4900 Herford
Tel. 0 52 21 / 77 52 41

هذه اعلان

Vertriebsprofi - EDV Datenerfassung

Wir sind ein deutscher EDV-Hersteller mit über 500 hochqualifizierten Mitarbeitern und Sitz in einer süddeutschen Universitätsstadt. Unsere der modernsten Technologie entsprechenden Produkte sind marktführend und zukunftsweisend. Für die weitere Expansion im Bereich der Datenerfassung und den zusätzlichen Aufbau unserer Vertriebsorganisation suchen wir erfolgreiche und erfahrene

Vertriebsbeauftragte für Nordrhein-Westfalen

Sie verfügen über gründliche Fachkenntnisse und Verkaufserfahrung in unserer Branche. Kontaktstärke, Durchsetzungsvermögen und Überzeugungskraft führen Sie zum Erfolg. In Zusammenarbeit mit unserem Systemberater lösen Sie die Anwendungsprobleme unserer Kunden.

Interessiert Sie diese anspruchsvolle und weitgehend eigenverantwortliche sowie selbstständige Tätigkeit? Unser hochinteressantes Angebot aus einem überdurchschnittlichen Fixeinkommen und einem Gesamtlohn, das Sie durch Ihr persönliches Engagement bestimmen, wird Sie zufriedenstellen. Bitte bewerben Sie sich schriftlich über die von uns beauftragte S & V-Anzeigenagentur (Code CS 14), oder rufen Sie einfach Frau Steidl an, die Ihre Fragen im Vorfeld gerne beantwortet und die strikte Beachtung Ihrer Sperrvermerke sicher.

Steinbach & Vollmer GmbH
Personalberatung

Neherstraße 1
8000 München 80
Tel. (089) 4705087
Telex 05216445

Telefon
(089)
4705087

Als Verkaufsleiter Außendienst in den Gebieten Nielsen 1, 2 und 3a die Außendienstmitarbeiter einsetzen, motivieren und selber davon profitieren . . .

... das können Sie in unserem Hause, einem mittelständischen Unternehmen der Konsumgüterindustrie.

Bei der zu bearbeitenden Zielgruppe handelt es sich um alle Betriebsformen des Lebensmittelhandels, des Kaufhausbereiches und anderer Großabnehmer.

Ihre Aufgabe wird es sein, mittels Führung und Motivierung des Außendienstes mit dazu beizutragen, unsere Verkaufsziele zu realisieren.

Um diesen Verkaufszielen gerecht werden zu können, sollten Sie auf überdurchschnittliche Verkaufserfolge zurückblicken können.

Wir geben aber auch einer befähigten Nachwuchskraft eine Chance.

Die Position ist ihrer Bedeutung entsprechend dotiert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Gehaltsvorstellungen etc.) an den von uns beauftragten Anzeigendienst unter dem

Kennwort: Nielsen 1, 2 und 3a.
(Ihren Sperrvermerken tragen wir Rechnung)



Dr. Fischhof + Grünwald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Interessiert es Sie, Synthesekautschuk und Polymere von hohem technischen Anspruch anwendungsberatend zu verkaufen?

Für diese sehr selbständige und reizvolle Aufgabe suchen wir zur Betreuung unserer Kunden im Bereich der Gummiindustrie einen sowohl technisch als auch kaufmännisch versierten Vertriebsingenieur Synthesekautschuk.

Wir sind die deutsche Verkaufs-GmbH einer international operierenden Chemiengruppe. Unsere Produkte zählen zu den Spezialitäten der Branche.

Wir bieten ein überdurchschnittliches Einkommen, zusätzliche Sozialleistungen und einen komfortablen Reisewagen, der auch privat genutzt werden kann.

Wir erwarten Erfahrung und Neigung zum Verkauf technisch anspruchsvoller Produkte und brauchbare Englischkenntnisse.

Für telefonische Vorabkündte stehen Ihnen unsere Herren Sammet oder Beck unter der Tel.-Nr. 0 21 01 / 1 30 71, BF Goodrich Chemical (Deutschland) GmbH, Gölitzer Straße 1, 4040 Neuss 1, zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Lichtbild etc.) richten Sie bitte an unseren Anzeigendienst, der diese streng vertraulich behandeln wird, und zwar unter dem

Kennwort: Synthesekautschuk



Dr. Fischhof + Grünwald

Anzeigendienst GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 92 62

Zuverlässigkeit in der Leistung

Ist für uns oberstes Gesetz und damit haben wir jahrelang Kunden, zum Beispiel in der Markenartikel- und Mineralölindustrie sowie im Anlagentransport, gewinnen können. Man weiß von uns, daß wir - 200 Mitarbeiter, 38 Fernverkehrskonzessionen, verschiedene Speditionen- und Lagerstützpunkte - keineswegs zu den ganz Großen unserer Branche zählen. Man schätzt uns aber aufgrund unserer Zuverlässigkeit und Leistung. Zugehörig zu einem großen Konzern bieten sich zahlreiche Möglichkeiten zur Geschäftserweiterung. Der neue

Geschäftsführer Spedition und Lager

wird neben seinem kaufmännischen Kollegen verantwortlich sein für den Vertrieb von Speditionen- und Lagerleistungen, Führung der Betriebe und die Weiterentwicklung des Dienstleistungsangebots. Er hat Sorge zu tragen für die

- Konsolidierung des vorhandenen Geschäfts
- Ausschöpfung noch nicht genutzter Möglichkeiten
- Aufbau neuer Kundenbeziehungen.

Wir möchten diese Aufgabe einem Herrn übertragen

- im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40
- der über zeitgemäßes Wissen in Transport, Lagerung und Umschlag verfügt
- dem disziplinarische Verantwortung nicht nur delegieren, sondern wirklich führen, schulen, motivieren bedeutet
- dem Rentabilitätsdenken und Wirtschaftlichkeitsanalysen zur Gewohnheit geworden sind.

Wenn Sie sich den geschilderten Aufgaben aufgrund Ihres Wissens und der erfolgreichen Tätigkeit in diesem Fach gewachsen fühlen und selbständig mit Sitz in einer norddeutschen Großstadt arbeiten möchten, sollten Sie in Verbindung mit uns treten. Die von uns beauftragte zur Diskretion verpflichtete Beratungsgesellschaft steht Ihnen bereits telefonisch zur Verfügung Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr, ansonsten täglich ab 9.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an die u. g. Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH

Taubenstraße 2 · 4000 Düsseldorf 30 · Tel. 02 11 / 48 99 73

VIELE REDEN VOM FRIEDEN. WIR ARBEITEN FÜR IHN.



Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Werner-Hilpert-Straße 2 · 3500 Kassel · Postscheckkonto Hannover 1033 60-301

Dr.-Ing./Dipl.-Ing. Maschinen-, Schiff- oder Anlagenbau Entwicklungs- u. Projektleiter

Unser divisional gegliedertes Unternehmen mit Dienstsitz in einer norddeutschen Universitätsstadt ist bekannt durch seine technischen Entwicklungen überaus komplexer Systeme.

Für den Unternehmensbereich, der sich mit der Diversifikation befaßt, suchen wir einen im Projektmanagement erfahrenen Fachmann, der zunächst in der Definitionsphase als Leiter des Projektes die gesamte Entwicklung koordiniert, dann in der Bauphase als Projekt-Direktor ein technologisch und in seiner terminlichen Vernetzung außerordentlich schwieriges Programm durchsetzt.

Eingebunden in eine Matrix-Organisation, obliegt Ihnen die umfassende Projektverantwortung für die Systemintegration. Von Ihnen erwarten wir neue Produktideen; Prioritäten müssen gesetzt und kostenorientierte Entscheidungen gefällt werden. Am

wichtigsten ist neben Ihrer fachlichen Kompetenz Ihre Fähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu führen und die Zusammenarbeit mit Auftraggebern, Zulieferern und Behörden zu koordinieren. Autorität ist genauso wichtig wie kooperativer Führungsstil.

Der Vertragsrahmen entspricht den hohen Anforderungen. Wenn Sie der gestandene Fachmann mit einschlägiger Management-Erfahrung auf dem Gebiet technologisch diffiziler Großprojekte sind und sich durch diese Herausforderung angesprochen fühlen, schreiben Sie bitte unserem Personalberater. Am besten gleich mit einer kompletten Bewerbung: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WVE 567.

Sachteleben

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43

Ruhrgebiet Oberbauleiter Hoch- und Ingenieurbau

Wir sind ein Großunternehmen der deutschen Bauindustrie und suchen für den Niederlassungsbereich Ruhrgebiet einen Diplom-Ingenieur (TU/FH) im Alter von 40 bis 45 Jahren mit langjähriger Berufserfahrung im Bereich des Ingenieurbaus und möglichst auch im schlüsselfertigen Bauen. Organisatorische Fähigkeiten, ausgeprägtes Kostendenken, Kontaktfreudigkeit und Führungsfähigkeiten sind weitere Voraussetzungen für diese Aufgabe. Direkt dem Niederlassungsleiter unterstellt, werden Sie die ergebnisverantwortliche Führung von Großbauvorhaben übernehmen.

Neben der Objektabwicklung sind vor allem Marktbeobachtung und Akquisition im öffentlichen und privaten Bereich von entscheidender Bedeutung. Zur Vereinbarung eines persönlichen Gesprächs bitten wir um Zusendung Ihrer Bewerbung (Handschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin) an unseren Personalberater. Selbstverständlich wird ein Sperrvermerk korrekt beachtet. Falls Sie es wünschen, gibt der Berater Ihre Unterlagen erst nach einem Gespräch mit Ihnen an uns weiter. Kennziffer: WSO 571.

Sachteleben

Personalberatung Dipl.-Psych. Fried. Sachteleben BDU
43 Essen-Bredeney · Meisenburgstr. 45 · Telefon (02 01) 42 32 43



Laboratorio Farmacéutico Europeo con Presencia Mundial **DIRECTOR GERENTE**

Para asumir la dirección de su empresa en España con especial atención hacia los aspectos comerciales.

SE REQUIERE:

- Titulación Universitaria (Ciencias Económicas, M.B.A. o similar y/o Farmacia).
- Experiencia en puesto directivo, preferiblemente en la industria farmacéutica, no inferior a 5 años.
- Dominio de Idiomas.

SE OFRECE:

- Integración al máximo nivel en un Grupo Europeo en expansión.
- Los candidatos deberán enviar curriculum vitae adecuadamente documentado, fotografía reciente y carta manuscrita con indicación de fecha de ingreso posible y pretensiones económicas a:

C.T.A., Auditores, S.A.
García de Paredes, 25
MADRID-3

garantizándose reserva absoluta a los candidatos

Wir sind ein expandierendes mittelständisches Unternehmen und suchen für unsere Großbaustelle in Libyen einen qualifizierten

Bau-Ingenieur als Bauleiter

Fundierte Fachkenntnisse im Betondecken- und Asphaltdecken-Bau auf Autobahnen oder Flughäfen sowie gute englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Erfolgreiche Aktivitäten auf diesem Gebiet sollten durch Referenzen belegt werden.

Ferner erwarten wir von ihm die Fähigkeit, selbständig und eigenverantwortlich zu handeln.

Die Position ist, entsprechend unseren Anforderungen, gut dotiert.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



WIRTGEN GMBH
Hohner Straße 2 · 5461 Windhagen

Ihre Zukunft bei der Vereins- und Westbank

Wir sind eine führende norddeutsche Regionalbank mit Filialen zwischen Flensburg und Göttingen. Der Sitz unserer Zentrale ist Hamburg.

Wir suchen für unsere zentrale Revisionsabteilung

Revisoren

sowohl für den Bereich der Allgemeinen Revision als auch im Rahmen der Kreditrevision.

Ihre Aufgabe wird die Durchführung von Prüfungsaufgaben im Rahmen der Allgemeinen Revision im gesamten Geschäftsbereich bzw. im Rahmen der Kreditrevision, insbesondere risikobezogene Beurteilung in allen Sparten des Kreditgeschäfts, sein.

Wir setzen eine Banklehre und möglichst mehrjährige Berufserfahrung (für die Kreditrevision Banklehre und/oder Studium, sehr gute theoretische Kenntnisse sowie mehrjährige praktische Erfahrung im Kreditgeschäft) voraus. Sie sollten die Fähigkeit zum kritischen, analytischen Denken und Bereitschaft zur Teamarbeit besitzen.

Bitte schicken Sie uns zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen mit Ihren Gehaltsvorstellungen. Wir werden uns unverzüglich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Abt. Personalwesen
Große Bergstraße 174
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 38 01 42 25



VEREINS-UND WESTBANK
die große Bank im Norden

Exportkaufmann

Als international bekanntes Unternehmen der Gebrauchsgüterindustrie mit Sitz in NRW liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit im Baumarkt. Im Zuge des Ausbaus unserer Auslandsaktivitäten suchen wir baldmöglichst einen technisch orientierten Exportkaufmann mit entsprechenden Ausbildung und beruflichen Erfahrungen, vor allem in der Baubranche. Sehr gute englische Sprachkenntnisse halten wir für unabdingbar, Französisch für wünschenswert.

Einem vertriebsorientierten Praktiker sollten die Anwendung von Marketinginstrumenten und die Führung technischer Fachgespräche vertraut sein. Die Hauptaufgabe wird darin bestehen, unsere traditionelle Produktpalette zu betreuen und neue Produkte international einzuführen. Die vertraglichen Konditionen sollten einem persönlichen Gespräch vorbehalten bleiben. Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WWV 565.

ANZEIGEN



SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

Wir produzieren und verkaufen erklärungsbedürftige Einwegartikel für KLINIKEN.

Führend in der Technologie, ist es für uns selbstverständlich, daß wir auch Marktführer sind: Bei den verschiedensten Anwendungsbereichen der bisher vertriebenen Produkte haben wir einen Marktanteil von 70 bis 90%.

Damit es sich bei den nun folgenden Produkten auch so entwickelt, suchen wir

Vollblutverkäufer

für mehrere Gebiete in der BRD, speziell NRW und Niedersachsen.

Auch wenn Sie noch nie eine Klinik von innen gesehen haben, können Sie der richtige Mann für uns sein.

Wir bieten ein sehr attraktives Gehalt und überdurchschnittliche soziale Leistungen sowie einen neutralen Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann.

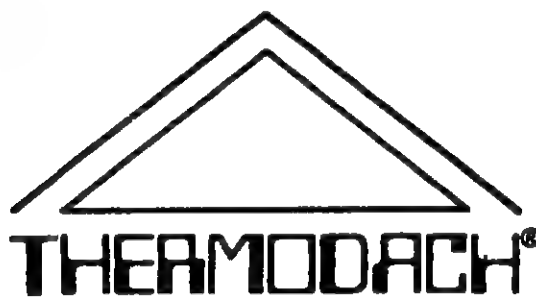
Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen.

Über Ihre Ausbildung, Ihre Aufgaben und besonders über Ihre Entwicklungsmöglichkeiten möchten wir uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten.

P.S. Unsere Technologie ist so ausgereift, daß man sie sogar in Lebenserhaltungssystemen der Astronauten mit eingebaut hat.



PALL BIOMEDIZIN GMBH
6072 Dreieich 1 (bei Ffm.)
Philipp-Reis-Str. 6
Tel. 0 61 03 / 30 74 33



BEIM ENERGIESPAREN GANZ OBEN

Energie und Energie-Einsparung sind Themen der nächsten Jahrzehnte.

Wir bieten dafür eine überzeugende Problemlösung für Alt- und Neubauten.

Deshalb suchen wir gute

Verkäufer

im Norden und Westen
der Bundesrepublik

Wenn Sie schon bisher verkauft haben oder wenn Sie bis jetzt mehr der Praktiker waren und sich im Verkauf selbständig machen wollen, sind wir der geeignete Partner für Sie. Wir gewährleisten, daß Sie ein technisch ausgereiftes Produkt vertreten und eine gute Einarbeitung erhalten.

In Ihrem Gebiet suchen wir einen Herrn für die Position eines Gebietsleiters.

Wenn Sie gut verdienen wollen, bitten wir um Ihre Kurzbewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf und Lichtbild. Bei entsprechenden Voraussetzungen vergeben wir langfristige Verträge. Schreiben Sie bitte an:

THERMODACH Dachtechnik GmbH
Postfach 130 P · 8590 Marktredwitz



wolfsburg
DIE VOLKSWAGENSTADT.

Die Stadt Wolfsburg
(130 000 Einwohner)
sucht zum nächstmöglichen Termin eine(n)

Betriebsärztin/-arzt

für die Betreuung von ca. 3400 Mitarbeitern.

Der künftige Stelleninhaber soll maßgeblich an der Einrichtung des betriebsärztlichen Dienstes auf der Grundlage des Gesetzes über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit in der jeweils gültigen Fassung mitwirken.

Bewerberinnen/Bewerber sollten nach Möglichkeit über arbeitsmedizinische Fachkenntnisse und Erfahrungen verfügen. Die Stadt gewährt aber auch jede Unterstützung zum nachträglichen Erwerb dieser Kenntnisse auf dem Gebiet Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin.

Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen Bestimmungen (BAT). Außerdem werden alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen gewährt. Bei der Wohnraumbeschaffung ist die Stadt Wolfsburg behilflich.

Die Stadt Wolfsburg verfügt über differenzierte Bildungsmöglichkeiten durch alle Schularten. Viele kulturelle Einrichtungen sowie moderne Sportanlagen ermöglichen eine vielseitige Freizeitgestaltung. Der nahegelegene Harz sowie die Lüneburger Heide sind bequem zu erreichen und runden in der nahen Umgebung das Angebot zur Freizeitgestaltung ab.

Telefonische Auskünfte sind zu erhalten unter Telefon (0 53 61) 1 08 - 2 22.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und beglaubigten Zeugnisabschriften werden erbeten an die Stadt Wolfsburg - Personalamt - Postfach 10 09 44, 3180 Wolfsburg 1.

Wir sind eines der führenden Genußmittelunternehmen in der Bundesrepublik mit weit über einer Milliarde Umsatz und mehr als 3500 Mitarbeitern, mit Sitz im norddeutschen Raum.

Für unseren Bereich Personalentwicklung und Weiterbildung benötigen wir einen weiteren jüngeren

Personaltrainer

Durch Wissensvermittlung und Verhaltenstraining mit Mitarbeitergruppen sind Sie selbst Motor für deren und Ihre eigene berufliche Entwicklung.

Als erfolgreicher Bewerber verbinden Sie eine verkaufsorientierte Ausbildung sowie möglichst längere Vertriebspraxis mit Trainingserfahrung im Erwachsenenbereich als Basis für eine selbständige Mitarbeit; Ihr psychologisches und pädagogisches Einfühlungsvermögen und Know-how unterstützen Sie dabei.

Die unternehmensseitige sorgfältige Vorbereitung auf diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe und die intensive Einarbeitung durch das Trainerteam erleichtern den Einstieg bei uns.

Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen, Angabe des Einkommenswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins erbitten wir an

TEAM BBDO

Werbeagentur GWA
Überseering 9
2000 Hamburg 60

Unser Unternehmen
Wir sind ein Dienstleistungsunternehmen, unsere Kunden sind Krankenhäuser, Sanatorien und Altenheime. Unser Firmensitz befindet sich in Düsseldorf.

Unsere Produkte
sind Küchenorganisationen, Küchen-Dienstleistungen, Klinikhygiene und Gebäudereinigung.

Unsere Ziele
sind Ausweitung der Leistung am Markt, Gewinnung neuer Kunden, Wachstum.

Wir suchen
für unsere Küchenorganisation einen

Fachberater für den Großküchen-Bereich

- zwischen 30 und 45 Jahren
- für Beratungs- und Verkaufstätigkeiten im Raum NRW
- Herren mit der Ausbildung als Küchenmeister, Diätiker oder angrenzenden Berufen werden bevorzugt.

Wir bieten
eine interessante, mit viel Selbständigkeit ausgestattete Position. Ein neutraler Firmenwagen, der auch zur privaten Nutzung zur Verfügung steht, wird gestellt. Neben einer guten Dotierung werden erfolgsabhängige Prämien gezahlt.

Wir bitten Sie, Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, lückenlose Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe Ihrer Einkommensvorstellungen an den von uns beauftragten Personalanzeigendienst der Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH zu senden, der auch für die strikte Einhaltung Ihrer Sperrvermerke bürgt.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 13 28 · 4330 Mülheim a.d. Ruhr · Telefon (0208) 31063-65



DWK

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR
WIEDERAUFARBEITUNG VON
KERNBRENNSTOFFEN MBH

Unsere Aufgabe ist es, die Entsorgung der deutschen Kernkraftwerke sicherzustellen. Hierzu planen und bauen wir kerntechnische Großanlagen, in denen moderne Technologien zur Anwendung gelangen. Mit der über 10jährigen Betriebspraxis in der Wiederaufbereitungsanlage Karlsruhe Betriebsgesellschaft mbH verfügen wir über ein industrielles Know-how in der Wiederaufarbeitung bestrahlter Kernbrennstoffe.

Für unsere Betriebsvorbereitung, deren Zielsetzung die Sicherstellung betriebsseitiger Anforderungen an Planung, Errichtung und Inbetriebnahme unserer künftigen Anlagen ist, suchen wir einen qualifizierten

Verfahrensingenieur

Seine Aufgabe ist die betriebliche Planungskontrolle in Zusammenarbeit mit unseren Projekttechnischen. Er stellt sicher, daß betrieblich erworbenes Know-how in die Planungen einfließt und die Anforderungen an eine sichere, technisch und wirtschaftlich effiziente Betriebsweise, vor allem hinsichtlich der Verfahrensabläufe, der Prozeßkontrolle (Analytik, Meßtechnik, Regeltechnik) und der Instandhaltung, gewährleistet sind.

Als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Verfahrenstechnik, als Chemieingenieur oder Physiker mit mehrjähriger Berufspraxis in Produktionsbetrieben des Kernbrennstoffkreislaufes oder der chemischen Industrie erfüllen Sie die besten Voraussetzungen. Sie sollten darüber hinaus die Befähigung zu interdisziplinären Arbeiten, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft nachweisen können. Gute englische Sprachkenntnisse sind ebenfalls erwünscht.

Wenn Sie an dieser eigenverantwortlichen und gut dotierten Tätigkeit interessiert sind, bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen bei der Personalabteilung der Deutschen Gesellschaft für Wiederaufarbeitung von Kernbrennstoffen mbH, Hamburger Allee 4, 3000 Hannover 1.

دعوتیہ مناسبتیں



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind eine bedeutende mittelständische, international tätige Unternehmensgruppe auf dem Gebiet der Herstellung von Primärpackmitteln wie Verschlüsse aus Gummi, Metall und Plastik. Unsere Kunden sind die chemisch-pharmazeutische Industrie. Eine expansive Vertriebspolitik, eine breit gefächerte Produktpalette mit hohem Qualitätsniveau sowie Priorität für Forschung und Entwicklung kennzeichnen uns in der Branche als internationaler Marktführer.

Im Rahmen der erweiterten Geschäftsleitung suchen wir den

Manager Vertrieb und Marketing anspruchsvolle techn. Verbrauchsgüter

Ein erfahrener und erfolgreich tätiger Vertriebsleiter im Alter zwischen 35 und 45 Jahren in einem mittelgroßen Unternehmen für anspruchsvolle technische Verbrauchsgüter soll mit einem bewährten Mitarbeiterteam unseren Vertrieb verantwortungsvoll übernehmen. Die Beherrschung moderner Marketing- und Vertriebsmethoden sowie Kenntnisse des internationalen Geschäftes setzen wir ebenso wie englische Sprachkenntnisse voraus. Französisch wäre darüber hinaus von Vorteil.

Wir erwarten eine dynamische und kreative Führungspersönlichkeit, die selbstständig, strategisch und konzeptionell arbeitet, Mitarbeiter leistungsorientiert führt und motiviert sowie unternehmerisch denkt und handelt.

Ein Bewerber, der managen kann, erhält hier eine ausbaufähige und hochdotierte Position.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3411 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen auf dem Sektor der spanlosen Metallverarbeitung.

Unsere technisch hochwertigen in Einzel- und Kleinserienfertigung hergestellten Produkte stellen Problemlösungen unseres leistungsfähigen Kundenkreises dar.

Wir suchen den Nachfolger des aus Altersgründen ausscheidenden

Betriebsleiters spanlose Verformung

Ihre Aufgabe umfasst schwerpunktmäßig die verantwortungsvolle Führung der Fertigungstechnik, der Fertigungssteuerung und der gesamten Logistik.

Neben einem guten Durchsetzungsvermögen besitzen Sie die Fähigkeit, Mitarbeiter zielgerecht zu führen und zu motivieren. Sie sollten über eine vergleichbare Erfahrung in der spanlosen Verformung sowie über eine fundierte technische Ausbildung (ing. grad.) verfügen.

Wir erwarten von Ihnen Flexibilität und Dynamik, insbesondere gegenüber Neuerungen sowie die Bereitschaft zur Fortbildung. Interessenten, die bisher in zweiter Linie gestanden haben, geben wir eine reelle Chance.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3429 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein mittelständisches, weltweit tätiges Unternehmen und Hersteller von Stahlrohr- und Sondermaschinen. Umfassendes Know-how, hohe Leistungskraft und große Flexibilität zeichnen uns aus.

Wir suchen, der Geschäftsleitung direkt unterstellt, für die

techn. Gesamtleitung Stahlrohre/Sondermaschinen

einen Ingenieur des Maschinenbaues im Alter zwischen 35-50 Jahren. Er soll den gesamten technischen Bereich einschließlich TB, AV, Instandhaltung und Sondermaschinenbau für die eigene Fertigung mit ca. 130 Mitarbeitern verantwortlich führen. Fundierte Führungserfahrung in einem vergleichbaren Unternehmen - Ideal Stahlrohrfertigung - sowie englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

Wir erwarten eine integrierte, durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die Mitarbeiter leistungsorientiert führen kann, unternehmerisch handelt sowie der Technik verbunden geliebt ist. Die Bereitschaft, bei Bedarf die Arbeit hochzukrempeln, um auch um Details vor Ort zu kümmern, ergänzen das Bild.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige und dementsprechend gut dotierte Position.

Weitere Informationen erteilt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft, an die Sie sich auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3403 wenden können. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind die Tochtergesellschaft einer namhaften deutschen Unternehmensgruppe und befassen uns mit der bedarfsbezogenen Planung, Konstruktion und Fertigung von Anlagen zur dimensionellen Bauteilprüfung und zur funktionellen Prüfung von Baugruppen bzw. kompletten Aggregaten. Abnehmer im In- und Ausland sind vor allem die Automobilindustrie, der Maschinenbau sowie die Luft- und Raumfahrt.

Für den weiteren Ausbau der Gruppe Prüf- und Versuchsanlagen suchen wir einen betriebsfähigen

Planungs-Ingenieur

der insbesondere die Anwendungsgebiete

- subsonische, transsonische und supersonische Windkanäle
- Prüfstände für Wellen- und Strahltriebwerke
- Prüfstände für Gemischtaufbereitungsanlagen

bearbeiten soll.

Das Aufgabengebiet umfasst den Entwurf von Systemkonzeptionen, die Angebotsbearbeitung und Auftragsabwicklung sowie die Herstellung- und Montageüberwachung einschließlich Inbetriebnahme.

Wir suchen einen kreativen und engagierten Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder Luftfahrttechnik, der fundierte Kenntnisse im Triebwerksbau mit den Schwerpunkten Aerodynamik und Thermodynamik besitzt. Die Bereitschaft zur Teamarbeit sowie englische, eventuell auch französische Sprachkenntnisse runden das Bild ab.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personal-Anzeigendienst; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3425 an ihn wenden. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



15-18 UHR

Sonntags-Auskunft

Wir sind ein bedeutendes mittelständisches Unternehmen der spanlosen Metallverarbeitung. Unsere in Auftragsfertigung erstellten Produkte sind für die Bauwirtschaft - technisches Ausbaugewerbe - bestimmt.

Für den mittelfristig in Ruhestand tretenden Stelleninhaber suchen wir den Nachfolger als

zukünftigen Verkaufsleiter Bauausrüstungsgüter

Ihre Aufgabe umfasst die Planung, Leitung und Kontrolle sämtlicher Verkaufsaktivitäten. Das beinhaltet neben der Auftragsabwicklung insbesondere die Verstärkung des akquisitorischen Potentials, die Führung und Motivation der Mitarbeiter sowie eine systematische Gestaltung der Vertriebspolitik.

Sie passen am besten zu uns, wenn Sie über Erfahrungen im Investitionsgüterverkauf an und über Architekten, Ingenieure, Baufirmen, staatliche Baubehörden, industrielle Einkäufer und Metallbauer-Handwerksbetriebe verfügen.

Eine technische Ausbildung als graduerter oder diplomierter Ingenieur sowie Verkaufserfahrung sind Voraussetzungen für diese Aufgabe.

Darüber hinaus sollten Sie Flexibilität, Dynamik und unternehmerische Initiative besitzen. Ausbaufähige Englischkenntnisse sollten vorhanden sein.

Interessenten, die bisher in zweiter Linie gestanden haben, geben wir eine reelle Chance.

Weitere Informationen gibt Ihnen die von uns beauftragte Personalberatungsgesellschaft; Sie können sich jedoch auch schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter Kennziffer 3407 bewerben. Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.

Ernst H. Dahlke & Partner GmbH

Personelle Beratung · Personalanzeigen · Unternehmensberatung
Kapellstraße 29 · 4000 Düsseldorf 30 · Telefon 0211/49 41 65/66

Düsseldorf · London · Wien · Zürich



Journalist(in)

Engagement für die Energiewirtschaft

Bedeutendes Unternehmen der Energiewirtschaft sucht für seine Hauptverwaltung in Hamburg einen erfahrenen Journalisten(in) für die Bereiche Fachpresse, Hauszeitung und technische Information.

Die Tätigkeit erfordert die Bereitschaft, sich schnell in technisch-wissenschaftliche Themen einzuarbeiten und diese kurz und prägnant in allgemeinverständlicher Form darzustellen. Selbst recherchierte und in Zusammenarbeit mit den Fachabteilungen des Hauses ermittelte Informationen sollen in druckreife Artikel für Mitarbeiter und Kunden beziehungsweise in aussagestarke Pressenotizen umgesetzt werden.

Mehrjährige Erfahrungen in der Redaktion einer Tageszeitung oder Fachzeitschrift, perfekte Beherrschung des journalistischen Handwerkszeugs und der Techniken zur

Herstellung von Druckerzeugnissen (vom Layout bis zur Drucklegung) sowie gute Englischkenntnisse sind Voraussetzung zur Bewältigung dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Geboten werden ein der Tätigkeit entsprechendes Gehalt, sehr gute Arbeitsbedingungen und die überdurchschnittlichen Sozialleistungen einer internationalen Gesellschaft.

Wenn Sie dieser Aufgabe gewachsen sind und die Voraussetzungen erfüllen, schreiben Sie möglichst bald mit den erforderlichen Unterlagen an die von uns beauftragte Unternehmensberatung, z. H. Herrn Joachim Rokitta, der auch für erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung steht. Sperrvermerke berücksichtigen und eine absolut vertrauliche Behandlung Ihres Interesses garantiert. Kennziffer HW 852.

PA Management Consultants GmbH

Alstertor 14, 2000 Hamburg 1, Abt. Personalberatung, Tel. 040/3317 95



Ein Unternehmen der PA International

genie

WK

Wittthaus G

Büchen-B

15-18 UHR

NA

Wien

Wien

Wien

Wien

Als konzernunabhängiges Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie fertigen wir mit mehreren tausend Beschäftigten in fünf Werken Großserienteile. Mit unseren Produkten gehören wir zu den führenden Anbietern Europas. Unsere umfassende Produktpalette zeichnet sich durch wegweisendes technisches Know-how und absolute Zuverlässigkeit aus. Im Verantwortungsbereich des kaufmännischen Geschäftsführers befindet sich die Materialwirtschaft, die mit etwa 50 Mitarbeitern ein jährliches Einkaufsvolumen von ca. DM 150 Mio. bewältigt. Als

Chef Materialwirtschaft

erwarten wir von Ihnen hohe Kompetenz im Einkauf von Fertigungsmaterial, Hilfsstoffen und Investitionsgütern. Beschaffungsmarktforschung und Wertanalyse sollten Ihnen als Instrumente vertraut sein. Sie sollten nicht nur für eine reibungslose Versorgung aller Werke Sorge tragen, sondern in starkem Maße auch konzeptionell und realisierend tätig werden bei der kontinuierlichen Verbesserung unserer logistischen Leistung. Die unternehmerische Gedankenrichtung der geringen Lagerhaltung bei stetiger Versorgungsbereitschaft, der verstärkte Einsatz moderner Lagertechnik, Korrekturen in der Zusammenarbeit zwischen den Einkaufsabteilungen der Werke und der Hauptabteilung Materialwirtschaft sowie zwischen Materialwirtschaft und Fertigung werden Aufgaben sein, mit denen Sie sich vorrangig zu befassen haben.

Wir werden Ihnen sicherlich eine gewisse Zeit der Einarbeitung in unsere branchen- und firmenspezifischen Belange zubilligen; schließlich aber verlangen wir einen integren, konsequenten und zielstrebigem Verhandler, der gewohnt ist, aufgrund höchstem technischen und kaufmännischen Sachverstand vor Mitarbeitern, Anforderern aus den Werken und Lieferanten Akzeptanz zu finden.

Qualifizierte Bewerber, die aus eigener Tätigkeit die verschiedenen Aufgaben der Materialwirtschaft kennengelernt haben und bereits seit mehreren Jahren in der zentralen Führungsverantwortung stehen, sollten, um die Vorteile der Einkaufsmöglichkeiten im Ausland zu nutzen, mindestens eine Fremdsprache verhandlungsfähig beherrschen.

Nutzen Sie die Bereitschaft der von uns beauftragten und zur Diskretion verpflichteten Beratungsgesellschaft zu einem ersten unverbindlichen Informationsaustausch. Dies ist bereits möglich telefonisch Samstag und Sonntag von 16.00 bis 20.00 Uhr sowie täglich ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr). Ihre schriftliche Bewerbung adressieren Sie bitte an die nebenstehende Anschrift.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Wir sind ein älteres Familienunternehmen (ca. 340 Mitarbeiter) der kunststoff- und metallverarbeitenden Industrie in NRW und produzieren in zwei Werken Kunststoff- und Metallteile als Zulieferer für verschiedene Branchen.

Wir suchen zum frühestmöglichen Termin den

Leiter Verkauf/Marketing

Der Aufgabenbereich umfaßt die Erschließung neuer Branchen und Märkte, Schaffung eigener Produkte, Vergrößerung unseres Marktanteils und alle Verkaufsaktivitäten vom Angebot bis zum Abschluß. Die Hauptaufgabe besteht in der Erarbeitung und Realisierung eines Marketingkonzeptes einschließlich der Verantwortung für alle Teilaktivitäten wie Marktanalysen, Entwicklung von Konzeptionen und Strategien sowie der Impulsgebung für unsere beiden Unternehmen. Die Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt und wird mit Prokura ausgestattet.

Wir bevorzugen Bewerber im Alter bis zu 45 Jahren, die über eine fundierte Ausbildung und mehrjährige Praxis verfügen. Gute englische (und möglichst auch französische) Sprachkenntnisse sowie technische Grundkenntnisse sind ebenso Voraussetzung wie Führungsqualifikation, Verhandlungsgeschick und Kontaktfähigkeit bei entsprechendem repräsentativen Auftreten.

Sitz des Unternehmens ist eine Stadt mit 100 000 Einwohnern, allen Schulen und hohem Freizeitwert.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltswünschen und möglichem Eintrittstermin unter Angabe der Kennziffer 4962 an die von uns beauftragte Personalberatung, die Ihre Unterlagen streng vertraulich behandelt und Sperrvermerke berücksichtigt wird.

PS 4000

PS 4000 Personal-Service Düsseldorf GmbH, Personalberatung
Goltzstraße 22, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (02 11) 36 89 41

Berufliche Perspektive im Personalwesen

Unser Unternehmen hat mehr als 10 000 Mitarbeiter und eine breite Produktpalette. Es ist führend in der Branche. Eine moderne und effektive Personalarbeit trägt den Erfolg des Unternehmens. Als künftiger

ASSISTENT

des Vorstandsbereiches
- Personal -

sollten Sie ein Hochschulstudium absolviert und möglichst erste Berufserfahrungen im Personalwesen gesammelt haben.

Von der Ausbildung her sind Sie ein junger Diplom-Kaufmann bzw. -Volkswirt, Diplom-Wirtschaftsingenieur oder Volljurist.

Personalarbeit erfordert vor allem persönliche Ausstrahlung, Begabung und Engagement. Eigenschaften, die für eine erfolgreiche Tätigkeit in unserem Unternehmen unverzichtbar sind.

Den Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit bilden allgemeine Assistenzaufgaben, Grundsatzfragen der Personal- und Sozialpolitik und Sonderaufgaben.

Wenn Sie über eine ausgeprägte Neigung zur Personalarbeit verfügen und bereit sind, sich über das übliche Maß hinaus einzusetzen, würden wir Sie gerne kennenlernen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Kennziffer 83/535 an



**PERSONAL-ANZEIGEN
DR. WITT**
KAISERSTRASSE 17 · POSTFACH 10 00 63
5270 GUMMERSBACH 1

Rechte Hand des Geschäftsführers

Wir sind ein wachsendes Großunternehmen der Konsumgüterindustrie in Nordrhein-Westfalen, über 500 Mio. Umsatz. Zur Entlastung eines unserer Geschäftsführer, zu dessen Verantwortung Unternehmensentwicklung und Beteiligungsgesellschaften gehören, suchen wir eine etwa 40 Jahre alte

unternehmerisch geprägte Persönlichkeit

Das Aufgabengebiet ist weit gespannt. Neben der Hilfe im Tagesgeschäft warten auf den Bewerber Aufgaben in eigener Verantwortung: z. B. Planen von Entwicklungsvorhaben vom Marktstudium bis zur Sicherung der Rohstoffe, die Betreuung bestimmter Beteiligungen, die Verwaltung des Forschungsbudgets.

Von der ursprünglichen Ausbildung her käme ein stark technisch ausgerichteter Diplom-Kaufmann oder ein Diplom-Wirtschaftsingenieur, möglichst Fachrichtung Verfahrenstechnik, oder ein Diplom-Chemiker mit Praxis im Produktmanagement unseren Vorstellungen am nächsten. Allerdings erscheint uns Erfahrung in vergleichbarer leitender Position als wichtigste Voraussetzung.

Ohne Frage stellt die Aufgabe hohe Anforderungen an seine Loyalität und Durchhaltkraft, an seinen Einfallsreichtum und sein diplomatisches Geschick. Englische und französische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Wichtig ist die Bereitschaft, sich einer Aufgabe zu verschreiben und Freude an gemeinsamer Leistung zu empfinden. Ein tüchtiges Sekretariat und kooperationsfreudige Kollegen werden ihm helfen, die Arbeit zu meistern.

Bitte bewerben Sie sich mit Foto, tabellarischem Lebenslauf, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung, Wohnungsbedarf) über die für vertrauliche Behandlung bürgende, unter 02 61 - 3 86 06 zu weiteren Auskünften bereite

Personalberatung Hans Herbert Hoyerermann
Mainzer Straße 61 - 5400 Koblenz 1

Wir sind ein bekanntes westdeutsches Unternehmen mit über 1000 Beschäftigten in verschiedenen Betriebsstätten. Wir suchen den

Generalbevollmächtigten Personal und Sozialwesen

der dieses entscheidende Gebiet konzeptionell durchdringt und unternehmerisch verantwortet. Daher wird dieser Herr über die normale Personalarbeit hinaus die Firmenpolitik mit formen. Wir sehen unser Unternehmen als lebenden Organismus und möchten, daß unsere Mitarbeiter seine Entwicklung mitbewirken.

Unser Generalbevollmächtigter brauchte Wissen und Weisheit, Geschick und Geduld. Er müßte uns auch in Verbänden vertreten und qualifizierten Verhandlungspartnern in Überzeugung, Intelligenz und Standkraft gewachsen sein. Außer solchem Können muß er Idealismus und Liebe zur Sache mitbringen, nur dann wird er die schwierige Aufgabe meistern.

Wir besetzen hier eine Schlüsselposition im Hinblick auf die Zukunft unseres Hauses. Herren mit unternehmerischer Bewährung - am besten zwischen Vierzig und Fünfzig - dürften die Voraussetzungen eher erfüllen als z. B. Persönlichkeiten, die in Konzernen geprägt worden sind.

Wir bitten um Kontaktaufnahme über

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
Zum Steinberg 47, 6900 Heidelberg, Tel. 0 62 21 / 48 00 96

Wir suchen zu sofort oder später
1 erfahrenen Bauing. als Bauleiter
für den Straßen- u. Kanalsbau

1 erfahrenen Bauing.,
der neben Bauüberwachung im Beton- u. Ing.-Bau die Kalottenunterstützt.

Die Aufgaben erfordern Durchsetzungsvermögen und Einsatzbereitschaft für Verdienst wächst mit dem Erfolg. Wir erbitten Ihre ausführliche Bewerbung an:

Joachim Böling - Messing
Hoch-Tief- u. Ing.-Bau
Auf der Kirchweide 1
4282 Rhede
Tel.: 0 28 72 / 10 61 / 62

Wir bieten äußerst interessante, künftige u. erfolgreich. Tätigkeit.

DM 5000,-

so nebenbei, kein Außendeckung erf. Chiffre U 48 17 WE
Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Es

Wir suchen

1 Techniker
oder techn. einsetzbaren Mann, der neben der Kontrolle der Erhaltung der Reparaturarbeiten (Bauhof-Verwaltung) die Abrechnung und Disposition der Maschine und Geräte übernimmt. Die Aufgabe erfordert Flexibilität und Durchsetzungsvermögen. Wir erbitten Ihre ausführliche Bewerbung an:

Joachim Böling-Messing
Hoch-Tief- u. Ing.-Bau
Auf der Kirchweide 1
4282 Rhede
Tel. 0 28 72 / 10 61 / 62

در کذا عن التمهیل

Planung, Steuerung und Kontrolle / Maschinenbau

Unser Klient mit Sitz in einer süddeutschen Großstadt ist ein führendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau mit breitem Produktionsprogramm. Mehr als 4000 Mitarbeiter erarbeiten in mehreren Produktions- und Vertriebsgesellschaften weltweit einen Umsatz von über 700 Mio. DM. Mit dem Geschäftsumfang sind auch die Aufgaben im kaufmännischen Bereich gewachsen. Zur Verbesserung der Vorausschau und Transparenz soll das weltweite Planungs- und Kontrollsystem zu einem leistungsfähigen Steuerungsinstrument für den Vorstand weiter ausgebaut werden. Für diese Aufgabe suchen wir den unternehmerisch denkenden

CHEF-CONTROLLER

Als anerkannter Gesprächspartner des Vorstands sowie der operativen Bereiche ist er von Beginn an in den Planungsprozeß eingeschaltet. Mit einem kleinen Stab qualifizierter Mitarbeiter obliegen ihm die Erarbeitung von Teilplänen sowie deren Zusammenfassung, die laufende Analyse der Ergebnisse und Abweichungen, die entsprechende Maßnahmensteuerung sowie die Vorschau für das Geschäftsjahr und einen mittelfristigen Planungszeitraum. Verlustquellenanalyse und Projektcontrolling sind weitere Aufgabengebiete, aus deren Bearbeitung Anregungen für die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensgruppe erarbeitet werden; die Tochtergesellschaften sind in diesen Planungs- und Kontrollzyklus voll mit einzubeziehen.

Diese dem Vorstand direkt unterstellte Aufgabe erfordert einen erstklassig ausgebildeten, breit angelegten Controlling-Fachmann mit Erfahrungsschwerpunkten in mittleren Investitionsgüter-Unternehmen;

Maschinenbau-Kenntnisse wären ein zusätzlicher Vorteil. Entsprechend hoch sind auch die Anforderungen an das Persönlichkeitsniveau, wobei die Beherrschung der Methodik und Kenntnis moderner betriebswirtschaftlicher Verfahren selbstverständliche Voraussetzungen sind. Verbindlichkeit und Durchsetzungsstärke sind ebenso unerlässlich wie eine enge, kooperative Zusammenarbeit mit den Bereichen Rechnungswesen, Betriebswirtschaft und EDV. Die Position ist **erstklassig ausgestattet!** Wenn Sie jetzt auch finanziell den entscheidenden Schritt nach vorn machen wollen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 1111 W. Herr Dr. L. Heimeier in Sindelfingen bürgt für Diskretion nach allen Seiten und die Berücksichtigung aller Sperrvermerke.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Unternehmensberatung

Wir - BAUMGARTNER & PARTNER GMBH - gehören zu den führenden Managementberatern im Bundesgebiet, auch mit Aktivitäten im europäischen Ausland. Wir entwickeln für Mittel- und Großunternehmen Unternehmensstrategien, Marketing- und Vertriebskonzeptionen, Aufbau- und Ablauforganisationen, Controlling- und Logistiksysteme und sind eine der drei großen Personalberatungen. Wir suchen für unseren Fachbereich

MARKETING

Konsumgüterindustrie

einen Mitarbeiter in eine führende Position, der aus der Markenartikel- oder Konsumgüterindustrie (langjährige Konsumgüter) oder aus einer führenden Unternehmensberatung kommt. Er muß fähig sein, Marketing- und Vertriebskonzeptionen für unterschiedliche Unternehmensgrößen zu entwickeln, und er muß interessiert sein, im Laufe der Zeit auch an der Entwicklung von Unternehmensstrategien mitzuarbeiten. Ferner: Wir legen größten Wert auf die Fähigkeit, erarbeitete Konzeptionen - zusammen mit unseren Auftraggebern - in die Praxis umzusetzen. Dazu ist neben der Fachkenntnis auch eine entsprechende Persönlichkeit mit geschicktem Durchsetzungsvermögen notwendig. Das ist eine Aufgabe für einen Wirtschaftswissenschaftler zwischen 30 und 35, mit guten englischen (und möglichst auch französischen) Sprachkenntnissen, den die Entfaltungsmöglichkeiten in einer Unternehmensberatung besonders interessieren.

Wenn Sie eine solche Aufgabe mit entsprechender Verantwortung übernehmen wollen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angaben über Ihre Einkommenserwartung und frühestem Eintrittstermin. Telefonische Vorinformationen erhalten Sie durch Herrn Baumgartner (privat auch unter 0 71 52 / 4 79 68 oder über Herrn Dr. L. Heimeier.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

Vertriebsmanagement mit Perspektive

Als ein führendes deutsches Unternehmen der Metallindustrie mit ca. 500 Mitarbeitern und Sitz im Zentrum von Nordrhein-Westfalen produzieren und vertreiben wir qualitativ hochwertige Montage-Werkzeuge. Für einen noch jungen, aber sehr rasch expandierenden Absatzmarkt im Inland suchen wir zum weiteren gezielten Ausbau einen qualifizierten

VERTRIEBSLEITER

Werkstatt- und Reparaturbereich

Eindeutiger Schwerpunkt seiner Aufgabe ist zunächst die Erarbeitung einer marktgerechten Vertriebsstrategie in Bezug auf die entsprechende Händlerorganisation sowie die anschließende Umsetzung und konkrete Realisierung der Konzeption im Markt. Danach sollte sich der Gesuchte schrittweise in unsere vielseitige Vertriebsorganisation einarbeiten, auf die Führung und Steuerung des Außendienstes entscheidenden Einfluß nehmen und an der Absatz- und Umsatzplanung mitwirken. Nicht zuletzt wird er als Repräsentant des Unternehmens bei unseren Händlern und auf Messen durch fachliches und persönliches Format überzeugen müssen.

Dies ist eine Aufgabe für eine echte Verkäuferpersönlichkeit mit fundierten Erfahrungen im Verkauf und einem Gespür für den Markt und das Machbare. Der ideale Bewerber, 30-40 Jahre alt, kennt den Bereich Werkstattausstattungen oder Werkzeuge, Teile und Zubehörartikel dieser Branche. An persönlichen Eigenschaften setzen wir konzeptionelles Denken, Standfestigkeit und Überzeugungskraft voraus. Dem Gesamtvertriebsleiter Inland unterstellt, sollten Sie bei Bewährung dessen Position zu einem späteren Zeitpunkt übernehmen können.

Wenn Sie an dieser umfassenden Aufgabe interessiert sind, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe zu Einkommensvorstellung und Verfügbarkeit unter der Kennziffer 2210 W an die von uns beauftragte Unternehmensberatung. Herr Dr. H.-P. Grasmann in Sindelfingen bürgt für die gebotene Vertraulichkeit nach allen Seiten und steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38



Expansiv in die Zukunft

Wir sind ein mittelständisches, marketingorientiertes Dienstleistungsunternehmen. Als Marktführer sind wir finanziell gut fundiert, wirtschaftlich gesund und genießen hinsichtlich technischem Standard und Qualität unserer Dienstleistung überdurchschnittliche Geltung. Um die Marktposition in der Bundesrepublik Deutschland zu festigen und weiter auszubauen, suchen wir den

Leiter des Vertriebes

- In enger Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführer ist er verantwortlich für die
- Koordination sämtlicher Vertriebsaktivitäten
- Weiterentwicklung unserer Marktstrategie
- Realisierung unserer ehrgeizigen Umsatzziele
- Führung unserer Niederlassungen im gesamten Bundesgebiet.

Voraussetzungen für diese Position sind langjährige Vertriebserfahrung, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, Führungs- und Organisationstalent mit technischem Verständnis, ein hohes Maß an Initiative und Einsatzbereitschaft und ein Alter, das zu unserem jungen Team paßt.

Unsere Zentrale befindet sich in Nordrhein-Westfalen. Die finanzielle Ausstattung ist Ihren Leistungen entsprechend angepaßt; ein Firmenwagen der gehobenen Klasse wird gestellt.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und in unserem Angebot Ihre Chance für eine Lebensaufgabe sehen, bitten wir um Kontaktaufnahme über unsere Berater, die für Vertraulichkeit bürgen und Ihre Sperrvermerke strikt beachten werden.

Konrad Tack Telefon 06 11 / 71 11-217
Elisabeth Gremmelspacher Telefon 06 11 / 71 11-215

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Inlandsabteilung - Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 7 11 11 · Telex 04 11632



Bundesanstalt für Arbeit

Naturwissenschaftler für Fachverlag

Wir sind ein bedeutender naturwissenschaftlicher Verlag mit einem anspruchsvollen und umfangreichen Buch- und Zeitschriftenprogramm. Unser Unternehmen ist wirtschaftlich gesund und expansiv. Der Firmensitz ist in einer attraktiven südwestdeutschen Stadt. Im Zuge der Neustrukturierung suchen wir erstmals den der Geschäftsführung unmittelbar unterstellten

Leiter(in)

WISSENSCH. INFORMATION

In enger Kooperation mit den wissenschaftlichen Lektoraten und Redaktionen obliegt ihm die laufende Beobachtung von Produktzyklen und -inhalten sowie die kreative Reaktion auf Marktveränderungen. Zusammen mit der Verkaufsförderung und Grafik ist er verantwortlich für die inhaltliche und formale Gestaltung aller Werbemittel und Informationen für die Produkte und Dienstleistungen unseres Hauses, die produkt- und zielorientierte Streuung der Werbemittel einschl. PR. Einen kleinen Stab qualifizierter Mitarbeiter kann er kooperativ-zielgerichtet steuern.

Diese anspruchsvolle Marketing-Aufgabe erfordert einen breit und interdisziplinär ausgerichteten Naturwissenschaftler, der ein hohes Maß an Kreativität mit der Fähigkeit zu ausdauernder systematischer Detailarbeit verbindet. Unabdingbar ist ein überdurchschnittliches sprachliches Stilempfinden, um wissenschaftliche Informationen aufzubereiten und lesbar zu machen. Zusätzlich werden sehr gute, im Rahmen eines längeren Auslandsaufenthaltes erworbene Englischkenntnisse vorausgesetzt. „Unser Mann“ (auch eine entsprechend vorbereitete Dame hat gute Chancen) verbindet Kontaktfreude, Kooperationsbereitschaft und Kreativität mit Systematik und klarem Führungstalent.

Wenn Sie - Ende 20 bis Mitte 30 - die genannten Voraussetzungen erfüllen und in dieser gut ausgestatteten Aufgabe eine Herausforderung sehen, bitten wir um Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und terminlichen Verfügbarkeit unter der Kennziffer 3210 W an die beauftragte Unternehmensberatung. Herr S. Boer in Sindelfingen steht Ihnen gerne für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung und bürgt für Diskretion nach allen Seiten.

BAUMGARTNER & PARTNER

Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 07031/82001 und 88001
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 52 · Tel. 0211/32 50 98-99 D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 040/36 77 37-38

McKinsey berät seit 1925 die Führungspitzen bedeutender Unternehmen. Inzwischen mit 1.500 Mitarbeitern weltweit. Auch in Deutschland seit 15 Jahren und mit steigendem Erfolg. Hier gehören unsere Klienten vorwiegend zu den 200 größten Industrie- und Handelsunternehmen, Banken und Versicherungen.

Wir suchen Berater für unser Büro in Hamburg zum weiteren Ausbau unserer Tätigkeit in Deutschland für die Arbeitsgebiete

MARKETING/STRATEGIE

Dieser rasch wachsende Teil unserer Praxis zielt darauf ab, neue Strategien für Produkte, Absatzmärkte und Vertriebsformen zu entwickeln und deren praktische Umsetzung zu sichern. Dabei kommt der sinnvollen Verknüpfung mit anderen Aufgabenbereichen unserer Klienten, z. B. Unternehmensstrategie und Operations, große Bedeutung zu.

Bewerber im Alter von 27 bis 33 Jahren sollten folgende Voraussetzungen möglichst weitgehend erfüllen:

- Hervorragender Universitätsabschluß, möglichst ergänzt durch Promotion oder MBA einer führenden Business School
- Überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten, Kreativität, Eigeninitiative und unternehmerisches Denken
- Mobilität und gute englische Sprachkenntnisse
- Praktische Erfahrungen im Marketing-Bereich oder in der Unternehmensplanung

Sie finden bei uns anspruchsvolle und immer neue Aufgaben, ein ausgeprägtes partnerschaftliches Arbeitsklima, gezielte individuelle Förderung/Weiterbildung. Ihre Vergütung ist leistungsorientiert.

Wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Dieter J. Pommerening, Principal, McKinsey & Company, Inc., Esplanade 41, 2000 Hamburg 36, Telefon 040/35 91 10. Wir sichern Ihnen strengste Vertraulichkeit zu.

McKinsey & Company, Inc.

Als spezialisiertes Edelstahlwerk mit 1300 Mitarbeitern haben wir eine ausgezeichnete Position in unserer Branche. Wir sind stark in die Weiterverarbeitung ausgerichtet und in stetem Ausbau begriffen.

Für unser Inlandsgeschäft suchen wir den

Verkaufsleiter Edelstahl

Seine Aufgabenstellung: systematischer Ausbau unserer Marktposition, entsprechende Steuerung des Außendienstes, persönliche Kundenbetreuung.

Wir messen dieser Position besondere Bedeutung zu. Neben profunden Markt- und Produktkenntnissen (v. a. Werkzeugstahl und korrosionsbeständige Stähle) sehen wir daher in ausgeprägter Dynamik, Kontaktfähigkeit und in der Bereitschaft zum kooperativen Führen wesentliche Voraussetzungen zur überzeugenden Lösung dieser Aufgabe.

Wenn Sie neben mehrjähriger Berufspraxis aus dem Verkaufsbereich unseres Metiers Führungserfahrungen mitbringen, unterhalten wir uns gern mit Ihnen über Einzelheiten.

Bitte richten Sie Ihre komplette Bewerbung mit Lichtbild an unsere Personalabteilung, Postfach 11 40, 5253 Lindlar. Für telefonische Rückfragen steht Ihnen Herr Schmidt-Krayer zur Verfügung, Tel.-Durchwahl 0 22 66 / 9 22 35.



Schmidt + Clemens GmbH + Co.
Edelstahlwerk Kaiserau
D-5253 Lindlar

Gute Chancen für einsatzbereiten Juristen

bietet unser auf eigener Braunkohlenbasis arbeitendes Unternehmen der Energieversorgung. Für einen breitgefächerten Aufgabenbereich wird der

ASSISTENT des KFM. VORSTANDS

gesucht, der den Vorstand unterstützt und berät, aber auch selbständig zupacken kann. Unter anderem legen wir Wert auf die Fähigkeit, Berichte, Vorlagen und Verträge zu prüfen und zu erstellen sowie Sitzungen vorzubereiten.

Neben einem soliden juristischen Fundament setzen wir waches Interesse an kaufmännischen Dingen voraus, denn neben der Arbeit an energierechtlichen und -wirtschaftlichen Problemen erlebt unser Mitarbeiter kommerzielles und unternehmerisches Denken und Handeln vom Zentrum des Geschehens aus.

Daß einem zupackenden Mitarbeiter der Übergang zu größeren und selbständigeren Aufgaben im Laufe der Zeit ermöglicht wird, halten wir in Anbetracht der erwarteten Dynamik des Bewerbers und der vorhandenen Dynamik des Unternehmens für selbstverständlich.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnis, Kopien, Gehaltsvorstellungen, möglicher Eintrittstermin) senden Sie bitte an

**BRAUNSCHWEIGISCHE KOHLEN-BERGWERKE
AKTIENGESellschaft**

— Personalabteilung —
Postfach 12 60
3330 Helmstedt
— Telefon 0 53 51 / 1 82 89 —

Immobilien-Leasing

Als Tochtergesellschaft der Deutschen Bank AG und der Commerzbank AG gehören wir zu den führenden Immobilien-Leasing-Unternehmen. Wir errichten und vermieten gewerbliche Großprojekte, z. B. Kaufhäuser, Lager-, Produktions- und Verwaltungsgebäude. Sitz unserer Gesellschaft ist Düsseldorf. Unsere 6 weiteren Geschäftsstellen (Hamburg, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Stuttgart, München) sind für die regionale Betreuung unserer Kunden und Gesellschafterbanken zuständig.

Wir suchen im Rahmen unserer weiteren Expansion zum schnellstmöglichen Eintrittstermin – spätestens zum 1. 7. 83 – für unsere Geschäftsstelle Düsseldorf mehrere Herren mit einem abgeschlossenen Studium als

Diplom-Kaufmann

oder

Diplom-Volkswirt

als Mitarbeiter in der Akquisition

Eine gewisse Umzugsbereitschaft sollte u. U. mitgebracht werden. Mindestalter 30 Jahre mit Berufserfahrung aus den Bereichen Bankwesen, Finanzierung und Vertrieb. Die Tätigkeit reicht von der Anbahnung einer Geschäftsverbindung über die Vertragsverhandlung bis zum Vertragsabschluss.

Unsere neuen Mitarbeiter müssen letztlich tätig sein, mit Vorständen und Geschäftsführern namhafter Unternehmen zu verhandeln und sie mit Fachwissen zu überzeugen. Dies setzt neben Initiative und Durchsetzungsvermögen Kenntnisse und Verständnis für steuerliche und wirtschaftliche Zusammenhänge voraus. Selbstverständlich erfolgt eine intensive fachliche Einarbeitung. Erfolgreiche Verkäufer aus der Mobilien-Leasing-Branche sollten sich ebenfalls bewerben.



Deutsche Gesellschaft für Immobilien- und Anlagen-Leasing mbH
Immermannstr. 50-52, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 1 69 10, Telex 88 587 363

Laborgeräte

Leiter Marketing

Mein Auftraggeber ist eine internationale Unternehmensgruppe der chemisch-pharmazeutischen Industrie mit Milliardenumsatz. Im Rahmen des Unternehmensbereiches Chemie spielt das System-Geschäft (Chemikalien plus Geräte) eine immer größere Rolle. Neben Klin. Chemie, Immunologie, Chromatographie und herkömmlicher Analytik umfaßt das Systemprogramm eine Reihe neuer Anwendungsgebiete.

Marketing Geräte bedeutet Nahtstelle zwischen Herstellung Geräte und weltweiter Vertriebsorganisation Chemie: Koordinierende Verantwortung von Produktentwicklung bis Logistik und Werbung. Leitung heißt Personalverantwortung für eine Gruppe von Mitarbeitern mit Produktmanager-Qualifikation.

Dafür suche ich einen Laborgeräte-Fachmann (Ingenieur-, Wirtschafts- oder Naturwissenschaftler) mit einschlägiger Marketing-Erfahrung aus dem Geräte- oder Systemgeschäft und sehr guten Englischkenntnissen im Alter zwischen Mitte 30 und Mitte 40.

Die angebotene Position mit Bericht an den Direktor Vertrieb Chemie International bietet außergewöhnliche Entwicklungsmöglichkeiten und ist mit einem Jahresgehalt, das bereits zu Anfang um DM 150 000 betragen kann, und erstklassigen Nebenleistungen ausgestattet.

Bitte, senden Sie mir Ihre Bewerbungsunterlagen mit dem Stichwort „Leiter Marketing Laborgeräte“. Ich kümmere mich mit der gebotenen Vertraulichkeit um Ihre Zusage.

CONDICIO

ARNFRIED WUTKE & CO GMBH, UNTERNEHMENSBERATUNG
WESTENDSTRASSE 24, 6000 FRANKFURT 1, TELEFON (069) 7173 95, TELEX 416 353

Heim- und Haustextilien

Als eine der maßgebenden Stoffdruckereien in der Bundesrepublik werden wir unsere Stellung nur behaupten, wenn wir unseren Abnehmern immer wieder erstklassige Produkte bieten und interessante Anstöße geben. Dafür beobachten wir sehr wach den Markt und lassen uns etwas einfallen; wir nutzen auch die Technik anderer Industriezweige. Das – unter anderem – hat uns bisher die Nasenlänge Vorsprung erhalten. Wir möchten jedoch noch systematischer vorgehen. Deshalb schaffen wir die neue, unmittelbar dem Chef unterstehende Position

Produktmanager/in

Hierfür suchen wir zu möglichst baldigem Eintritt eine ideenreiche, vielseitige Kraft. Am sympathischsten wäre uns natürlich jemand aus der Branche, z. B. ein/e erfahrene/r Textilgestalter/in. Entscheidend sind jedoch zündende, geschäftlich nutzbare Ideen („Kreativität“), Trendgespür und modisches Empfinden. Deshalb könnte er/sie auch aus der Einrichtungsbranche kommen, aus der Innenarchitektur, der Tapetenindustrie oder einer Werbeagentur, die vorwiegend Textilfirmen berät. Das technische Wissen ist relativ leicht zu erwerben.

Eine hochinteressante Aufgabe mit weitgehend freier Hand und voller Unterstützung durch die Geschäftsleitung. Wir brauchen Produkte, die den Handel und den Endabnehmer anregen und überzeugen. Dafür sind neue Artikel und Präsentationsformen zu finden; sie sind im Hause durchzusetzen und draußen einzuführen.

Angemessene Vergütung versteht sich von selbst. Wir möchten aber, daß die Entfaltungsfreiheit, nicht die Verdienstfrage im Vordergrund steht. Unseren Sitz haben wir in Norddeutschland. Natürlich helfen wir bei Umzug und Wohnungsbeschaffung. Bewerbungen erbitten wir mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, lückenlosen Tätigkeitsnachweisen und einem Handschreiben (frühester Eintrittstag, Verdienstvorstellung) über die für vertrauliche Behandlung bürgende

Personalberatung Hans Herbert Hoyer
Mainzer Straße 61 – 5400 Koblenz 1

Nutzen Sie Ihre Chance in einem expandierenden Markt

Wir sind ein bekanntes Pharmaunternehmen innerhalb eines renommierten europäischen Pharmakonzerns mit weltweiten Aktivitäten auf dem Gebiet rezeptpflichtiger und freiverkäuflicher Arzneimittel. Unsere Produkte für die Selbstmedikation sind beim Apotheker gut eingeführt und stoßen bei dem gesundheitsbewußten Verbraucher auf reges Interesse. Wir wollen unseren Apothekenaußendienst weiter ausbauen und suchen deshalb mehrere dynamische Damen und Herren für die folgenden Gebiete als

Verkäufer im Apotheken-Außendienst

Gebiet I
Rheinland-Pfalz
Saarland
Wiesbaden

Gebiet II
Kassel
Hersfeld
Gießen
Darmstadt
Frankfurt

Gebiet III
Fulda
Oberfranken
Unterfranken
Nürnberg
Hannau

Gebiet IV
Heppenheim
Tauberbischofsheim
Schwabach-Hall
Ludwigsburg
Baden-Baden
Karlsruhe
Heidelberg
Mannheim

Gebiet V
Oberpfalz
Niederbayern
Teil München
Donauwörth
Ansbach

Gebiet VI
Stuttgart
Heidenheim
Biberach
Ulm
Bodensee
Schwarzwald
Offenburg
Tübingen

Gebiet VII
Neu-Ulm
Aichach
Teil München
Traunstein
Rosenheim
Allgäu

Gebiet VIII
Bremerhaven
Oldenburg
Lingen
Osnabrück
Bremen

Unsere Anforderungen

Mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im kaufmännischen Außendienst, idealerweise mit Erfahrungen im Apothekengeschäft. Unsere neuen Mitarbeiter zeichnen sich durch folgende Qualifikationen aus:

- Besondere verkäuferische Begabung
- Ein hohes Maß an Lernbereitschaft
- Sicheres und gewandtes Auftreten
- Zielstrebigkeit und die Fähigkeit, weitgehend selbständig zu arbeiten
- Wohnsitz möglichst zentral im Gebiet

Unsere Leistungen

Für Ihre Bereitschaft, mit außergewöhnlichen Leistungen zum Erfolg zu kommen, bieten wir Ihnen:

- Gründliche Einarbeitung und Fortbildung
- Leistungsgerechte Dotierung mit Prämie
- Vorbildliche Sozialleistungen mit zusätzlicher Altersversorgung und einer adäquaten Spesenregelung
- Auf Wunsch erhalten Sie ein Leasingfahrzeug
- Umzugskosten werden übernommen

Bewerbung und Information

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gebietswunsches, der Gehaltsvorstellung und des Eintrittstermins unter der Kennziffer 83754 an den von uns beauftragten Joerg E. Stautenbiel Personal-Werbeservice Köln, Burgmauer 68, 5000 Köln 1. Zur telefonischen Vorabinformation stehen Ihnen Herr Dr. Fuchs und Herr Stautenbiel unter der Telefonnummer 021/136064-65 zur Verfügung (Montagskontakt bis 20.00 Uhr). Sperrvermerke werden streng beachtet.

Joerg E. Stautenbiel
Personal-Werbeservice Köln

bo
nn

Die Stadt Bonn

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Tiefbautechnik eine(n)

Diplomingenieur(in)

— Vergütungsgruppe I b BAT —

als Sachgebietsleiter(in) für den Straßen- und konstruktiven Ingenieurbau (Bauausführung).

Von den Bewerbern wird ein abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen erwartet. Sie müssen über langjährige praktische Erfahrungen in der Bauausführung von Straßen- und Brückenbauten verfügen, wobei die Bewerber bevorzugt werden, die diese Fachrichtungen vertieft haben.

Die Stadt Bonn bietet zusätzliche Altersversorgung, Beihilfen in Krankheitsfällen, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld in Höhe eines Monatslohnes und vermögenswirksame Leistungen im Rahmen der Vorschriften.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild, handgeschriebenen Lebenslauf und beglaubigten Zeugnisbeschriften unter Angabe der Kennziffer 66-2 an den

Oberstadtdirektor — Personalamt — Stadthaus, 5300 Bonn 1

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen im Bereich schöner Konsumgüter. Zur weiteren Aktivierung unseres Auslandsgeschäftes, es bestehen bereits mehrere selbstständige Vertriebsgesellschaften, die insbesondere zu betreuen wären, suchen wir den marketingorientierten

Exportleiter

Reisefreudigkeit und Sprachen werden ebenso vorausgesetzt, wie das Talent zur Mitarbeiterführung und zur Ergebnisverantwortung. Sie berichten direkt an die Geschäftsleitung.

Standort des Unternehmens ist eine reizvolle Kleinstadt in NRW.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, Gehaltsvorstellung und möglichem Eintrittstermin senden Sie uns bitte unter B 5000 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

neu

Ihre Chance

endlich die Ergebnisse Ihrer hart erarbeiteten Verkaufserfolge selbst einstecken zu können. Bei uns ist Ihnen der Erfolg so gut wie sicher, wenn Sie sich vor Arbeit nicht fürchten und bei uns mitmachen als freier

Handelsvertreter

Wir bauen mit Ihnen zusammen an Ihrer gesicherten Zukunft und Ihrem Erfolg. Wir arbeiten Sie ein und haben überdurchschnittliche Provisionssätze, Kunden und Anfragen gibt es reichlich, aus Ihrem Gebiet (keine Übernachtungen nur Tagesfahrten). Schreiben Sie, oder fragen Sie unseren Herrn Fischer direkt nach Einzelheiten (07 21) 40 50 75 (auch an diesem Wochenende).

ALU Apparatebau f. Lufttechnik
Zehntstr. 5 7500 Karlsruhe 41

Institut für Bautechnik

— Anstalt des öffentlichen Rechts —

Wir suchen zum 1. Juni 1983 eine(n)

Bauingenieur(in) (Ing. grad.)

— Kennziffer 172 —

als Mitarbeiter(in) im Referat „Behälter und Kunststoffbahnen“.

Aufgabe dieses(r) Mitarbeiters(in) soll sein, bei der bautechnischen Beurteilung von Behältern (vorwiegend aus GFK) für die Erteilung baurechtlicher Prüfzeugnisse und allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mitzuwirken.

Wir erwarten von den Bewerbern(innen) neben einem abgeschlossenen Studium an einer technischen Fachhochschule mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet des Bauingenieurwesens mit Schwerpunkt im Bereich der konstruktiven Ingenieurbauwerke sowie gute Anpassungsfähigkeit an neue Aufgaben; Erfahrungen mit Werkstoffen aus Kunststoffen sind erwünscht.

Die Einstellung erfolgt als technischer(r) Angestellter(r) nach Vergütungsgruppe III BAT bzw. bei Erfüllung der laufbahnrrechtlichen Voraussetzungen als Baumeister(r) nach Besoldungsgruppe A 12. Die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes sind obligatorisch. Bewerber(innen) von anderen Behörden bitten wir noch zusätzlich um die Einverständniserklärung zur Personalaktenübernahme.

Bewerbungen bitten wir mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer innerhalb 4 Wochen nach Veröffentlichung an das

Institut für Bautechnik — AV 21 —
Reichpietschauer 72-75, 1000 Berlin 30

zu richten.

Von Anfang an dabei sein...

Lassen Sie uns gemeinsam starten
Pharma-Berater

SK&F
SMITH KLINE DAUELSBERG

...bedeutet für Sie: ein Gebiet vor Ihrer Haustür, berufliche und persönliche Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Herausforderung an Ihr Können und Ihr Engagement.

Wir wenden uns an die **Pharmaberater/Pharmareferenten**, die wie wir den Ehrgeiz besitzen, überdurchschnittlich erfolgreich zu sein und genügend „Pioniergeist“ mitbringen, um berufliche Herausforderungen vor dem Hintergrund eines sicheren und renommierten Unternehmens anzunehmen.

Sie wissen, daß wir die ersten waren, die den Histamin-H2-Rezeptor-Antagonisten weltweit erfolgreich eingeführt haben und jetzt Marktführer sind. Als Pharmaberater kennen sie auch unseren außergewöhnlichen Erfolg in der Bundesrepublik.

Jetzt haben wir uns entschlossen, eine zusätzliche Außendienstorganisation aufzubauen, die mit bewährten und neu hinzukommenden Arzneimittelspezialitäten unseren bestehenden Außendienst effizient ergänzt, um zukunftsweisende Marketing- und Vertriebsaktivitäten in gemeinsamen Erfolg umsetzen zu können.

Wir sind davon überzeugt, daß wir Ihnen die Atmosphäre und das soziale Umfeld eines internationalen Unternehmens bieten können, in dem sich engagierte und kooperative Mitarbeiter wohlfühlen. Das setzt jedoch voraus, daß Sie bereit sind, Eigenverantwortung zu übernehmen, ein Team mitformen können und leistungsbereit sind als der Durchschnitt.

Wenn das so ist, dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren **Personalleiter, Herrn Albert**.

Es steht Ihnen aber auch für telefonische Vorabinformationen Herr Jochen Wegener, c/o KWL GmbH, Kaiser-Friedrich-Promenade 101, 6380 Bad Homburg, Telefon 061 72/280 11, zur Verfügung.

Smith Kline Dauelsberg GmbH, —Personalabteilung—
Sapporobogen 6-8, 8000 München 40
Telefon 089/12 77-250

Wir bauen unsere Export-Aktivitäten aus.

Wir sind ein Unternehmen der Elektro-Industrie in einer westdeutschen Großstadt, das neben der Lieferung von Komponenten komplette elektrotechnische Anlagen im In- und Ausland aus einer Hand errichtet. Für unsere Export-Vertriebsabteilung suchen wir zum nächstmöglichen Termin den

Export-Anlagen-Kaufmann

Die Schwerpunkte der vielseitigen und anspruchsvollen Aufgabenstellung sind:

- Prüfung und Bearbeitung des kommerziellen Teiles der internationalen Kundenfragen
- Kreditprüfung, Festlegung der kalkulatorischen Faktoren, Beschaffung von Bürgschaften und Sicherheiten.
- Mitwirkung bei Einholung und Auswertung von Angeboten von Lieferanten, Klärung von Versicherungsfragen.
- Überwachung der an Lieferanten und Dienstleistungsunternehmen erteilten Aufträge auf Vertragserfüllung.
- Mitwirkung bei der Erstellung der Nachkalkulation.
- Ergebnisbeurteilung der Projekte.

Entscheidend ist, daß der Bewerber nachweisen kann, daß er bezüglich Vertragsgestaltung und Berücksichtigung von „Commercial terms“ über mehrjährige praktische Erfahrung verfügt.

Wir stellen uns einen Herrn vor, der eine abgeschlossene Ausbildung zum Betriebswirt und eine mehrjährige Berufspraxis nachweisen kann. Gute Kenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung, französische Grundkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Die Bedeutung, die wir der Position zumessen, drückt sich in attraktiven Vertragsleistungen aus.

Senden Sie bitte Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung unter Kennziffer 2983 an die mit der Weiterleitung der Unterlagen beauftragte Agentur, die Vertraulichkeit garantiert und die Berücksichtigung von Sperrvermerken zusichert, an Postfach 31 01 86, 5270 Gummersbach 31.



Terra Personal-Marketing
der Kienbaum Unternehmensgruppe



Wir sind ein leistungsstarkes und erfolgreiches Unternehmen des Elektromaschinenbaus und der Industrielektronik. Zu unserer Produktpalette gehört der weltweit als „EFKA-VARIOSTOP“ bekannte Positionierantrieb für Industrienähmaschinen.

Da unser Exportanteil ständig wächst, möchten wir unsere mit erstklassigen Mitarbeitern besetzte Exportabteilung verstärken.

Wir suchen einen qualifizierten

Exportkaufmann

Einem aufgeschlossenen, kontaktfreudigen und einsatzbereiten Praktiker mit fundierter Ausbildung und mehrjähriger Erfahrung im Exportgeschäft, der technisches Einfühlungsvermögen sowie die Bereitschaft zu Auslandsreisen mitbringt und die englische sowie die französische oder italienische Sprache beherrscht, bieten wir bei Bewährung die Stellvertretung des Exportleiters und weitere Aufstiegschancen an.

Interessanten werden gebeten, ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltswunsch und frühestem Eintrittstermin an unsere Personalabteilung zu senden.



Frankl & Kirchner GmbH & Co KG
FABRIK FÜR ELEKTROMOTOREN
UND ELEKTRISCHE APPARATE
Scheffelsstr. 73,
5830 Schwetzingen
Telefon 0 62 02 / 20 20



WESTFALEN
Aktiengesellschaft

Wir sind eine bedeutende Unternehmensgruppe mit den Geschäftsbereichen Industriegase, Flüssiggas, Tankstellen und Mineralöl.

Unsere Produktions- und Handelsumsätze lagen in 1982 über DM 500 Mio. Gleichwohl sind die Führungsstrukturen flexibel geblieben. Das schafft im Rahmen der Zentralverwaltung gute Voraussetzungen für eine kostengünstige Organisation.

Zum frühestmöglichen Termin suchen wir den

Abteilungsleiter Betriebswirtschaft

Der Schwerpunkt seiner vielseitigen und verantwortungsvollen Aufgaben liegt auf den Gebieten Controlling, Kostenrechnung, kurzfristige Erfolgsrechnung, Kalkulation und Organisation.

Für eine dynamische Persönlichkeit, die während der mehrjährigen Berufserfahrung bereits Führungsfunktionen wahrgenommen hat, stellt dies eine reizvolle Aufgabe dar.

Der Bewerber sollte über ein abgeschlossenes Hochschulstudium als Dipl.-Kaufmann oder Dipl.-Betriebswirt verfügen.

Die Position ist der Leistung und Verantwortung entsprechend dotiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung.

Sauerstoffwerk Westfalen AG · Industrieweg 43-63
Postfach 6940 · 4400 Münster · Tel. (02 51) 6 95-0

Betriebswirt (grad. dipl.)

Suchen Sie nach dem Studium eine erste Aufgabe mit hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten? Bei jährlich 20% Wachstum können wir Sie Ihnen bieten als

Führungskraft im Außendienst

Unser Außendienst soll in den nächsten Monaten erweitert werden. Reichen Sie bitte Ihre Kurzbewerbung ein, wenn Ihr Domizil einer der folgenden Großräume ist/sein könnte:
Hamburg, Köln, Frankfurt/Mannheim, Stuttgart, Bielefeld.

Außerdem suchen wir für die Zentralverwaltung einen

Betriebswirt EDV

möglichst mit praktischen Erfahrungen in Rechnungswesen und Programmierung.

PROMOTA Marken-Service GmbH

Detmolder Straße 443, 4800 Bielefeld 1

Zuständig: Herr Kuehnert

Bewerber auf Chiffre-Anzeigen . . .

. . . bitten wir, die Chiffre-Nummer auf jeden Fall deutlich sichtbar außen auf dem Umschlag zu vermerken.

Gelegentlich erreichen uns Zuschriften ohne Angabe der Chiffre-Nummer. Um sie an die Inserenten weiterleiten zu können, müssen wir sie öffnen. Das kann zu Mißverständnissen führen.

Also, daran denken: Nicht nur Innen im Anschreiben, sondern schon außen auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer angeben!

Herzlichen Dank.

DIE WELT

Anzeigenabteilung

Führendes norditalienisches Stahlbauunternehmen sucht:

Vertreter

für die Bundesrepublik Deutschland

auf Provisionsbasis.

Unsere Produktion umfaßt den Stahlblechbau für Hochhausbau, Flugzeug und Fabrikhallen sowie den Bau von Hochspannungsmasten.

Wir sind weltweit tätig und verfügen über internationale Referenzen.

Bewerber sollten über geeignete Beziehungen zu deutschen Großbauunternehmen verfügen, die sowohl im Inland wie im Ausland tätig sind.

Perfekte englische Sprachkenntnisse sind Bedingung, Italienisch ist erwünscht.

Bewerbungen unter Angabe von Referenzen über die bisherige Tätigkeit unter D 4804 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Für die Leitung eines Berliner Betriebes für Schweißwerkzeuge, Vorrichtungen, Spritzformenbau für technische präzise Teile mit angeschlossener Spritzerei und Stanzerei suchen wir den an selbständiges Arbeiten gewöhnten

BETRIEBSLEITER

sowie einen Meister

Es sollten gestandene Männer sein, die mit Erfahrung und Sachverstand auf dem schwierigen Gebiet des Stahlformenbaus für Spritze- u. Druckguß zu Hause sind. Gute Kenntnisse im Schweißwerkzeugbau, in der Konstruktion, Kalkulation sowie Personalbereich sind erwünscht. Der Einsatz moderner Maschinen mit NC-Steuerung wie auch die Erodierertechnik sollten bekannt sein.

Herrn, die auf dem Gebiet des Formen- und Werkzeugbaus Fachmann sind, bietet sich eine hochdotierte Dauerstellung. Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Ihren Gehaltsvorstellungen und Ihrem ev. Sperrvermerk an Industrieberatung Fa. Reinholdt, Postfach 11 21, 1000 Berlin 31.

Hoher Nebenverdienst

monatlich 1000,- Mark und mehr an Ihrem Wohnort bei freier Zeiteinteilung. Kostenlose und unverbindliche Information kommt per Post. Schreiben Sie an: REBECCA-CREDIT GmbH, 85 Nürnberg 11, Abt. 10.

Wir sind ein seriöser und leistungsfähiger

LEHRMITTELVERLAG

und suchen zum Besuch der Schulen in allen PLZ-Bereichen der Bundesrepublik und Teilen Österreichs und der Schweiz

FREIE MITARBEITERINNEN

Wöchentliche Arbeitszeit 25-30 Stunden. Sie haben ein gepflegtes Erscheinungsbild, Kontaktfreude und gewandte Umgangsformen. Telefon, Pkw und Führerschein sind Voraussetzung. Die Verdienstmöglichkeiten sind gut. Auf eine dauerhafte Zusammenarbeit legen wir großen Wert. Schicken Sie uns bitte Ihre Kurzbewerbung, wir rufen sofort zurück.

LUPINA VERLAGSGESELLSCHAFT
Postfach 1161, 7450 Hechingen

Namhafter Klebstofflieferant für die graphische, papierverarbeitende und Verpackungsindustrie in West-Berlin sucht

jüngeren, fachlich geschulten Klebstoff-Experten

zum Ausbau der Geschäftstätigkeiten als freien Mitarbeiter.

Es wird erwartet, daß der Bewerber auf allen Gebieten der Klebstoff-Verarbeitung beste Kenntnisse vorweist und in der Lage ist, technische Beratung zu erteilen und selbständige Verkaufsgespräche zu führen.

Ausführliche Bewerbungen erbitten wir unter E 4805 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zur Mithilfe beim Aufbau einer europäischen Verwaltungsorganisation sucht eine namhafte nordamerikanische Computer-Firma ab sofort eine

Chefsekretärin

Mindestalter 30 Jahre, die perfekt Englisch in Wort und Schrift beherrscht.

Erfahrungen in der Computer-Branche sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsvorstellungen unter P 4989 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.



METZNER & JUNG

Der

Leiter des Zentraleinkaufs

tritt in den Ruhestand. Wir suchen für ihn einen Nachfolger.

Zu seinen Aufgaben gehören die Beschaffung aller für das Unternehmen erforderlichen Güter und Dienstleistungen sowie die Festlegung des organisatorischen Arbeitsablaufes in der Einkaufsabteilung.

Voraussetzung sind fundierte Berufserfahrung und ausbaufähige Englischkenntnisse.

Die Position ist dem großen Einkaufsvolumen und der damit verbundenen Verantwortung entsprechend mit Vollmachten ausgestattet.

Über nähere Einzelheiten unterhalten wir uns gern mit Ihnen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) mit Angabe der Einkommenserwartung und des frühesten Eintrittstermins an Metzner & Jung GmbH, Geschäftsleitung, Deutscher Ring 30-36, 5600 Wuppertal 1.

Metzner & Jung - ein Unternehmen der Westinghouse Electric Corporation

VERTRIEB INDUSTRIEANLAGEN

Wegen des weiteren Anwachsens unserer Aktivitäten im afrikanischen und arabischen Raum suchen wir einen erfahrenen, dynamischen

techn. EXPORTKAUFMANN

Als Voraussetzungen erwarten wir:

- Erfahrung im Offerten-/Vertragswesen, internationalem Zahlungsverkehr, Exportabwicklung
- Kenntnisse im Maschinen- und/oder Industrieanlagenexport
- Sehr gute Englischkenntnisse (vertragsicher), nach Möglichkeit französische Sprachkenntnisse
- Technisches Verständnis, Verhandlungsgeschick, Kontaktfreudigkeit und Einfühlungsvermögen in fremde Mentalitäten

Wir bieten:

Gute Bezahlung und eine interessante, weitgehend selbständige Tätigkeit im In- und Ausland.

Interessanten entsprechenden Zuschnitts bitten wir um Einreichung einer aussagefähigen Bewerbung.

IPC ENGINEERING + INDUSTRIEANLAGENBAU GMBH
Stormweg 3-5, Postfach 76 08 42, 2000 Hamburg 76

Als regional tätige Privatbank suchen wir zum baldmöglichen Eintritt den

Leiter für unsere Rechtsabteilung

Sie sind etwa 30-38 Jahre alt und verfügen über eine fundierte fachliche Ausbildung.

Zu Ihrem zukünftigen Aufgabengebiet gehören

- Gerichtliche und außergerichtliche Betreibung von Forderungen
- Betreuung und Überwachung von Konsumentenkrediten
- Ausarbeitung von Organisationsrichtlinien
- Leitung einer selbständigen Abteilung

Diese der Geschäftsführung direkt unterstellte Position ist denkbar entwicklungsfähig. Die Dotierung entspricht den Anforderungen.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung (detaillierter Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen, Eintrittstermin usw.) an unsere Personalabteilung.

GALLINAT-BANK KG

Lindenallee 60-62, 4300 Essen 1

Anlageberater/Geschäftsführer - Immobilien -

Zum weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation (Eigentumswohnungen und Erwerbermodelle) suchen wir für die Großräume Düsseldorf und Frankfurt a. M. verkaufstarke Persönlichkeiten, die ihre Fähigkeiten bei der Errichtung und Führung einer Niederlassung beweisen möchten. Anlageprofis, aber auch „Aufsteiger“, die bisher in der 2. Linie tätig waren, finden eine Aufgabe, die unternehmerisches Denken erfordert und attraktiv dotiert ist. Eine spätere Beteiligung wird in Aussicht gestellt. Branchenfremde Bewerber werden sorgfältig geschult.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen (lückenlosen handgeschriebenen Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzen, neuestes Lichtbild), wir melden uns dann sofort. Angeb. erb. unt. Z 4998 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wenn Sie Schleswig-Holstein und seine Bauindustrie kennen, kennen Sie auch uns. Wir besitzen Niederlassungen und Tochterfirmen im gesamten Landesgebiet und betreiben ein modernes Fertigteilwerk. Der konstruktive Ingenieurbau und die schlüsselfertige Erstellung von Bauwerken bilden mit einem umfangreichen Engagement im Hoch-, Tief- und Wasserbau die Schwerpunkte unserer Tätigkeit.

Wir suchen

Architekten/Bauingenieure

zur Verstärkung unserer **Ausbaubauabteilung** (Schlüsselfertiges Bauen) für Planung, Kalkulation und Bauleitung. Berufspraxis ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Herr Brammen steht Ihnen gern für eine telefonische Vorabinformation unter der Tel.-Nr. (04 31) 58 62-212 zur Verfügung.



MAX GIESE BAU GMBH

Sedanstr. 14a, 2300 Kiel 1, Postfach 2249, Tel. (04 31) 58 62-0

Handwritten signature: محمد علي

REGIONAL VERKAUFSLEITER

Für ein renommiertes, mittelständisches Unternehmen aus der pharmazeutischen Industrie suchen wir den Regional-Verkaufsleiter Nord für Nielsen-Gebiete I, II, IIIa.

Der Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit liegt in der zielorientierten Führung, der Motivation, der Steuerung und der Kontrolle von Außendienst-Mitarbeitern.

Weitere Aufgabengebiete sind die Realisierung der Umsatz- und Distributionsziele sowie Mitwirkung bei der Erarbeitung neuer Verkaufsstrategien, die Marktbeobachtung und Kundenpflege.

Der ideale Bewerber — Alter ca. 35 bis 40 Jahre — ist ein verkaufsorientierter Fachmann aus der Markenartikelbranche mit kaufmännischer Ausbildung und mehrjähriger erfolgreicher Praxis im Verkaufsaussendienst. Nachweisbare Erfolge gehören ebenso zu Ihren Referenzen wie ausgeprägte Führungsqualitäten.

Sie sollten bereit sein, vorerst auch die Regionalleitung Süd kommissarisch zu betreuen.

Die Vertragsbedingungen einschließlich der Dotierung sind attraktiv und entsprechen der Bedeutung der Position.

Senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur Gehaltsvorstellung und des möglichen Eintrittstermins an

GELLERT & PARTNER
Unternehmensberatung
Dr.-Karl-Aschoff-Straße 12
6550 Bad Kreuznach

Zentraleinkauf

Moderne Freizeitkleidung für dynamische Einzelhandelskette

Aufgaben

Unternehmerisch ausgerichtete Einkaufs- und Verkaufsverantwortung für die Produktgruppe modische Jeans- und Sportswear und den Schwerpunktaufgaben:

- Marktbeobachtung im Hinblick auf Mode- und Markttrends
- Schnelle Umsetzung der Marktbedürfnisse und eigener Produktideen in kostengünstige Einkäufe
- Umsetzung von Vertriebsideen und -konzepten bei den regionalen Vertriebsleitern bzw. den angeschlossenen ca. 30 Filialen

Voraussetzungen

Jüngerer, modisch orientierter Textilkauflmann mit Schwerpunktverantwortung auf dem Gebiet Jeans- bzw. Sportswear Einzelhandelspraxis, möglichst erworben bei einem Filialunternehmen Fähigkeit, ein Sortiment junger Jeans- und Sportswear selbstständig zu erstellen und laufend zu aktualisieren Fundierte Erfahrungen im Einkauf, speziell auch mit ausländischen, d. h. möglichst auch fernöstlichen Lieferanten Erfolgreich geprüfte Führungspraxis Wichtige Persönlichkeitsmerkmale: Überzeugungsfähigkeit und Verhandlungsgeschick, Ideenreichtum und Eigeninitiative Gute Kenntnisse der englischen Sprache

Unternehmen

Expansives, finanziell gesundes Filialunternehmen des modisch-jungen Textileinzelhandels Überdurchschnittlich erfolgreich durch individuelle und konsequente Einkaufs- und Marktpolitik Sitz: Norddeutsche Großstadt

Angebot

Anforderungs- und leistungsgerechte Dotierung Selbständige, weitgefächerte Aufgabenlösung nach Einarbeitung Angenehme Arbeitsatmosphäre Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Wenn Sie dieser Herausforderung zu entsprechen glauben, bitten wir um Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild an unseren Personalberater, der Ihre Anfrage absolut vertraulich behandeln wird.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG GMBH

Mitglied des BDU
Baurstraße 84 · Postfach 520363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/69 2003-05 · Telex Nr. 2173371

Vertriebsberater

Nir sind eine der führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften.

Zum 1. Juli 1983 oder später suchen wir einen Mitarbeiter für Norddeutschland.

Aufgabenstellung:

- Gespräche mit Vorständen und qualifizierten Mitarbeitern von Banken
- Referate und Diskussionen in Lehrgängen, bei Genossenschaftsschulen sowie bei einzelnen Bankinstituten

Anforderungen:

- Die Fähigkeit, klar, logisch und präzise zu denken und zu sprechen, sachlich und korrekt zu informieren und durch fundierte Sachargumente zu überzeugen
- Verbindliches, aber selbstsicheres Auftreten
- Profunde Kenntnisse volkswirtschaftlicher Zusammenhänge und ihrer Auswirkungen auf die Wertpapiermärkte
- Starkes persönliches Engagement, Eigeninitiative und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zu ständiger Weiterbildung und zur Erhaltung des jeweils aktuellsten Informationsstandes (dabei bieten wir wirksame Unterstützung)
- Bereitschaft zu einer Reisetätigkeit im norddeutschen Raum einschließlich Berlin-West

Die spezifischen Sachkenntnisse vermitteln wir dem künftigen Mitarbeiter während einer gründlichen Einarbeitung in unserer Frankfurter Zentrale. Die Einführung in die Praxis erfolgt durch langjährige, erfahrene Mitarbeiter unseres Hauses.

Nir bieten Festgehalt, Reisekostenvergütung, Kilometersgeld und zusätzliche Altersversorgung.

Herren im Alter von zirka 35 bis 45 Jahren, die sich für die angebotene Position interessieren und die erforderlichen Voraussetzungen aufweisen, wollen bitte ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an uns richten.

Union-Investment-Gesellschaft mbH

Mainzer Landstraße 47
6000 Frankfurt am Main
Telefon: 06 11 / 25 67 - 2 27

We are the European Marketleader

manufacturer of advanced products in the field of pumps and automotive mechanical components in high volume with modern equipment in machining, assembly and processing, resident near the german-belgian frontier.

Starting a new product line we have the following vacancies for

Graduated mechanical engineers

Product Engineer

Fully responsible for the engineering of this new line

QC Engineer

Familiar with modern QC methods including AQL-standards

Manufacturing/Industrial Engineer

Responsible for planning new processes, specifying equipment and start up operations, experience in MTM planning and time analysis are required

Department Head Production Control

Engineering background should be "Fertigungstechnik"

and a highly qualified

Welding Department Supervisor

Experienced in resistant welding and brazing

Profile for all these positions

Knowledge of English and some French Aggressive, practical-minded with good interactive capabilities, both with colleagues and management

We offer

Challenging positions Adequate compensation and attractive benefits Possibilities to build an attractive career International, partly US training

Interested applicants should send full curriculum vitae in English or German to

**Personalberatung
Hirsch-Neumann
Hermann-Hesse-Str. 45
D-5603 Wülfrath**

Wir brauchen begeisterungsfähige Führungskräfte (Eine Herausforderung für praxisorientierte Vertriebsprofis)

Wir kennen seit Jahren nur Zuwachsraten von 30 bis 40%! Wir sind eine bundesweite Direktvertriebsorganisation auf dem Dienstleistungssektor. Nach 8 Jahren sind wir mit unserem Exklusivprodukt Marktführer und haben der Branche gezeigt, was mit einer klaren Konzeption und der richtigen Unternehmensphilosophie zu erreichen ist. Nun wollen wir unsere bundesweite Organisation mit 750 Mitarbeitern und 52 Büros um 35% erweitern und im Jahr 1983 den optimalen Endausbau erreichen.

Darum brauchen wir in den folgenden Direktionsbereichen Führungskräfte, die in einer halbjährigen praktischen Trainings-Ausbildung beweisen, daß sie Mitarbeiter führen und begeistern können:

Bereich Nord: Bremen
Hamburg
Hannover
Kiel
Bielefeld
Osnabrück
Berlin

Bereich West: Dortmund
Kassel
Wuppertal
Gladbeck
Köln
Düsseldorf

Bereich Mitte: Mannheim
Koblenz
Frankfurt
Homburg/Saar
Würzburg
Nürnberg

Bereich Süd: Stuttgart
Augsburg
München
Donaueschingen
Ulm
Regensburg

Wir suchen verkaufsorientierte Praktiker, die im Verkauf beweisen, daß sie durch ihre Vorbildfunktion Mitarbeiter begeistern können. Es gibt wenige Angebote, die eine Selbstentfaltung als Führungskraft in gleicher Form ermöglichen. Die finanzielle Ausstattung der Position sowie die langfristigen Perspektiven sind insgesamt so beispielhaft wie der gesamte Rahmen der Tätigkeit.

Wenn Sie die Philosophie besitzen, für zusätzliche Leistungen außergewöhnlich honoriert zu werden und Sie die Denk- und Handlungsweise eines Praktikers haben, wollen wir Sie unbedingt kennenlernen. Das ideale Alter ist 25—39 Jahre. Nicht allein Ihre Erfahrungen sind ausschlaggebend, sondern Ihr persönlicher Wille zum Erfolg und Ihre Bereitschaft, in einem erfolgreichen Team mitzuarbeiten.

Ihre Kurzbewerbung mit Lichtbild richten Sie bitte an unsere Hausagentur:

A.P.S. PARTNER-Agentur für Personalmarketing · 2 Hamburg 76 · Gustav-Freytag-Straße 13

A.P.S.

Führungsposition im Vertrieb von Investitionsgütern

Wir sind ein mittleres Industrieunternehmen in Norddeutschland und haben uns vor allem auf ein hochwertiges Produkt für Industriebauten spezialisiert. Wir sind Marktführer in unserer Branche. Über Verkaufsbüros im In- und Ausland vertreiben wir unsere „maßgeschneiderten“ Produkte. Für unsere eingespielte und bewährte Verkaufsorganisation suchen wir einen weiteren leitenden Mitarbeiter, der mit Engagement und Können neue Impulse in das Unternehmen einbringt. Diese interessante und sehr entwicklungsfähige Position ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt. Sie haben eine kaufmännische Ausbildung. Ihre Kenntnisse haben Sie möglichst durch ein graduiertes Studium erweitert. Wenn Sie Führungserfahrung im Vertrieb von Investitionsgütern nachweisen können, werden Sie nach der Einarbeitung einen Vertriebsbereich übernehmen. Zu Ihren ersten Aufgaben gehören u. a. die Konzeption und Durchführung von Schulungsmaßnahmen, die Verkaufsförderung und der Ausbau von Informationssystemen für den Verkauf.

Wir erwarten, daß Sie im Rahmen Ihrer Führungsqualitäten über eine ausgewogene Neigung zu Theorie und Praxis verfügen. Sie planen sorgfältig, können Ihre fundierten Vorstellungen durchsetzen und haben einen Blick für das Machbare. Da die Position auch den Kontakt mit ausländischen Kunden beinhaltet, sind mindestens gute Englischkenntnisse erforderlich. Der materielle Rahmen für diese Position entspricht voll den Anforderungen.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon (06 11) 71 72 55, unter Angabe des Zeichens X 4113 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen einsenden an JMP-Personalberatung GmbH, Guilolettstr. 44-46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/M 17.

JMP

Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Müller & Partner

Leiter Product Support Luftfahrzeuge

Wir sind ein namhafter deutscher Flugzeughersteller. Für den weltweit operierenden Bereich Zivile Flugzeuge suchen wir den Leiter Product Support Luftfahrzeuge. In dieser Position mit Standort München sind Sie verantwortlich für die technische Verkaufsförderung, für die Gewährleistung eines optimalen und wirtschaftlichen After Sales Service gemäß dem Standard der zivilen Luftfahrt, die Ersatzteilversorgung sowie die technische Einweisung beim Kunden.

Wir stellen uns einen Ingenieur der Fachrichtung Flugzeugbau, Allgemeiner Maschinenbau oder Elektronik vor, der heute schon in einem Unternehmen der Branche, in der Flugzeugbetreuung einer Airline, in einer herstellenden Firma der Luftfahrtindustrie oder einem Ausrüster tätig ist und die menschlichen Voraussetzungen für eine Führungsfunktion (mehrere Dutzend Mitarbeiter) mitbringt. Flexibilität, eine rasche Auffassungsgabe, konzeptionelles Denken werden ebenso erwartet wie Improvisationsfähigkeit. Gute englische Sprachkenntnisse sowie internationale Erfahrung sind Voraussetzung.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon (06 11) 71 72 55 unter Angabe des Zeichens A 7103 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen einsenden an: JMP-Personalberatung GmbH, Guilolettstr. 44-46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/M. 17.

JMP

Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Müller & Partner

Verkaufsleiter Pharmagroßhandel Region West

Wir sind eine bekannte deutsche Unternehmensgruppe mit Umsätzen in Milliardenhöhe und über 5000 Mitarbeitern. Mit unserem Niederlassungsnetz und dem angeschlossenen Außendienst bedienen wir die Apotheken in ganz Deutschland. Unsere Großniederlassungen mit über 200 Mitarbeitern sind eigene Profitcenters mit Gewinn- und Verlustverantwortung und in ihren wesentlichen Funktionen weitgehend autonom. Im Hinblick auf wachsende, vom Markt ausgehende Anforderungen und im Rahmen der Gesamtplanung notwendigen Maßnahmen wollen wir unser Team im Rhein-Ruhr-Raum durch einen Verkaufsleiter verstärken. Zu den wichtigsten Aufgaben gehören eine Ausschöpfung des Wachstumspotentials in Teilgebieten und eine Straffung des Vertriebs unter Ertragsgesichtspunkten. Hierzu steht Ihnen eine Mannschaft von ca. 15 qualifizierten Vertriebsbeauftragten zur Verfügung.

Unser Kandidat ist ein ca. 30-40 Jahre alter Vertriebsprofi aus der Konsumgüterindustrie oder dem Großhandel, der Erfolge in der Führung eines Außendienstteams nachweisen kann. Wir erwarten eine durchsetzungstarke und überzeugende Persönlichkeit, die einerseits schnell und ergebnisorientiert arbeitet, andererseits sich auch den Besonderheiten des Apothekenmarktes problemlos anpassen kann. Die Position bietet in hohem Maße Gestaltungsmöglichkeiten und Eigenverantwortung und ist attraktiv dotiert.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon (06 11) 71 72 55 unter Angabe des Zeichens S 3103 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen einsenden an: JMP-Personalberatung GmbH, Guilolettstraße 44-46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/Main 17.

JMP

Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Müller & Partner

Geschäftsführer in spe Kunststoffprodukte

Mit unseren modernen Maschinen stellen wir hochwertige Kunststoffverpackungen her und erzielen in diesem Markt mit mehreren hundert Mitarbeitern einen achtstelligen Umsatz. Unsere gute Marktposition werden wir weiter ausbauen, die notwendigen Investitionen sind getätigt. Wir suchen den zukünftig verantwortlichen Leiter dieses Bereiches, der sich in einer 2- bis 3jährigen Einarbeitungszeit mit allen Funktionen seiner Produkte vertraut macht, um dann die selbstverantwortliche Führung dieses Profit-Centers zu übernehmen. Seine Aufmerksamkeit gilt gleichermaßen der technologischen Seite, dem Marketing und Vertrieb, wie den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen. Er zeichnet für den optimalen Mitteleinsatz verantwortlich. Ihn unterstützen die zentralen Funktionen Finanzen, Steuern und EDV.

Dieser Aufgabe wird ein Kunststoffingenieur mit Vertriebs Erfahrung im Alter bis Anfang 40 Jahre gerecht. Wir erwarten eine Persönlichkeit, die nach ihrer Ausbildung als Kunststoffingenieur in der Verarbeitung oder ähnlichen Aufgaben tätig war. Der berufliche Werdegang sollte durch eine Marketing- bzw. Vertriebs Erfahrung ergänzt sein. Gute betriebswirtschaftliche Kenntnisse sind von Nutzen. Die Bereitschaft, sich stark zu engagieren, überzeugend aufzutreten und mit gutem Organisationsvermögen anstehende Fragen zu bewältigen, besitzen einen hohen Stellenwert. Als erfahrene Führungskraft überträgt er durch seine Arbeitseinstellung den Erfolgswillen auf seine Mitarbeiter. Die Aufgabe erfordert Englischkenntnisse und hat als Standort Nordrhein-Westfalen.

Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr den von uns beauftragten Berater, Telefon 06 11 / 71 72 55 unter Angabe des Zeichens X 4103 an. Dieser schickt Ihnen dann umgehend weitere Informationen zu. Sie können aber auch direkt Ihre Unterlagen mit Handschriftprobe einsenden an: JMP-Personalberatung GmbH, Guilolettstraße 44-46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/Main 17.

JMP

Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Müller & Partner

Spitzenprodukte erfolgreich verkaufen

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines international erfolgreichen Konzernunternehmens mit Milliarden-DM-Umsatz. In der Hauptsache vertreiben wir hochwertige medizinische Produkte und Systeme an Kliniken, aber auch an Handel und Industrie. Die Weiterentwicklung des bestehenden Programms und bevorstehende Neueinführungen bedingen den weiteren Ausbau unserer qualifizierten Vertriebsorganisation. Hierfür suchen wir je einen

Verkaufsleiter Norddeutschland

Er betreut die Großkunden in Industrie und Handel und ist in der Lage, in diesem Marktsegment erfolgreiche Aufbauarbeit zu leisten. Wir denken an einen dynamischen Herrn im Alter bis zu ca. 35 Jahren, mit mehrjähriger Vertriebspraxis in den Zielgruppen Fachhandel und/oder Industrie. Erfahrung in der Betreuung von Großkunden macht ihn zum akzeptierten Gesprächspartner auf allen Verhandlungsebenen.
Kennziffer M 9103

Branchenfremden Verkäufern vermitteln wir das fachliche Rüstzeug durch eine qualifizierte Ausbildung. Die materielle Ausstattung einschließlich der Nebenleistungen für die ausgeschriebenen Positionen ist sehr attraktiv. Rufen Sie schon am Wochenende (Samstag und Sonntag) zwischen 11.00 und 16.00 Uhr Telefon (06 11) 71 72 55 unter Angabe der Anzeigenkennziffer an. Vom Anzeigendienst des von uns beauftragten Beraters erhalten Sie dann umgehend weitere Informationen. Sie können aber auch Ihre Unterlagen einsenden an: JMP-Personalberatung GmbH, Guilolettstraße 44-46, Postfach 17 41 65, 6000 Frankfurt/Main 17

JMP

Personalberatung GmbH (BDU)

Berlin · Düsseldorf · Frankfurt · Hamburg · München
Im Verbund der Jürgen B. Müller & Partner

Gebietsleiter Hannover und Nürnberg

Die Aufgabe umfaßt die organisatorische, planerische und Umsatzverantwortung für ein klar abgegrenztes Verkaufsgebiet. Sie verhandeln mit dem med. und kaufm. Fachpersonal in den Kliniken und müssen deshalb diesen Kundenkreis aus einer mindestens 2jährigen Außendiensttätigkeit kennen. Ein Abschluß als Pharmareferent wäre von Vorteil. Sie können sich diese Qualifikation aber auch bei uns erwerben. Erfolgsorientierten ehrgeizigen Verkäufern im Alter bis zu 35 Jahren, die bereit sind, Verantwortung zu tragen, bieten wir sehr gute Entwicklungsmöglichkeiten.
Kennziffer M 9103

GUSTAV W. ROGGE

In den Bereichen Bau, Stahl- und Maschinenbau und Consulting liegen die Aktivitäten unserer Firmengruppe, die im norddeutschen Küstenraum und im überseeischen Ausland tätig ist.

Unser Leistungsangebot für private und öffentliche Auftraggeber erfüllt in erster Linie den technischen und administrativen Bedarf des Seeverkehrs in Häfen und an Küsten.

Als leitenden Kaufmann „Ausland“ stellen wir einen

INDUSTRIEKAUFMANN

ein, dessen Aufgaben Vertragswesen, Kostenrechnung und die kaufmännische Bearbeitung sonstiger Unternehmensaktivitäten sind.

Wir suchen einen 30- bis 35jährigen Bewerber, der Absolvent einer soliden kaufmännischen Ausbildung und auch eines akademischen (betriebswirtschaftlichen/juristischen) Studiums ist, über fundierte berufliche Erfahrungen sowie mindestens gute englische Sprach- und Schriftkenntnisse verfügt. Er sollte auf häufige Auslandsreisen eingestellt sein.

Falls Sie sich für diese langfristige Aufgabe interessieren, wenden Sie sich bitte unter Beifügung aller erforderlichen Unterlagen an

Sekretariat
Gustav W. Rogge GmbH & Co
Bremerhaven/Bremen
Postfach 12 04 61
2850 Bremerhaven 12

R

هكذا على الفهم

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Sie kennen den italienischen Markt und sind in der Lage, eine Vertriebsmannschaft optimal zu führen!

Als italienische Vertriebsgesellschaft eines weltweit agierenden, amerikanischen Konzerns sind wir in einem speziellen Bereich der Bauzulieferindustrie erfolgreich tätig. Das schnelle Wachstum der Märkte macht es allerdings notwendig, daß wir in Zukunft noch mehr als bisher den Kundenwünschen durch länderspezifische Organisationen Rechnung tragen. Ein umfangreiches und ausgewogenes Produktprogramm und eine abgesicherte Unternehmensstrategie und Marktpolitik haben zu unserem Erfolg beigetragen. Um unsere Aktivitäten in Italien auf der Basis der bisherigen Erfolge weiter auszubauen, suchen wir den

Geschäftsführer Italien

der die bereits bestehende, kleine Vertriebsgesellschaft zu einem schlagkräftigen Unternehmen ausbauen kann. Dazu erwarten wir von Ihnen die erfolgreiche Lösung folgender Aufgaben:

- Erarbeitung und Durchsetzung einer an den italienischen Marktverhältnissen orientierten Unternehmens- und Vertriebsplanung
- Langjährige Vertriebs Erfahrungen am italienischen Markt und Beherrschung moderner Marketing- und Vertriebsinstrumentarien
- Zielorientierte Führung und Motivation einer qualifizierten Vertriebsmannschaft
- Systematischer Ausbau der vorhandenen Absatzwege und Erschließung neuer Märkte

Wenn Sie als qualifizierter Vertriebsmanager mit technischem Feeling versehen sind und die volle unternehmerische Verantwortung übernehmen möchten, ist

dies eine Aufgabe, die auf Sie zugeschnitten ist. Für diese Position ist es notwendig, daß Sie über Erfahrungen in einer vergleichbaren Position in Italien verfügen und bereits bewiesen haben, daß Sie in diesem Markt erfolgreich wirken können. Obgleich wir glauben, daß ein Italiener, Deutscher oder Engländer am ehesten diese Voraussetzungen erfüllen wird, sind wir aber offen auch im Hinblick auf andere Nationalitäten, wenn der Nachweis erbracht wird, daß Sie jahrelang im italienischen Markt mit Erfolg gearbeitet haben. Die Beherrschung der italienischen Sprache ist ebenso erforderlich wie die der deutschen Sprache. Neben den fachlichen Voraussetzungen erwarten wir von Ihnen Verhandlungsgeschick, die Fähigkeit, Mitarbeiter leistungsorientiert zu führen und die Zielstrebigkeit, die erforderlich ist, um gesetzte Ziele optimal zu erreichen.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Vom Alter her würden Sie am besten zu uns passen, wenn Sie zwischen Anfang 30 und Ende 40 Jahre alt waren. Sitz ist eine reizvolle Stadt in Italien. Daß die Bezüge der Bedeutung dieser Aufgabe angemessen sind, versteht sich von selbst. Wenn Sie ein „Vollblut-Vertriebsmann“ sind und diese unternehmerisch angelegte Aufgabe Sie reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter Angabe der Kennziffer 1/6447. Unsere Berater verbürgen sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken. Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, stehen Ihnen die Herren Kreis, Hiner und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-116 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0 - gern zur Verfügung.

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Hilfe möchte ich mich in der Geschäftsführung entlasten

Auf Grund unseres hohen Engagements ist es uns als Inhabern gelungen, auf der Basis einer marktgerechten Produkt- und Absatzstrategie in einem speziellen Bereich der Konsumgüterindustrie unser Unternehmen zu den führenden der Branche zu machen. Dadurch ist auch der zu bewältigende Aufgabenbereich in der Geschäftsführung größer geworden. Um aber auch in Zukunft in erster Linie die unternehmerischen Aufgaben wahrnehmen zu können, suche ich für die Betreuung der Bereiche Recht und Steuern eine qualifizierte junge Führungskraft, die zunächst in der Funktion als

Persönlicher Mitarbeiter der Geschäftsführung

die Chance erhält, in direkter Zusammenarbeit mit mir, unseren Führungsstil, der ja offensichtlich zum bisherigen Erfolg wesentlich beigetragen hat, kennenzulernen, um damit für zukünftige weiterführende Aufgaben systematisch vorbereitet zu werden. Da Sie aber zunächst einmal für die fachlich qualifizierte Betreuung der Bereiche Recht und Steuern verantwortlich zeichnen werden, erwarte ich von Ihnen folgende Qualifikationen:

- Ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium
- Einige Jahre Praxiserfahrung in den genannten Fachbereichen
- Die Bereitschaft, mir bei der Führung des Unternehmens über die Betreuung der Fachbereiche hinaus Aufgaben abzunehmen
- Konsequente Nutzung der sich bietenden Chancen, sich für weiterführende Aufgaben zu profilieren

Die vorgenannten Erwartungen sollten Ihnen deutlich machen, daß es mir in erster Linie darauf ankommt, einen qualifizierten Fachmann zu gewinnen, der über Praxiserfahrung in den Bereichen Recht und Steuern verfügt. Weiterhin ist für mich wichtig, daß Sie ein hohes Maß an persönlichem Engagement mitbringen und Ihnen ein direkter und praktischer Führungsstil liegt.

Aufgrund der geforderten Qualifikationen müßte Ihr Alter zwischen 30 und 35 Jahren liegen. Dienststz ist eine attraktive Großstadtregion in Nordrhein-Westfalen. Die Bezüge richten sich nach Ihrer Qualifikation und werden an Ihrer Leistung orientiert.

Ich hoffe, mir ist es gelungen, Ihnen klarzumachen, welche Chancen in dieser Aufgabe liegen. Wenn ja, setzen Sie sich mit der von mir beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/2357 in Verbindung. Sie können entweder die Herren Hatesaul und Laue unter der Rufnummer 0228/2603-127 - am Wochenende oder abends nach 18.00 Uhr unter der Rufnummer der Zentrale, 0228/2603-0 - um noch weitergehende Informationen bitten oder aber auch Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, bestehend aus tabellarischem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe, unter der vorgenannten Kennziffer direkt an meinen Berater schicken. Nutzen Sie die Chance, sich neutral zu informieren, denn die P & M verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Überzeugen Sie uns, daß Sie ein Profi sind

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der Markenartikelindustrie und haben im Foodbereich einen klingenden Namen. Unser professionelles Produktmanagement hat am wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens und am bekannten Image unserer Produkte den entscheidenden Anteil. Um unserem Anspruch auch in Zukunft gerecht zu werden, wollen wir unseren Marketingbereich gezielt verstärken. Wir suchen daher einen jungen

Produktmanager

mit „Biß“, der bei uns seinen Weg machen soll. Sie werden von Anfang an eine Marke - N° 3 am Markt - betreuen, eine neue Produktgattung verantwortlich übernehmen und für die Entwicklung neuer Produkte schwerpunktmäßig aktiv sein.

Wir erwarten von Ihnen:

- Erfahrungen aus der Markenartikelbranche
- Beherrschung des Marketing-Mix
- Kreativität zur Weiterentwicklung unserer Produkte
- Begeisterungsfähigkeit und Durchsetzungskraft

Im Rahmen unserer nationalen und internationalen Marketingaktivitäten können Sie Ihre Qualitäten schnell unter Beweis stellen. Wir erwarten, daß Sie Ideen und Strategien in greifbare Markterfolge umwandeln. Kreativität, pragmatische und aufgeschlossene Arbeitsweise sowie aktive Teamorientierung, werden Sie bei uns schnell in sichtbare persönliche Erfolge umsetzen. Wir glauben, daß Sie unseren Anforderungen am besten entsprechen, wenn Sie Ihre Junior-Produktmanagerlaufbahn bereits beendet haben und möglichst schon ein Jahr Erfahrung als Produktmanager nachweisen können. Daß Sie aus der Foodbranche kommen, setzen wir als notwendig voraus. Vom Alter her würden Sie am besten in unser Team passen, wenn Sie um die 30 sind.

Wenn Sie also die realistische Chance suchen, im Produktmanagement eines bedeutenden Unternehmens zügig voran zu kommen, sollten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) unter der Kennziffer 1/7437 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 schicken. Telefonische Vorabinformationen erteilen Ihnen gerne die Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-131 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0.

Nutzen Sie die erste Möglichkeit der Kontaktaufnahme. Absolute Vertraulichkeit und konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sind für uns selbstverständlich.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Herausfordernde Vertriebsaufgabe für einen dynamischen Elektroingenieur

Unser Unternehmen hat sich bei Herstellern von Investitionsgütern wegen unserer Flexibilität bei Problemlösungen, dem hohen Qualitätsstandard der Produktpalette sowie unserer Termintreue einen ausgezeichneten Ruf erworben. Wir stellen elektrische bzw. elektronische Bauteile her, die in allen Bereichen der weiterverarbeitenden Industrie zur Rationalisierung, Effizienzsteigerung sowie Sicherheit am Arbeitsplatz eingesetzt werden. Um die Wirksamkeit unserer vertriebslichen Maßnahmen noch stärker den Marktbedürfnissen anpassen zu können, suchen wir einen fachlich kompetenten, verkäuferisch dynamischen und menschlich überzeugenden

Vertriebsleiter

- elektrische Bauelemente -

Von unserer neuen Führungskraft, die der Geschäftsleitung direkt unterstellt sein wird, erwarten wir die erfolgreiche Bewältigung der folgenden Aufgabenstellungen:

- Konsequente Umsetzung unseres Technologievorsprungs in entsprechende Vertriebsergebnisse
- Gezielte Einwirkung auf die vorhandenen Absatzwege zur Sicherstellung eines effizienten und schlagkräftigen Vertriebs
- Permanente Marktanalysen zur Identifikation neuer Kundengruppen, alternativer Anwendungsgebiete für unsere Produkte sowie zusätzlicher Diversifikationsmöglichkeiten
- Intensive Zusammenarbeit mit der Produktentwicklung im Hause zur bedarfsgerechten Bedienung unserer industriellen Abnehmer
- Zielorientierte Führung und Steuerung, aber auch Weiterbildung und Motivierung unserer Außendienstmitarbeiter

Bezogen auf Ihre Eignung für diese Aufgabe stellen wir uns vor, daß Sie etwa 30 bis 40 Jahre alt sind, eine qualifizierte Ausbildung (möglichst Elektroingenieur oder vergleichbar) nachweisen können und über einige Jahre Erfahrung im beratungsintensiven technischen Vertrieb verfügen. Optimal wäre natürlich, wenn Sie bereits in einer ähnlichen Position aus Führungserfahrungen haben erwerben können. Wir sind allerdings auch bereit, einem ehrgeizigen Nachwuchsmann eine Chance zu geben, sofern er uns von seiner Qualifikation zu überzeugen vermag. Was Ihnen noch fehlt, bringen wir Ihnen dann bei.

Mit dieser Anzeige möchten wir technisch versierte Verkaufsexperten mit Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft ansprechen, die gerne in einem jungen Team arbeiten und die Chance nutzen wollen, ein Unternehmen durch eigenen Einsatz weiterzuentwickeln. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um die Zusendung Ihrer aussagefähigen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) unter Angabe der Kennziffer 1/4477 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0228/2603-113 - am Wochenende und nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte 0228/2603-0 - an unsere Berater, die Herren Baldus und Hatesaul, die Ihnen volle Vertraulichkeit und jede gewünschte Form der Diskretion zusichern.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

Ihr Gesprächspartner **PM** Bonn für Führungspositionen & M Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den kreativen Anwendungspraktiker mit Erfahrung im Bereich der Holzbearbeitungsmaschinen

Wir sind ein renommiertes Unternehmen für elektrische Holzbearbeitungsmaschinen. Unsere Spezialmaschinen genießen auf Grund des hohen Qualitätsstandards bei den Anwendern - Handwerksbetriebe der Holzindustrie - einen ausgezeichneten Ruf. Wir warten nicht die Entwicklung des Marktes ab, sondern uns ist es stets gelungen, technisch einen Schritt voraus zu sein. In erster Linie wegen dieser Grundeinstellung haben wir eine Spitzenposition in diesem Marktbereich errungen, die es gilt zu festigen und langfristig auszubauen. Daher suchen wir einen

Leiter Konstruktion und Entwicklung

der uns in den folgenden Punkten überzeugen soll:

- Entwicklung kostengünstiger funktions- und fertigungsgerechter Konstruktionslösungen
- Steigerung von Bedienungskomfort, Sicherheit und Leistung unserer Produkte
- Fähigkeit zur systematischen Förderung eigener und fremder Ideen bis zur Verwendungsreife
- Kreativität und laufende Auseinandersetzung mit neuen Technologien
- Sicherheit und Überzeugungskraft bei der Darstellung vorzuschlagender Konstruktionen

Da unsere Geräte unter dem Gesichtspunkt des höchstmöglichen Anwendernutzens und größter Servicefreundlichkeit konzipiert sind, müssen Sie einschlägige Erfahrungen aufweisen in Entwicklung und Konstruktion vergleichbarer technischer Produkte. Wenn Sie darüber hinaus fachspezifische Branchenkenntnisse mitbringen, wird das unsere Entscheidungsfindung wesentlich erleichtern. In Ihrer Funktion sind Sie direkt der Geschäftsleitung unterstellt und können auch davon ausgehen, daß der finanzielle Rahmen der Bedeutung dieser Position entspricht. Ihr Alter sollte zwischen Mitte 30 und Mitte 40 Jahren liegen, damit wir Sie optimal in unsere bestehende Führungsorganisation eingliedern können. Unser Unternehmen liegt in einer landschaftlich reizvollen Region in Baden-Württemberg, wo das Holz zu Hause ist.

Profilierter Herren, die die Chance nutzen möchten, ihre Kreativität in einem renommierten Unternehmen zu entfalten und mit dazu beizutragen, unsere Marktsituation zu sichern, werden gebeten, ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer 1/2467 zu senden. Gerne geben Ihnen die Herren Laue und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 weitergehende Informationen. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Da sich unsere Berater für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken verbürgen, sollten Sie Ihre Chance einer risikolosen Karriereüberprüfung nutzen.

**Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH**

CIBA-GEIGY

Wir sind eines der erfolgreichsten Pharmaunternehmen. Für den
Praxisaußendienst
Bezirk Nordost-Niedersachsen suchen wir erfolgreiche Pharmareferenten oder -berater.

Damen und Herren mit Abitur oder mittlerer Reife und medizinisch-naturwissenschaftlichen Kenntnissen bilden wir zum „geprüften Pharmareferenten“ aus. Für ein erstes Kontaktgespräch steht Ihnen am Sonntag, 20. März,

von 10 bis 12 Uhr unser Regionalleiter, Herr Dr. Rost, Tel. 0 55 84/3 75, zur Verfügung. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an CIBA-GEIGY GmbH, Funktion Personal, 7867 Wehr, Postfach.

Interessenten für andere Bezirke senden bitte ihre Bewerbung an unsere Funktion Personal, 7867 Wehr/Bd., Tel. 0 77 62 / 82 26 83.

Praxisorientierter Apotheker als techn. und kaufm. Leiter in Berlin

Wir sind ein namhaftes deutsches Unternehmen der pharmazeutischen Industrie mit Sitz in Süddeutschland.

In unserem Berliner Betrieb produzieren und konfektionieren wir flüssige und feste Arzneimittel. Für die kfm. und techn. Leitung dieses Betriebes suchen wir einen engagierten, praxisorientierten Apotheker.

Die Aufgabe:

Techn. Leitung der Produktion.
Kfm. Leitung mit Auftragsbearbeitung und Fakturierung. Führung und Motivierung der ca. 35 Mitarbeiter. Kontakte zum Großhandel und Behörden.

Wenn Sie neben Ihrem Pharmazie-Studium einige Jahre Industrie-Erfahrung mitbringen ist dies vorteilhaft, jedoch nicht Bedingung, da wir Sie gründlich einarbeiten.

Die Position ist vielseitig und interessant, gut dotiert und mit allen Vollmachten ausgestattet, um erfolgreich arbeiten zu können.

Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabe reizt, freuen wir uns auf Ihre ausführliche Bewerbung. Herr W. Schoenwald, der von uns beauftragte Personalberater, steht Ihnen als Gesprächspartner zur Verfügung. Er garantiert absolute Diskretion und objektive Information.



W. Schoenwald, Personalberatung
7520 Bruchsal, Franz-Blasi-Straße 17
Telefon 07251/12150

Vertriebskaufmann Alarmanlagen

Das Renommee unseres Unternehmens mit Sitz im nördlichen Nordrhein-Westfalen beruht insbesondere auf der guten Qualität unserer sicherheitstechnischen Produkte, zu denen auch unsere elektronischen Alarmanlagen gehören.

Für diese Produktgruppe suchen wir einen Kaufmann, der schon über einige Vertriebserfahrungen auch im Außendienst verfügt und den die weitere Entwicklung einer diesbezüglichen Verkaufsorganisation reizt.

Diese ausbaufähige Position sowohl im Innen- als auch im Außendienst ist besonders für den Interessanten, der auf sein berufliches Weiterkommen großen Wert legt.

Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen: Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Foto, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin. Selbstverständlich wird ein evtl. Sperrvermerk korrekt beachtet. Kennziffer: WWV 563.

ANZEIGEN



SERVICE SACHTELEBEN · 4300 ESSEN 1
MEISENBURGSTRASSE 45 · TEL. 0201/423243

O & K Orenstein & Koppel

Aktiengesellschaft

Als Unternehmen für Großanlagenbau sind wir international engagiert und wickeln in zahlreichen europäischen und außereuropäischen Ländern Großaufträge ab.

Für unser Werk in Lübeck suchen wir einen qualifizierten Mitarbeiter für die Steuerung, Koordinierung und Überwachung laufender Fertigungen im In- und Ausland.

Unser neuer Mitarbeiter sollte der Ausbildung nach

Ing. grad. oder Dipl.-Ing.

sein und bereits möglichst im Ausland erworbene Fachkenntnisse haben; die sichere Beherrschung der englischen Sprache setzen wir voraus. Er wird für die ordnungsgemäße Abwicklung von Baumaßnahmen verantwortlich sein, wozu auch Verhandlungen mit den Auftraggebern, den Lieferanten und Montage- und Baufirmen gehören. Von dem Bewerber erwarten wir Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit. Er muß gesundheitlich fit und tropentauglich sein.

Ein angemessenes Gehalt und die Sozialleistungen eines Großbetriebes bilden den Rahmen dieser vielseitigen und interessanten Position.

Wenn das Ihre Aufgabe ist, schreiben Sie uns bitte.

Für die Kontaktaufnahme erbitten wir aussagefähige Bewerbungsunterlagen mit Einkommensvorstellung und frühestem Eintrittstermin.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



O & K Orenstein & Koppel AG
Werk Lübeck

Einsiedelstraße 6
2400 Lübeck 1



weltweit führend im Kunststoffmaschinenbau!

Im Kunststoffmaschinenbau sind wir weltweit Marktführer. Wir expandieren auf gesunder Basis, die Auftragslage ist ausgezeichnet. Deshalb brauchen wir zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben in den kommenden Jahren im Konstruktionsbereich Verstärkung:

Konstrukteur

Spezialmaschinenbau

Ihre Aufgaben: Sie arbeiten an der konstruktiven Weiterentwicklung unserer Kunststoffmaschinen (Schwerpunkt Verpackung/Hohlkörper) unter Berücksichtigung kundenspezifischer Anforderungen. Da wir unsere Marktposition der Qualität und Wirtschaftlichkeit unserer Maschinen in Verbindung mit modernster Technologie verdanken, stellen wir auch an unsere Konstrukteure entsprechende Anforderungen. Deshalb setzen wir jeden Mitarbeiter dort ein, wo er seinen persönlichen und fachlichen Schwerpunkt hat. Wir bieten Ihnen die Chance, in kurzer Zeit Gruppenleiter zu werden.

Unser Angebot gilt einem gut ausgebildeten, qualifizierten Konstrukteur aus dem anspruchsvollen Maschinenbau, der jetzt den nächsten Schritt in seiner Karriere machen will, der Wert auf einen sicheren Arbeitsplatz und eine interessante Aufgabe legt, die ihn weiterbringt; den ein weltbekanntes, solide fundiertes Unternehmen reizt, und ein Domizil das ihm das Flair der Weltstadt Berlin bietet. Und nicht zuletzt. Unsere Konditionen sind interessant.

Wir brauchen Sie so schnell wie möglich und sind bereit, Sie auf Wunsch auch befristet für einige Monate für bestimmte Projekte einzusetzen, damit Sie uns, Berlin und die Aufgaben kennenlernen. Bitte bewerben Sie sich (mit tabell. Lebenslauf, Zeugniskopien, Eintrittstermin, Gehalt) bei unserer Personalleitung. Wir melden uns schnell bei Ihnen.

BEKUM Maschinenfabriken G.m.b.H.
Lankwitzer Straße 14 - 15, 1000 Berlin 42 (Mariendorf)

Pharmaberater(in) in Schleswig-Holstein

Mit unseren Diagnostika und Radiopharmazeutika erzielen wir weit über dem Branchendurchschnitt liegende jährliche Zuwachsraten. Nutzen Sie Ihre Chance, an dieser Entwicklung teilzuhaben.

Die Voraussetzungen zur Ausübung dieses Berufes gemäß Arzneimittelgesetz müssen erfüllt sein. Wir legen auch Wert auf nachweisbare Verkaufserfahrung und -erfolge. Nach Einarbeitung in Braunschweig werden Sie in Ihrem Gebiet mit großer Selbständigkeit arbeiten, darüber hinaus steht Ihnen ein erfahrenes Team von Experten zur Seite. Sie finden anspruchsvolle Gesprächspartner, die nicht nur eine umfassende, fachlich fundierte Information, sondern auch praktische Demonstrationen im Diagnostiklabor erwarten.

Sie sollten nicht jünger als 25 Jahre sein, einen Führerschein Klasse 3 besitzen und über englische Sprachkenntnisse verfügen.

Die Dotierung und zusätzlichen Sozialleistungen entsprechen den Anforderungen der Tätigkeit.

Auf Wunsch wird ein Firmenwagen, auch für private Nutzung, gestellt.

Bitte senden Sie uns aussagefähige Bewerbungsunterlagen.

Amersham Buchler GmbH & Co KG
Geseweg 1 · D-3300 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 8 08-0

Amersham

Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) mbH

Wir bearbeiten Fragen der Sicherheit von Kernkraftwerken und anderen kerntechnischen Anlagen sowie Fragen des Strahlenschutzes. Im engen Kontakt mit den zuständigen Bundes- und Landesbehörden, den Technischen Überwachungsvereinen und entsprechenden ausländischen Stellen erfüllen wir unsere Aufgaben.

Für die Geschäftsstelle der Strahlenschutzkommission (SSK) im Bereich Geschäftsstellen suchen wir einen neuen Mitarbeiter.

Die SSK ist ein unabhängiges Expertengremium, das den Bundesminister des Innern in allen Fragen des Schutzes vor den Gefahren ionisierender Strahlen berät. Das Aufgabengebiet der Geschäftsstelle umfasst die fachliche und organisatorische Betreuung der SSK, ihrer Ausschüsse und Arbeitsgruppen.

Für die Mitarbeit in der Geschäftsstelle kommen

Diplom-Biologen

oder

Diplom-Physiker

in Frage mit Vorkenntnissen auf einem oder mehreren der folgenden Gebiete:

- Strahlenbiologie
- Strahlenschutz
- Radioökologie
- medizinische Physik

Die Fähigkeit, selbständig zu arbeiten und sich unabhängig eine fachliche Meinung zu bilden und diese zu vertreten, setzen wir voraus.

Die GRS liegt im Zentrum Kölns.

Neben leistungsgerechten Bezügen bieten wir vorbildliche soziale Leistungen. Bewerbungen erbitten wir unter Kennziffer 83/9 an

Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) mbH

Schwertnergasse 1, 5000 Köln 1

Wolff Walsrode sucht Mitarbeiter

Wolff Walsrode, ein Werk der chemischen Industrie, mit einer Reihe von Produktionszweigen der Cellulose- und Kunststoffschemie zählt es zu den modernsten seiner Art. Wolff Walsrode ist das älteste Werk der Celluloseveredelung in Deutschland und heute einer der führenden Hersteller und Verarbeiter von Verpackungsfolien.

Sie haben bereits Erfahrungen im Verkauf chemischer Produkte und sind 25 bis 35 Jahre alt.

Es ist Ihr Ehrgeiz, unsere Vertriebsziele engagiert und konsequent durchzusetzen.

Wenn Sie gewohnt sind, technisch und kaufmännisch auf allen Kontaktstufen zu verhandeln, erwartet Sie eine vielseitige Aufgabe als

Verkaufsrepräsentant für Chemie-Produkte

in dem gut strukturierten Verkaufsgebiet

Nordrhein-Westfalen.

Die weitgehend selbständige und eigenverantwortliche Betreuung unseres umfassenden Kundenstammes - Hersteller von Farben, Lacken und Baustoffen sowie die Papier- und Lebensmittelindustrie - erfordert ein hohes Maß an Verhandlungsgeschick und sicherem Auftreten.

Das erforderliche Wissen über unsere Produkte - Roh- und Hilfsstoffe (Additive) - und deren Anwendung wird Ihnen im Rahmen einer gründlichen Einarbeitung umfassend vermittelt.

Die finanzielle Ausstattung der Position ist attraktiv und bietet leistungsorientierte gute Perspektiven. Ihr Standort wird unser Verkaufsbüro in Düsseldorf sein.

Eine Einstellung ist zum 1. April 1983 oder früher vorgesehen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Abteilung Personalwirtschaft unter der Kennziffer 15/82.

Wolff Walsrode

Wolff Walsrode AG, Postfach, 3030 Walsrode 1

„Der Arbeitgeber soll einen Arbeitsplatz weder öffentlich noch innerhalb des Betriebes nur für Männer oder nur für Frauen ausschreiben...“

Seit Inkrafttreten dieses Gesetzes (§ 61b BGB) über die Gleichbehandlung von Männern und Frauen am Arbeitsplatz im August 1980 sollen Arbeitsplätze weder öffentlich noch betriebsintern nur für Männer oder Frauen ausgeschrieben werden. Diese Vorschrift wurde mit dem Ziel erlassen, Frauen auf dem Arbeitsmarkt mehr Chancen einzuräumen. Aus dem Text der Anzeige soll deutlich hervorgehen, daß sich sowohl Frauen als auch Männer bewerben können und die Entscheidung über die Bewerbung nur nach vorhandenen Fähigkeiten und nicht nach dem Geschlecht getroffen wird.

Noch handelt es sich um eine Soll-Vorschrift, deren Nichtbeachtung keine Sanktionen nach sich zieht. Der Gesetzgeber plant jedoch entsprechende Gesetzesänderungen, wenn sich bei den Unternehmen bis Ende 1982 die geschlechtsneutrale Stellenausschreibung nicht durchsetzt. Der Stellenanzeigenteil der Zeitungen ist ein deutlicher Gradmesser dafür, in welchem Umfang dem Gesetz entsprochen wird. Er wird deshalb von den Behörden aufmerksam beobachtet.

Die Auftraggeber von Personalanzeigen sollten deshalb bei der Abfassung ihrer Anzeigentexte diesem Gesetz Rechnung tragen.

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

STELLENGESUCHE

Kfm. Führungskraft - Ausland

Format, Kreativität, Motivation, schnelles Erkennen der Zusammenhänge sind vorausgesetzt werden.

Mehrjährige Auslandserfahrung in Afrika, Südamerika, arab. Raum (Alter 40-45).

Suche in etabliertem Unternehmen neue verantwortungsvolle Tätigkeit. Angebote erb. unt. M 4579 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. Elektro

ungek. Stellung, 5jähr. Tätigkeit als Inbetriebnahme-Ing. u. Schulung des Kundenpersonals sowie Bauleitung. Sprachkenntnisse: Englisch, Französisch, Arabisch, Tschechisch und Schwedisch. Kenntnisse in Mikroprozessortechnik sowie Basic und Pascal, Privatpilot.

Zuschriften erbeten unter X 5062 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bankkaufmann, Prakt. Betriebswirt

22 J., ungek., fund. Kenntn. i. Konsumgüter- u. gewerbli. Kreditgeschäft (einschl. Leasing), mehrere Jahre Bereichsleiter Kreditgeschäft bzw. Filialleiter regionaler T-Z-Bank, m. Exp. i. d. Akquisition u. d. Mitarbeiterführung, sucht verantwortungsv. Führungspose. i. abwärts. Raum z. 1.7.83.

Zuschr. erb. u. PS 46881 an WELT-Verlag, Postfach, 4000 Hamburg 36

Geschäftsführer

Marketing-Beratungsgesellschaft, Dipl.-Oec. 36 J., verheiratet, sucht ab Mitte bis Ende 83 neuen Verantwortungsbereich in Industrie oder Verband. Geboten werden Leistungsbereitschaft, Industrieerfahrung, gute englische und französische Sprachkenntnisse, bevorzugt NRW.

Zuschriften u. K 4456 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20, 22 und 2

سكنا على الكسب

Ihr Gesprächspartner
für Führungspositionen

PM

Bonn

Telefon 0228/2603-0

Sie haben das gesamte Kosten- und Leistungsgeschehen im Visier

Wir sind ein bedeutender Zulieferer für die Kfz-Industrie, der über einen gesicherten Marktanteil verfügt. Unser zentraler Standort liegt in der Bundesrepublik Deutschland; darüber hinaus sind wir auch im europäischen Ausland und in Übersee tätig. Hierdurch haben wir nicht nur unsere Präsenz auf den jeweiligen nationalen Märkten verbessern können - unsere Beteiligungspolitik verfolgt auch das Ziel, hochstehende Technologien für das Unternehmen nutzbar zu machen. Die steigenden internen Informationsanforderungen über das Kosten-/Leistungs-geschehen erfordern den

Controller

im Range eines Hauptabteilungsleiters, der im Zuge der Neugliederung der kaufmännischen Funktionen die vorhandenen Aktivitäten ausbaut. Insbesondere stellen sich die folgenden Aufgabenschwerpunkte:

- Ausbau und sichere Handhabung der Planungs- und Kontrollsysteme unter Berücksichtigung der firmenspezifischen Gegebenheiten
- Weiterentwicklung der Leistungsträger - Ergebnisrechnung
- Permanente Informationsversorgung der Unternehmensbereiche und Unterstützung bei der Kostensteuerung

Den Aufgabenschwerpunkten können Sie entnehmen, daß das Controlling betriebswirtschaftlich geprägt ist. Von besonderem Reiz dürfte die Tatsache sein, daß es sich um ein Aufgabengebiet handelt, das durch die geplante Umorganis-

tion von Ihnen entscheidend geprägt werden soll. Damit erhalten Sie einen Spielraum, über den Sie bei eingefahrenen Controlling-Systemen sonst nicht verfügen. Wir stellen uns als Mitarbeiter einen Dipl.-Kaufmann vor, der seine beruflichen Erfahrungen im Bereich Finanz- und Rechnungswesen gesammelt hat. Neben Kenntnissen des Finanzwesens erwarten wir fundierte Erfahrungen auf dem Sektor betriebliches Rechnungswesen. Auf diesem Gebiet sollten Sie bereits unter Beweis gestellt haben, daß Sie Mitarbeiter führen können. Vom Alter her stellen wir uns einen Mitarbeiter um die 40 vor.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Sie finden uns in einer großstädtisch strukturierten Region im Rheinland. Wenn Sie die Chance reizt, die Führungssysteme eines Unternehmens entscheidend zu prägen, so bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Geben Sie bitte die Kennziffer I-7407 an. Ferner stehen Ihnen für weitere Informationen die Herren Dr.-Ing. Stenger und Hatesaul telefonisch unter der Rufnummer 0228 2603-131 - am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr wählen Sie bitte die Rufnummer 0228 2603-0 - zur Verfügung. Unser Berater verbürgt sich für absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken.

Ihr Gesprächspartner
für Führungspositionen

PM

Bonn

Telefon 0228/2603-0

Wir brauchen Sie zur Optimierung unseres Beschaffungsmanagements

Als erfolgreiches, mittelständisches Unternehmen der Nahrungs- und Genussmittelbranche sehen wir unsere Stärken in einer verfahrenstechnologisch modernen Produktion, in einem hohen Qualitätsstandard sowie in einem schlagkräftigen Vertrieb. Da die Qualität unserer Produkte, die über den Lebensmittelhandel vertrieben werden, in starkem Maße von der Qualität der Rohstoffe abhängt, möchten wir sicherstellen, daß sich unsere Beschaffungsmaßnahmen auch in der Zukunft an diesem hohen Anspruch orientieren. Wir suchen Sie daher als

Leiter Beschaffung

wobei wir Ihnen die Möglichkeit einräumen, eigene Erfahrungen und Ideen konstruktiv in die bestehende Ablauforganisation mit einzubringen. Zur Erfüllung unserer Anforderungen erwarten wir von Ihnen:

- Systematische Beobachtung der einschlägigen Beschaffungsmärkte und konsequente Ermittlung der leistungsfähigsten und kostengünstigsten Bezugsquellen unter Berücksichtigung unserer Qualitätsvorstellungen
- Sicherstellung des termin- und sachgerechten Einkaufs von Rohstoffen und sonstigen Fertigungsmitteln inklusive Investitionsgüter sowie Belieferung der Fertigung mit den benötigten Materialien und Dienstleistungen
- Realisierung eines wirtschaftlichen Verhältnisses von Lagerpräsenz und Kapitalbindung, da auch die Einkaufsläger unter Ihren Zuständigkeitsbereich fallen
- Führung, Motivation und Steuerung der unterstellten Mitarbeiter

Diese Aufgabe können Sie am besten wahrnehmen, wenn Sie auf der Basis einer kaufmännischen oder technischen Ausbildung qualifizierte Erfahrungen auf den Gebieten Einkauf, Beschaffung bzw. Materialwirtschaft sammeln konnten. Günstig wäre auch, wenn Sie diese Erfahrungen in der Lebensmittelindustrie gewonnen haben. Die Beherrschung der dazugehörigen fachlichen Instrumentarien und Methoden setzen wir voraus.

Mit dieser Ausschreibung sprechen wir durchaus auch Herren der zweiten Linie an, die ihren nächsten Karriereschritt planen und die Chance suchen, sich in einer interessanten Führungsaufgabe zu profilieren. Wichtig für uns ist aber auch, daß Sie in der Lage sind, über das Beschaffungsmanagement neue Impulse in unser Unternehmen zu bringen. Vom Alter her lassen Sie am besten zu uns, wenn Sie zwischen Ende 20 und Ende 30 Jahre alt sind. Wenn Sie es zu schätzen wissen, die Ihnen zur Verfügung stehenden Freiräume zu einer beruflichen Profilierung auszunutzen, dann wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unsere Berater erwarten Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangaben) unter Angabe der Kennziffer I/4427. Die Herren Baldus und Hatesaul stehen Ihnen natürlich auch gerne für weiterführende Auskünfte unter der Rufnummer 0228/2603-131 zur Verfügung. Am Wochenende und abends nach 18.00 Uhr erreichen Sie unsere Berater unter der Rufnummer 0228/2603-0. Sie können sicher sein, daß Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken durch die Einschaltung der P & M sichergestellt sind.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner
für Führungspositionen

PM

Bonn

Telefon 0228/2603-0

Unser Unternehmen ist bekannt für anspruchsvolle Mode

Im Bereich der Damenoberbekleidung konnten wir unsere Spitzenposition aufgrund der modischen Treffsicherheit, der überzeugenden Qualität und der persönlichen Ansprache unserer Kundinnen erwerben. Es wird anerkannt, daß unser Haus Maßstäbe setzt. Das soll auch zukünftig so sein. Deshalb suchen wir für die Führungsspitze Sie als

Chefeinkäuferin

- DOB II -

Wir erwarten dabei von Ihnen die Erfüllung der folgenden Anforderungen:

- Gespür für modische Trends und Sortimentslücken
- Sicherheit in der Kollektionsgestaltung und Sortimentsüberwachung
- Exzellente Kenntnisse der Beschaffungsmärkte im DOB II
- Kooperative Mitarbeit bei der Festlegung der Unternehmensstrategie

Wir bieten Ihnen den Rahmen, den Sie mit Ihrer Persönlichkeit ausfüllen können. Sie werden uns am ehesten überzeugen, wenn Sie das Einkaufsgeschäft nicht nur kennen, sondern auch erfolgreich handhaben. Erfahrungen im Einzelhandel oder Filialunternehmen, Textilfachkenntnisse oder auch Erfahrung aus Warenhauskonzernen sind für die Position weiter förderlich. Die anderen für diese Position erforderlichen Detailkenntnisse brauchen wir an dieser Stelle nicht weiter aufzuzählen, denn als Insiderin wissen Sie, was eine erfolgreiche Chefeinkäuferin ausmacht.

Der Dienstort unseres Unternehmens liegt im Herzen Deutschlands. Wir wissen, daß der in Frage kommende Kreis von Damen ausgesprochen eng ist. Wir sind auch interessiert, mit Ihnen dann in Kontakt zu kommen, wenn Sie z. Z. nicht an einen Wechsel denken. Wir würden uns daher gerne im Vorfeld der Entscheidungsfindung einmal telefonisch kurzschließen. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen selbstverständlich zu. Bitte rufen Sie daher die Herren Friederichs und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-112 an - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - oder senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1 unter der Kennziffer I/3417.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner
für Führungspositionen

PM

Bonn

Telefon 0228/2603-0

Wir wollen die Produktion effizienter in Griff bekommen

Wir sind ein Tochterunternehmen einer großen deutschen Unternehmensgruppe im Bereich der Automobilzulieferindustrie. Die Schwerpunkte unserer Produktion liegen vor allem in der Be- und Verarbeitung von Metallen, Kunststoffen und Leichtmetallen unter besonderer Berücksichtigung der Trends zur Leichtbauweise. Dank unserer technisch anspruchsvollen und auf die spezifischen Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnittenen Produkte, haben wir uns eine angesehene Markstellung erarbeitet. Damit auch die innerbetriebliche Effizienz und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens langfristig unseren Zielvorstellungen gerecht wird, suchen wir einen gestandenen Produktionsmann, der als

Werksleiter

die verantwortliche Führung und Steuerung von ca. 150 Mitarbeitern übernimmt. Wir erwarten vor allem:

- Qualifizierte Führungsbefähigung zur leistungsorientierten Motivation unserer Mitarbeiter
- Durchgreifende Verbesserung der Ertragslage im technischen Bereich
- Frühzeitiges Erkennen und Beseitigen von Schwachstellen im Betrieb
- Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem auch unter Berücksichtigung neuer Trends und neuer Verfahren

Aus dem Vorgenannten wird klar ersichtlich, daß wir einen praxiserprobten technischen Führungsmann suchen, der nachweisbar Erfolge in einer vergleichbaren Aufgabenstellung vorweisen kann. Eine fundierte technische Ausbildung und Kenntnisse in der Metallbe- und -verarbeitung sowie in der Verarbeitung von Blechen und deren Montage sind unumgänglich. Der qualifizierte Mitarbeiterstab erwartet von Ihnen nicht nur den technisch orientierten Problemlöser sondern die Führungskraft, die durch Engagement und Dynamik, Einsatzbereitschaft und durch persönliches Vorbild Maßstäbe setzt. Darunter verstehen wir auch die enge und qualifizierte Zusammenarbeit mit der AV zur Einführung entsprechender leistungsverbessernder Arbeitsmethoden.

Die finanziellen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung entsprechend attraktiv geregelt. Firmensitz unserer Unternehmung ist Bremen.

Wenn Sie in dieser Aufgabe eine Herausforderung als Produktionsmann erkennen, sollten Sie unter der Telefonnummer 0228/2603-131 - abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - mit unseren Beratern Herrn Dr. Ing. Stenger und Herrn Hatesaul Kontakt aufnehmen. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) erwarten wir unter Angabe der Kennziffer I/7387 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, die sich für die Einhaltung absoluter Diskretion verbürgt.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner
für Führungspositionen

PM

Bonn

Telefon 0228/2603-0

Wir suchen den promovierten Chemiker oder Pharmazeuten mit Managementpotential

Unsere herausragende Marktposition als eines der führenden Unternehmen in einem speziellen Segment der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland haben wir u. a. auch dadurch erreicht, daß es uns stets gelungen ist, zukunftsorientierte und marktgerechte Produkte zu entwickeln. Wir wissen aber auch, daß Innovationen und Ideenreichtum nicht ausreichen, um diese Erfolge langfristig sicherzustellen. Deshalb erwarten wir von unserem neuen

Entwicklungschef

- Dermatologische Produkte -

daß er nicht nur die wesentlichen Impulse aus wissenschaftlicher Sicht gibt, sondern als unternehmerisch orientierter Manager die Mitverantwortung für die optimale Markteinführung neuer Präparate übernimmt. Damit Sie unsere hochgesteckten Erwartungen realisieren können, muß Ihre Tätigkeit folgende Schwerpunkte umfassen:

- Steuerung des gesamten wissenschaftlichen Bereiches im Gebiet der Dermatologie von der Entwicklung bis zur Registrierung inklusive Begutachtung von Patenten
- Erarbeitung von mittel- und langfristigen Konzeptionen zur Sicherung unseres produktspezifischen Know-hows
- Zielgerichtete Führung und Motivation eines qualifizierten Mitarbeiterstabes
- Wahrnehmung der produktspezifischen, wissenschaftlichen Interessen "nach außen" im nationalen und internationalen Rahmen.

Es versteht sich von selbst, daß wir dieses Aufgabenspektrum nur einem hochqualifizierten Chemiker oder Pharmazeuten übertragen wollen, der bereits mehrere Jahre erfolgreich seine Befähigung als unternehmerisch veranlagter Entwicklungsmanager bewiesen hat. Persönliches Niveau, Führungsqualifikation sowie Steh- und Durchsetzungsvermögen sind unabdingbare Voraussetzungen für Ihren Erfolg.

Wir glauben, daß Sie die geforderten Qualifikationen wohl frühestens mit 35 Jahren erreicht haben. Wegen unserer internationalen Aktivitäten und der Zugehörigkeit zu einem der größten amerikanischen Pharmakonzerne sollten Sie die englische Sprache verhandlungssicher beherrschen. Die finanzielle Ausgestaltung sowie die hierarchische Ansiedlung dieser Position entspricht natürlich dem Stellenwert der Aufgabe.

Da wir wissen, daß der Kreis in Frage kommender Chemiker und Pharmazeuten eng ist, möchten wir Ihnen die risikolose Kontaktaufnahme mit der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, unter der Kennziffer I/2377 erleichtern. Neben der Übersendung Ihrer aussagefähigen schriftlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Gehaltsangabe, frühester Eintrittstermin) haben Sie auch die Möglichkeit, sich mit den Herren Laue und Hatesaul unter der Rufnummer 0228/2603-127 - nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte 0228/2603-0 - über Ihre beruflichen Chancen zu informieren. Unsere Berater werden auf jeden Fall Ihre Wünsche nach Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sicherstellen. Deshalb sollten Sie die Chance nutzen, sich über Ihre beruflichen Möglichkeiten zu informieren.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

JOKISCH

Fertiggerichte - Delikatess-Suppen

Seit Jahren gehört Jokisch zu den führenden Unternehmen der Fertiggerichtebranche. Dieser Markt bietet auch weiterhin gute Wachstumschancen. Aufgrund hoher Markenbekanntheit und gleichbleibend guter Qualität unserer Produkte erwarten wir dabei für uns ein überdurchschnittliches Umsatzwachstum. Bei der Verwirklichung dieses hochgesteckten Zieles soll uns ein neuer

GESAMTVERTRIEBSLEITER

heffen. Diesem wollen wir die Verantwortung für die gesamte Absatzplanung und deren Verwirklichung übertragen. Akquisition und Betreuung von Topkunden, die Steuerung und Kontrolle des gesamten Verkaufsinnen- und -außendienstes und die Mitwirkung bei der Erstellung von Marketingkonzepten sind weitere Schwerpunkte seiner Arbeit.

Wir wünschen uns Bewerber, die bereits Kontakte zum Lebensmittelhandel und eigene Außendienst Erfahrung haben. Englische Sprachkenntnisse wären wegen unserer Zugehörigkeit zu einem internationalen Konzern von Vorteil. Ihre Bewerbung erbiten wir an: Jokisch GmbH, Geschäftsführung, Am Schützenplatz 19, 2308 Preetz (Telefon 0 43 42 / 7 04, Herr Konzack).

Jokisch bringt Sie auf den guten Geschmack**ABU® DEUTSCHLAND - NIEDERLANDE**

ABU zählt zu den führenden Herstellern von Angelgeräten.

Eine breit gefächerte Angebotspalette, große Innovationsfähigkeit sichern uns eine weitere positive Entwicklung.

Zur möglichst kurzfristigen Ergänzung unserer deutschen Verkaufsmannschaft suchen wir bundesweit mehrere

BEZIRKSLEITER

Diese Aufgaben wollen wir vertriebs erfahrenen Profis übertragen. Ertragsorientiertes Handeln sowie persönliches Engagement und Organisationstalent setzen wir voraus.

Wenn Sie schon heute im Verkauf und nach entsprechender Einarbeitung dann auch in der fachlichen Beratung stark sind und diese Herausforderung in einem leistungsfähigen und expandierenden Unternehmen aufnehmen wollen, bitten wir um Zusendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen.

Wir melden uns schnell.

ABU® - Angelgeräte, Geschäftsleitung, Postfach 70 01 04
2000 Hamburg 70

**DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT
DIE KOMMISSION
DER RECHNUNGSHOF
DER WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS**

veranstalten für ihre Dienststellen in Brüssel und Luxemburg ein gemeinsames Auswahlverfahren zur Einstellung von

BÜROASSISTENTEN

(mit oder ohne Kurzschriftkenntnisse).

Bewerberinnen und Bewerber müssen

- vor dem 16. April 1965 und nach dem 14. April 1948 geboren sein;
- eine mittlere Schulbildung nachweisen;
- eine mindestens zweijährige Berufserfahrung als Schreibkraft oder das Abschluszeugnis einer mindestens einjährigen Sekretariatsausbildung in zwei Sprachen besitzen;
- Deutsch als Muttersprache sehr gut und eine weitere Sprache der Gemeinschaften ausreichend gut kennen.

Der vorgeschriebene Bewerbungsbogen kann, möglichst mittels Postkarte, unter Angabe des Bezugszeichens EUR/C2 bei folgenden Stellen angefordert werden:

Informationsbüro der Europäischen Gemeinschaften:

Zielfmannstraße 22, 5300 Bonn
Kurfürstendamm 102, 1000 Berlin 31
oder

Kommission der Europäischen Gemeinschaften
Abteilung Einstellungen
200 rue de la Loi
B - 1049 Brüssel

BEWERBUNGSSCHLUSS: 15. APRIL 1983

DEITERMANN

Wir sind eines der führenden Unternehmen der Bauchemie mit einer breiten Produktpalette international bewährter Bautenschutzmittel. Zur Unterstützung unseres Verkaufsleiters suchen wir einen arbeitsfreudigen, dynamischen

**Assistenten
der Verkaufsabteilung**

mit gutem Schulabschluss, einer kaufmännisch-technischen Ausbildung, perfekten Kenntnissen in der englischen und französischen Sprache in Wort und Schrift und Grundkenntnissen in der spanischen Sprache. Bei Bewährung erwartet unseren neuen Mitarbeiter eine gesicherte Lebensstellung mit einer interessanten Tätigkeit im Innendienst, gelegentlich auch kurzfristig im Außendienst.

Wir gewähren ein leistungsgerechtes Gehalt mit den üblichen Sozialleistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Bitte schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Ihren Gehaltswünschen unter Angabe des frühesten Eintrittsbeginns an unsere Verkaufsabteilung.

DEITERMANN CHEMIEWERK
Postfach 11 66, D-4354 Datteln
Ruf 0 23 63 / 1 09-0

Dieser Vertrag bietet Ihnen als Pharmaberater Sicherheit und Erfolg!

Sicherheit deshalb, weil Boehringer Mannheim und GALENUS MANNHEIM zu den führenden Unternehmen der pharmazeutischen Industrie gehören. Nahezu 20% aller Mitarbeiter sind in Forschung und Entwicklung beschäftigt. Damit ist auch künftig sichergestellt, daß Sie dem Arzt jederzeit ein überzeugendes Präparateprogramm vorstellen können.

Unser Erfolg ist aber auch Ihr Erfolg. Über die finanzielle Seite hinaus schätzen unsere Mitarbeiter die individuelle Förderung und Unterstützung, die sie für ihre Arbeit brauchen. Daß sich unsere Mitarbeiter bei uns wohlfühlen, kommt nicht von ungefähr!

Wenn Sie künftig die selbständige Betreuung niedergelassener Ärzte in einem der nebenstehenden Gebiete übernehmen wollen, bitten wir Sie um die Übersendung Ihrer vollständigen Unterlagen an



Boehringer Mannheim GmbH
Bereich Personal/PA
Kennwort: Pharmaberater GALENUS
Postfach 31 01 20, 6800 Mannheim 31

STELLENGESUCHE**Marketing-Manager**

Dipl.-Volkswirt, 41 J., mit vielseitigen Kenntnissen im Marketing von Markenartikeln (einschl. Werbung, Verkaufsförderung, Entwicklung neuer Produkte). Umfassende Kenntnisse verschiedener Genußmittelbranchen als Produkt-Manager. Englisch verhandlungssicher.

Veränderungswunsch: Verantwortliche Tätigkeit als Marketing-Manager in einem Unternehmen des Food-Bereichs in Nord- oder Nordwestdeutschland.

Bitte nehmen Sie zunächst Kontakt auf mit

Ernst Brexel Telefon 06 11 / 71 11-308

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung - Bereich Führungskräfte
Fuerbachstraße 42-46 - 6000 Frankfurt/N. - Telefon 06 11 / 71 11 - Telex 04 1062

Metallindustrie

Erfahrener, promovierter Maschinenbau-Ingenieur (Präzisionsmaschinenbau), der - ab 1967 stets in Führungspositionen erfolgreich tätig - Impulse zu geben vermag, natürliche Autorität und langjährige Praxis in der Führung von qualifizierten Mitarbeitern besitzt, sucht eine neue, unternehmerisch geprägte Aufgabe als

Gesamtleiter Technik

Mein Verantwortungsbereich in einem international tätigen Unternehmen (800 Mitarbeiter) umfaßt die technische Leitung im weitesten Sinne.

Das Engagement sehe ich als 52-jähriger auch in Zukunft in der mittelständischen bis größeren Industrie, und zwar als erfahrener, innovativ arbeitender „Generalist“.

Sollten Sie diese Angaben interessieren, dann bitte ich um Kontaktaufnahme mit der von mir besetzten Personalabteilung Union GmbH. Auch telefonisch steht Ihnen dort Ihr und mein Gesprächspartner, Herr Kührt, für nähere Informationen gern zur Verfügung.

PERSONALWERBE
UNION
2000 Hamburg 80
Telefon (040) 4 38 38 18
und 4 38 35 91

Verkehrskaufmann

41 J., 8. Erfahrung als Versandleiter, spez. Fernost See-Luft - Konferenz/Outsider/Transsib Netto-Raten und Kick-back - Zoll/Lager/OZL/Inlandversicherung mit Abw. tarif- und verhandlungssicher sowie Auslandserfahrung mit guten Verbindungen.

Welches Unternehmen (Industrie/Handel) - Raum Hamburg - denkt an Neukonzeption im Bereich Transportwesen.

Vertrauliche Angebote erbeten unter W 4819 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VERTRIEBSLEITER**Umweltschutzanlagen**

nachweisbar erfolgreicher Leiter einer Umweltschutzabteilung mit langjähriger Erfahrung in Projektierung, Verkauf und Abwicklung im Anlagengeschäft sucht neuen Wirkungskreis.

Ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick auch mit ausländischen Kunden sind ebenso Selbstverständlichkeit wie fundierte Kenntnisse im chemisch-technischen Anlagenbau.

Angab. u. H 4822 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Welche deutsche Firma sucht 1. Raum New York Transportexperten z. Überwachung/Verteilung v. Warenströmen - ein- oder ausgehend?

SPEDITIONSKAUFMANN

(43), verh., 4. 10 J. l. gleicher Firma in Fernost, Nahost u. Afrika tätig, seit 18 Mon. Vize-Präsident u. Leiter d. Niederl. New York. Wegen Reorganisation sollen d. Umverteilung v. Verantwortlichkeiten personelle Einsparung erzielt werden, was Rückversetzung nach Deutschland, d. Einsatz i. d. Ausl. bedeuten würde. Inserent möchte i. d. USA bleiben u. sucht daher neuen Wirkungskreis i. d. Spedition, Industrie od. Handel.

Angebote u. Z 4822 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wir sind im Augenblick in Spanien, unabhängig, engl. energiegeladener, einladender, anpassungsfähig, neugierig, erfolgreich und -betont.
Sie: 25 J., 5-Sprachig (Holl., Deutsch, Engl., Franz., Spanisch), Sekretariatsausbildung, 1 Jahr Org.-Leiter Ferienzentrum, 3 Jahre Reiseleitung, seit 1 Jahr Chefanimatorin (850 Betten) in ungekldgt. Position.
Er: 34 J., 3-Sprachig (Engl., Deutsch, Spanisch), Hotelkaufmann, 4 Jahre VIP-Begleitung, Planung v. Aufbauf von Ferienzentren, Gastr. Berater von 2 Hotelgruppen, seit 3 Jahren Chefanimator (2800 Betten) in ungekldgt. Position.

Wir suchen: eine interessante Aufgabe die uns fndert. Ab sofort und egal wo! Schreiben Sie: M. v. Eerd, Rijnstraat 57, 5628 AM Eindhoven - Holland.

USA**Vice President Finance / Chief Financial Officer**

American, 43, fluent in German, MBA degree in finance with 20 years of treasury and controllership experience seeks the position of Vice President/Chief Financial Officer with an American subsidiary of an European multinational company. Experience includes demonstrated profit improvement in:

- The automobile, banking and real estate industries
- Establishing new ventures in Austria and Switzerland
- Banking relations, cash and foreign exchange management, loan negotiations and insurance
- Accounting, audit and electronic data processing
- Forecasting, budgeting, financial and project analysis
- Served as Finance Director in Germany for 7 years with a multinational company.

Please reply in English or German to: Post Office Box 107, New York, N.Y. 10028 USA.

WIRTSCHAFTSAKADEMIKER

mit engl./dtsh. Studium u. langj. Tätigkeit in WESTAFRIKA und OSTASIEN als

General Manager (Commercial)

Marketing Manager

Consultant Finanz- u. Rechnungswesen

sucht adäquate Auslandstätigkeit

Kontakte erbeten unter M 4965 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

**Niederlassungsleiter**

47 J., Großhandelskaufm., langj. Erfahrung im Verkauf von Pumpen und Armaturen, Führung von Außendienstmitarbeitern, Erstellung von Marktanalysen und Verkaufsstrategien:

sucht neue Aufgabe als Niederlassungs- oder Verkaufsleiter in der Pumpen-, Armaturenindustrie der Heizungs- und Sanitärbranche.

Angebote bitte unter Kennziffer 11.51 an

Rudolf Fischer Tel. 06 11 / 71 11-321

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung
Inlandsabteilung - Bereich Führungskräfte
Fuerbachstraße 42-46 - 6000 Frankfurt/N. - Telefon 06 11 / 71 11 - Telex 04 1062

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20, 22 und 24

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Zur Bewältigung zunehmender EDV-Aufgaben in den zur Merckgruppe gehörenden Gesellschaften in Europa und Übersee suchen wir für den Bereich

Organisation/Datenverarbeitung Ausland
einen betriebswirtschaftlich ausgebildeten

Systemanalytiker/ Organisationsprogrammierer

Das Aufgabengebiet umfaßt die

- zentrale Entwicklung von Dialog-Systemen für die Bereiche Auftragsabwicklung, Einkauf, Rechnungswesen und Produktion
- Installation entsprechender Systeme einschließlich Projektleitung und organisatorische Beratung bei unseren ausländischen Gesellschaften.

Bei interessierten Damen und Herren setzen wir voraus:

- mehrjährige Erfahrung in der Entwicklung und Einführung von kommerziellen Dialogsystemen
- Beherrschung der Programmiersprachen COBOL/Assembler
- gute Englischkenntnisse
- Bereitschaft auch zu mehrmonatigen Auslandsaufenthalten.

Wir erwarten gern Ihre Bewerbung mit Ihren wesentlichen persönlichen und beruflichen Daten – oder rufen Sie uns einfach an: Tel. 0 61 51 / 72 23 18

E. Merck, Personalabteilung AT

Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1

Software muß ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit, Transparenz und Komfort für den Anwender bieten – mit dieser Zielsetzung hat unser Klient, ein junges, sehr erfolgreiches Software-Haus in Süddeutschland eine problemorientierte Systemkonfiguration entwickelt, die bei rechnergestützten Konstruktionen von Stromlaufplänen, Leiterplattenlayouts und analogen Problemlösungen zum Einsatz kommt.

Der belegbare Erfolg und die steigende Nachfrage macht eine Ausweitung der Vertriebsaktivitäten erforderlich. Dafür benötigen wir den

VERKAUFSLEITER (WEST)

Wir wollen die Betreuung der Gebiete Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland einem jüngeren, ehrgeizigen Elektroingenieur mit Schwerpunkt Nachrichtentechnik übertragen, der im Softwarebereich bereits Vertriebs Erfahrungen gesammelt hat. Nach einer qualifizierten Einarbeitung im Stammhaus wird er von seinem Domizil in Nordrhein-Westfalen aus einen bereits vorhandenen Kunden- und Interessentenkreis bearbeiten. Der kontinuierliche Erfolg des Unternehmens bietet auch für die persönliche Weiterentwicklung reizvolle Perspektiven.

Ein attraktives, auch an den Erfolg gebundenes Einkommen, Firmenwagen und entsprechende Sozialleistungen werden der Bedeutung der Position gerecht.

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Herr Prüfer in Düsseldorf unter 02 11 / 37 46 91 oder Herr Gräffinghoff in Reutlingen unter 0 71 21 / 3 48 74. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte unter der Projekt-Nr. CMR 131 627 an das beauftragte Beratungsunternehmen.

Consul Management GmbH · Personal- und Unternehmensberatung
Karlsruhe 2 · 7410 Reutlingen · Tel. 0 71 21 / 3 48 74-5 · Telex 7 29 953 cmr d



Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung

Leiter des Geschäftsbereiches Lebensmittelrohstoffe

**Aufstiegssposition für Führungskraft aus dem Groß- und Außenhandel oder
us der Lebensmittelindustrie**

angesehenes und erstklassig fundiertes hanseatisches Handelshaus mit weltweit hervorragenden Geschäftsbindungen und Referenzen sucht den Leiter der Sparte 'Lebensmittelrohstoffe'. Der Bereich wird selbständig gerechnet; der neue Manager hat also volle Umsatz- und Gewinn-Verantwortung für diesen Produktbereich.

Die Kunden und Lieferanten setzen sich aus Unternehmen aller Größenordnungen der Nahrungsmittelindustrie und der chemischen Industrie zusammen. Im Bereich 'Import/Vertriebs' vertritt das Haus exklusiv stellerfirmen des In- und Auslandes. Der Produktbereich ist recht weit, doch liegt der Schwerpunkt auf dem Sektor der Rohstoffe für die Nahrungsmittelindustrie. Für diese Abteilung sucht die Firma den voll verantwortlichen Abteilungsleiter, der auch Prokurat erhält.

Der ideale Bewerber kommt aus der Leitung eines Handelsunternehmens Rohstoffe der Nahrungsmittelbranche und verfügt bereits über gute Verbindungen in diesem Sektor. Ein interessanter Kandidat könnte jedoch ein guter zweiter Mann in einem ähnlich gelagerten Unternehmen sein aus der Lebensmittelindustrie kommen. Unbedingte Voraussetzungen: den erfolgreichen Bewerber sind brauchbare finanzielle und englische Kenntnisse, die Bereitschaft, Kunden und Lieferanten aufzusuchen, die Fähigkeit, seine Mitarbeiter erfolgreich zu führen.

Wenn Sie noch jung genug sind (etwa 30-45 Jahre) und mehr erreichen wollen als bisher, sollten Sie sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen.

Die Position, die zur Geschäftsleitungsebene gehört, bietet eine absolut selbständige Tätigkeit in sicherer Dauerstellung und ist entsprechend attraktiv ausgestattet (einschließlich Firmenwagen auch zur privaten Nutzung). Um diese sicher nicht alltägliche Chance zu nutzen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Gehaltsvorstellung und Angabe der Telefonnummer) dem beauftragten Berater an dessen Anschrift 4000 Düsseldorf 13, Postfach 180141. Er gibt Ihnen gerne, auch am Wochenende (Samstag und Sonntag von 11 bis 14 Uhr) ergänzende telefonische Auskünfte: ☎ (0211) 708690.



Arelt + Partner OHG
Unternehmensberatung für Personal,
Organisation, Personalentwicklung
und Organisationsentwicklung

Projekt- Manager



Die PHB Weserhütte AG liefert Anlagen und Maschinen für das materials handling im Tagebau, im Bergbau, in Häfen, in der Chemie- und Düngemittelindustrie, im Kraftwerksbereich, in der Steine- und Erdenindustrie, in Stahlwerken, in Werften und im Offshore-Bereich. Die PWH-Gruppe umfaßt drei Unternehmensbereiche im Inland und Tochtergesellschaften im In- und Ausland.

Für die Auftragsabwicklung bei unserer Tochtergesellschaft, die Hartmann Fördertechnik GmbH in Offenbach, suchen wir einen Projekt-Manager, dem wir den Aufbau und die Leitung dieser Abteilung übertragen werden.

Das Produktionsprogramm der Hartmann Fördertechnik GmbH umfaßt auf dem Gebiet der pneumatischen und mechanischen Förderanlagen Hafenumschlaganlagen für Schüttgüter (Schwerpunkt kontinuierliche Schüttgutlader, pneumatisch und mechanisch), Siloanlagen mit Ein- und Auslagerungen, Silo- und Gemengeanlagen mit mechanischem und pneumatischem Transport von Chemikalien, Ruß, Gummipulver, Gummischneideln etc. sowie Förderanlagen für die Papier-, Zellstoff- und Spanplattenindustrie.

Sie sollen dafür sorgen, daß die verschiedenen Abteilungen der Gesellschaft mit dem Stammhaus sowie mit den eingeschalteten PWB-Unternehmen reibungslos zusammenarbeiten. Dazu müssen Sie sich einen Überblick über das gesamte Projekt verschaffen und zugleich auch mit den Details der Abwicklung vertraut sein. In Ihrer Verantwortung wird die Einhaltung aller Termine und die Durchsetzung der Kalkulationsziele liegen.

Sie brauchen dazu Stehvermögen. Gegenüber den berechtigten Anliegen der zahlreichen beteiligten Interessengruppen müssen Sie erfolgreich die Erfordernisse der Gesamtplanung vertreten. Kontaktfähigkeit, Flexibilität und persönliche Sicherheit zählen zu den Eigenschaften, die Sie dazu benötigen.

In fachlicher Hinsicht sind eine Ingenieurausbildung (Maschinenbau) und kaufmännische Erfahrungen aus dem Bereich des Anlagenbaues erforderlich. Gute englische und nach Möglichkeit auch französische Sprachkenntnisse sind unerlässlich.

Wenn Sie diese herausfordernde und interessante sowie mit viel Mobilität verbundene Aufgabe interessiert, richten Sie bitte Ihre Bewerbung an die Personalabteilung der

PWH
PHB Weserhütte
Aktiengesellschaft
5000 Köln 51
Pohlstraße 1
Tel.: 02 21 / 36 75-2 58

Wir sind ein Beratungsunternehmen, das im Bereich der Verwaltungs- und Fertigungsrationalisierung im europäischen Raum tätig ist. Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir zwei

Unternehmensberater

Industrial Engineering

Wir setzen voraus, daß unsere Berater

- eigenständig komplexe Probleme erkennen – lösen und
- mit genügendem Durchsetzungsvermögen Lösungen einführen können.

Die Bewerber sollten zwischen 28-35 Jahre alt sein und eine

- Hoch-/Fachschulausbildung
- mehrjährige Erfahrung in Stabs- oder Linienfunktion
- Gewandtheit in Wort und Schrift
- Sprachkenntnisse in Englisch

aufweisen.

Neben außerordentlichen Sozialleistungen erwarten Sie vielseitige, interessante Aufgaben, gute Fortbildungsmöglichkeiten sowie eine hohe Dotierung.

Senden Sie bitte Ihre kompl. Bewerbungsunterlagen an Herrn Norbert Binke, c/o Norbert Binke Unternehmensberatung, Freudental 18, D-2240 Heide, Tel. 04 81 – 76 88.



NORBERT BINKE · UNTERNEHMENSBERATUNG
HEIDE – COPENHAGEN – LONDON – MADRID

DELFT-National GmbH

ist eine schnell wachsende Tochtergesellschaft von „National Starch and Chemical Corporation“ in Bridgewater/USA.

Wir sind Hersteller von Klebstoffen und Bindemitteln.

Für das Verkaufsgebiet Norddeutschland suchen wir einen

Verkaufsrepräsentanten

Dieser soll im speziellen Arbeitsbereich „Haftkleber“ für uns tätig werden.

Erfahrungen im Verkauf von technischen Produkten sind erwünscht, Fachkenntnisse in den vorerwähnten Produktionszweigen wären vorteilhaft. In jedem Fall erfolgt eine gründliche Einarbeitung und fachliche Schulung.

Geboten werden einem jüngeren Bewerber feste Anstellung bei gutem Einkommen, Übernahme eines beachtlichen Kundenstammes sowie zusätzliche Leistungen, wie Urlaubsgeld und 13. Monatsgehalt. Ein neutraler Pkw steht zur Verfügung.

Ihr Eintritt kann sofort erfolgen, eventuell anfallende Rückerstattungskosten werden gegen Nachweis von uns übernommen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbitten wir an

DELFT-NATIONAL GMBH, 6720 SPEYER
Geschäftsleitung, Petschengasse 11
Tel. 0 62 32-60 11 bis 60 14. Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr.

Vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung wird zugesagt.

Die BASF sucht im Bereich Großrechner und Peripherieeinheiten zur Betreuung ihres schnell wachsenden Kundenkreises für die inländischen Verkaufsbüros und das Head Office in Mannheim

Systemspezialisten

zum Einsatz als

CE (customer engineer) hardware

Ihre Aufgabe:

Installation, Wartung und Problemdeterminierung unserer EDV-Anlagen, die aus Zentraleinheiten, Bandsystemen, Plattensystemen und Schnelldruckern bestehen.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:

Abgeschlossene Elektronikausbildung mit Schwerpunkt Digitaltechnik, Praxiserfahrung im EDV-Kundendienst.

Instruktor hardware

Ihre Aufgabe:

Ausbildung der Hardware CE's für Zentraleinheiten und Plattensysteme.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:

Abgeschlossene Elektronikausbildung mit Schwerpunkt Digitaltechnik, Praxiserfahrung im EDV-Kundendienst und die Fähigkeit, Fachwissen weiterzuvermitteln.

CE (customer engineer) software SE (system engineer)

Ihre Aufgabe:

Betreuung der Kunden auf dem Gebiet der Betriebssysteme, Mithilfe bei Planung und Implementierung neuer Systemversionen und -komponenten. Unterstützung des technischen und kaufmännischen Außendienstes.

Ihre Voraussetzungen, neben guten englischen Sprachkenntnissen:

Gute Systemkenntnisse in (vorzugsweise) DOS/VSE, VM und/oder MVS, Beherrschung der Diagnose- und Wartungshilfsmittel (SDAID, MHSP, GTF, SMP). Vorteilhaft wären zusätzliche Kenntnisse in CICS, IMS, VTAM, TCAM.

Wir bieten leistungsgerechte Gehälter und die umfangreichen Sozialleistungen eines Großunternehmens. Für Vorabinformationen stehen Ihnen Herr Rettig (hardware) Tel. 06 21 / 40 08-432 und Herr Banee (software) Tel. 06 21 / 40 08-442 zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an

BASF Aktiengesellschaft
Personalwesen
6700 Ludwigshafen

BASF

Der Inhaber (48) eines mittelgroßen Unternehmens in der Konsumgüterindustrie mit DM 40 Mio. Umsatz sucht als persönlichen Assistenten einen jüngeren

Diplom-Kaufmann/Betriebswirt

mit der Fachrichtung (und Neigung) zu Absatz und Marketing.

Einem geeigneten Bewerber bieten wir ein interessantes und mit viel Selbstständigkeit ausgestattetes Aufgabengebiet.

Standort des Unternehmens ist eine reizvolle Kleinstadt in NRW.

Gern erwarten wir Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe des Eintrittstermins unter T 4992 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DM 10.000,-

Garantie-Fixum pro Monat!

Vertrieb Bankbeteiligung. Besonders für verhandlungsgew. und abschlußsichere Damen und Herren geeignet.

PROFINANZ Ltd.

21 Loveday Road,
GB - London W 13

Selbstständige Existenz

Moderne Ehe-Berufstätigenberatung sucht geeignete Damen und Herren für die Einrichtung einer Filiale. Kapital DM 3000 bis 15 000 erforderlich. Nebenberuflicher Start möglich.

CPA, Postfach 11 04 41, Pfm. 11

Mit Digital Equipment zum Erfolg

Seit der Gründung vor 25 Jahren entwickelte sich Digital Equipment zu einem der führenden Computerhersteller. Weltweit sind mehr als 67.000 Mitarbeiter für uns tätig. Unser Umsatz betrug im letzten Jahr ca. 3,8 Mrd. Dollar.

Unser Arbeitsstil ist informell und leistungsorientiert. Vergütung und Nebenleistungen sind ausgesprochen attraktiv. Zu uns passen Mitarbeiter, die Freiraum für eigene Ideen beanspruchen - und auf deren Engagement wir bauen können.

Für unser Werk in Kaufbeuren/Allgäu suchen wir einen ambitionierten

Senior Financial Analyst

Diese ausbaufähige Funktion erfordert einen hervorragend qualifizierten Dipl.-Kfm. oder Betriebswirt, der bereits Erfahrungen in einer produktionsbezogenen Tochtergesellschaft eines internationalen Konzerns erworben hat und mit den neuesten 'Operational Research' Techniken vertraut ist.

Ihre Aufgaben bei uns sind im wesentlichen:

- Analyse operational results and provide management with required information
- Enhance financial tools available to operational management including modelling
- Enhance automated operational accounting process

Wir erwarten von Ihnen ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und die Fähigkeit mit Mitarbeitern aller Ebenen zu kommunizieren. Daneben sollten Sie das erforderliche Durchsetzungsvermögen besitzen, die Ergebnisse der Analysen mit Hilfe von EDV-gesteuerten Informationssystemen erfolgreich in die Praxis umzusetzen.

Aufgrund unserer internationalen Verflechtungen sind gute Englischkenntnisse unabdingbar

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, senden Sie Ihre knappe, aber informative Bewerbung bitte an **Herrn Franz-Josef Kleideitert**. Mit ihm werden Sie alle Einzelheiten besprechen. Sie können uns aber auch vorab unter 08341/803-114 anrufen.

digital

Digital Equipment International GmbH
Personalabteilung, Sudetenstr. 5, 8950 Kaufbeuren

REINSHAGEN

ein führendes Unternehmen der Kabelindustrie mit mehreren tausend Mitarbeitern in in- und ausländischen Werken, sucht

PRODUKT-INGENIEURE

für den Bereich Automobil- und Geräteindustrie

Unser Ziel ist es, auf dem speziellen Gebiet der Verdrahtungs- und Verbindungstechnik unseren Kunden verstärkte Problemlösungen anzubieten.

Während der Einarbeitungszeit lernen Sie die Produkte von REINSHAGEN, deren Einsatzmöglichkeiten sowie unser technisches Potential kennen. Dies ist die Voraussetzung für zukünftige erfolgreiche Arbeit.

Wir denken an Bewerber mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Elektroingenieur und eventuell einigen Jahren Berufserfahrung auf ähnlichen Gebieten.

Die Bereitschaft zu Reisen setzen wir bei dieser Tätigkeit voraus.

Ferner erwarten wir Eigeninitiative, Kontaktfreude und den Willen zum persönlichen Engagement sowie fachliche Kompetenz.

Flexibilität, Einfühlungsvermögen und gute englische Sprachkenntnisse müssen bei dieser Position vorhanden sein.

Die Vergütung für diese interessante und vielseitige Aufgabe entspricht der Bedeutung dieser Position.

Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an

Kabelwerke Reinshagen GmbH

- Personalwesen -
Reinshagen-Str. 1
5600 Wuppertal 21

Fördergute:

Aufstieg und Erfolg in einer Konzerntochter

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines international tätigen Unternehmens mit Sitz im Großraum Düsseldorf. Die von uns vertriebenen Produkte sind beratungsintensiv. Unsere Kunden schätzen unsere Erzeugnisse dank hoher Qualität. Unser kleines Team soll durch einen

Verkaufsberater

mit Führungseigenschaften verstärkt werden. Am besten für diese Aufgabe geeignet ist ein technisch versierter Kaufmann, der bereits mit Ingenieurbüros und Fachhändlern für Spezialanlagen zusammengearbeitet hat. Weitere Voraussetzungen sind Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent und die Fähigkeit, auf allen Ebenen überzeugend zu verhandeln. Unser neuer Mitarbeiter sollte mindestens 30 Jahre, aber nicht älter als 40 Jahre sein.

Sie werden der Geschäftsleitung direkt unterstellt sein. Dotierung und Rahmenbedingungen werden Sie sicherlich zufriedenstellen.

Wenn Sie sich diese anspruchsvolle Aufgabe zutrauen und Ihre beruflichen Ambitionen mittelfristig nicht beim Verkaufsberater enden, dann bewerben Sie sich bitte mit vollständigen Unterlagen und Angabe Ihres Gehaltswunsches sowie des frühesten Eintrittstermins bei der von uns beauftragten Beratungsgesellschaft. Herr Kersch steht Ihnen dort für telefonische Vorabkontakte zur Verfügung und gewährleistet vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen.

SELECTTEAM

Personal- und Unternehmensberatung

Postfach 830 - 4040 Neuss 13 - Telefon 0 21 01 / 10 24 24 / 25
Am 13. und 20. 3. 1983 von 10-13 Uhr: 0 21 59 / 88 05

Service Microcomputer u. Peripherie

Junges aufstrebendes Unternehmen sucht freiberufliche Mitarbeiter bei besten Bedingungen.

wapro Computertechnologie
Tel. 089/83 01 00/83 01 81 ab Mo.

Vertriebsleute Mikrocomputer Hard-/Software

Junges aufstrebendes Unternehmen sucht freiberufliche Mitarbeiter bei besten Bedingungen.

wapro Computertechnologie
Telefon 0 89 / 83 01 00 / 83 01 81 ab Mo.

STELLENGESUCHE



Manager Informationssysteme

42 J., langjährige Führungserfahrung als HAL in Organisation/EDV. Managementfunktion in den Bereichen Disposition, Lagerung, Auftragsbearbeitung und -abwicklung sowie der mobilen Datenerfassung in Industrieunternehmen.

Auslandserfahrung: Englisch gut, Spanisch perfekt.

Veränderungswunsch: Leitung Organisation/EDV/Informationssysteme in mittleren oder Großunternehmen.

Bitte nehmen Sie zunächst Kontakt auf mit

Klaus Lüdemann Telefon 06 11 / 71 11-346

Zentralstelle für Arbeitsvermittlung

Inlandsabteilung - Bereich Führungskräfte
Feuerbachstraße 42-46 · 6000 Frankfurt/M. · Telefon 06 11 / 71 11-346 · Telex 04 1632

Bauing., 38 Jahre

seit ca. 15 Jahren im Projektmanagement von Großprojekten des Industriebaus, Produktionsanlagen, Elektroindustrie sowie Sanierungs- und Krankenhausbau im In- und Ausland tätig, mehrsprachig, selbstständig und verantwortungsbewusst arbeiten gewohnt, sehr gute Referenzen, möchte sich verändern.

Zuschriften erbeten unter C 4987 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Personalleiter

41. ungel., Dr. jur., ppa., i. Betrieb m. ca. 3000 Mitarbeitern, sucht adäquate Aufgabe. Zuschr. erb. u. P. 4809 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Diplom-Kaufmann

Studienschwerpunkt Handel, Industrie- und Handelskammer, Genossenschaftswesen, sucht Wirkungskreis, auch Auslandsposition. Angeb. erb. u. P. 4960 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

27-jährige sucht

Starchance nach abgeschlossener Literatur- und Sprachstudium im Libanon und USA als Verlags- oder Redaktionsmitarbeiterin. Fremdsprachen: Englisch, Spanisch perfekt, Französisch ausbaufähig. Zielberuf und einzigartig. Bereit, sich für Auslandsauftrag zu engagieren.

Angeb. erb. u. P. 4981 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Produkt-Manager/No Food

Betriebswirt, 6 Jahre Berufserfahrung mit weltweiter Reise- und Mitarbeit in Innendienst, turbinen, im Innenausbau od. Möbeldesign - Prototypenentwicklung. Zuschr. erb. u. P. 4971 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Innenarchitekt (Dipl.-Ing.)

28 J., Tischlerlehre, Examen für Lippstadt, 2/83, sucht Anstellung od. Mitarbeit in Innenarchitektur, im Innenausbau od. Möbeldesign - Prototypenentwicklung. Zuschr. erb. u. P. 4971 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Angeb. erb. u. P. 4971 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Groß- u. Außenhandels-Kfm.

33 J., weibl., derz. als Alleinkraft 2. S. Std. tgl. in d. Handelsfirma in Hamburg tätig, ungel., su. p. 1. 7. 83 eigenverantwortl. Stellung i. d. d. Position. Zuschr. m. Stellenbeschreibung erb. u. P. 4974 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Speditions-Kfm.

40 J., in ungel. Führungsposition im Schiffverkehr, sucht nach 1. 94 internationalen Position in Süd- oder Ost-Asien - seit 64 mit Unterbrechungen in S. Afrika - versiert in allen Speditionsbereichen. Zuschr. erb. u. P. 4981 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Marketing/Verkauf

Dipl.-Kfm., 34 Jahre, standortunabhängig, 10 Jahre Verkaufserfahrung, Kundenkontakt, Info, Marketing u. Werbeleiter in Handelsorganisation, Führungsposition in PR- u. Marketingagentur sucht neue Aufgabe. Ang. erb. u. P. 4994 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Diplom-Kaufmann / Produktions-Ing. grad.

Fachrichtung Maschinenbau, sucht Anfangsstellung. Zuschr. erb. u. P. 4988 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36

Privatsekretär

26. unabh., gute Engl.-Kenntn., Masch.-Schreib., flüchtig, sucht per 1. 4. neue Wirkungskreis. Zuschr. erb. u. P. 4972 an WELT-Verlag, 2000 Hamburg 36

Finnin

B. Deutsch/Engl., Export-Import-Branchen, sucht Anstellung in Hamburg. Zuschr. erb. u. P. 4973 an WELT-Verlag, Postf. 2000 Hamburg 36

Geschäftsführer

Einzelhandels-Filialbetrieb Food/Nonfood, Schwerpunkt Vertrieb 39 Jahre, bundesweite Expansionsstrategie, erstklassige Markt- und Wettbewerbs-Kennntnisse, sucht neue Herausforderung im Einzelhandel. Filialunternehmen, Groß-/Einzelhandel, Aufbau neuer Vertriebsstrukturen regional/national etc.

Aussagefähige Angebote u. N 4986 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Personalleiter

33 J., Dipl.-Kfm., Personalfachkaufmann, Ausbilder, mehrjährige Berufserfahrung in allen Funktionen des modernen, agierenden Personalwesens. Fundierte Rechts- und Englischkenntnisse, derzeit in leitender Position im Personalwesen eines internationalen Unternehmens der Marktforschungsindustrie, sucht neue anspruchsvolle Führungsaufgabe. Raum Hamburg bevorzugt.

Angebote erb. u. Y 4975 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Export-Kaufmann

42 J., verh., langjährige Auslandspraxis in Südostasien, dort Filiale einer großen deutschen Firma, erfahren im Auf- und Ausbau erfolgreicher Verkaufsorganisationen (tech. Güter, Chemikalien) versiert in Verhandlungen auch mit Ministerien, fließend englisch, jetzt in Deutschland ansässig, sucht hier eine geeignete Position. Vorschläge erbeten unter C 4981 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

EDV-Organisation

Dipl.-Kfm., Bauing. (grad.), 35 J., verh., langjährige Erfahrung in der Einführung und Organisation kommerzieller EDV-Anwendungen der mittleren Datentechnik. Derzeit Projektleiter EDV-Organisation einer Unternehmensgruppe mit Schwerpunkt in der Immobilienverwaltung (insbesondere Einkaufszentren) sucht möglichst in Bereich

Wohnungs- u. Grundstückswirtschaft

ausbaufähige Position mit Führungsverantwortung, Raum Hamburg bevorzugt.

Ang. erb. u. X 4974 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 20, 22 und.

دکتر علی محمدی

Wir suchen Damen und Herren, die an der Börse Geld verdienen wollen!

Das ist Börsenspekulation in Aktien und Anleihen! Wie arbeitet Ihr Geld?

hier lesen Sie, was Börsenspekulation
ist, wie Börsentiming sein muß und
wie Ihre persönliche Börsenstrategie

aussehen soll. Dann wissen Sie auch,
wie die wirklich großen Börsengewinne
entstehen und Sie spekulieren sollten!

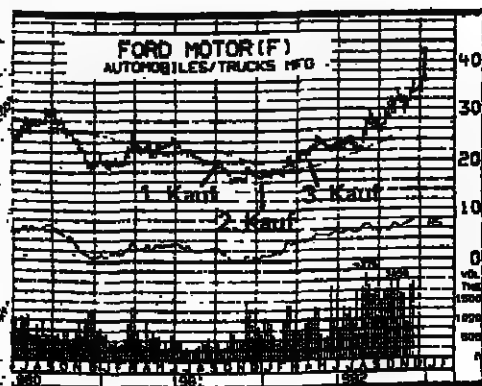
In den Weltbörsen herrscht
Hausse-Stimmung. Sie aber
lesen täglich in der Zeitung, daß
die Wirtschaft in der tiefsten
Rezession seit langem befindet. Wie paßt
das zusammen? Wenn Sie wissen,
warum das so ist und was dahinter
steckt, dann wissen Sie auch, was
Börsenspekulation ist und wie die
großen Börsengewinne entstehen. So
können Sie sich Ihnen sehr rasch
und wo Sie Ihr Geld am ertrag-
reichsten arbeiten lassen können.
In den Börsengewinnen auch nicht
nur „sensational“ oder „Glück“,
sondern Ihre lang konzentrierte Arbeit
an diesem bereits Stück für Stück ver-
dienenden und nachvollziehbaren Ergo:

an der Börse kann jeder Geld
verdienen. Eine Börsenkarriere
mit 5.000 DM Startkapital ist
kein Märchen, auch wenn
10.000 DM besser wären. Mit
Wissen und richtiger Technik
verdienen Sie an der Börse
mehr Geld!

Die Börse ist ein typischer „Antizipa-
tionsmechanismus“. Was heißt das?
Jeder Börse wird die kalkulierbare
Zukunftserwartung seriös diskontiert, also vor-
genommen – antizipiert. Das ist
ein Grundgesetz, bedeutet aber:

**Börsenspekulation
ist konstruktives
Unternehmertum!**

Wie die Manager die richtigen Ent-
scheidungen treffen, so folgen Sie
ihnen als Investor. Oft vorweg! Das
heißt, warum die Kurse schon dann
steigen beginnen, wenn die Gegen-
satzzahlen noch schlecht aussehen.
Zeigen dies am Beispiel FORD.



Impechten diese Aktie in dem Moment zum 3. mal (1979),
FORD den größten Verlust seiner Geschichte
erlitt: 500 Mio. Dollar. Die Käufe haben wir im
oben Chart markiert. Kursgewinn bisher 120%.

Die ersten 100%-Gewinner 1982/83				Die ersten 50%-Gewinner 1982/83			
Aktie	Kauf- kurs	Kurs heute	Gewinn in %	Aktie	Kauf- kurs	Kurs heute	Gewinn in %
Boeing	17	35	105,9	Alcan	15	29	93,3
Eastern Airlines	4,5	8,85	95,5	Gen. Motors	40	63	57,5
First Boston	35	73	108,6	Echlin	12	19	58,3
Ford	21	42	100,0	IBM	57	97	70,0
Goodyear	17	36	111,8	Gillette	33	48	45,5
Merrill Lynch	24	52	116,7	NCR	47	94	100,0
Noranda	12	27	125,0	Intern. Paper	36	51	41,7
Massey Ferguson	2,5	5,25	110,0	Sears	19	31	63,2
Sherr. Gordon	4,5	10,25	127,8	Sheller Globe	13,5	23	70,0
Rustenburg	188	488	158,5	Weyerhaeuser	24	38	58,3
Amgold	120	287	122,5	New. Mining	33	58	75,8
East Drief.	40,5	83	103,0	Husky Oil	7	10,5	50,0
Kloof	53,5	106	97,8	Piercer Develop.	15	23	53,3
Val Reefs	103	255	147,6	Shell Canada	16,5	24,5	48,5
West. D.	50,5	145	188,0	McIntyre	24	34	41,7
Ciba G.O.S.	200	488	144,0	De Beers	400	880	120,0
Oce v.d. Grintan	80	180	125,0	Ciba Geigy	1100	1650	50,0

* Die Aktien sind der normalen monatlichen Dispositionliste entnommen!

Börsenspekulation besteht nicht
darin, auf einen „Tip“ zu warten,
sondern heißt konstruktives
Überlegen, warum und in welchem
Umfang bestimmte Einflüsse zu einem
kalkulierbaren Ergebnis führen. Daraus

folgt die Entscheidung über das aktu-
elle bzw. optimale Investment. Was
das heißt und wie das gemacht wird,
entnehmen Sie bitte den folgenden
Beispielen; die insofern typische
Börsenspekulationen darstellen:

Der größte „Zinstip“ 1982/83!

Dollar-Bonds erweisen sich als der große Anlagehit 1982/83. Im Zins-
ertrag und im Kursgewinn. An der Spitze natürlich die inzwischen
berühmten Zero-Bonds. Zwischenresultat 60 bis 65% in 12 bis 15 Mona-
ten. Noch 38% + Zinsertrag verdienen die normalen Dollar-Bonds.

Der „goldene“ Börsentip 1982/83

106% in der Spitze, 96% im Durchschnitt verdienten bisher die Gold-
minen. Am 12. 2. machten wir vorzeitig „Kasse“. Sie auch?

Der „deutsche“ Börsentip 1982/83

Bis zum 19. 11. müssen Sie die deutschen Engagements komplett haben.
Das schreiben wir an dieser Stelle. Die Entwicklung zwischenzeitlich bis
zum Wahltag haben Sie sicher verfolgt!

Der „neue“ Börsentip 1982/83

Aktien kauft man zum Tiefstpreis. Seit Nov. diejenigen, die am „konjunk-
tursensiblen“ sind. Wir favorisierten seither Metall- und Ölkarten.
Haben Sie hier Ihre Dispositionen getroffen?

Die Börse ist also der Spiegel
einer typischen Leistungs-
gesellschaft. In den Aktienkur-
sen werden die Leistungen der Mana-
ger „honoriert“. Firmen, die nichts
leisten, deren Aktienkurse steigen
nicht. Firmen mit größter Leistung
bedingen Aktienkurse absoluter Höhe.
Aber nur wer hervorragend darüber
informiert ist, und sorgfältig kombi-
niert, verdient als Aktionär daran.
Dazu gehören:

- Ein erstklassiger Informant!
- Ein objektiver Berater (beides ist
der Börsenbrief „Die Aktien-
Börse“!)
- Eine ständige Kursinformation!
(Zeitung)
- Persönliche Rücksprache!
- ggfs. echte private Beratung!

Börsenspekulationen erfordern Mut
und Voraussicht. Denn es gibt kein
Schema und kein Patentrezept.

Trends zu erkennen, setzt größte
Erfahrung und intime Sachkenntnis
voraus. Wie, wann oder überhaupt hat
Ihr Börsenberater die Trends der letz-
ten Monate a) erkannt und b) daraus
nicht nur die notwendigen, sondern
auch optimalen Schlüsse gezogen?
Aktuell gilt dies auch für die deutsche
Börse:

6. März 83 was nun?

Die Börse hat vorab auf einen Wahl-
sieg der bürgerlichen Parteien gesetzt.
Entgegen allen Erwartungen (nicht
unserer, siehe Kasten), wurde sogar der
absolute Höchststand der deutschen
Aktienkurse erreicht. Ab dem 7. 3.
wissen Sie es genau: Eine bürgerliche
Regierung bedeutet einen vielleicht
langsameren, dafür soliden Aufschwung

und dazu gilt, was wir schon im Nov.
unmißverständlich sagten: „Wir erwar-
ten in diesem Jahr einen neuen abso-
luten Höchststand der Nachkriegszeit
und einen Indexstand leicht über 300.“
Börsenspekulationen sind aber immer
international. Es ist nicht wichtig, in
welchem Land Sie Ihr Geld arbeiten
lassen. Ausschlaggebend ist, daß Sie
die richtigen Investments zum rich-
tigen Zeitpunkt beginnen. Denn:

Die Aktie ist die Nr. 1

Das Jahr 1982 war dasjenige der
Anleihe. Dahinter stand der rückläu-
fige Zinstrend. Doch Anleihe war nicht
Anleihe. Auf die Auswahl kam es an.
Das Jahr 1983 gehört der Aktie. Die
„Kausalkette“ von fallenden Zinsen zu
steigenden Gewinnen ist hierbei der
Trendanzeiger für den Kursverlauf!

**Die interessantesten Börsen-
spekulationen konzentrieren
sich deshalb auf die „konjunk-
tursensiblen“ Bereiche der
großen Industriestaaten.**

Börsenspekulationen sind folglich
intelligentes Kombinieren. Also
ständiges Abwägen, welche Ein-
flüsse zu welchem Ergebnis führen
und deren Rückwirkungen auf die
Aktienkurse! Das bedarf ständiger kri-
tischer Überprüfung und consequen-
ter Markttechnik. Deshalb kann jeder
intelligente Privatmann an der Börse
Geld verdienen. Dazu gehört:

**Ein Börsenberater ist für Sie hierfür
derjenige, der Ihnen Woche für
Woche den roten Faden für Ihre Ent-
scheidungen erläutert und Ihre
aktuellen Geschäfte vorbereitet.
Seine Qualität erkennen Sie an sei-
ner Informationsbreite und -tiefe!**



Hans A. Bernecker

Hans A. Bernecker, Herausgeber des
Börsenbriefes „Die Aktien-Börse“

„Die Aktien-Börse“ ist einer der
maßgeblichen deutschen Börsen-
briefe! Dahinter stehen 23 Jahre
tägliche Börsenpraxis des Heraus-
gebers! „Die Aktien-Börse“ gibt des-
halb keine Tipps, sondern legt Wert
darauf, die längerfristigen Trends
optimal zu nutzen!
Indes: Zum Börsengeschäft gehört vor
allem der persönliche Rat und ab-
solutest Vertrauen. Dazu offeriere ich
Ihnen zum Start in Ihre persönliche
Börsenkarriere:

1 Sollten Sie zu dieser Anzeige
eine Sachfrage haben, rufen
■ Sie mich bitte über die Tel.-Nr.:
0211/320426 persönlich an.

2 Senden Sie mir Ihr Depot mög-
lichst sofort ein. Ich überprüfe
■ es, und Sie erhalten das Ori-
ginal mit meinen Handvermerken
zurück.

Die Aktien-Börse

Königsallee 50
D-4000 Düsseldorf 1

Senden Sie mir bitte ab sofort „Die Aktien-Börse“:

Im Abonnement zum Preise von DM 35,- p.M. inkl. MwSt. und Porto.
Bis zum 30. 4. 1983 erhalte ich alle Ausgaben kostenlos.
Kündigung: 6 Wochen zum Kalenderquartalsende.

Name

Adresse

Unterschrift

Ich habe das Recht, diese Bestellung innerhalb von 7 Tagen schriftlich zu widerrufen! W 19. 3. 83

Wohnung, bestehend aus Wohnzimmer, Küche, Schlafen, Bad/WC, Diele, Lesesaal, sehr großzügig.
Die Wohnung befindet sich in einem herrlichen Wohnanlage mit insgesamt 9 Wohnungen, sehr gepflegt, sehr schöne Räume, schöne Gartenanlage. Verleihen, sehr schnell. Garage mit 2 Autos, 2 Fahrräder, 2 Motorräder, 2,50%, inkl. MwSt. Die Wohnung kann jederzeit nach vorüberiger Terminveränderung befristet werden. Sehr beheizbar! Hohe Finanzierungsmöglichkeit! Fordern Sie unseren Vorkauf!

**IMMOBILIEN BECKER VdM,
5450 Bendorf/Westerwald,
Westerwald, 701 11 22 30**

هكذا اعتدوا

Bauherrengemeinschaft
Begehrteste Lage, exklusive
Architektur
11 Einheiten in Größen
von ca. 75 m² bis 130 m²
190 % Verlustzuweisung
auf 15 % Eigenkapital
Mehrwertsteuer-Option möglich
Wertsichere Kapitalanlage mit
höchsten Steigerungschancen

WORLDWIDE INVESTMENT

**Unser
Top-Angebot**

Glücksburg
6 Grundstücke im Kur-
bad GLÜCKSBURG in
schöner Lage ab 625
m². Freie Bauweise,
Fernheizungsan-
schluß.

Der bessere Weg zum eigenen Haus



OKAL. JA.

<p> Wohnung 120 m² zu beziehen, nur DM 298 000,- REMA-Immobilien RDM Hohenstr. 73, 51688 Eschweiler Tel. 0 24 82 / 69 58 </p>	<p> Segel- und Surfen, idyllischer Hafen 1 km entfernt. Preisbasis 220 000,- DM. Tel. 95 11 / 69 27 73 </p>	<p> TERRA Immobilien GmbH Holstenstr. 34, 24060 Lübeck Tel. 04 51 / 7 15 14 </p>
--	---	---

Bauherrenmodelle in Deutschland

Wir informieren Sie ausführlich

Fondvalor S.A.

INTERNATIONALE FINANZ- U. IMMOBILIEN AG - ZÜRICH

Repräsentanz in Deutschland

Rilkestraße 50 · 4005 Meerbusch 3

Telefon 02150/2041 · Telex 0853379 Preis d

Sie erscheinen jeden Samstag in der **WELT** und sonntags in der **WELT am SONNTAG** mit vielen Angeboten guter Objekte. Hier finden Sie, was Sie suchen – privat, geschäftlich, als Anlageobjekt.

2. Wenn Sie durch das Bauherrenmodell besonders steuergünstig Ihren Lebensabend sichern wollen:

BGI Kompaktbau GmbH
Johannessstraße 19
7000 Stuttgart 1
Tel. 07 11/61 70 63

... der erreicht
durch Anzeigen in
der Großen Kombination
DIE WELT/WELT am SONNTAG
eine Top-Leserschaft
im In- und Ausland

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT SONNTAG

Wir übernehmen für Ihre Bauherrenmodelle die Vermietung und Garantie.
Angeb. werden disk. behandelt.
Zuschr. u. R 5122 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Bauherrenrat KfW-Uniwerk
Köln-Junkersdorf**

- Lange Wohnzeiten mit dem Trl.
- MvSt-Option langfristig möglich.
- Verminderung der 5%igen Zwangsabgabe.
- Baubeginn in Kürze
- EK-Vorfürsicherung möglich.
- Steuerermindernde Werbungskosten ca. 185 % auf 15 % Eigenkapital

Bitte noch heute unverbindl. Prospekt anfordern

Freundlichst

Hilberts Thieszen
Stylen, Bauherrenrat
2200 Münster, Tempelstr. 57
Tel. 02 51 5 31 22-41 (10)

**Wohnungsgenossenschaft
Appartement-Hotel
„SOMMERAU“**

31 Appartements mit 1 bis 3 Betten (komplett möbliert)
nur ca. 10.000,- DM EK (ein
MWSt.-Rückstellung) erl.
Vermietungs-Garantie durch
langfristigen Pachtvertrag
Liquiditäts-Überschuss schon
während der Bauphase
erwüns. 60 % gezeichnet
Baubeginn vorauss. Mai 1983.

IMMOBILIENRENT GMBH
Helmuth-Straße 59 • 8960 Rottenburg

NR. 1 AN DER OSTSEE!
HN GMBH & CO KG
• 2100 Hamburg 90 • Tel. 040 / 77 19 41
Geschäftsstelle Cönnersien Waschborn 3
2430 Neustadt/Holstein Tel. 045 61/90 65
SSE OSTHOLSTEIN

BAUHERRENMODELL EILENAU 10

HANDBURG HOCHENFELDE
am Kuchelhofstraße

- keine Vorkasse
- Modern Gleiches mit 10 Wohnungen
- ca. 1050,- Vertriebsaufschlag
auf den Eigenpreis
- keine Grunderwerbsteuer
bei 1000,--Etagen
- Abgangssperre


1200,-,- plus bei Drei-Zimmerwohnungen
1300,-,- plus bei Vier-Zimmerwohnungen
Strom, Wasser und Vorkasse abgeben

www.hochburg.de, 039757, 01 30 40 64 50 10

weltweite Sicht **DIE W**
TÄGLICHE ZEITUNG

ELT weltoffene Haltung

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT SONNTAG



**Bauherrngemeinschaft
Appartement-Hotel
„SOMMERAU“**

- 31 Appartements mit 1 bis 3 Betten (komplett möbliert)
- nur ca. 10.000,- DM EK (nach MfSt-Rückerstattung) etc.
- Vorkaufsgarantie durch langfristigen Pachtvertrag
- Liquidität: „Charme“ hat schon während der Bauphase
- bereits 60 % gezahlt
- Baubeginn vorauss. Mai 1983.

IMMO RENT GMBH
Rauheuser Straße 39/1 3760 Cremlitz

Zuschr. u. F 5123 an WEIT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bankrottgericht Köln-Lindenthal
Köln-Junkersdorf

- Wichtige Wohnverhältnisse nach frei.
- MWST-Option letztendlich möglich.
- Vermeidung der 5%igen Zwangsabgabe.
- Baubedingt in Köln
- EK-Veränderung möglich.
- Steuerminimale Werbungskosten ca. 18% auf 15 % Eigenkapital

Bitte noch heute unverbindl. Prospekt anfordern

Finanzberatung

Libertas Haissen
Finanz
2200 Aachen, Torggasse 57
Tel. 02 41 51 23 24-47331

**...der Kapitälen
anbietet oder sucht ...**

... der erreicht
durch Anzeigen in
der Großen Kombination
DIE WELT am SONNTAG
eine Top-Leerschaft
im In- und Ausland

**Die Große
Kombination**
Immobilien-Kapitalien

DIE WELT
WELT SONNTAG

BAUHERRENMODELLE IN DEUTSCHLAND

Anzeige

Wohnen in Köln-Marienburg

In Marienburg wohnen, das bedeutet in Köln, auch weit über Köln hinaus, die Markierung von Stellung und Rang. Schon zur Jahrhundertwende begann hier - im citynahen Süden der Stadt, auf einem hochwassersicheren Gelände des westlichen Rheinufer - die Entwicklung zum Luxus-Wohngebiet Kölns. An den parkähnlichen sehr ruhigen Alleenstraßen stehen in repräsentativer Bauweise, vielfach von parkähnlichen Gärten umgeben, eindrucksvolle Wohnhäuser, viele in herrschaftlich-klassischem Stil, manche im Stil englischer Landhäuser, andere in einem elegant-modernen Stil. Die Architektur ist von Großzügigkeit und Individualität geprägt - gemeinsam ist ihnen die distanzierte Nobilität. Das relativ kleine Gebiet ist auf allen Seiten (z. B. durch den Rhein und den äußeren Grüngürtel) fest begrenzt, also nicht ausdehnungsfähig. Entsprechend hoch ist der Grundstückswert einzuschätzen bzw. die Wahrscheinlichkeit eines permanenten, überproportionalen Wertzuwachses. Abgesehen von seinem eigenen ästhetischen Reiz bietet auch die nahe Umgebung des Villenparks Marienburg sehr viel Attraktivität. So vor allem das Rheinufer mit dem Blick auf die Silhouette der Domstadt und die ständig wechselnden Szenarien des Stromes. Aber auch weitgedehnte Grünanlagen im Süden und Südwesten sowie zahlreiche Sportanlagen - Golf, Tennis, Bootsanleger usw. - befinden sich in nächster Nähe. Marienburg liegt auch sehr zentral zu wichtigen Institutionen. Der Bundesverband der Deutschen Industrie, die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Deutsche Städtebund, Deutsche Werke und Deutschlandfunk, Verwaltungen namhafter Unternehmen, Botschaften usw. haben unmittelbar in oder bei Marienburg ihren Sitz. Im Übrigen: Zur Stadtmitte Kölns fährt man nur ca. 4 km, zum Zentrum Bonn etwa 15 Minuten.

Die Idee des Architekten. Der Entwurf für das Wohnhaus Ullmannallee 5 ist inspiriert vom Gesamtbild dieses noblen Kölner Stadtteils. In dem luxuriös-anspruchsvollen und ideenreiche Architektur eine große Tradition besitzt. Das Konzept ist harmonisch eingebunden in diese historisch gewachsene Nachbarschaft - und doch gleichzeitig von ausgeprägter stilistischer Eigenständigkeit. Die filigranen wirkenden Säulen, welche die großen vorspringenden Terrassen tragen, stehen in reizvollem Kontrast zum kompakten Klinkerbaukörper; es entsteht ein interessantes Wechselspiel zwischen

schwebender Transparenz und elegant geformtem Volumen. Ein weiteres wesentliches Gestaltungselement ist das Kreuzdach mit seinen „Kölner Giebeln“, die zugleich Teilflächen der zu den Penthauswohnungen gehörenden Terrassen überdachen. Das Gebäude nimmt elf unterschiedlich große Wohneinheiten auf (ca. 75 bis 130 m²). Zwei Einheiten des 1. Wohngeschosses sind maisonetteartig mit Mehrzeckräumen im Untergeschoss (über eigene Innentreppe) verbunden, ähnlich wie die beiden Penthauswohnungen mit ihren Emporen unter dem Dachgiebel. Diese Emporen haben in Teilbereichen eine offene Balustrade mit Blick auf die Wohnebene des Penthauses. Der Luftraum neben der Empore gibt dem Wohnbereich des Penthauses eine erweiterte Dimension bis zum Giebel. So entstehen in den Penthauswohnungen besonders effektvolle Raum- und Lichteindrücke. Die Grundrisse aller Wohnungen sind oktogonal konzipiert. Zu allen Wohnungen gehören großzügige achteckig geformte Terrassen. Sie sind zwischen schlanken Stützen eingefügt, die den Freiräumen Geborgenheit geben. Die Pkw aller Bewohner können in einer bequem zu befahrenden, durch Lichtschalldach mit Tageslicht erhaltenen Tiefgarage unter dem Garten geparkt werden; die Zufahrt ist gegen Schallemissionen durch ein begrüntes Dach abgeschnitten.

Rechtliche und wirtschaftliche Grundzüge: Die Bauherrengemeinschaft, angeben von Westag Investitions- und Treuhand AG, Westag-Haus, D-5067 Kürten bei Köln, Telefon: 0 22 07 / 25 42, 41 42, erwirbt das Grundstück und errichtet darauf ein Wohngebäude. Rechtliche Grundlage ist das Wohnungseigentumsgesetz. Der Bauherr erhält Sonder-eigentum an der von ihm erstellten Einheit und Miteigentum am Gemeinschaftseigentum (wie Grundstück, gemeinsame Verkehrsflächen usw.) sowie Teil-eigentum am/ an seiner Einheit zugeordneten Tiefgarage(n)stellplatz/-plätzen. Der Baubeginn ist für Frühjahr/Sommer 1983 geplant, die Fertigstellung etwa 15 Monate später. Der Architektentwurf sieht elf Einheiten vor, z. T. als Maisonette mit zusätzlichen Räumen im Souterrain bzw. auf den Emporen der Penthauswohnungen. Den Maisonette-Einheiten sollen je zwei, den übrigen Wohnungen je ein Tiefgarage(n)-stellplatz zugeordnet werden. Die Bauherren können vom Vorschlag abweichende Entscheidungen treffen

(im Rahmen der technischen und baulichen Durchführbarkeit). So können insbesondere auch Zusammenlegungen von ganzen Einheiten oder von Teileinheiten erfolgen, etwa bei den Mehrzeckräumen im Untergeschoss. Vermietet der Bauherr seine Einheit an einen Unternehmer im umsatzsteuerlichen Sinne (z. B. gewerblichen Zwischenmieter oder auch Freiberufler), so hat er die Möglichkeit, seine Mieteinnahmen aus diesem Objekt der Umsatzsteuer zu unterwerfen (Mehrwertsteuer-Option). In diesem Fall kann er die in den Herstellungs- und Werbungskosten enthaltene Vorsteuer entweder vom Finanzamt erstatten lassen oder von seiner etwaigen sonstigen Umsatzsteuerschuld absetzen. Die erstattete bzw. abzugsfähige Vorsteuer beläuft sich auf rd. 8% des Aufwands (= über die Hälfte des Eigenkapitals). Die Mehrwertsteuer-Option führt also zu einem erheblichen Liquiditätsvorteil. Hoher Steuervorteil, in der Anlage- und Bauphase fallen Werbungskosten (einschließlich 5% AfA) an, die bezogen auf das Eigenkapital ca. 190% ausmachen und vom Bauherrn als steuerliche Verlustzuweisung mit seinen positiven Einkünften verrechnet werden können.

Wohnen in Bad Krozingen

Das renommierte und beliebte Heilbad liegt südlich von Freiburg im Breisgau, mitten im Dreiländereck Deutschland/Frankreich/Schweiz, zu Füßen des Schwarzwaldes, im klimatisch verwöhnten Rheintal. Umgeben von idyllischen Weindörfern und eingebettet in eine herrliche, vielfältige Landschaft, ist Bad Krozingen wie geschaffen für einen wirklich erholsamen Urlaub. Bad Krozingen ist kein Kurort im herkömmlichen Sinn, sondern ein international anerkanntes Zentrum, das mit modernsten Mitteln und führenden Fachkräften arbeitet. Über 200 Ärzte arbeiten in den insgesamt 12 Kliniken und Sanatorien Bad Krozingens, die sich spezialisiert haben auf Herz-Kreislauferkrankungen, rheumatische Erkrankungen. Das Rehabilitations- und Gesundheitszentrum ist in seiner Art einzigartig in der Bundesrepublik. Die Heilquellen haben Temperaturen bis 40,2 Grad Celsius, und sie weisen neben einem hohen Kohlensäuregehalt auch Mineralienreichtum auf. Bad Krozingen ist besonders beliebt durch seinen hohen Freizeit- und Erholungswert sowie sein mildes Klima mit viel Sonnenschein, was durch seine begünstigte geographische Lage bedingt ist. Seine herrlichen Kurparkanlagen mit über 500 000 m²

und einem botanisch interessanten Baumbestand laden zu erholsamen Spaziergängen ein. Für den Musikfreund sind die Schloßkonzerte immer wieder ein besonderes Erlebnis. Bad Krozingen profitiert auch sehr von der Nähe zur Universitätsstadt Freiburg im Breisgau. Das Freiburger Münster ist eine der schönsten gotischen Kirchen unserer Zeit, und die durch die Stadt fließenden Bäche aus dem Mittelalter sind die Wahrzeichen dieser Stadt. Freiburg ist das kulturelle Zentrum am Oberrhein mit unzähligen Museen, Galerien, Theater und Konzertveranstaltungen. Bad Krozingen ist deshalb nicht nur ein idealer Kurort, sondern auch ein sehr gefragter Wohnort, der sich als Ferien- oder Altersruhesitz besonders eignet. Durch den Erwerb einer Wohnung in der Bauherrengemeinschaft „Brunnenallee“ GmbH, 7800 Freiburg, Schusterstr. 34/36, Tel. 07 41 / 3 49 70, stehen dem Interessenten alle diese Möglichkeiten offen. Das projektierte Bauvorhaben „Brunnenallee“ entsteht in allerbesten zentraler Lage des Kurgebietes in direkter Nachbarschaft des Thermalbades und des angrenzenden Kurparks. Zum Thermalbad sind es knapp 100 Meter, und zum Ortskern nur wenige Gehminuten durch den Kurpark oder den Fußgängerbereich als Verbindung zum Ortskern. Gesehen ist eine L-förmige Eckbebauung in einer sehr anspruchsvollen Architektur mit funktionellen Wohnungsgrundrissen. Alle Wohnungen erhalten Balkon oder überdachte Dachterrassen. Geplant sind unterschiedliche Wohnungsgrößen mit 1, 2, und 3½ Zimmern, zum Teil Maisonette-Wohnungen mit Tiefgaragen-Einstellplätzen. Es sind vier Hauseingänge mit je einem Treppenhause und einem Fahrstuhl vorgesehen; eine solide Bauausführung, in der besonders auf Wärme- und Schallschutz sowie auf die Verwendung von weitgehend naturgerechten Baumaterialien Wert gelegt wird. Die sehr gute Ausstattung der Wohnungen durch den heutigen Wohnanspruch nach gehobenem Komfort gerecht und zeichnet dieses Projekt besonders aus.

Eine Kapitalanlage in Freiburg-Herdm

In Freiburg-Herdm entstehen in einem Sanierungsobjekt mit 3 und 4 Wohneinheiten 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen und 3½-Zimmer-Maisonette-Wohnungen mit hohen Steuervorteilen auch bei Selbstbezug. Das Objekt liegt im begehrten Freiburger Stadtteil Herdm, nur fünf Gehminuten zum Stadtzentrum. Herdm zählt zu den bevor-

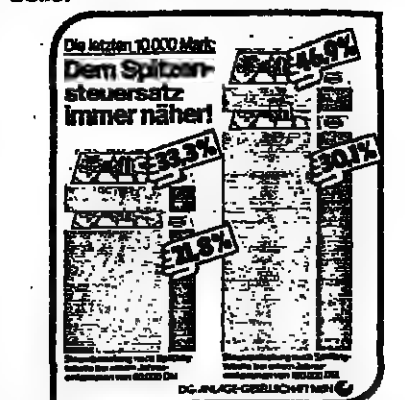
zugten Wohnlagen in Freiburg. Hier entstanden um die Jahrhundertwende die für diesen Stadtteil typischen Jugendstilvillen und Mehrfamilienhäuser. Eines dieser Mehrfamilienhäuser und das dazugehörige Hinterhaus soll total saniert werden. Es entstehen hier fünf Wohneinheiten mit 3½ Zimmer und zwei Maisonette-Wohnungen, angeboten von Wohnbau Bernd Klein, 7800 Freiburg, Wölflinstraße 11, Tel. 07 61 / 2 50 67. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 84 vorgesehen. Die bestehende Bausubstanz wird bis auf die bis zu 70 cm dicken Bruchsteinmauernwände völlig ausgetrocknet, mit Betonmassivdecken versehen und nach modernsten technischen Gesichtspunkten ausgestattet. Die Grundrisse der einzelnen Wohnungen wurden völlig neu konzipiert, die vorgesehene Ausstattung genügt höchsten Ansprüchen. Sowohl das Vorderhaus, dessen Fassadengestaltung soweit wie möglich erhalten bleiben soll, als auch das idyllisch gelegene Hinterhaus garantieren eine Kapitalanlage von steigendem Wert. Besonders interessant sind Preis und Zahlungsmodus bei diesem Objekt. Der Erwerber kauft die bestehende Substanz und schließt mit dem Bauträger einen Werkvertrag über die Sanierung ab. Zu bezahlen ist lediglich für die bestehende Substanz ein Betrag von 53,5% aus dem garantierten Festpreis. Die restlichen 46,5% aus dem Gesamtpreis werden nach Baufortschritt entsprechend der gesetzlichen Regelung in der Makler- und Bauträgerverordnung abgerufen. Die Grunderwerbsteuer wird nur aus dem Kaufpreis für die bestehende Altsubstanz fällig, z. B. bei einer Wohnung 2% aus DM 154 347,50 = DM 3 086,95. Die Abschreibung beträgt 5% aus dem Kaufpreis für die Altsubstanz (ohne Grund- und Bodenanteil) und den Sanierungskosten. Vorbehaltlich der Verlängerung der Geltungsdauer des § 82 a EStDV (über den 30. 6. 1983 hinaus) kann man für ca. 50% der Sanierungskosten eine 10%ige Abschreibung über zehn Jahre hinweg in Anspruch nehmen. Falls man die Wohnung selbst beziehen will, kann man die Neuregelung des erweiterten Schuldzinsabzugs (bis zu 10 000,- DM im Jahr der Fertigstellung und in den beiden folgenden Jahren) in Anspruch nehmen.

Steuerlich orientierte Kapitalanlagen nicht nur für Großverdiener

Die Meinung ist weit verbreitet: Eine Beteiligung an steuerbegünstigten Ka-

pitalanlagen sei nur für Besitzer hoher Einkommen interessant. Dabei denkt man gewöhnlich an einen Jahresverdienst von 100 000 DM und mehr. Daß sich aber auch für Besitzer „mittlerer“ Einkommen die Überlegung lohnt, mit Hilfe dieser Kapitalanlagen Steuern zu sparen, zeigt eine eingehende Prüfung des Einkommensteuertarifs. Relevant ist nämlich nicht nur die Höhe der Einkommensteuer, also die durchschnittliche Steuerbelastung, sondern auch die Spitzensteuerbelastung der letzten 10 000 DM.

Dazu zwei Beispiele aus der Splittingtabelle:



Bei einem zu versteuernden Einkommen von zum Beispiel 60 000 DM liegt die durchschnittliche Steuerbelastung bei 21,8 Prozent. Die Spitzensteuerbelastung für die letzten 10 000 DM beträgt allerdings 33,3 Prozent.

Bei einem zu versteuernden Einkommen von 100 000 DM liegt die durchschnittliche Steuerbelastung bei 30,1 Prozent. Die Spitzensteuerbelastung für die letzten 10 000 DM liegt hier bei 44,9 Prozent.

Die Beispiele zeigen, daß auch die Besitzer „mittlerer“ Einkommen von steuerlich orientierten Kapitalanlagen profitieren können. Beteiligungen an Immobilienfonds, Bauherrenmodellen und Energieanlagen bringen neben dem wirtschaftlichen Erfolg noch eine deutliche Steuerersparnis.

Allerdings sollte jeder Anleger die Vielzahl der Angebote an steuerbegünstigten Kapitalanlagen auf das genaueste prüfen. Viele Projekte werden ausschließlich aus steuerlichen Gründen ohne ausreichenden wirtschaftlichen Hintergrund initiiert. Bei seriösen Angeboten sollte die Wirtschaftlichkeit eines Objektes im Vordergrund der Betrachtung stehen, selbstverständlich auch unter Berücksichtigung der steuerlichen Aspekte.

Für Anzeigen von

Gewerblichen Maklern und Wohnungsvermittlern

gebräuchliche Abkürzungen

H.M. Hausmakler

M.K. Makler

R.D.M. Ring Deutscher Makler

V.D.M. Verband

D.M. Deutscher Makler

V.H. Verein. Hamb. Hausmakler

Von 1897 e. V.

Der Markt für Kapitalien ist heute überregional.

Deshalb kommen Sie schneller zum Ziel, wenn Sie Kapitalien überregional anbieten oder suchen. Kapitalien-Anzeigen in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG sind der richtige Platz für Ihr Angebot oder Gesuch.

Nicht nur Steuern sparen Bauherrengemeinschaft in bester Wohnlage von Wedel

Einige Wohnungen inmitten der Stadt Wedel. Nur 100 m von der Hauptverkehrsstraße und der S-Bahn-Station entfernt, an ein Landschaftsschutzgebiet angrenzend.

Und das sind die Vorteile:

- günstige Zuschnitte der Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen,
- Wohnflächen zwischen 41 m² und 67,5 m²,
- günstige m²-Preise,
- Mietgarantie,
- Werbungskosten von ca. 170 % auf das um die Vorsteuer verminderte Eigenkapital + Beratungsgebühr

mit Mehrwertsteuer-Option

Senden Sie mir bitte Ihren Angebotsprospekt.

Name _____ Beruf _____
Straße _____ Plz./Ort _____
Telefon _____

Allgemeine Vermögens-Treuhand und
Anlagenvermittlungsgesellschaft mbH
Puccinistraße 2
6600 Saarbrücken
Tel. 06 81 / 50 01 - 400

Das zeigen die Zuschriften auf Immobilienanzeigen

in der WELT und WELT am SONNTAG: Die Leser dieser beiden Zeitungen sind Interessenten, die kaufen wollen. Denn sie haben das nötige Geld. Und Interesse an guten Objekten.

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

BAUHERRENGEMEINSCHAFT 4150 Krefeld · Haus Schützen



8 Gründe, warum Sie jetzt dieser Bauherrengemeinschaft beitreten sollten:

- Der 1. Bauabschnitt wurde bereits zu 100% gezeichnet.
- Kleine Hauseinheiten, insges. nur noch 15 WE
- Eventuelle Grunderwerbsteuer im Gesamtaufwand enthalten
- Verlustzuweisung ca. 158% bezogen auf 17% Eigenkapital
- Werbungskostenverteilung mindestens 60% in 1983
- Mehrwertsteueroption möglich, da Fertigstellung in 1984
- Optimaler Standort mit gesicherter Vermietbarkeit
- Gesamtaufwand nur DM 3800,-/qm Wohnfläche

Konzeption: GEWOBAU GmbH & Co. KG Vertrieb: KAPPESTEIN & LUTHE
Florastraße 54 Marktstraße 223
4150 KREFELD 4150 KREFELD
021 51 / 266 44 + 266 88 021 51 / 77 84 83



Die bevorzugte Adresse für Anspruchsvolle: Auf der Achse City Köln und Grünzone Stadtwald.

Im Grünen ruhig und entspannt wohnen, ohne auf das pulsierende Leben der City einer Millionen-Stadt verzichten zu müssen - dies war Schwerpunkt aller Planungen und Überlegungen, als wir dieses großzügig gestaltete Objekt mit seinem hohen Wohn- und Freizeitwert entwickelt haben.

Adresse: Köln-Braunsfeld, Maarweg 82/86. Eine Konzeption also, die einem hohen Anspruch für Anspruchsvolle entspricht:

- modern-individuelle Grundrissgestaltung aller Appartements und Eigentumswohnungen in bevorzugten Wohnungsgrößen
- gekonnt-gelungene architektonische Gesamtplanung
- ca. 220 % Werbungskosten-Zuweisung auf 10 % Eigenkapital
- Eigenkapital-Vorfinanzierung bis Bezugsfertigstellung kostenlos
- Umsatzsteuer-Option möglich, ca. 9,5 % vom Gesamtaufwand, da bereits in Bau
- Festzins-Garantie 5,5 % bis Ende '86
- garantierte Vermietung zu marktgerechten Preisen
- wirtschaftlich leistungsstarke Partner, die sich in der Abwicklung steuerbegünstigter Kapitalanlagen einen seriösen Namen geschaffen haben.

Ihr Weg zu uns ist so weit wie der Griff zum Telefon.

Rheinische Immobilien-Treuhandgesellschaft mbH & Co. Kommanditgesellschaft
Stille Hartmann Straße 8
5000 Köln 51
Tel. (0221) 3671 217



Kurzfristig eine langfristige Kapitalanlage mit stetig steigendem Wertzuwachs sichern.

„Das Bauherrenmodell ist die letzte Goldader des Steuer-sparens“ (laut Spiegel Nr. 47/1982). Darum lohnt sich eine Investition gerade jetzt in ein gutausgestattetes Konzept.

Die Lage. Absolut top. Nähe Stadtwald und Beethovenpark, Grenze Lindenthal, dem Renommier-Stadtteil Kölns, in einer exklusiven Wohngegend.

Das Objekt. 8 Wohn-/Geschäftshäuser mit Ladenlokalen, Arztpraxen, Wohnungen, Maisonnetten und Appartements, mit Tiefgaragen-Stellplätzen in unterschiedlichen Größen - und individuellen Grundrissvarianten, richtungweisende Architektur und komfortable Ausstattung.

Das Konzept. Hohe Steuervorteile, Verlustzuweisung ca. 198 % bezogen auf 15 % Eigen-

kapital (auf Wunsch finanzierbar), Baufertigstellung Ende 1984, daher gesicherte Vorsteueroption bei garantierter Anmietung auf 5 Jahre.

Die Sicherheit. Schließungs-garantie und leistungsstarke Partner, die sich in der Abwicklung von Bauherrenmodellen einen seriösen Namen geschaffen haben. Beste Voraussetzungen für Wertzuwachs und Vermietung durch Lage und nochmals Lage, über-ragende Architektur, komfortable Ausstattung.

Ganz gleich, ob Sie an einem Apartment (ab DM 165.832,-) oder einer komfortablen Wohnung (ab DM 214.050,-) interessiert sind, wir beraten Sie gerne.

Am Beethoven-Park

Technische und wirtschaftliche Baubetreuung:
Gemeinnützige Siedlungs-gesellschaft mbH des Evangelischen Siedlungswerks in Deutschland und der Leon-berger Bauparkasse.



Gesellschaft für Vermittlung von Kapitalanlagen mbH
5000 Köln 1 · Richmodstraße 29 · Tel.: (0221) 23 66 31

Wenn Sie es eilig haben,

können Sie Ihre Anzeige über Fernschreiber

08-579 104 aufgeben.

BAUHERRENNODELLE IN DEUTSCHLAND

YLT Steuerlich anerkannte Bauherren- u. Erwerbermodelle

BHM - Viktorstraße - Westerland
BHM - Strandstraße - Westerland
BHM - Weststraße - Westerland
BHM - Berlin-Steig-Str. - Westerland
BHM - Osterfeldweg - Westerland
BHM - Mosegraben - Ahrenshoop

- 2 T. gut placiert - Baubeginn in Kürze, Erwerber-Fertigstellung '83, viele Steuervorteile in 1983 - Jetzt Investieren... entgegen Sie der inflationären Abgabe, MwSt-Ermäßigung bis zum 31. 12. 1984 befristet (Fertigstellung). Nutzen Sie die niedrigen Zinsen und Baupreise!

Renate Eichler
Steuerbegünstigte Anlageberatung
Geschw.-Scholl-Allee 88, 2210 Itzehoe / Holst.
Telefon: 0 48 21 - 4 19 55

Bauherrengemeinschaft Ärztehaus Kur- und Thermalbad Emsal

4 Facharztpraxen + 2 Dachterrassenwohnungen
Ihr Gewinn: Sie investieren in ein inflationssicheres Immobilienvermögen mit Hilfe des Finanzamtes durch Steuerparadiese. Markt- u. bedarfsgerecht. Optimales Preis-Leistungs-Verhältnis. Externer unabhängiger Treuhänder.

Exposé anfordern bei:
Möller & Reinhold
Wirtschafts- und Anlageberatung
Wendheim Str. 133
4100 Duisburg 1
Tel. (02 03) 6 19 19 + 8 37 29

Baugrundstück/Bauherrenmodell in Hamburg

Ackermannstraße, 5 Gehmin. bis zur Alster, hervorr. zentr. Lage, Baugenehmigung 1.16 WE mit 1048 m² WFL liegt vor. Preis DM 2,1 Mio.
Telefon 0 40 / 23 12 83

Bauherrengemeinschaft Bad Wiessee - Freiluftwäldchen

nur 4 Gehminuten zur Seepromenade
In zwei gediegenen Landhäusern mit hübschen Ecken entstehen 17 Komfortwohnungen von 42 bis 72 m² mit Hobbyraum, Gartenanteil oder Sonnenbalkon und offenem Kamin. Eine einmalige Gelegenheit am Tegernsee, wo Immobilien begehrt und rar sind. Baubeginn Sommer 1983, bereits 40% placiert. Durchgeführt wird das Objekt durch solide und erfahrene Partner.
Alle steuerlichen Vorteile. Günstige Preise.
Information/Beratung/Unterlagen:
ProCapital GmbH Hochbühlstr. 8
WIRTSCHAFTSBERATUNG Tel. 0 89 / 22 17 35

Die Hans Hinterberger-Gruppe, Alttötting bietet Objekte in Spitzenlagen an:

Alpenresidenz Marquartstein

Im neu entstehenden Ortszentrum Marquartsteins in bester Wohn- u. Geschäftslage eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit 26 Wohnungen, Praxen, Büros u. Läden, mit Flächen von ca. 420qm bis ca. 600qm. Zum Beispiel 2-Zimmer-Wohnung ca. 50,33qm inkl. Tiefgaragenplatz DM 188.738,-
Verlustzuweisung bis ca. 204%, bezogen auf 20% EK unter Berücks.d.Umsatzst.-Rückerst.

Lohhof bei München

Im Zentrum Lohhofs, an der Bezirkstraße, eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit 3 Wohnungen zu ca. 36qm, 73qm und 80qm, einem Laden mit ca. 170qm und zwei Doppelhaushälften mit ca. 137qm Wohnfläche. (Nur noch zwei Doppelhaushälften frei). Zum Beispiel Haus 1 ca. 137qm Wohnfläche inkl. Tiefgaragenplatz DM 640.000,-
Verlustzuweisung bis ca. 206%, bezogen auf 20% EK unter Berücks.d.Umsatzst.-Rückerst.

Burghausen/Salzach

In Burghausen, nahe dem Zentrum, an der Robert-Koch-/Mehring-Strasse, eröffnen wir eine Bauherrengemeinschaft mit insgesamt 23 Wohnungen und einer Ländeneinheit. Zum Beispiel 2-Zimmer-Wohnung ca. 62,70qm inkl. TG-Platz DM 190.852,-
Verlustzuweisung bis ca. 199%, bezogen auf 20% EK unter Berücks.d.Umsatzst.-Rückerst.

Für die Abwicklung der Bauherrengemeinschaften ist bei uns selbstverständlich:
• Treuhandabwicklung durch externen Treuhänder • 5 Jahre Mietgarantie mit der Möglichkeit der Umsatzsteueroption • Höchstpreisgarantie sowie • Garantie des Initiators zur Schließung der Bauherrengemeinschaft.

Fordern Sie unverbindlich Unterlagen an.
AFI Immobilien-Vertriebs-Verwaltung, 5262 Alttötting, Daimlerstr. 2.
Tel. 08671/8055 oder auch Dipl.-Kfm. Deutsch, 8000 München 19, Jutastraße 4, Telefon 089 196394



Das Ferienland mit doppelter Saison
Kaufen Sie sich ein Stück Bayern

exklusiv
Traumhafter Besitz im Vorpänggebiet (Nähe Bodensee)
Ausgezeichnete Lage, 2000 m² Grund, über 400 m² WFL, Schwimmhalle, Sauna, Superlage mit herrl. Bergblick, vollst. exklusive Ausstattung. DM 1,6 Mio.
Nähe Oberammergau
Kleine, exkl. Ferienanlage mit großer ebener Baugrundfläche, 5 Ferienwohnungen, 15 Läden, beste Baugesamtheit, Top-Ansicht, kompl. eingerichtet, 1800 m² Grund, herrl. Bergblick, im Allgäu zum Verkauf.
Reiterhof-Alleinlage
100 km östl. von München (Reitort), 2000 m² Grund, 1000 m² WFL, 10 exkl. geh. Ausstatt., 3 Garagen, selbst. Bauernhof mit 120 m² WFL, 5 Pferdeboxen, herrl. Ausstatt., im Allgäu zum Verkauf.
CHIEMGAU-IMMOBILIEN
Eisenacher Str. 10, 8 München 40, Tel. 089/566038

Rottach-Egern
Landhaus mit Seeblick, Küchengewand, 5000 m² Grund, 360 m² WFL, 1,8 Mio. DM, EPR, 1100 m² Grund, 150 m² WFL, 1,2 Mio. DM; 12 Doppelhaushälften, ab DM 945.000,- exklusive Ausstattung, See, Auftragsvolumen 80 Mio.; Rottach-Egern, 4-Zi.-WFL, 100 m² WFL, Fertigung, Herbst 1983, Steuervorteile, DM 620.000,-, 18 weitere ETW auf Anfrage.
JRG Immobilien
Jörg Zimmermann
8183 Rottach-Egern
Hauptstraße
Tel. 0 89 22 / 59 97 und 5 97 85

Michaela Gehrmann Immobilien
GARMISCH-PARTENKIRCHEN
1-Zi.-App., 44 m², Dusch-Bad, SW-Terrasse, verb. m. Treppe z. Hobby-Raum, 20 m², i. Souterr., inkl. TG, Bauj. 1980. Kaufpreis DM 320.000,-
1-Zi.-App., 55 m², lux. Ausstatt., kompl. Küche, 2 Terr., Schwimmbad i. Haus, inkl. TG, Alleinverkauf. Kaufpreis DM 345.000,-
Komf. 2-Zi.-Wg., 55 m², großzüg. Bad, kompl. rustik. Küche, schöne Terrasse n. SW, inkl. TG, Bauj. 1981. Alleinverkauf Kaufpreis DM 350.000,-
GRAINAU
DG-Wg., 50 m², eingeb. rustik. Küche, Bauj. 1980. Kaufpreis DM 285.000,-
8100 Garmisch-Partenkirchen
Mitterfeldstraße 3
Telefon 088 21/44 39

Toplage Ammersee
2 Villenbebauung m. Einl.-Wg., rd. 3000 m², unverbaubarer See- blick, von Privat zu verkaufen, VB 1 Mio.
Angebot unter R 5034 an WELT-Verl. Postl. 10 06 64, 4300 Essen.

München
Landhaus-Villa a. Ammersee, Bauj. 74, sehr repräsent. u. komfort. Leihobjekt. VB 1,5 Mio. Verkauf oder Leihrente von Privat. Tel. 02 21 / 82 00 98 oder 08143 / 17 08

Tegernseer Grund
Immobilien GmbH
Rathaus - 8180 Tegernsee
Telefon 0 80 22 / 48 00

bei TRAUNSTEIN/CHIEMGAU
ANWESEN mit 80 000 m² Pferdekoppel in herrl. Höhenlage, Alleinlage m. herrl. Bergpanorama, Wohnhaus, Stallgebäude mit 12 Boxen, Scheunen, einmalige Gelegenheit, nur 1,2 Mio. DM.
CHIEMGAU-IMMOBILIEN
8221 Bergen, Alpenweg 10, Tel. 0 86 62 / 81 11

KIEFERSFELDEN/INTAL
Eigentumswohnungen
in kl. Wohnanlage am Fuße des Kaisergebirges, herrl. Bergblick, gen. Bauausführung, hohe Vermietbarkeit.
eine kleine Rendite im Intal
• Erwerb auch im Bauherrenmodell möglich •
1-Zi.-App., 28 m² 108 440,- 2-Zi.-Wg., 45 m² 171 300,-
1-Zi.-App., 33 m² 126 730,- 1-Zi.-Wg., 48 m² 280 870,-
Besichtigung auch samstags und sonntags nach vorheriger Tel. Vereinbarung
CHIEMGAU-IMMOBILIEN
8221 Bergen Ch., Alpenweg 10, Telefon 0 86 62 81 11
8200 Rosenheim, Königstraße 9, Telefon 0 80 31 / 60 33

at Gaisfeld/Obb.
Lage in der Hüttelau, 2000 m² Grund, 110 m² WFL, 1,8 Mio. DM, 10 exkl. geh. Ausstatt., 3 Garagen, selbst. Bauernhof mit 120 m² WFL, 5 Pferdeboxen, herrl. Ausstatt., im Allgäu zum Verkauf.
Tel. 0 84 52 / 4 91

Bayerischer Wald Allgäu
Schönes Einfamilienhaus zu verkaufen. Grundstück 1070 m², leichte Hanglage, gute Ausstattung, alles Parkettböden, Wohnfläche ca. 115 m², Baujahr 19-83, VB 325.000 DM, Zuschr. u. F 5029 an WELT-Verlag, Postfach 10 06 64, 4300 Essen.

Exklusive ETW
Bad Reichenheller-Bayerische-Grafs 120 m² WFL, Garage, Spitzenlage, Erstbesitz 1980, zu verk. DM 395.000,-
Tel. 0 89 51 / 6 39 52

ALLGÄU
Eigentumswohnungen
• in Oberstaufen und • in Thalkirchen
Im Schrothkurt Oberstaufen und in Thalkirchen - nahe Alpea und Skiliften - entstehen in ruhiger und sonniger Lage zwei ideale Wohnanlagen mit nur 8 bzw. 10 Wohnungen (1 bis 3 Zi.). Garant. Festpreise, eig. Hausverwaltung, keine Vermittlungsprovision.
8 + 9 Wohnbau GmbH - 8970 Immenstadt Götterstraße 5 - Telefon (0 83 23) 5 81

Prien / Chiemsee
exkl. Studiowg., 165 m² WFL, exkl. Kamin, 2 WC, 2 Bäder, eingebaute Küche, TG, sof. beziehb., 12 m² Süd Balkon, DM 498.000,-
Von Privat, Tel. 0 89 51 / 47 87

Prien/Chiemsee
herrliche 2-Zi.-Wohnung, 54 m² WFL, 2 Minuten zum See, exklusive Einbauten, DM 230.000,-
Stangl Immobilien GmbH
Ostereicher Str. 67
8210 Prien/Chiemsee
Tel. 0 80 51 / 47 87

Bayreuth
Eigentumswohnung in ruhiger, doch verkehrsreicher Stadt, ruhende, 3 Zi., 1 OG, 80,9 m² WFL, exsp. Grundriss, Balkon, Keller, Dachboden, VB 170.000,-
Tel. 0 91 21 / 81 85

Allgäu
• Eigentumswohnungen: Bonthofen, Kempten, Kaufbeuren, Augsburg, Lindenberg/Westallg., ab DM 122.900,-
• Eigenheime in ruhiger oder Doppellage, exkl. Ausstattung, 3-4-Zi.-Wg., gute Ausstattung, in Kempten, Memmingen, Allgäu, Lindenberg/Westallg., München, Memmingen, Augsburg, Oberstdorf, Kaufbeuren-Oberstdorf, ab DM 284.000,-
• Kleinstprivatnebenstelle vermittelt mit ihnen folgende Eigentumswohnungen in Füssen/Westallg., Bad Weisichen, Schongau, Kempten, Memmingen, Augsburg, Oberstdorf, Kaufbeuren-Oberstdorf, ab DM 284.000,-
• Reiheneigentum in Westallg., Kaufbeuren ab DM 285.000,-
Siedlungsbau Schwaben
WIKAM 193
Wohnungsbau GmbH & Co.
8950 Kaufbeuren, Pl. 1753
Telefon 08341/8861

Exklusive Gelegenheit
Kümmen-Ob., 5-Bahn-2-Zi.-Wg., 2-Zi.-Terrassen-Wg. mit ca. 200 m² WFL/NGL, 4 OG, in einem exkl. Südhanghaus, Schwimmbad und Sauna im Haus, uneinbaubare Terrasse, ca. 30 m² Einbaubereich, Tiefgarage und viele Extras, DM 480.000,- von Privat.
Tel. 0 89 51 / 83 86

Eigenes Seenerl!
Landhaus m. Seutler, Bootshaus! Herrl. Lage, 20 Min. n. München, 2444 m² Grd., DM 1,48 Mio.
• E. Weichmann GmbH 47 40 38
(Häuser - Villen - Grundstücke)
Tel. 0 89 51 / 24 91

Garmisch-Partenkirchen
Im Auftrag zu verkaufen:
Wohnanlage mit sehr guter Ausstattung in zentraler Lage von Garmisch:
Wohnungen mit 47-109 m² von DM 293.000,- bis 658.000,-
Wohnanlage mit sehr guter Ausstattung in Farchant:
Wohnungen mit 40-95 m² von DM 187.000,- bis 435.000,-
SCHÖNFELD
VERMÖGENSVERWALTUNG GMBH
Zugspitze 620
8100 Garmisch-Partenkirchen
Telefon (0 89 21) 5 80 18

Ihr Bayernspezialist
Garmisch - Garmisch
Exklusive Landhausanlage, 150 m² WFL + 40 m² DG, Bj. 82, DM 440.000,-
Apartmentanlage, 78, 78, 35-63 m² WFL, DM 123.000,- bis 144.000,-
DB-Bungalows, Bj. 69, 115 m² WFL, DM 380.000,-
Häuser + Bungalows aller Art in Obb. + Ndb.
Sagen Sie uns, was wir sagen können, wir sagen Ihnen was.
G + L IMMOBILIEN, Prinzregentenstr. 130, 8000 München 90, Tel. 0 89 / 47 81 79 oder 4 70 41 09

Verkaufte Paradies!
zwischen Chiemsee u. Rell 1. Winkl., 2-Fam.-Haus im Landhausstil + 3 sep. Zi., landwirtschaftl. Gebäude ca. 70 m², ca. 3000 m² Grund (parkähnlich), Baumbestand + Wiese, unverbaubar, Bergbl.
Zuschr. erb. u. Nr. 55 928 an Anzeigen-Zander, Theresienstr. 27, 8220 Trausnitz.

Feldafing - Starnb. See
28 Automaten von München
4-Zimmer-Wg. mit Wintergarten u. gr. Terrasse in einem der schönsten Häuser Feldafings, vollständig renoviert, mit dem Komfort eines Neubaus, beheizte, hohe Steuervorteile (Erwerbermodell), Preis DM 697.000,- inkl. Garage, Erdkeller, Eigenkapital 20% = DM 139.400,-
Kaiser-Möblier-Produktion
Baubetreuungs- + Verwaltungs-GmbH
Hedwigstraße 3
8000 München 19
Tel. 0 89 / 18 00 01, Telex 5 29 200

Wohnen Sie in Bayern?
Wollen Sie in der Großen Kombination DIE WELT/WELT am SONNTAG Immobilien- oder Kapitalien-Anzeigen veröffentlichen?
Dann wenden Sie sich bitte an:
Margy Brugger
Postfach 148
Rotkäppchenweg 20
8034 Germering/München
Tel. (089) 845 845 / 846

Aschau - Bachrang
Ihre Sie in das urwüchsige Bergdorf Sachrang im Chiemgau, malarisch gelegen vor dem Fuße des Kaisergebirges, nahe der Tiroler Grenze. Im Sommer Bergwanderungen durch urte Natur, im Winter Lifts und Loipen vor der Haustür. Hier bauen wir unsere „Alpenresidenz-Sachrang“, komfortable Wohnungen in solider Ziegelbauweise. Preisgünstig und provisionsfrei, direkt vom Bauherrn.
1-Zi.-Wg. DM 89 900,- 2-Zi.-Wg. DM 156 890,-
Wohnanlage in Sachrang, Spitzzeilestraße 38, sonntags von 12.00 bis 18.00 Uhr offen.
Brien + Hotelbau FHB GmbH, Maximilianplatz 12, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 22 50 94

Über 60% placiert!
Bad Wiessee Tegernsee
Hidische Appartements in absoluter Spitzenlage, Bauherrenmodell mit allen steuerlichen Vorteilen. Baubeginn in Kürze. Beste Ausstattung, bestmögliche Preise, exklusive und bewährte Partner, umfassende Garantien und Rückstellungen.
WALSER WIRTSCHAFTSBERATUNG
Bereich Immobilien
Reichenheller Landstraße 17
8812 Mittenbach-Oberrain
Tel. 0 89 / 16 09 20 12

DIESE GARMISCH-GELEGENHEIT KOMMT NICHT WIEDER!
Weiter, unverbaubarer Blick zur Zugspitze, herrliche Lage „über den Dächern“ des Holiday Inn Hotels, unten gepflasterter Hotelkomfort mit Restaurant, Schwimmbad, Sauna, Tennisplatz, die Sie nutzen können... oben Ihre Eigentumswohnung! Sie können noch unter einigen Residenzen in und Dachgarten-Residenzen wählen. Residenz II: 65 m² WFL - ab DM 363.400,-, Dachgarten-Residenzen: 66-102 m² WFL, ab DM 563.500,-
Unverbindliche Besichtigung und Beratung in den voll eingerichteten Muster-Residenzen tags ab 10-12 Uhr, Mitternachtsstr. 2, Bauherren-Hessische Landesbank.
Wohneigentum mit Zugspitze-Blick
Ein vergleichbares Angebot werden Sie in Garmisch-Partenkirchen nicht mehr finden. Entscheiden Sie sich jetzt für eine der letzten Eigentums-Residenzen mit Hotelkomfort!
• Jetzt - nur noch wenige Residenzen verfügbar.
• Jetzt - wegen des außerordentlich günstigen Zinsniveaus.
• Jetzt - wegen des in dieser Lage konkurrenzlosen m²-Preises.
Verkaufs-Repäsentant:
lutz danziger
Immobilien GmbH
Ringsstraße 109 - 2000 Hamburg 73
Telefon 040/6 79 00 15

Informations-Gutschein
Senden Sie mir kostenlos u. unverbindlich
☐ das Objekt ☐ das Finanzierungs-
dokumentation ☐ Beispiel
mit Absender u. Telefon-Angabe bitte an
Lutz Danziger einreichen.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

Dr. Lutz Grieb, Immobilien
Heinrichstraße 5, 7000 Stuttgart 1
Vierdenkungen/Oberraindorf - München
07 11 - 61 99 61
Tele. 02161 99 61 61

Für unsere Kunden in Hamburg sind wir natürlich ebenfalls persönlich
 erreichbar. Besuchen Sie uns in:

- Wohn- und Geschäftszentren
- Marktschneidepunkten
- Versammlungsorten
- Marktplätzen

In der Ballung um Hamburg, in der Metropolregion Hamburg.

GELEGENHEIT
IN

2000 HAMBURG 60, GRÜNDGENSSTRASSE 20 / ECKE ALFRED-MAHLAU-WEG

Kundenaufkommen wird
Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Tel. 00 22 24 / 87 70 + 8 07 60

هكذا عن الرسل

Immobilien in Spanien



Am südlichsten Punkt Europas

kennen Sie auch im Winter kein Energieproblem. Um an kühlen Abenden von 18° auf 21° aufzuheizen, genügt ein Kaminfeuer. Hier am Ausgang der Straße von Gibraltar, etwa 20 km Luftlinie westlich von Marbella, liegt die schönste Bucht der spanischen Südküste BAHIA DE LA PLATA. Das Klima ist ausgeglichener als am Mittelmeer. Die Wassertemperatur schwankt zwischen 16° und 24°. Die rauen NW-Winde des Atlantik erreichen diesen Platz nicht mehr.

In einmalig romantischer Lage bieten wir: **UNVERBAUBARE Hanggrundstücke. BLICK AUF AFRIKA, auf Tanger und das marokkanische Rif-gebirge. BLICK AUF CAP TRAFALGAR. 180° weites Panorama auf den Atlantik. 4 km langer, weißer Sandstrand.** Um diese wirklich einmalige Aussicht nicht zu zerstören, sind wir zu einer Exklusivität gezwungen, die eine Besetzung kleiner

Parzellen, wie heute im Massengeschäft üblich, ausschließt. Parzellen ab 2.500 qm zum Preis von 50,- bis 85,- DM/qm. Häuser werden nach eigenen Wünschen gebaut, in einer deutschen Villen vergleichbaren Qualität zum Preis von ca. 1200,- DM/qm überbaubarer Fläche. Wenn Sie einen Ruhe- oder Feriensitz im Süden suchen, oder wenn Ihnen Ihr bisheriger Besitz zu eng geworden ist, sollten Sie sich wirklich nicht entschließen, bevor Sie BAHIA DE LA PLATA gesehen haben.

Bitte schreiben Sie wegen weiterer Informationen an:

ATLANTERRA AG

CH-8001 Zürich · Bahnhofplatz 9

Ihr Wohnsitz in Spanien. Seriös. Soverän. Sicher.



Das besondere Appartement am Strand

In der Nähe des Puerto Banus, wenige Minuten von den Golf- und Tennisplätzen entfernt, finden Sie unsere exklusiven Appartements. Die erstklassige Anlage wird Sie überzeugen: ausgedehnte Parkflächen, Schwimmbäder, Tiefgaragen. Zu den großzügig geschnittenen Wohnungen gehören:

Terrassen, kompl. Einbauküchen, Air-condition, Marmorbäder.
Preisbeispiel: ca. 80 m² Wfl. für DM 185.000,-

Lucken
Lucken & Partner KG
2000 Hamburg 55
Dockenhuder Str. 30
Telefon: 040-86 70 58, 9

Wohnen im besten Klima Europas

Marbella

GOLDWEILE

Erbengemeinschaft verkauft:

Luxusvilla. Spitzenlage, nahe Buchinger Klinik, sofort beziehb. Totalsicht auf Stadt, Meer und Gebirge. Ruhige und trockene Lage. Volle Marmor-Ausstattung, Zentralheizung. Moderne Solarversorgung. 900 m² Wohnfläche. Großer Tropicalparkgarten, 3 Salons, 5 Schlafzimmer mit 5 Marmorbädern, 2 Komfortküchen, Doppelgarage, Gartenhalle, andalusischer Patio. 12 m solarbeheizter Pool, Sauna, große Terrassen, Extras wie Solarpilote. Grundstück nicht einsehbar. Separates Personalhaus. Gesamtpreis US-\$ 850.000.

Kleinvilla. Stadthöhenlage, ruhige, zentrumsnahe Lage von Marbella. Meersicht. 4 ZL, Küche, Bad, 150 m² Wfl., 8 ZL, 4 Bäder, 2 Küchen, Garage. Voll möbliert und ausgestattet. 3000 m² Park. Sofort beziehb. Gesamtpreis US-\$ 400.000.

Landhaus-Villa. Direkt am Wald, stadtnahe Lage, mit unverbaubarer Rundschau auf Meer und Gebirge. 400 m² Wfl., 8 ZL, 4 Bäder, 2 Küchen, Garage. Voll möbliert und ausgestattet. 3000 m² Park. Sofort beziehb. Gesamtpreis US-\$ 400.000.

Bezugsgelände Spitzenlage Marbella. Totalsicht auf Meer und Gebirge, direkt am Wald. Voll erschlossen, mit eigener Quelle, Strom, Telefon, Straße. Bestlage, absolut ruhig. Große Parzellen. m²-Preis ab US-\$ 20.

Bezugsgelände bei Marbella. Direkt am Meer, erste Linie, an Dünen und Sandstrand. Erschlossen. Preis pro m² US-\$ 25-50.

Obstfarm in voller Produktion, meeresnah, bei Torremolinos. 30.000 m², sehr fruchtbares, voll bewässertes Farmland mit neuem 3-Zi.-Wohnhaus. Ausbaufähiges U-Geschoß. Pool, Parkgarten, Ställe, Strom, Trinkwasser, Television. Sehr wintermilde Lage. Geeignet für Umsiedler für Selbstversorgung. Preis nur US-\$ 140.000.

Landhaus mit 7 ZL, Küche, Bad und 115.000 m² großem Farmland. Stadtrandlage Ronda. Eigene Quellen, reichlich Wasser, Strom, Telefon. Heilklimatisches Höhenklima für Herz, Kreislauf, Lunge und Rheuma. Nur 40 Autominuten von Marbella. Außergewöhnliche Gelegenheit. Gesamtpreis US-\$ 200 Tsd.

Besichtigungen an Sonn- und Werktagen, auch über Ostern.

Auskünfte über Telefon 00 34 - 52 - 77 49 09, täglich von 8-11 Uhr.

Convisa GmbH, Sophienstr. 8, 7570 Baden-Baden

Costa Blanca - 300 Sonnentage

An den schönsten Küsten Spaniens - Calpe - Moraira - Javea - haben wir direkt am Meer

6000 Luxus-Bungalows in 10 Wohnparks erbaut. Wir bieten: Lux-Bungalows u. Villen, Reihen- u. Terrassenhäuser in 1. Linie.

Schlüsselfertig zu Festpreisen. Echtes Kapitalanlagen. Hoher Wertzuwachs. Eigener Garten, eig. Strände.

4 Millionen m² ersch. eigene Baugrundstücke ab DM 15,-/m² - Sämtliche Sicherheiten, Garantien u. not. Grundbucheintragung.

z. B. Villa Lila: Wohnz. u. offener Kamin, 2 Schlafz., m. Einbauschränken, Küche mit Einbauschränken, Bad, Terrasse, Installation Kupfer, Natursteinsockel usw., nur DM 66.670,-

Zahlreiche fertige Objekte. Finanzierung möglich, Vermietungsservice, wöchentl. Besichtigungsgelegenheiten. Bitte Katalog anfordern.

VAPF S.A. - Repräsentanten

BTU - Sütterlin GmbH
Tübinger Str. 7
7410 Reutlingen 1
0 71 21 31 07 35

ROBEX GmbH
Golzheim Platz 3
4000 Düsseldorf 30
0 21 11 45 20 17 18

Butkus
Schwanenstädter Str. 44
3000 Hannover 61
05 11 57 59 34/39

Jänsch KG
Tischbeinstr. 2
6000 Frankfurt/M. 70
06 11 / 63 83 53/83

Costa Blanca / Benidorm

Mehrere Objekte aus deutschem Besitz (Erbnachlass) günstig zu verkaufen:

3 km oberhalb Benidorm, herrl. angel. Grdst. v. 6500 m² mit 3 VILLEN, insgesamt ca. 550 m² Wfl., 10 ZL, 2 Garagen, Sportraum, Barbecue-Haus u. Sch-Bad, inkl. Mobiliar. Kaufpreis nur 780.000,- DM

VILLA, ca. 200 m² Wfl., große überd. Terr., Grdst. 1300 m², Salon m. Kamin, 3 Schlafz., 2 Bäder, Kü., voll unterkell., 10 ZL, Garage, inkl. Mobiliar. Kaufpreis nur 380.000,- DM

Rustikales Restaurant im Zentrum v. Benidorm, inkl. eingerichtet, 180 m², 250 Plätze. Kaufpreis nur 380.000,- DM

Campingplatzgelände, 20.000 m² m. Restaurant, Sanitäranlagen, Strandnähe, auch als Bauland verwendbar. Kaufpreis nur 1,1 Mio. DM

Fordern Sie Informationsunterlagen an bei: **IMMOBILIEN G. FRIESE**, Zum Großen Ahren 24b, 2105 Sassenfeld 2, Telefon: 0 40 / 7 63 54 52

COSTA DE LOS PINOS/MALLORCA

Sehr exklusives ruhiges Villenviertel, einmalige Lage, Berge, Pinienwälder, Meer, Tennis, wunderbarer Golfplatz.

2 Häuser aus alten Materialien in mallorquinischem Stil erbaut, mit Antiquitäten eingerichtet. Persönliches Gelände, großer beheizbarer Swimmingpool, mehrere Bäder/Sauna, Innen- und Außenkamine, Zentralheizung, Garage etc. Zusammen oder einzeln zu verkaufen. Haus I, 450.000,- DM / Haus II, 490.000,- DM

Anfragen bitte an **Dorothea A.S. Kennziffer 8833**, Postfach 25 08, D-4000 Düsseldorf, Telefon 02 11 / 32 03 37 - 39

Costa del Sol / Marbella
Los Monteros, Luxusvilla auf traumhaftem 1200-m²-Grdst. Meerblick, 220 m² Wfl., gr. räuml. Wohnraum mit Kamin, 3 Schlafz., 2 Bäder, Mädelchenz. u. Duschbad, luxur. möbliert, großer Swimmingpool, Kaufpreis DM 770.000,-

Macintosh & Held OHG
Haus- und Hypothekensmakler
Caseler Chaussee 191a, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 61 78 68

CLUB MIRAVARDE

TENERIFFA

Im Süden von Teneriffa gelegen, zwischen Adeje und Los Cristianos, in erfrischend grüner Parkanlage

MAISONETTE-HÄUSER

7 % Nettorendite wird auf 5 Jahre garantiert. Auf Wunsch danach Rücknahme zum gleichen Preis. Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Sportmöglichkeiten, Tennis und Volleyball in der Klubanlage.

VP 145.000,- DM

Besichtigungsflüge, Übermachungen usw. werden garantiert. Keine zusätzliche Maklerprovision!

ALCRESA

Immobilien-Vermietungs- und Verwaltungsgesellschaft mbH

Kurt-Blaum-Platz 8 · 6450 Hanau im familyland, 4. Stock

Tel. 0 61 81 / 25 40 44

Gelegenheitskauf, Costa del Sol, Spanien

Luxuriöse, ca. 300 m² brutto große Penthouse-Wohnung, gediegene Ausstattung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Duschbad, ca. 60 m² Terrasse, 3 Balkone (rundum verglast), 2 Kamine. Die vgl. Wohnung befindet sich in der Nähe von Malaga/Spagna (Torrox/Costa) mit direktem Blick zum Meer und in die Berge (Ausläufer der Sierra Nevada), unmittelbar am Strand (ca. 20 Meter). Wichtig für Sie: Sehr günstige Finanzierung kann in Anspruch genommen werden. Von Privat:

Klaus Hambloch, Postfach 71 53 26, 5090 Köln 71, Telefon 02 21 / 5 96 26 31, Telex 8 585 489 hamk d.

Costa Blanca - Drs. J. Kleinegriss, Tel. 00 31 / 59 40 38 27

Villen mit Grundstück ab DM 35.000,-, Bauparz. ab DM 2,-/m². Bau DM 585,-/m². Bungalow 77 m² mit Parz. DM 51.000,-, Hyp. mögl.

Drs. J. Kleinegriss, Rijksweg 28, NL-8884 TD Noordhorn ab 2.4. bis 17.4. auch in Calpe. Tel. 06 34 / 65 83 65, auch Sa./So.



Der schönste Wohnpark der Costa Blanca

La Cumbre del Sol

Direkt am Meer mit 3 eigenen Stränden. In diesem Paradies, mit großzügigen Grünzonen und faszinierendem Meeresblick, finden auch Sie Ihr Traumgrundstück. Hier, wo bereits heute Restaurant, Tennisplätze, Swimmingpools, Supermarkt, Golfplatz sowie eine erstklassige Infrastruktur existieren, bieten wir: Häuser, Grundstücke, Reihen- und Terrassenhäuser erstklassiger Qualität. Festpreise. Sämtliche Sicherheiten und Garantien.

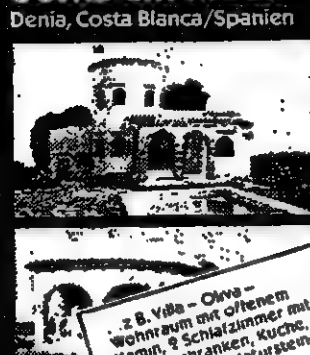
Robex Internationale Freizeitanlagen, Architekt H. Melforth. Verkaufsbüro Golzheimer Platz 3, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 45 20 17 u. 43 33 660 informiert Sie gerne über La Cumbre del Sol

Name: _____ Telefon (geschäftl.): _____

Telefon (privat): _____ Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Haus- und Grundbesitz am Meer.

Denia, Costa Blanca/Spagna



2 B. Villa - Olive - wohnraum mit offenem Kamin, 2 Schlafzimmer mit Einbauschränken, Küche, Bad, Terrasse, Natursteinboden, Holzparkett.

DM 95.000,-

Villen, Reihenbungalows, Eigentumswohnungen ab DM 85.350,- schlüsselfertig zum Einziehen. Kein Risiko! Bitte unbedingt Farbkatalog anfordern.

CHG-Denia GmbH · Löffelstr. 5
7000 Stuttgart 70
Tel. (07 11) 76 40 21-22

Formentera

Constr. Mariano Mayans, S. Francisco, Formentera, Balearen, Spanien, verkauft in Cala Salsola, direkt Bungalow, 140 m² mit 4000 m² Pinienwald, 500 m v. Meer, Preis 6,3 Mio. Peseten; in Pujols, zentrale Lage, Neubau/Apartm., 40 m² ab 3,3 Mio. Peseten. Anzahl. o. g. Anzahl. oder jeden Sa. von 10-12 Uhr. Tel. 00 34 71 / 33 00 15 (deutschsprachig).

COSTA BLANCA/JAVEA

Haus, Villa, Bungalow, Terrassenhaus, Villa, App., Büro, Geschäft, etc. o. Pflanzung, 1. ZL, 2. ZL, 3. ZL, 4. ZL, 5. ZL, 6. ZL, 7. ZL, 8. ZL, 9. ZL, 10. ZL, 11. ZL, 12. ZL, 13. ZL, 14. ZL, 15. ZL, 16. ZL, 17. ZL, 18. ZL, 19. ZL, 20. ZL, 21. ZL, 22. ZL, 23. ZL, 24. ZL, 25. ZL, 26. ZL, 27. ZL, 28. ZL, 29. ZL, 30. ZL, 31. ZL, 32. ZL, 33. ZL, 34. ZL, 35. ZL, 36. ZL, 37. ZL, 38. ZL, 39. ZL, 40. ZL, 41. ZL, 42. ZL, 43. ZL, 44. ZL, 45. ZL, 46. ZL, 47. ZL, 48. ZL, 49. ZL, 50. ZL, 51. ZL, 52. ZL, 53. ZL, 54. ZL, 55. ZL, 56. ZL, 57. ZL, 58. ZL, 59. ZL, 60. ZL, 61. ZL, 62. ZL, 63. ZL, 64. ZL, 65. ZL, 66. ZL, 67. ZL, 68. ZL, 69. ZL, 70. ZL, 71. ZL, 72. ZL, 73. ZL, 74. ZL, 75. ZL, 76. ZL, 77. ZL, 78. ZL, 79. ZL, 80. ZL, 81. ZL, 82. ZL, 83. ZL, 84. ZL, 85. ZL, 86. ZL, 87. ZL, 88. ZL, 89. ZL, 90. ZL, 91. ZL, 92. ZL, 93. ZL, 94. ZL, 95. ZL, 96. ZL, 97. ZL, 98. ZL, 99. ZL, 100. ZL, 101. ZL, 102. ZL, 103. ZL, 104. ZL, 105. ZL, 106. ZL, 107. ZL, 108. ZL, 109. ZL, 110. ZL, 111. ZL, 112. ZL, 113. ZL, 114. ZL, 115. ZL, 116. ZL, 117. ZL, 118. ZL, 119. ZL, 120. ZL, 121. ZL, 122. ZL, 123. ZL, 124. ZL, 125. ZL, 126. ZL, 127. ZL, 128. ZL, 129. ZL, 130. ZL, 131. ZL, 132. ZL, 133. ZL, 134. ZL, 135. ZL, 136. ZL, 137. ZL, 138. ZL, 139. ZL, 140. ZL, 141. ZL, 142. ZL, 143. ZL, 144. ZL, 145. ZL, 146. ZL, 147. ZL, 148. ZL, 149. ZL, 150. ZL, 151. ZL, 152. ZL, 153. ZL, 154. ZL, 155. ZL, 156. ZL, 157. ZL, 158. ZL, 159. ZL, 160. ZL, 161. ZL, 162. ZL, 163. ZL, 164. ZL, 165. ZL, 166. ZL, 167. ZL, 168. ZL, 169. ZL, 170. ZL, 171. ZL, 172. ZL, 173. ZL, 174. ZL, 175. ZL, 176. ZL, 177. ZL, 178. ZL, 179. ZL, 180. ZL, 181. ZL, 182. ZL, 183. ZL, 184. ZL, 185. ZL, 186. ZL, 187. ZL, 188. ZL, 189. ZL, 190. ZL, 191. ZL, 192. ZL, 193. ZL, 194. ZL, 195. ZL, 196. ZL, 197. ZL, 198. ZL, 199. ZL, 200. ZL, 201. ZL, 202. ZL, 203. ZL, 204. ZL, 205. ZL, 206. ZL, 207. ZL, 208. ZL, 209. ZL, 210. ZL, 211. ZL, 212. ZL, 213. ZL, 214. ZL, 215. ZL, 216. ZL, 217. ZL, 218. ZL, 219. ZL, 220. ZL, 221. ZL, 222. ZL, 223. ZL, 224. ZL, 225. ZL, 226. ZL, 227. ZL, 228. ZL, 229. ZL, 230. ZL, 231. ZL, 232. ZL, 233. ZL, 234. ZL, 235. ZL, 236. ZL, 237. ZL, 238. ZL, 239. ZL, 240. ZL, 241. ZL, 242. ZL, 243. ZL, 244. ZL, 245. ZL, 246. ZL, 247. ZL, 248. ZL, 249. ZL, 250. ZL, 251. ZL, 252. ZL, 253. ZL, 254. ZL, 255. ZL, 256. ZL, 257. ZL, 258. ZL, 259. ZL, 260. ZL, 261. ZL, 262. ZL, 263. ZL, 264. ZL, 265. ZL, 266. ZL, 267. ZL, 268. ZL, 269. ZL, 270. ZL, 271. ZL, 272. ZL, 273. ZL, 274. ZL, 275. ZL, 276. ZL, 277. ZL, 278. ZL, 279. ZL, 280. ZL, 281. ZL, 282. ZL, 283. ZL, 284. ZL, 285. ZL, 286. ZL, 287. ZL, 288. ZL, 289. ZL, 290. ZL, 291. ZL, 292. ZL, 293. ZL, 294. ZL, 295. ZL, 296. ZL, 297. ZL, 298. ZL, 299. ZL, 300. ZL, 301. ZL, 302. ZL, 303. ZL, 304. ZL, 305. ZL, 306. ZL, 307. ZL, 308. ZL, 309. ZL, 310. ZL, 311. ZL, 312. ZL, 313. ZL, 314. ZL, 315. ZL, 316. ZL, 317. ZL, 318. ZL, 319. ZL, 320. ZL, 321. ZL, 322. ZL, 323. ZL, 324. ZL, 325. ZL, 326. ZL, 327. ZL, 328. ZL, 329. ZL, 330. ZL, 331. ZL, 332. ZL, 333. ZL, 334. ZL, 335. ZL, 336. ZL, 337. ZL, 338. ZL, 339. ZL, 340. ZL, 341. ZL, 342. ZL, 343. ZL, 344. ZL, 345. ZL, 346. ZL, 347. ZL, 348. ZL, 349. ZL, 350. ZL, 351. ZL, 352. ZL, 353. ZL, 354. ZL, 355. ZL, 356. ZL, 357. ZL, 358. ZL, 359. ZL, 360. ZL, 361. ZL, 362. ZL, 363. ZL, 364. ZL, 365. ZL, 366. ZL, 367. ZL, 368. ZL, 369. ZL, 370. ZL, 371. ZL, 372. ZL, 373. ZL, 374. ZL, 375. ZL, 376. ZL, 377. ZL, 378. ZL, 379. ZL, 380. ZL, 381. ZL, 382. ZL, 383. ZL, 384. ZL, 385. ZL, 386. ZL, 387. ZL, 388. ZL, 389. ZL, 390. ZL, 391. ZL, 392. ZL, 393. ZL, 394. ZL, 395. ZL, 396. ZL, 397. ZL, 398. ZL, 399. ZL, 400. ZL, 401. ZL, 402. ZL, 403. ZL, 404. ZL, 405. ZL, 406. ZL, 407. ZL, 408. ZL, 409. ZL, 410. ZL, 411. ZL, 412. ZL, 413. ZL, 414. ZL, 415. ZL, 416. ZL, 417. ZL, 418. ZL, 419. ZL, 420. ZL, 421. ZL, 422. ZL, 423. ZL, 424. ZL, 425. ZL, 426. ZL, 427. ZL, 428. ZL, 429. ZL, 430. ZL, 431. ZL, 432. ZL, 433. ZL, 434. ZL, 435. ZL, 436. ZL, 437. ZL, 438. ZL, 439. ZL, 440. ZL, 441. ZL, 442. ZL, 443. ZL, 444. ZL, 445. ZL, 446. ZL, 447. ZL, 448. ZL, 449. ZL, 450. ZL, 451. ZL, 452. ZL, 453. ZL, 454. ZL, 455. ZL, 456. ZL, 457. ZL, 458. ZL, 459. ZL, 460. ZL, 461. ZL, 462. ZL, 463. ZL, 464. ZL, 465. ZL, 466. ZL, 467. ZL, 468. ZL, 469. ZL, 470. ZL, 471. ZL, 472. ZL, 473. ZL, 474. ZL, 475. ZL, 476. ZL, 477. ZL, 478. ZL, 479. ZL, 480. ZL, 481. ZL, 482. ZL, 483. ZL, 484. ZL, 485. ZL, 486. ZL, 487. ZL, 488. ZL, 489. ZL, 490. ZL, 491. ZL, 492. ZL, 493. ZL, 494. ZL, 495. ZL, 496. ZL, 497. ZL, 498. ZL, 499. ZL, 500. ZL, 501. ZL, 502. ZL, 503. ZL, 504. ZL, 505. ZL, 506. ZL, 507. ZL, 508. ZL, 509. ZL, 510. ZL, 511. ZL, 512. ZL, 513. ZL, 514. ZL, 515. ZL, 516. ZL, 517. ZL, 518. ZL, 519. ZL, 520. ZL, 521. ZL, 522. ZL, 523. ZL, 524. ZL, 525. ZL, 526. ZL, 527. ZL, 528. ZL, 529. ZL, 530. ZL, 531. ZL, 532. ZL, 533. ZL, 534. ZL, 535. ZL, 536. ZL, 537. ZL, 538. ZL, 539. ZL, 540. ZL, 541. ZL, 542. ZL, 543. ZL, 544. ZL, 545. ZL, 546. ZL, 547. ZL, 548. ZL, 549. ZL, 550. ZL, 551. ZL, 552. ZL, 553. ZL, 554. ZL, 555. ZL, 556. ZL, 557. ZL, 558. ZL, 559. ZL, 560. ZL, 561. ZL, 562. ZL, 563. ZL, 564. ZL, 565. ZL, 566. ZL, 567. ZL, 568. ZL, 569. ZL, 570. ZL, 571. ZL, 572. ZL, 573. ZL, 574. ZL, 575. ZL, 576. ZL, 577. ZL, 578. ZL, 579. ZL, 580. ZL, 581. ZL, 582. ZL, 583. ZL, 584. ZL, 585. ZL, 586. ZL, 587. ZL, 588. ZL, 589. ZL, 590. ZL, 591. ZL, 592. ZL, 593. ZL, 594. ZL, 595. ZL, 596. ZL, 597. ZL, 598. ZL, 599. ZL, 600. ZL, 601. ZL, 602. ZL, 603. ZL, 604. ZL, 605. ZL, 606. ZL, 607. ZL, 608. ZL, 609. ZL, 610. ZL, 611. ZL, 612. ZL, 613. ZL, 614. ZL, 615. ZL, 616. ZL, 617. ZL, 618. ZL, 619. ZL, 620. ZL, 621. ZL, 622. ZL, 623. ZL, 624. ZL, 625. ZL, 626. ZL, 627. ZL, 628. ZL, 629. ZL, 630. ZL, 631. ZL, 632. ZL, 633. ZL, 634. ZL, 635. ZL, 636. ZL, 637. ZL, 638. ZL, 639. ZL, 640. ZL, 641. ZL, 642. ZL, 643. ZL, 644. ZL, 645. ZL, 646. ZL, 647. ZL, 648. ZL, 649. ZL, 650. ZL, 651. ZL, 652. ZL, 653. ZL, 654. ZL, 655. ZL, 656. ZL, 657. ZL, 658. ZL, 659. ZL, 660. ZL, 661. ZL, 662. ZL, 663. ZL, 664. ZL, 665. ZL, 666. ZL, 667. ZL, 668. ZL, 669. ZL, 670. ZL, 671. ZL, 672. ZL, 673. ZL, 674. ZL, 675. ZL, 676. ZL, 677. ZL, 678. ZL, 679. ZL, 680. ZL, 681. ZL, 682. ZL, 683. ZL, 684. ZL, 685. ZL, 686. ZL, 687. ZL, 688. ZL, 689. Z

Wo Spanien noch spanisch ist
Der Geheimtip AGUILAS (Murcia) Costa Blanca, Reihen- u. Doppelhäuser, Bungalows u. Villen, auch nach Ihren Wünschen, direkt am Meer, z. B. Bungalow, 3 Schl.-Zi., 2 Bäd., Kamun., Garage, ca. 120 m² Wfl. nur DM 115.000,-.
Sie erhalten jede gewünschte Garantie.

<p>Costa del Sol Urbanisation Las Chapas 1 Neubauvilla im andalusischen Bau-</p>	<p>Ihr Paradies im Süden Costa Blanca 2-Tages-Besichtigungsflyge</p>
---	--

Maritim & Heid OHG
Hans- und Hypothekendarlehen
Sascher Chaussee 191a, 2 Hamburg 65,
Tel. 0 40 / 6 0 1 78 68

Luppenblau 11 m² der Anlage
Club
 Wfl. 100 m², Wohnräume m. Kamin, 2
 Schlafräume, kompl. möbl. Gar., gr.
 Sonnenterr. m. Grill, abstell. u. überd.
 Meerblick, Swimmingpool f. 8 Häuser,
 Kopter, DM 210 000,-
Maritim u. **Brick** 517
Haus u. **Hypothek**smakler
 Saseler Chaussee 12, 21 Hamburg 65,
 Tel. 23 11 11 11

Puerto Banuz Villen ab
 2 Schlafzimmer ab 165.000.
 Informationsbüro der Jung VDM
0431/32 20 55

Costa Blanca
 Häuser
 Chalo's Bungalows

ibiza

Fethiyebucht in der Nähe eines der schönsten Sandstrände, zwei Schlafzimmer, 2 Bäder, off. Kamin, 140 m² Mfl., SW-Pool und Tennisplatzbenutz., nur 78 600,-

Diad-Volksgut W. Freytag

Grds. direkt vom span. Baumst. Ich habe auch Ihr Haus nach Ihren Wünschen. Fordern Sie meinen Katalog.

Bernardo Font
E-Moraira, Alicante,
Tel.: 00 34 65 / 74 11 74,
040 / 4 91 97 23

Costa Bianca
Norderkaat, lux. Haus, WZ, 291 m², Grundst. 1231 m², lux. Mobil. Wert: 45000 DM für nur 260 000,- DM. Haus, 51 m², Wuhung, u. Pool 165 000 DM, Wohnung ab 45 000 DM, weitere Häuser, Wuhng., Grundst., Restaurants, Bars, Lokale, Liegeplätze in allen Preislagen.

Southern Costa Blanca
Nähe Mar, in bester Lage:
Doppelanbauflächen, 400 m² Grund
46 m², 1 Schlafz., DM 59 000,-
50 m², 2 Schlafz., DM 69 000,-
Villa, 180 m² Grund
66 m², 2 Schlafz., DM 64 000,-
83 m², 2 Schlafz., DM 72 000,-
107 m², 3 Schlafz., DM 125 000,-
Superbungalows
800 m² DM 25 000,-

Costa Blanca
Entwickeltes kleines Reihenhäuserbaue, 60 m², 1 Schlafz., m. Anteil an großem Schw.-pool für DM 72 000,- (unter Wert m. Verkauf)

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

IMMOBILIEN IN ÖSTERREICH

**Wohnungen
paradies**
Stadtsbürgerschaft
Stadtsbürgerschaft
Stadtsbürgerschaft

Niedermell (7900 m)
nahe Europasportplatz
Kitzbühel
Kurzfristig
Saal- und
im Ober-
nahe Festplatz
Salzburg/Kurzfristig
buchbar

ite
nsmaterial
arn über:
- SEEHAM
NIEDERRS.
ungsbau Ges. m. b. H.
gnaz: Frieder-Kai 13a,
52223/23506-0

aiserpromenade

Wohnzimmer, Esszimmer, 3 Schlaf-
Atellkammern). Komplette mit
eingerichtet, neu, elegant und
über von Privat mit Ausländer-
gestellt. Herbst 82. Erstbezug.
DM 372.000,-

und in **BAD ISCHL**
in besser VILLENLAGE
12 Gehminuten zum Zentrum entfernt

Hochster Schall-u. Wohnescht
Komplettausstattung
Sie laden direkt vom Baumarkt
Tel. zur BRD

0043/7612 / 8175-0
4810 ALTMÜNSTER, Ebenzweier 64

127/3494

legal grundbuchlich abgesichertes
österreich zu erwerben.

Steir. Salzkammergut

en", i. u. H. Bauabschnitt
 215 250,-
 Postpreis, Vollwärmeschutz, Grunderwerbsteuerbefreiung

366,- Fertigstellung Früh. 1983
 auf durch den Bauträger

baugesellschaft mbH
 D- 8700 Würzburg, Am Sonntag 1

Kapitalien regional.
 ...eller zum Ziel, wenn Sie
 ...bieten oder suchen.

DIE WELT
WELT SONNTAG

AMSTERDAM

PREIS = 9-JAHRESMIETE

Geschäftshaus im Zentrum Mietinnahmen: 201 120,- DM Preis: 1,9 Mio. DM	4-Fam.-Haus; renoviert Mietinnahmen 11 261,- DM Preis: 125 000,- DM
6 Wohnhäuser; renoviert Mietinnahmen: 81 500,- DM Preis: 750 000,- DM	Wohnhaus; renoviert ME: 10 729,- DM K.P.: 109 000,- DM

Bildprospekt anfordern!

Allgood Invest
Immobilienbüro
Hardenberg
10117 Berlin, Str.

0 52 51 / 6 41 00

Nur Grüne Kreuzeulen haben gotisches Maßwerk

Vom Glück des Sammelns und der Sammler / Von NORBERT HINSKE

Mit dem Wort „sammeln“ verhält es sich ähnlich wie mit zahlreichen anderen Verben. Auch Wörter wie „reisen“ oder „studieren“ bezeichnen ja nicht etwa eine einzelne, isolierte Tätigkeit, sondern einen Inbegriff ganz verschiedener Tätigkeiten. Im Studieren z. B. gehören neben anderen so unterschiedliche Tätigkeiten wie Lesen, Nachschlagen, Exzerpieren, Fragen, Notieren und nicht zuletzt auch Nachdenken, auch das. Genauso steht es mit dem Sammeln. Der Begriff des Sammelns ist so etwas wie ein Dachbegriff für nicht der Begriff eines einzelnen Elements. Er bezeichnet einen konzentrierten Organismus und nicht ein bestimmtes Organ.

Daraus ergeben sich eine Reihe interessanter Folgerungen. Zwei von ihnen sind gleich zu Beginn ausdrücklich herauszustellen: Die Vertiefung in die Sache ist ein wesentliches Moment des Sammelns. Sammeln und Hinschauen sind untrennbar miteinander verbunden. Wer nicht in sein Sammelgebiet eindringt, sammelt in Wahrheit gar nicht, er häuft nur blindlings an. Er ist daher weder imstande, die Sammlung sachgerecht zu ordnen, noch sie planmäßig zu erweitern. Sammeln ungefähr haben nicht wenige Sammler ihre eigene Spezialbibliothek. Eine Sammlung ist ein Schatz, eine Sammlung ist nicht.

Sammeln und Horten sind zwei verschiedene Dinge. Der Sammler hortet Reserven, es genügt ihm, alles nur vor sich zu haben. Jedes Stück in seiner Sammlung ist einmalig, selbst die Varianten erfüllen ihre eigene Funktion. Die Sammlung ist keine Vorratskammer und kein Arsenal. Das Arsenal ist eine Sache

sehr das Fremdartige oder das Seltene und Kostbare, sondern vielmehr dasjenige, was spricht. Ich erinnere mich an einen älteren Herrn, den ich eines Nachts in Berlin beim Spaziergehen kennenlernte. Er sammelte Nachtfalter. Nachtfalter, das sind jene unscheinbaren „Motten“, die in warmen Sommernächten unsere Schreibtischlampe umschwirren und die von uns nur allzuoft unbeachtet als Störenfriede totgeschlagen werden. Der ältere Herr führte mich ein Stück weit in sein Reich, ein kleines Stück nur, aber ich kam aus dem Staunen kaum noch heraus: Welche Vielfalt von Arten gibt es da, Spanner und Eulen, weichen Reichtum an Zeichnungen und bizarren Farbspielen, an dem man zeitweilen achsellos vorbeigegangen wäre! Ich zitiere aus einer seiner Veröffentlichungen:

„*Aspidos celsa* L., diese schöne Grüne Kreuzeule mit einer roströtlichen Zeichnung, die früher ziemlich konstant, wenn auch stets etwas selten, in lichten Kiefernhochwäldern anzutreffen war, habe ich endlich nach mehreren Jahren wieder nahe dem Burgkloster in Spandau-Hakenfelde am 22. 9. 1963 am Licht gefunden.“

„*Calymene trapezina* L., diese hübsche Mondraupeneule, die besonders an Eichen lebt, ist in der Vorderfärbung außerordentlich variabel. Die extreme Form *calymene* trapezina mit schwarzbraunem Mittelfeld ist indessen äußerst selten. Das am 30. 6. 1963 im Spandauer Stadtpark erbeutete Stück ist das erste, das ich in meiner jahrzehntelangen Sammelpraxis gefunden habe.“

So geht es über Seiten. Sie sprechen von einer Welt, die wir tagtäglich vor Augen haben, differenziert und mannigfaltig, von aparter Schönheit, aber keiner von uns sieht sie, nur der Sammler, der Eigenbrötler, der Kauz, hat von ihr Kunde.

Doch nicht nur die Produkte der Natur, auch die Produkte des Menschen sprechen für den Sammler eine bereichende Sprache. Machen wir einen kurzen Abstecher in die Philatelie! Wieviel erzählt z. B. eine Deutschland-Sammlung von der Geschichte unseres Landes, und wie nützlich, wie unvoreingenommen, wie unbestechlich erzählt sie es!

Der gute Stoff des Anzugs hält die Person zusammen

Da sind die Briefmarken der altdeutschen Staaten, Baden, Bayern, Bismarck, ... die Marken Helgolands mit dem Bildnis der Queen Victoria, die Marken des Norddeutschen Reichs mit ihren Sonderausgaben für die Postanstalten in Elsaß-Lothringen und in den 1870/71 besetzten Gebieten Frankreichs, da sind die Marken des Kaiserreichs, der deutschen Auslandspostämter in China, in Marokko, in der Türkei, den deutschen Kolonien, ... Kamerun, Karolinen, Kiautschou ...

Da sind die deutschen Besetzungsausgaben des Ersten Weltkriegs, Belgien, Elsassgebiet West, Postgebiet Ober-Ost, ... da sind die Marken der Abstammungsgebiete, Allenstein, Marienwerder, Danzig und des Memelgebiets, da sind die Marken des Saargebiets, der Inflationzeit, des Dritten Reiches - seit Oktober 1943, Stalingrad ist längst gefallen, heißt es unverschiedenes „Großdeutsches Reiches“, da sind die deutschen Besetzungsausgaben des Zweiten Weltkriegs, ... Serbien, Ukraine, Zante, Zanzibar, da sind die Lokalausgaben von 1945/46, in Meißel tragen die Hiltnermarken den Aufdruck „Deutschlands Verderben“, in Mühlberg an der Elbe „Blut und Tränen“, seine Saat / sein Wirken war / nur Missetat“, da sind die Marken der amerikanischen und britischen, der französischen, der sowjetischen Besetzungszone, die Gemeinheitsausgaben von 1946 bis 1949, wieder die Marken des Saargebiets und heute die Marken der Bundesrepublik, Berlins und der DDR. Eine lange Liste, und selbst sie nennt nur die wichtigsten Gebiete.

Aber diese Liste nennt nicht nur Sammelgebiete. Sie nennt damit zugleich auch die Stationen unserer eigenen verworrenen Geschichte mit ihrem raschen Wechsel von hellen und von dunklen Stunden. Jede von ihnen ist in einer halbwegs guten Deutschland-Sammlung mit Hilfe der kleinen Portoquittungen dokumentarisch festgehalten. Es wäre z. B. eine reizvolle Aufgabe, die Geschichte der Weimarer Republik mit ihren Stimmungswechseln und politischen Verschiebungen anhand ihrer Dauerserien zu schreiben: 1920 nach Germania mit der Kaiserkrone; 1921 Schmiede, Bergarbeiter, Schnitter; 1924 der neue Reichsadler; 1928 Friedrich Ebert und Paul v. Hindenburg; 1932 Hindenburg.

Aber auch die Marken der DDR sprechen mittlerweile, wenn auch ungewollt, eine brisante Sprache: Propaganda, die ja für den raschen Verbrauch bestimmt ist, verkehrt sich, wenn man sie aufbewahrt, nicht selten in ihr Gegenteil. 1953 findet man die Köpfe von Marx, Engels, Lenin und Stalin noch auf einem und

demselben Markenbild vereint, seit 1961 sind es nur noch Marx, Engels und Lenin - einstweilen jedenfalls. 1959 liest man noch auf einem Zierfeld „Deutschland einig Vaterland“. 1977 erscheint eine Blockausgabe zum hundertsten Geburtstag von Feliks Edmundowitsch Dzerzinski; auf dem Zwischensteg heißt es: „Dem jungen Menschen, der sich am Scheideweg ein Vorbild fürs Leben sucht, dem empfehle ich ohne lange zu überlegen: Lebe dem Genossen Feliks nach!“ Es ist eben jener „Genosse Feliks“, der 1917 die Tscheka, die sowjetische Geheimpolizei, gründete und in der Lubjankastraße residierte.

Eine Deutschland-Sammlung ist heute, typmäßig gesehen, freilich schon eine *Generalsammlung* bei der Vollständigkeit kaum noch möglich ist. Aber eine Generalsammlung ist auch gar nicht auf Vollständigkeit angelegt, sie sucht vielmehr den allgemeinen Überblick und möchte jedes Gebiet wenigstens in dieser oder jener Form vertreten sehen. Ein ganz anderer Typ dagegen ist die *Spezialsammlung*. Sie bemüht sich nun in der Tat um Vollständigkeit, um Totalität, und vertieft sich dabei ins Detail.

Wählen wir als Beispiel für diesen zweiten Typ eine Sammlung der Inflationzeit von 1919 bis 1923, eines besonders gründlich erforschten Sammelgebietes. Da sind z. B. die Portosätze: Am 1. Oktober 1919 kostet ein Ortsbrief im Deutschen Reich noch 15 Pfennig, am 1. Oktober 1922 2 Mark, am 1. Juli 1923 120 Mark, am 20. September desselben Jahres bereits 100 000 Mark, am 1. November 40 Millionen und einen Monat später schließlich 50 Milliarden. Mit Einschreib- und Zustellgebühr kostet ein Ortsbrief am 1. Dezember 1923 in Trier 650 Milliarden Mark oder 65 Rentenpfennig.

Oder da sind ab September 1923 die Lokaldrucke der verschiedenen Oberpostdirektionen - die Reichsdruckerei in Berlin war mittlerweile nicht mehr in der Lage, den unersättlichen Bedarf der Postämter zu decken. Oder da sind schließlich die zahllosen Mitteilungen auf den sogenannten Ganzsachen, also den Postkarten, Kartenbriefen usw. Auf einer Karte vom 13. Dezember 1922 - Porto 3 Mark - heißt es z. B.: „Mutter läßt Dich bitten, 3 Pf. Speck (fetten) mitzubringen, wenn der Pf. nicht mehr als 1400 M kostet“; auf einer anderen vom 9. Oktober 1923 - Porto 800 000 Mark - liest man: „Die Teuerung schreitet mit Riesenschritten weiter fort, wir haben Rußland darin überholt.“ Anschaulicher und nuancenreicher läßt sich Geschichte wohl kaum noch erzählen.

Jede Sammlung, so exotisch sie für den Außenstehenden auch aussehen mag, erschließt dem Sammler in diesem oder jenem Grade ein Stück Wirklichkeit. Aber die Sammlung hat für den Sammler nicht nur eine welterschließende, sie hat für ihn zugleich auch, bewußt oder unbewußt, eine *biographische Funktion*. Sie bringt in sein Leben ein Stück *Kontinuität*.

Diese zweite Funktion ist vielleicht gerade in unserer gegenwärtigen Lage von besonderer Bedeutung. Der Mensch von heute ist ja gezwungen, mit einem Minimum an biographischer Kontinuität auszukommen. Zahlreiche Faktoren haben sein Leben mehr und mehr punktuellisiert. Das überlieferte Ethis und die religiösen Bindungen sind brüchig geworden, die wachsende Mobilität zwingt viele Menschen, sich auf immer neue Lebensverhältnisse einzustellen. Das alles hat seine Auswirkungen auf die individuelle Lebensführung. Die überkommenen Vorstellungen von Persönlichkeit, Erweiterung des Horizonts und Bereicherung des Innenlebens scheinen weithin außer



Martin Ludz: Der Sammler

Kraft gesetzt. In einem der späten Gedichte Gottfried Benns heißt es: „Die Kontinuität der Persönlichkeit wird gewahrt von den Anzügen, die bei gutem Stoff zehn Jahre halten.“

Jede Sammlung aber ist nun so etwas wie ein Stück ganz persönlicher Kontinuität. Die Sammlung stellt gewissermaßen die eigene Biographie immer wieder neu her. Da taucht plötzlich beim Blättern das Bild des geliebten Vaters wieder auf: Diese Serie, sie war 1922 zur Jahrhundertfeier der Unabhängigkeit Brasiliens herausgegeben, hat er dem Elfjährigen für eine gute Lateinarbeit geschenkt. Diesen Satz aus der Mandschurei hat man zur gleichen Zeit von seinem eigenen schmalen Taschengeld erstanden. Diese Marken aus Niederländisch-Indien, mit ihren wasserlöslichen Farben das Sorgenkind jeder Übersammlung, hat man 1943 während der Evakuierung Berlins bei den Großeltern geschenkt bekommen.

Jener Umschlag stammt von einem Klassenkameraden, jener von einem Kollegen, jener von der eigenen Frau. Das waren die ersten Postkarten nach dem Zusammenbruch von 1945, das die Marken der Währungsreform, und das sind die Briefe und Stempel aus der Zeit der Blockade Berlins, der Zeit, in der man sich bei Petroleumlicht auf sein Abitur vorbereitete. Ein Kollege von der Pennsylvania State University, er stammt aus den baltischen Staaten, besitzt unter anderem eine stattliche Sammlung von Estland, Lettland und Litauen. Mancher Brief und manche Karte stammen wohl noch aus seiner eigenen Familie. Die Welt, in der er aufgewachsen ist, ist längst versunken, aber seine Sammlung, das ist jenes Stück Heimat, das er sich bis in die USA hinübergerettet hat.

Erfolgreich ist nur, wer den Mut zur Lücke hat

Die biographische Funktion ist im Prinzip jeder Sammlung eigen, gleichgültig ob sie nun Produkte der Natur, Produkte der Kunst oder andere Produkte des Menschen zum Inhalt hat. In jeder Sammlung sind zahlreiche Stücke mit ganz privaten Erinnerungen verknüpft, jede spiegelt bis zu einem gewissen Grade die Biographie desjenigen, der sie angelegt hat, wider.

Auch an diesem Punkt der Überlegung sind jedoch noch einmal, obwohl die Grenzen gelegentlich fließend sein mögen, zwei verschiedene Typen von Sammlungen zu unterscheiden. Bei einer Sammlung von Mineralien z. B. oder von römischen Münzen gehören das Sammelobjekt und das sammelnde Subjekt zwei

verschiedenen Welten an. Die biographische Funktion ist hier für den Sammelgegenstand als solchen etwas Äußerliches. Ganz anders dagegen verhält es sich bei einer Sammlung von zeitgeschichtlichen Dokumenten, also z. B. von noch kursierenden Münzen, Banknoten, Briefmarken, Jahrestellern, Kunstkatalogen usw. Die geschichtlichen Bezüge des Sammelgegenstandes und die private Geschichte des Sammlers gehen in solchen Sammlungen eine eigentümliche Verbindung ein, ja sie verschmelzen zuweilen geradezu zu einer inneren Einheit.

Eine Typologie von Sammlungen wäre zumindest in drei ganz verschiedenen und sich teilweise überschneidenden Hinsichten möglich:

1. Das erste und nächstliegende Gliederungsprinzip ist der *Sammelgegenstand*. Bei ihm wird man zunächst zwischen Produkten der Natur, Produkten der Kunst und anderen Produkten des Menschen zu unterscheiden haben, bei diesen letzteren dann wieder zwischen Produkten des Staates im weitesten Sinne, Produkten der Manufaktur oder Industrie und Produkten einzelner Menschen.

Das gerade bei diesem ersten Punkt zahllose weitere Unterteilungen möglich sind, liegt auf der Hand; der Lust des Gliederns und Untergliederns sind hier kaum noch Grenzen gesetzt. Aber auch manche ernste und schwierige Frage fällt in diesen Zusammenhang. Wobin gehört z. B. der Garten? Inwieweit gehört er in die Gruppe der Sammlungen? Wie steht es mit dem Botanischen und dem Zoologischen Garten? Was ist ein Tierpark? 2. Das zweite Gliederungsprinzip ist die *Absicht des Sammlers*. Es führt vor allem zu der schon erwähnten Unterscheidung zwischen General- und Spezialsammlungen. Eine Sammlung kann so angelegt sein, daß sie dem Sammler einen möglichst umfassenden Überblick über sein Sammelgebiet erlaubt, oder sie kann von der Idee der Vollständigkeit geleitet werden. Bei manchen Sammelgebieten, etwa bei Autographen, Waffen- oder Stempelsammlungen, ist Vollständigkeit freilich von der Sache her von vornherein unmöglich. Generell aber gilt auch hier die Regel: je leichter die Vollständigkeit, desto schärfer der Überblick.

Vor allem für die Anschaffungspolitik des Sammlers ist diese Unterscheidung von erheblicher Bedeutung. Es ist ein ebenso naheliegender wie verbreiteter Irrtum, anzunehmen, daß zu jeder guten Sammlung Vollständigkeit gehöre. Der Mut zur Lücke ist vielmehr in manchen Fällen eine unerläßliche Vorbedingung für den erfolgreichen Aufbau einer Sammlung. Leider gibt es nicht wenige Sammler, die sich von der fixen Idee der Vollständigkeit in die Irre führen lassen.

3. Das dritte Gliederungsprinzip schließlich ist eben jener *Bezug auf die private Biographie* mit der aus ihm erwachsenden Unterscheidung zwischen sachbezogenen und ichbegleitenden Sammlungen.

Wo aber liegt das ursprüngliche Motiv des Sammelns? Welchem Umstand ist es zu danken, daß Kinder und Erwachsene sammeln, junge und alte Leute, Menschen aller Berufsgruppen, und daß so viele und verschiedene Dinge gesammelt werden, daß es kaum etwas gibt, das vor dieser sonderbaren Marotte sicher wäre? Die Frage, die zum Schluß gestellt werden soll, gilt also nicht dem Grund für diesen oder jenen Typ von Sammlungen, sie gilt dem Grund des Sammelns schlechthin.

Das ursprüngliche Motiv des Sammelns liegt, so glauben wir, in dem Wunsch nach *Weltaneignung*. Dieses Motiv mag oft von ganz anderen Motiven überlagert werden, in irgendeiner Form aber steht es, wie es scheint, im Hintergrund jeder echten Sammlung.

Die Tragik des Geizigen: Arm zwischen Reichtümern

Weltaneignung meint in diesem Zusammenhang freilich etwas anderes als Daseinsvorsorge oder Daseinsicherung. Die Daseinsvorsorge ist ganz auf die eigene Person oder die eigene Gemeinschaft konzentriert. Sie denkt an Überwinterung, Sie empfindet die Welt als das Bedrohliche und Feindliche, gegen das man sich beizeiten zu wappem hat. Und da die Not etwas sehr Reales ist, das an allen Ecken und Enden lauert, ist die Daseinsvorsorge in der Tat ein notwendiges Geschäft des Menschen. Das weiß auch der Sammler. Die Weltaneignung aber, die ihn bei seinem Handeln leitet, ist von solchem Lebensernst durch eine tiefe Kluft gescheiden, sie ist etwas unablösbar anderes.

Die Weltaneignung ist dem Außen zugewandt. Sie läßt sich von der Welt zaubern. Ihre Haltung sind Bewunderung, Staunen und Freude an der Wirklichkeit, sei es an dem Reichtum der Natur, sei es an der Vollkommenheit der Kunst, die wohl wirklich in, aber nicht von dieser Welt ist, sei es an der Geschichte mit ihrer unversiehbaren Vielfalt von realisierten Lebensmöglichkeiten und Lebensformen. Die Weltaneignung möchte die Dinge außer sich in das eigene Ich hineinholen. Sie zielt auf Erweiterung und Bereicherung der eigenen Daseinsphäre.

Bereicherung bedeutet in diesem Zusammenhang aber wiederum etwas ganz anderes als die Schaffung von Vermögen durch die Ansammlung von Geld und Tauschwerten aller Art. Vermögen ist immer nur ein Mittel zum Zweck. Wer Geld oder sonstige Vermögen anhäuft, schafft sich damit zwar die Mittel zum Reichtum, aber er schafft sich noch keinen Reichtum. Er ist nicht wirklich reich. Er spitzt immer nur den Mund, aber er pfeift nicht. Die Tragik des Geizigen liegt nicht zuletzt in der Diskrepanz zwischen seinen Möglichkeiten zum Reichtum und seiner tatsächlichen Armut.

Der Sammler dagegen mag in ärmlichen Verhältnissen leben, aber er ist wirklich reich. Er kommt von der Arbeit nach Hause, der Tag mit seinem Lebensernst liegt hinter ihm, Feierabend, er holt seine Sammlung hervor, es wird Nacht. Er hat nur ein schmales Abendessen gehabt, zu mehr lange es nicht, aber ein Stück vom Reichtum der Welt gehört jetzt ihm. Er vertieft sich in eine Notiz, da ist ihr schwärzlichgraues bis schwarzbraunes Mittelfeld, badiosfasciata, jahrzehntlang hat er sie vergeblich gesucht, jetzt endlich hat er sie gefunden. Jeder Einbrecher wäre enttäuscht, aber er ist reich. Einem Funktionär, der ihn aufsuchte, entgegnete er: Keine Utopien bitte, es gibt zu viele Halsabschnitter, es wird sie auch in Zukunft geben, unsere Pädagogen schaffen es nicht, da ist für Utopien kein Platz. Aber etwas weniger Habgier und etwas mehr Sammelleidenschaft - die Welt sähe freundlicher aus.



Honoré Daumier: Im Auktionsaal

Der Maler in der Villa Borghese

Erzählung von GOFFREDO PARISE

An einem Frühlingstag fuhr ein junger Amerikaner namens Tom Coray auf einem kanariengelben Rennrad unter den hohen Pinien des Parkes Villa Borghese in Rom („schnell wie der Wind“) dahin. Der Himmel war (natürlich) blau, aber er war eher hellblau als leuchtend blau und hatte Wolken und inmitten dieses Hauchs von Grau eine kleine rosa Feder, rosa wie Puder. Tom (natürlich auch er) trug Tennischuhe, Blue jeans und ein flatterndes amarantfarbenes Hemd aus leuchtender Seide mit großen und fetten, handgemalten blauen Blumen. Er war blond, hatte blaue Augen, er war dünn, nicht sehr groß und sah aus wie ein Tänzer. Er radelte wie ein Junge, mit Ungestüm und war ganz rot im Gesicht und ein wenig verschwitzt. So strömte er einen Geruch wie Brotteig mit Hefe aus, das gleich in den Backofen kommt.

Er lachte oder lächelte und zeigte dabei weiße Hundezähne mit einem Blitzen von Speichel und Licht, und manchmal hielt er die Augen halb geschlossen, bremste den rasenden Lauf oder hielt einfach an, und blickte, immer mit halbgeschlossenen Augen, um sich, betrachtete eine Statue, einen Brunnen, eine Wiese im Schatten der Pinien, das einfallende Licht oder die verschiedenen Grüntöne der darunterliegenden Wiese, vom Erbsgrün bis zu Kräutergrün.

Lange verweilte er vor dem Hause Raphaels, unentschieden, mit einer Fußspitze auf der Erde. Dann nahm er die Fahrt wieder auf, aber nachdenklich, abwärts fahrend, an der Piazza di Siena entlang. Der Blick flog in eine Mulde im Schatten, er hielt an, lehnte das gelbe Rad gegen eine Hecke (das Rad fiel in die grüne Dunkelheit). Er holte hinter dem Sitz einen Block und ein Kästchen aus Holz, und mit diesem Schul-Zubehör unter dem Arm und in der Hand ging er ein paar Schritte, bis er die weiße Mulde bewältigt hatte. Hier setzte er sich auf die Mauer, lehnte den Block an, nahm ein Blatt gelbes Pergamentpapier und breitete es auf dem Block aus. Er befestigte es auf zwei kleinen Seitenklammern und öffnete die Schachtel mit den Pastellstiften, die klein und abgeschrieben waren zu vielen Stummeln.

Überflüssig zu erwähnen, daß auch Tom, wie alle, die schön und reich und zu einer großen, reichen Familie oder einem reichen Land gehören, arm, aber glücklich war. Wie alle glücklichen Menschen wußte er kaum, daß er arm, und überhaupt nicht, daß er glücklich war. Er malte Landschaften und Innenräume, und jeden Tag fuhr er auf seinem kanariengelben Rad aus Rom heraus oder betrat die Paläste mit seinen kleinen Kreidestiften: Da blieb er eine Stunde, auch zwei; wenn das Licht wechselte und er nicht mehr so glücklich oder so unglücklich war inmitten seines Glücks, ging er nach einer Viertelstunde.

Er liebte es, die Farbe der Dinge zu finden, die vergänglich waren, besonders in den Augenblicken des unsicheren Lichtes am Morgen, wenn man die Sonne im Rücken hat, die Mauern, die Bäume und die Wiesen noch nicht erhitzt waren, wenn alles etwas Helles hatte, das jedoch mehr der Nacht als dem Tage zugehörte. Jene totale Abwesenheit des direkten Lichts oder des Leuchtens dauerte nur kurze Zeit an. Das war der Grund, aus dem er kam und ging. Dann sog nicht nur das Pergamentpapier, auf das er die Kreidestifte rieb, jene Feuchtigkeit und jene Kälte auf, sondern auch seine Haut und seine Muskeln, und all das wurde wechselweise von dem Papier auf die Muskeln und von den Muskeln auf das Papier übertragen.

Jener Frühlingstag und der gewählte Ort waren so beschaffen. Tom arbeitete schnell und durchsichtig; als er den Blick hob, sah er eine dieser weißrosa und grauen Wolken an der Sonne vorbeiziehen. In seiner Nähe sah eine Frau, die noch nicht alt, aber fast alt war, auf einem Klappstuhl. Sie hatte die Beine ganz eingehüllt in rosa-graue Gummistümpfe, die sie zusammenklammerte, dicht bei der Frau lehnten zwei junge Männer an einem blauen Wagen und rauchten schweigend. Einer der beiden trug einen Revolver im Gürtel.

Die Frau beobachtete Tom, der malte; sie sah ihn von Zeit zu Zeit schief an und immer öfter mit sehr großer Aufmerksamkeit und mit jener Art Neugier, die den Alten oder aber den Kindern eigen ist. Zwischen durch dachte sie an gewisse Fragen italienischer Politik, bei denen sie nicht nur die Hauptperson (es ging um einen Senator), sondern auch Zeugin gewesen war. Der Körper der Frau war groß und mächtig wie der Körper einer Bäuerin, und wie eine sehr saubere und ordentliche Bäuerin war sie gekleidet und auch frisiert. Ihr Gesicht war gleichfalls das einer Bäuerin, aber im Unterschied zu einer Bäuerin, die sie gewesen sein mußte, war ihr Gesicht verdunkelt von irgend etwas, das nicht lange zurückliegende konnte, etwas Rechteckiges und Graues, wie man es in den Gesichtern alter, befehlsgewohnter Nonnen sieht.

Dennoch betrachtete die Frau Tom, als hätte er oder demonstrierte er in der Art, wie er sich bewegte und gab und sich mit den Kreidestiften auf dem Papier abmühte, etwas an sich, was sie nicht kannte und nie in ihrem Leben gesehen hatte. Sie stand sehr langsam von dem Klappstuhl auf, sie hatte einen schwarzen kleinen Krückstock mit gebogenem Griff, auf

den sie sich stützte. Ihre Füße waren groß, knorrig und unsicher in schwarzen Schuhen, die offenbar nach Maß gearbeitet waren. Sie näherte sich Tom und sah aufmerksam erst ihn an und dann, was er gemacht hatte. Für einen Augenblick war Tom abgelenkt von einem Sperling, der sich auf eine Ecke der Mauer gesetzt hatte, indem er mit den Flügeln flatterte wie ein kleiner Sonnenschirm, und die Frau nutzte den Augenblick aus und fragte: „Störe ich Sie nicht?“ Tom zuckte leicht zusammen, sah die Frau hinter sich und sagte, in seiner quäsenden und lachenden Art, indem er die Arme und die Hände ausbreitete, nervös und schlicht, als wollte er sie umarmen, und zugleich errötend: „Oh, nein, ich bitte Sie.“ Dann machte er eine Pause und sagte noch einmal: „Bitte.“

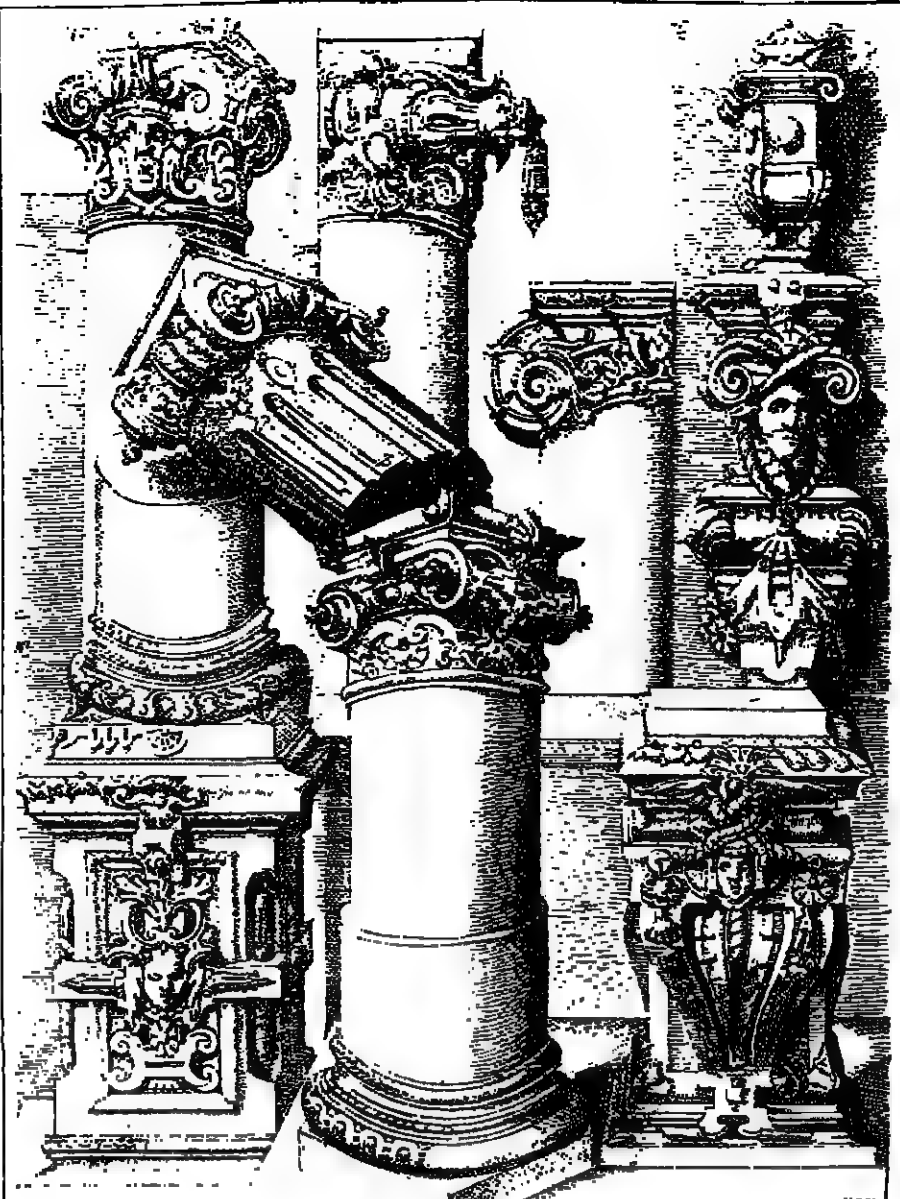
„Sie sind ein Künstler, ein Maler“, sagte die Frau und ließ eine schöne, ein wenig männliche Stimme hören. „Ja“, sagte Tom und errötete wieder. „Ein ausländischer Künstler?“ – „Amerikaner“, sagte Tom. „Ah, Amerikaner“, bestätigte die Frau und neigte in liebenswerter Weise und wie respektvoll den Kopf. Dann gab es eine Pause, in der Tom nicht wußte, was er sagen sollte, während die Frau noch immer stand; er fand in diesem Augenblick einfach die italienischen Worte nicht, um das kaum begonnene Gespräch fortzuführen. Aber die Frau, die ihre langsame und autoritäre Stimme zwang, möglichst liebenswürdig zu klingen, sagte „guten Tag“ und bewegte sich auf den jungen Mann zu. Die beiden jungen Leute halfen ihr beim Einsteigen, und das Auto setzte sich langsam in Bewegung.

Die Monate vergingen. Tom sah die Frau mit den unwirklichen Beinen nicht wieder und vergaß sie vollkommen. Nicht so die Frau, die von Zeit zu Zeit mit dem Wagen und den beiden Leibwächtern auf ihren Spazierfahrten durch die Villa Borghese fuhr und durch das Autofenster sah. Sie gab Anweisung, langsamer zu fahren, schaute einen Moment, dann fuhr der Wagen leise zum Senat zurück. Trotz ihrer Krankheit und ihres Alters wurde die Frau immer noch als Kämpferin angesehen: Nicht wie früher, aber sie stellte, wie es häufig in Italien der Fall ist, eine Figur von unerschütterlichem politischem Prestige dar. Tom wußte nichts davon und hätte es wahrscheinlich nie zu wissen bekommen, so fern war sein Leben dem des politischen Italien.

Aber die Frau erinnerte sich an Tom, und ihre Erinnerung blieb immer verbunden mit etwas, was sie auf fast skandalöse Weise angezogen hatte. Das dachte sie bei sich, aber leider war es unmöglich, so viel zu verstehen, wie oft sie sich auch fragte. Nach einigen Jahren kam ihr ein Interview zu Hilfe. Eine Journalistin von einer Monatszeitschrift für Frauen stellt ihr unter anderem die folgende Frage: „Senatorin, wie würden Sie die Freiheit definieren?“ Rosa Luxemburg: „...

„Ich weiß, ich weiß...“, unterbrach sie die Frau, lächelte „diplomatisch“ und hob die Hand. Das Lächeln verschwand, ihre Stimme wurde ein wenig männlich. „Die Freiheit ist der Sozia...“, und hier unterbrach sie sich einen Augenblick. „Die Freiheit ist ein amerikanischer Maler in der Villa Borghese“, hätte sie sagen wollen. Sie beendete den Satz: „... der Sozialismus, unser Sozialismus.“

Aus dem Italienischen von Ingeborg Brandt



Ionische Säulen und Kapitelle

Architectura – Musterbuch des Wendel Dietterlin

Auf den ersten Blick mag die überschießende Phantasie erstaunen: Figuren, schöne und schreckliche, Pflanzen und alle erdenklichen Variationen der klassischen Formen der Baukunst verschlingen sich auf den über 200 Radierungen von Wendel Dietterlin 1598 erschienener „Architectura“, die – nach einer ersten amerikanischen Reprint-Ausgabe (1968) – nun auch in Deutschland als Nachdruck zu bekommen ist. Das faszinierende Musterbuch des Straßburger Malers wurde vom Friedrich Vieweg Verlag, Braunschweig und Wiesbaden, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Architekturmuseum in Frankfurt herausgebracht und ein hervorragendes Vorwort des Freiburger Ordinarius für Kunstgeschichte, Erik Forssman, bereichert (239 S., 64 Mark).

Dietterlins in fünf Bücher aufgeteilte Sammlung ist eines der schönsten, umfangreichsten und phantasievollsten „Säulenbücher“, wie sie in der Renaissance nach der Wiederentdeckung von Vitruvs „Zehn Bücher über die Architektur“ zahlreich erschienen waren. Doch Dietterlin geht über das klassische, sich mehr als praktische Anweisung für Baumeister und Handwerker verstehende Architekturlehrbuch hinaus. Vielmehr verraten die viel zu ausschweifende Phantasie, die allzu üppige Ornamentik, die an den nordischen Manierismus anknüpft, sowie die expressive Allegorie den Dekorationsmaler, der Dietterlin eigentlich war. Gro-

teske Wesen auf einzelnen Tafeln verweisen nicht nur zurück ins Mittelalter, sie sind „Ausgeburten einer in Erschütterung geratenen ornamentalen Phantasie, die das klassische Erbe transzendiert hat und aus dem Bereich des Unbewußten schöpft“ (E. Forssman). Hierdurch ist Dietterlin ein Wegbereiter des sogenannten Ohrmuschelstils, jener bizarren Richtung in der dekorativen Kunst, die während des Dreißigjährigen Krieges vorwiegend in den protestantischen Teilen Deutschlands, den Niederlanden und Skandinavien herrschte und den heutigen Betrachter fast surrealisiert anmutet.

Dietterlins „Architectura“ ist jedoch nicht nur von künstlerischem Interesse, sie ist darüber hinaus auch ein wichtiges Dokument in der Geschichte der deutschen Druckgraphik. Obwohl man schon seit der Dürerzeit mit der Radierung experimentierte, steckte diese Technik damals noch in ihren Anfängen, und eine derart große Serie war bis dahin noch nie produziert worden. Erst die nächste Künstlergeneration, mit Callot an der Spitze, führte die Radierung auf ihren ersten Höhepunkt. Für Dietterlin war dieses Verfahren offensichtlich nur ein Ersatz für den mühseligen und zeitraubenden Kupferstich. Bei der raschen Arbeit mit der Radieradel hat der Strich aber schon etwas Skizzenhaftes bekommen. Vieles wirkt frisch improvisiert, obwohl jedes Blatt, wie wir im Vorwort erfahren, durch Zeichnungen genau vorbereitet wurde.

MARIANA HANSTEIN

Irmgaard kocht eine Suppe

Von LARS GUSTAFSSON

Daß Irmgaard vorhat, eine Suppe zu kochen, merkt man bereits am Vormittag. Ein Herr, der Wichtigeres zu tun haben dürfte, schleppt sich mit zwei schweren Tragtaschen voll Gemüse ab, daß seine Stirn von Schweiß trieft. Sie selbst trägt nur eine Tasche, aber die sieht aus wie ein Füllhorn: Lauch und Karottenbündel quellen in alle Richtungen, eine riesige Idaho-Kartoffel ragt zwischen zwei Steckrüben hervor wie etwas aus einem schlecht zugeknöpften Hosenschlitz.

Bald gibt es keinen freien Fleck mehr in der Küche, wo nicht ihr gesegnetes Gemüse liegt. Es breitet sich eine Stimmung von frühem September, von Erntefest aus.

Zuerst die Steckrüben und das andere gewichtige Gemüse, wie Kleinkinder sorgfältig gewaschen und geschrubbt, dann ganz brutal in gleich große Scheiben geschnitten, danach die Karotten, wärmer in der Farbe, schon hilfloser. Und nach andächtigem Warten: die empfindlichen Kartoffeln. Die feineren Gemüse von den fünf Sorten des Lauchs bis hin auf zur Höhe philosophischer Subtilität des Dills werden mit chirurgischer Präzision geputzt. Von der Petersilie und vom Dill werden nur die äußensten, die allerzartesten Stengel gutgeheißen.

Es ist der Largo-Satz: largo et piano. Aber auf einer zweiten Platte hat sie in aller Heimlichkeit kräftiges, rotes Ochsenfleisch vorbereitet, Fleisch vom Metzger, noch mit den breiten, gelben Fettschichten, in gleich dicke Würfel geschnitten, dick wie die Daumen alter Holzfäller.

Wenn zuletzt der Deckel auf den großen Topf gelegt wird, ist dies ein bekräftigender Beckenschlag. Bis hierher, und nicht weiter! Niemand glaubt richtig an das alchimistische Werk, das sich jetzt im Topf abspielen soll, aber nach einigen Stunden beginnt ein Duft das ganze Viertel zu erfüllen. Vereinzelte Autos, die sich in die Straße verirrt haben, bleiben stehen, und die Fahrer, stark Speichel absondernd, kurbeln die Fenster herunter, um wenigstens das Duftschattenbild dieses Wunderwerks genießen zu können.

Mit einem riesigen Kochlöffel aus schwerem, altem Silber füllt sie dann alles in eine betagte Schüssel aus schwerem Porzellan mit rosa Blumenmuster, schneidet mit hochgekrempelten Ärmeln frischebackenes Brot auf. Alle scharen sich um sie mit dem eigentümlichen Gefühl, wieder klein zu sein, geborgen zu sein in der duftenden, warmen Sicherheit des Herbstabends.

Irmgaard lächelt ein scheues Lächeln.

Die Bergsteiger

Jetzt ist es April, und an einem klaren, etwas windigen Tag geht er auf einer Kykladinsel, wo er Freunde hat, mit Irmgaard spazieren. Sie wandern durch duftende Agaven und Ginstern, er sich langsam verengendes Tal hinunter, gelangen auf die Höhe eines Pinienwaldes und sehen die ganze Zeit die höchsten Berggipfel über sich.

Er erzählt Irmgaard, die eine gute Zuhörerin ist, immer ausführlicher sein Leben, und niemand wird müde. Als sie die Baumgrenze erreichen und in die richtigen Felsen hinaufkommen – die Klöster liegen bereits tief unter ihnen –, machen sie nicht

kehrt, sondern steigen immer höher. Irmgaard folgt ihm ohne Mühe.

An dieser Wand, mit dem Meer an die tausend Metern tiefer unter ihnen und sich wie Fliegen am Felsen entlang sorglos fortbewegend, spricht er aufrichtiger über sein Leben, als er es jemals getan hat, und Leben und Klettern fallen lange Zeit zusammen.

„Ich wagte es in meiner Jugend nie, mich richtig mit den Wissenschaften zu beschäftigen“, sagt er und stößt vorsichtig einen lockeren Stein weg, der in der Tiefe verschwindet. „Ich hatte eigentlich ein vertrauensvolles Verhältnis zu meinem Bruder“, sagt sie, als er ihr Handgelenk festhält und sie auf dem Weg in einen Kamin sichert.

„Ich habe es satt, so zu tun, als gäbe es eine Ideologie, die nicht zu Unterdrückung führt“, sagt er und stemmt seinen Rücken gegen eine Fläche von rotem Porphyrt. „Das Geburtstrauma ist schrecklich“, sagt er und zieht sie durch einen dreißig Zentimeter breiten Spalt hinauf.

Als sie den Gipfel erreichen, sehen sie im starken Wind die ganze kykladische Inselgruppe. Sie haben ziemlich viele kleine Hautabschürnungen und lächeln sich glücklich an. Sie sind beide über vierzig. Sie haben das Leben gekostet.

„Keine Couch eines Psychoanalytikers kann leisten, was eine Analyse beim freien Klettern zu leisten vermag“, sagt er. „Die Möglichkeit des Todes macht alles wirklich.“ – „Was wirklich ist, bekommt man immer geschenkt“, sagt Irmgaard.

Die Kinder baden

Es ist vor einem Gewitter, launische Winde, das Grün schwer, und gedankenvoll spaziert er den weißen Kiesweg nach Dunshammer hinauf. Er trägt einen weißen Beistuhl, den er seinem Vater abgerungen hat. An dieser Stelle führt der Weg durch ein Gebölz, in dem es in den fünfzig Jahren viel mehr Haselsträucher gab als heute. Nach Dr. phil. Bertil Walden ist dies das nördlichste Haselwäldchen von Västmanland. Dr. phil. Bertil Walden war sein geliebter Biologielehrer.

Er erinnert sich an die ersten Sommer hier, das erste Boot, die Hunderte von Geländeläufen an klaren Morgen zum Wasser hinunter. Er erinnert sich an Pläne für Bücher, die er nie geschrieben hat, sein Buch über Leibniz, sein Buch über Racine. Jetzt steigt gewaltig die Wolkenbank auf, Fageria wie Caravaggios Wolken auf, ein Barockkaiser, den Mächten des Feuers und der Inspiration geweiht. Doch auch so weit entfernt.

Da, an der Kurve oben bei den Briefkästen, kommt das Moped; wie eine motorisierte Laokoongruppe ist es bis zum letzten Zentimeter mit den Kindern und den Freunden und Freundinnen der Kinder vollbeladen, sie sind halbnackt und entschlossen auf dem Weg zum Badeplatz, mit fröhlichen gelben Handtüchern und Hasenschampoonflaschen und Kassetteneckern.

Und diese fünfzehnjährigen vollkommenen Körper, mit zarten Knochen, die Kniescheiben der Mädchen noch wie Taschenuhren, diese federnden, feingliedrigen Körper, die noch alle Entdeckungen, alle Freuden vor sich haben, sausen wie ein fester Klumpen aus Verheißung und Glück so schnell durch die Kurve, daß er ihnen kaum zuwinken kann.

Durch die Staubwolke spaziert er weiter. Jetzt hört man das erste Donnernrollen am Horizont, ein schwacher, schwacher Duft von Regen und schwerem Laub, und die ganze Welt ist wieder jung, und die Kunst wird immer siegen.

Das Tortenstück

Elsa Anderssons Konditorei in Norberg macht die besten Torten in dem Teil Schwedens, den er kennt. Sie haben nichts von Industrie an sich, nichts von Plastikverpackung und chemischen Zusätzen. Die Erdbeeren wirken immer wie am selben Morgen gepflückt, die Sahne duftet noch nach Kuh, das Gelee über der glacierten Torte schmeckt nach frischer Zitrone.

Bei jedem Besuch in Norberg entstehen Familiendiskussionen vor dieser Konditorei, und sie schließen nicht selten damit, daß jemand hineingeht und mit einer Torte herauskommt.

Wenn diese Torte im Kreis von Freunden genossen wird, entwickelt sich ein interessantes Schauspiel. Da alle gewohnt sind, daß Torten heutzutage schlecht schmecken, wollen einige nichts haben, andere wollen ein sehr kleines Stück bekommen. Sie klappen die Kröte und finden eine Prinzessin.

Der Kreis reduziert sich schnell auf seine Sektoren beim angeregten Gespräch über Gödels Beweis, die Rolle der Transformationshysterie bei Freud und die Frage, was die Sozialdemokraten eigentlich wollen. Alle diese brillanten Gespräche werden etwas verworren, denn alle behalten die Torte im Auge.

Dann kommt der Augenblick, wenn nur noch ein Stück übrig ist. Die Kinder, die alle ein Stück mehr als die anderen bekommen haben, wissen, daß sie sich in einer schlechten Position befinden. Außerdem sitzen sie nicht mehr da, sie sind zur Fernsehleinwand gelaufen.

Nun wird das letzte Stück ringsum angeboten, klein und einsam und wunderbar. Alle lehnen dankend ab. Es bleibt lang liegen, während sich der Tabakrauch über dem Tisch ausbreitet.

Ein wenig später ist es weg, ohne daß jemand gesehen hat, wie dies geschah.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Als Kaiser Domitian eifersüchtig wurde

Vor 1900 Jahren unternahm Statthalter Julius Agricola den letzten Versuch, Schottland für Rom zu gewinnen

Von der Hügelkette her habe man in der Ebene nach der Ansprache eines der britannischen Feldherren, des Calgacus, das wilde Geschrei und die Kriegsgesänge der „Barbaren“ gehört. So beschreibt Tacitus in der Biographie, die er seinem Schwiegervater Gnaeus Julius Agricola, dem römischen Statthalter und Oberkommandierenden in Britannien, gewidmet hat, die Eröffnungsszene in der Schlacht am Berge Graupius im heutigen Schottland im Sommer 83 n. Chr.

Welchen „Berg“ der berühmte römische Historiker mit dem Mons Graupius gemeint hat, ist bis heute so umstritten wie die genaue Definition der Lage des Teutoburger Waldes. Tatsache bleibt nur, daß mit dem Sieg Agricolas an diesem Berg vor 1900 Jahren der Höhe- und Endpunkt des römischen Vormarsches nach Norden im heutigen Schottland – damals Caledonia genannt – erreicht war. Rund 130 Jahre waren seit der ersten Landung Cäsars an der Küste des südlichen Britannien verstrichen. Den Römern war es schwergefallen, Süd- und Mittelengland und das Bergland von Wales zu erobern. Die vielen Stämme der Britanni, Kelten und von diesen überlagerte, dunkelhäutige und kraushaarige „Iberer“ vorindogermanischer Herkunft setzten den Römern erbitterten Widerstand entgegen.

Im Sommer 78 n. Chr. traf Gn. Julius Agricola aus vornehmer gallorömischer Familie als neuer Legatus Augusti (Statthalter) in Britannien ein. Er hatte sich hier als junger Offizier die Sporen verdient und später im Kampf gegen die Britanni der XX. Legion befehligt. Die ersten Jahre seiner Amtstätigkeit vergin-

gen mit der Befriedung der immer noch unruhigen Provinz. Sein Rezept lautete: Eine saubere, korrekte Verwaltung sei wichtiger als alle militärischen Erfolge. Die Romanisierung der Britanni auf friedliche Weise erhielt einen starken Auftrieb.

Um 82 n. Chr. begann er dann mit der Armee, zur See in Küstennähe von der Kriegsflotte unterstützt, mit dem Vormarsch nach Norden. Zunächst erreichte er die Isthmuslinie zwischen Clyde im Westen und Forth im Osten, die durch

eine Kette befestigter Posten gesichert wurde. Nördlich dieser Linie stieß er im Sommer 83 am Mons Graupius auf das etwa 30 000 Mann zählende Heer der vereinigten Caledonier-Stämme, das noch laufend durch neue Aufgebote verstärkt wurde.

Die Caledonier stellten sich, mit dem Gewimmel der adeligen Streitwagenkämpfer in der Mitte, mit dem ersten Treffen am Fuß der Hügelkette zur Schlacht bereit. Andere Scharen blieben auf der Hügelkette. Agricola ließ seine



Nordgrenze des Römischen Imperiums in Britannien blieb Jahrzehntlang die Befestigungslinie zwischen Clyde und Forth an der schmalsten Stelle der Insel

Handwritten signature or note at the bottom of the page.

M eine Eltern besaßen eine kleine Textilfabrik mit 40 Beschäftigten, ein Verhängnis, das keines wäre, käme nicht ein weiteres hinzu: der r meiner Geburt in der sächsischen Industriestadt Crimmitschau, nahe der renze zu Thüringen gelegen, erblickte r kleine Ausbeutungssohn, der Klassenind Andreas Schmidt am 28. August 57 das matte Licht der sozialistischen elt.

An den Vater gibt es keine Erinnerung; erlag dem Lungenkrebs, noch bevor drei Jahre alt war. Johannes, mein ester Bruder, Jahrgang 43, lernte und ie in Ost-Berlin. Er kam nur selten auf auch nach Hause. So war ich allein mit oder Christoph, geboren 48, und Mut, die nach dem Tod des Ehemannes en staatlichen Betriebsleiter vorgez bekam, der binnen kurzem unsere ma in einen halbstaatlichen Betrieb wandelte.

1964 trat ich in die Schule ein und gab mich damit weg von einem immer ch schützenden Zuhause in eine Öflichkeit, die von vornherein entlossen war, mich als Feind und Auszuigen zu behandeln. Bereits zwei Jahre iter, ich war gerade 9 geworden, wies e Schuldirektor die Eltern meiner Mitiller darauf hin, sie hätten ab sofort e Kinder vom „Schüler Schmidt fernanzen“, da, so wörtlich, aus dem Brief, mir ein Mitschüler zeigte, „In seinen ausbeuterblut fließt und er das Geistes der Imperialismus in sich trägt“. Die arheit der Eltern beherzigte den Rat einigem Eifer, da sie nicht den Unmut r Obrigkeit auf sich ziehen wollten, der ihre Kinder rückgewirkt hätte. So et ich schnell in eine schreckliche lation, lernte dadurch aber auch, mei-Umwelt kritischer zu betrachten, als in chem Alter allgemein üblich.

Meine guten schulischen Leistungen trugen sich übrigens gar nicht mit n streng lehrplanmäßig verbreiteten sches vom dummen und primitiven ebeuter. Je eifriger ich lernte, je besseLeistungen ich erbrachte, um so mehr ie ich von den Lehrern vor der Klasgedemütigt. Jede sich bietende Geleheit wurde genutzt, um mich zu dislinieren, mein Elternhaus herabzuen, mir etwas an Bein zu binden. ann kam der Tod meines Bruders, der s noch schlimmer machte. Im Mai hatte Christoph versucht, von tsecher Seite aus in die Bundesrepublik flüchten. Die Kugeln der tschechlen Grenzposten trafen ihn tödlich. Tage nach seinem zwanzigsten Gestag starb Christoph in einem böhmien Hospital. Und kaum war er unter Erde, erschien bei uns in Crimmitschau eine Abordnung des Wohnungsamund wollte uns aus der Wohnung rfen, da sie „unterbelegt“ sei. Es sei merkt, daß das Haus unser Eigen-



in Milde für christliche Elemente: Anreas Schmidt FOTO: RATHKE



Die Industrie ist ihr Schicksal: Die Stadt Crimmitschau in Sachsen

FOTO: ULLSTEIN

Klassenfeind in Crimmitschau

Ein deutsches Schicksal zwischen Ost und West / Von ANDREAS SCHMIDT

tum war. Mutter beschwerte sich bei Ubricht – und hatte erstaunlicherweise so gar Erfolg.

Ich wurde vierzehn. Der Zeitpunkt der endgültigen Entscheidung war da – ja oder nein zu sagen zum Staat. Mit der Jugendweihe und dem damit verbundenen automatischen Eintritt in die „Freie Deutsche Jugend“, die FDJ, werden die Weichen gestellt fürs Leben. Sagt man ja, kann man zur Erweiterten Oberschule und danach zum Studium zugelassen werden. Mit dem Ja ist der Weg zum sozialistischen Kader geebnet.

Ich aber sagte nein. Statt an der Jugendweihe teilzunehmen, ließ ich mich konfirmieren, da ich gläubig war und schon seit dem ersten Schuljahr die, au-Berschiedliche Christenlehre“ besucht hatte, eine damals gerade noch geduldete Einrichtung der Kirche. Die Folgen bekam ich schnell zu spüren. Ich mußte vor dem Kreisschulrat in Werdau erscheinen und wurde hochnotpeinlich befragt. Auch Mutter blieb nicht verschont, doch mutig verteidigte sie mich stets gegen alle Ungerechtigkeiten.

Zur Erweiterten Oberschule durfte ich natürlich nicht gehen, trotz des Notendurchschnitts von 1,0! Wer nicht Mitglied der FDJ werden wollte, so hieß es, dürfe „keine Milde“ erwarten; schließlich zähle nicht in erster Linie Wissen, viel wichtiger sei „ein fester Klassenstandpunkt“. Klassenstandpunkt, Klassenzugehörigkeit – Zauberworte, die die Menschen von vornherein in gute und schlechte unterteilen. Es stand schon jetzt unumstößlich fest: Ich würde niemals studieren dürfen. Doch waren es bis zum Schulabschluß noch zwei Jahre hin, so daß ich damals nicht allzu viele Gedanken an die Zukunft verwendete. Junge Menschen wollen nicht immer nur an Schlimmes denken.

Aber 1972 standen Schlußklausuren ins Haus, die mir die letzten Illusionen über Menschlichkeit im Sozialismus nahmen. Es fand jetzt die letzte große Entzugsmassnahme statt. Sämtliche bisher noch halbstaatlichen oder auch privaten

Betriebe wurden ihren Besitzern weggenommen, „in Volkseigentum übergeführt“. Mit Methoden, die man nur erpresserisch nennen kann, zwang man meine Mutter, den Schein zu unterschreiben, mit dem sie sich in den gesetzlich verordneten Diebstahl fügte. Wenige Tage später quollen alle Zeitungen über von der Lügenbehauptung, die ehemaligen Unternehmer hätten die Richtigkeit des sozialistischen Weges endgültig erkannt und ihr Vertrauen in die Politik der Partei der Arbeiterklasse unter Beweis gestellt, indem sie allesamt freiwillig ihre Betriebe in die Hände des Volkes gaben.

Dabei erlitten sich allein bei uns in Crimmitschau damals drei kleine Fabrikanzen. Auch mein letzter Bruder Johannes beging Selbstmord. Von Natur äußerst sensibel, erlitt er das Leben einfach nicht mehr in einem Land, das ihn zum Spielball in den Händen irgendwelcher Funktionäre gemacht hatte. Meine Mutter hat den Schlag nie mehr überwinden und starb nur noch dahin.

Die „Entschädigung“ für die geraubte Kapitaleinlage betrug in meinem Fall 16 000 Mark. Dieses Geld kam auf ein Sperrkonto, wo es keine Zinsen trug. Jährlich durfte ich 1000 Mark abheben, keinen Pfennig mehr. Mütter Entschädigung, lächerliche 2500 Mark, wurde sofort ausgezahlt. Ab jetzt war Mutter gezwungen, in ihrer eigenen Firma für 1,68 Mark Stundenlohn als Packerin zu arbeiten.

Auch ich mußte mich nun bald nach einer Arbeits- bzw. Lehrstelle umsehen. Ich bewarb mich im „VEB Verpackungs-mittelwerk Crimmitschau“, einer Druckerei, die für einige westliche Konsumgüter Verpackungen herstellt, als Lithographie-Lehrling. Die Kaderleiterin mit dem bemerkenswerten Namen Höregott empfing mich freudig, konnte sie doch meinem Zeugnis beste Noten entnehmen. Als ich aber auf ihre Frage, ob ich in der FDJ sei, wahrheitsgemäß mit Nein antwortete, zerfiel Frau Höregott sofort den bereits ausgefüllten Personalbogen, schrie mich auch gleich an, ich sei wohl

„so ein Mitglied der Kirche“, und als ich dies bejahte: „Dann verschwinde gefälligst! Wir beschäftigen keine christlichen Elemente!“

Durch Vermittlung des Kirchenvorstands ließ sich schließlich ein Fotografenmeister dazu bewegen, mich als Lehrling bei sich aufzunehmen, und dies war das Letzte, was ich meiner Mutter mitteilen konnte. Sie starb, erst 48 Jahre alt, im Crimmitschauer Krankenhaus. Ich war gerade sechzehn geworden. Die Familie war nun, bis auf mich selbst, erfolgreich ausgelöscht.

Ein staatlicher Vormund wurde für mich eingesetzt. Er war Lehrer und Erzkommunist. Dieser Mensch schaffte es, mich in kürzester Zeit um mein gesamtes noch vorhandenes Erbe zu betrügen, bestehend aus Grundstück, Haus und wertvollem Inventar. Eine halbjährige Abwesenheit wegen Krankenhausaufenthaltes machte sich dieser „Vormund“ zunutze, unser Haus von allen Möbeln und Wertsachen zu befreien und diese an seine Freunde zu verschachern. Als ich aus dem Krankenhaus zurückkam, ohne Geld, fand ich mich in einer feuchten Bude wieder, wo ich fortan inmitten von einigen Preßspannbohlen hausen sollte. Dann wurde ich gezwungen, das Haus der Stadt zu „schenken“. Nun war auch vom Familienbesitz nichts mehr übrig.

Von da an drehte sich all mein Denken und Handeln nur noch um ein einziges Ziel – irgendwann in die Bundesrepublik zu gelangen. Allerdings hatte ich noch nicht die geringsten Vorstellungen davon, wie ich das anstellen sollte. Nach Mütter Tod hatte eine in Spanien lebende Tante versucht, mich zu adoptieren. Das schlug fehl, da die „DDR“ offenbar keine werdende Arbeitskraft entbehren wollte. Was tun? Sollte ich mir das Leben nehmen wie Johannes? Oder mich auf der Flucht erschließen lassen wie Christoph? Niemals!

Heisinki kam mir gerade recht. Der Ausreisestadtler-Boom lief an, und

die Stasi hatte gleichfalls Hochkonjunktur. Ich stellte am 28. August 1975, meinem 18. Geburtstag, den ersten Antrag auf Ausreise. Den ersten von 49.

Wie üblich, folgten zunächst diskriminierende „Aussprachen“ bei allen möglichen Stellen. Der Personalausweis wurde eingezogen, Aufenthaltsbeschränkungen ausgesprochen. Aber nichts half. Monat für Monat beantragte ich erneut, jeweils nach vorangegangener Ablehnung. Die Stasi setzte meinem Lehrmeister zu. Sie wollte ihn zwingen, mich zu entlassen. Wenige Wochen vor Abschluß der Lehre ging ich freiwillig, damit man ihn nicht sein kleines Atelier wegnahm. Ich schrieb über Deckadressen einen Brief an Gerhard Löwenthal, dessen Sendung ich im Fernsehen sah. Ein weiterer Brief ging an die Gesellschaft für Menschenrechte in Frankfurt. Diese „schweren Staatsverbrechen“ beging ich im Oktober 1976, nachdem man mir mitgeteilt hatte, meine Ausreiseträume seien nun „pauschal und endgültig“ abgelehnt. Silvester 1976/77 kam ein weiteres „Verbrechen“ hinzu: Gemeinsam mit meiner Freundin brachte ich in Crimmitschau an verschiedenen Stellen die Losung „Solidarität mit Biermann“ an. Biermann, kurz vorher ausgebürgert, galt damals als Symbol für die Unterdrückung der freien Meinung. (Ich muß leider anmerken, daß ich es längst bereut habe, mich jemals mit Biermann solidarisiert zu haben.)

Am 2. März 1977 wurden wir beide verhaftet. Man brachte uns in die Untersuchungsanstalt der Stasi in Chemnitz. Nach fünf Monaten endloser Verhöre fand die Verhandlung statt, selbstverständlich, wie alle politischen Prozesse drüben, unter striktem Ausschluss der Öffentlichkeit. Wegen „staatsfeindlicher Hetze“, die Biermann-Lösungen betreffend, und „landesverräterischer Nachrichtenübermittlung“, auf die Briefe bezogen, verurteilte man mich zu 39 Monaten. Meine Verlobte bekam 18 Monate.

Im Zuchthaus Cottbus erlebte ich nun erstmals, was mir draußen unter dem

Namen „Häftlingsfreikauf“ immer nur eine ferne Sage gewesen war. Nie hätte ich vermutet, daß dieser Freikauf wirklich in so beachtlichen Dimensionen ablief. Durchschnittlich jede zweite Woche verließ ein Transport mit ca. 20 Häftlingen das Zuchthaus in Richtung Chemnitz, von wo sie, so erfuhr ich nun, in den Westen gebracht wurden. Mir selbst allerdings wurde das Glücklos nicht zuteil. Schließlich hatte ich, als ich im November 1979 entlassen wurde, 997 Häftlinge den Weg in die Bundesrepublik antreten sehen, ohne selbst dabeizusein.

„Amnestiert“, als „Staatsverbrecher“ weit unter den gewöhnlichen Knakis eingestuft, wies man mir nun zwangsweise eine Arbeit als Transporter in einem Textilbetrieb in Crimmitschau zu. Dort verdiente ich 370 Mark. Der Parteisekretär sorgte dafür, daß meine „Strafe“ im Betrieb überall bekannt wurde, so daß mich jeder zu seinem Fußabtreter machen konnte. Die völlig nutzlos und unschuldig abgesessenen drei Jahre, die offensichtlich Sinnlosigkeit vierjähriger konsequenter Antragstellung auf Ausreise, schließlich der jetzige Hungerlohn und die ständige Diskriminierung – all das ließ mich resignieren. Nach einem Besuch in der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik in Ost-Berlin, in welcher ich seit 1977 bekannt war, versuchte ich einen Selbstmord mittels Tabletten – demonstrativ mitten im „Palast der Republik“, vor Hunderten von Menschen.

Man rettete mich. Ich faßte wieder Mut. Suchte nach einer anderen Arbeit. Bewarb mich als Pfandflaschenannehmer, Paketausträger, Altpapierebwerger, Abfallsortierer, Reinigungskraft, Briefträger, Altschrott-Sammler, Sternwartenfotograf. Überall wies man mich ab, unter mehr als fadenscheinigen Gründen. Keiner wollte sich die Finger verbrennen. So blieb ich Aschenputtel im Textilbetrieb.

Ich schrieb einen langen Brief an den „Verein Häftler von drüben“ und an den mir ebenfalls durchs Westformsehen bekanntgewordenen Liedermacher Gerd Knesel, dem ich eines meiner Gedichtschickte. Diese Briefe im Gepäck, fuhr ich nach Ost-Berlin, verbotenermaßen, denn ich hatte die Auflage, das Kreuzgebiel Werdau nicht ohne Genehmigung zu verlassen. In Ost-Berlin ging ich – eine besonders kahlblütige verbrecherische Tat, wie der Staatsanwalt später anmerkte – geradewegs ins Büro des ZDF und gab die Briefe ab, mit der Bitte um Weiterleitung. Die Stasi überließ mich auf offener Straße: wieder einmal war ich verhaftet. Diesmal dauerte die U-Haft acht Monate. Das Urteil lautete wegen „staatsfeindlicher Hetze“ (Gedichte etc.) und „landesverräterischer Agententätigkeit“ (Briefe) auf sechs Jahre und sechs Monate „Freiheitsstrafe“.

Zur Verbüßung der Strafe kam ich ins Zuchthaus Brandenburg. Im Gegensatz zu Cottbus, das fast nur Politische „berherbergt“, sind dort die Politischen eine verschwindende Minderheit. Insgesamt 3500 Gefangene, davon allein etwa 500 Mordfälle – das sagt wohl genug. Die Politischen bekommen natürlich nie irgendeinen Posten, werden nie Ordner, Zellenälteste, Brigadier oder Kalkfaktor. Sie sind die Alleruntersten, und nicht nur „SV-Angehörige“ toben sich an ihnen aus, sondern auch „gewöhnliche“ Knastologen, die sich damit an sich selbst und an ihrem eigenen verpfuschten Leben rächen wollen. Es herrscht eine Atmosphäre der grenzenlosen Brutalität und Primitivität.

Doch auch aus Brandenburg werden Häftlinge freigelassen. Und just zu einer Zeit, als ich längst aller Hoffnungen ledig war, geschah plötzlich das jahrelang Herbeigesehnte und dennoch Unfassliche. Am 20. 7. 82 wurde ich völlig überraschend nach Chemnitz transportiert, in die Stasi-Zentrale. Zwei Wochen später, am 4. August, trat ich die Fahrt in Richtung Gießen an. Nach zehn Jahren des Hoffens, sieben Jahren des Kampfes und nahezu fünf Jahren Zuchthausaufenthaltes war ich endlich frei!

Der Geist der Stoa ist immer noch lebendig

Eindrücke auf Zypern, wo das Weinlaub um die Demarkationslinie wächst / Von INGEBORG MEYER-SICKENDIEK

3 ein Anflug auf Larnaca, das als internationaler Flughafen seit der Teilung Zyperns 1974 die Stelle von Nicosia eingenommen hat, ist es bereits dunkel. Und bleibt die Sonne? Hält sich ein entlicher Passagier vernehmen, als habe in Solarium ohne Winterhalbezeit e verkürzte Tage gebucht. Dabei t jeder, der hier zwischen November März aus westlicher Richtung anunt, daß der Sommer, sobald er uns äßt, auf Zypern gleichsam als Vording überwinter, mit zurückgestau-Wärme, mit versiegeltem Duft.

an geographischen Standort Zyperns seine dazugehörige Zeitzone klar schen Europa und Asien abzugrenzen, um so schwerer, als laufend -Vermschmaschinen aus Getlicher und südlicher Richtung strömen, ein Strom im gleich zu dem Rinnal von Flugverungen in westlichen Hauptstädten, em, das sich selbst als östlichste Insel Mitteleuropas nach zu Europa rechnet, 80 km von Syrien und 400 km von rpien entfernt. Ob er sich bei solcher e noch als Teil Europas fühlt, ist für ernen Fahrer, einen Flüchtling aus Fausta, zweitrangig. Auf dem Weg nach oisia lernen wir, daß ein Zypriote et-gründsätzlich anderes ist als ein eche, eben ein freigeboener insularer riote, der freilich mit Griechenland er der Sprache und Kultur auch viele ionen seiner Geschichte gemeinsam

ie Konsequenzen des eigenmächtigen chischen Vorgehens mit dem Endziel Einbeziehung der unabhängigen Relik Zypern in den griechischen itzverband hat die Insel jedoch alleine tragen. 40 Prozent des Territoriums g durch die türkische Besetzung verlo-etwa 200 000 Flüchtlinge kamen aus 1 nördlichen Teil in den griechisch ledeten Süden. „Arbeit gibt es genug uns“, sagt der Fahrer, „aber wir wer-nicht besonders gut dafür bezahlt.“

Unzufrieden ist er nicht, auch hegt er keine Rachegefühle gegen die türkische Minderheit. So wie er haben viele Zyprioten die Schultern und suchen mit den Augen den Himmel nach einer Antwort auf unsere Frage ab, wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Sie wissen es nicht. Gelassenheit ist eine Tugend, die sie von Zenon, dem in Larnaca geborenen Begründer der griechischen Stoa, gleichsam als lebendiges Vermächtnis übernommen haben, aber nicht, wie es europäischer Tradition widerspricht, als Prämissen für Trägheit und Tatenlosigkeit. Der zielstrebige Aufbau innerhalb der südlichen Inselhälfte beweist eher das Gegenteil.

Neben Hafenerweiterungen, neuen Flugplätzen, Straßenbau, Besiedlung und Rekultivierung ganzer Landstriche und einem Bewässerungssystem, das die gesamte Küstenebene zwischen Famagusta und Paphos in einen Frucht- und Gemüsegarten verwandelt, springen vor allem die touristischen Komplexe mit Hotel- und Apartmentanlagen ins Auge, zunächst, soweit noch unvollendet, als störende Versatzstücke in einem naturgewollt harmonischen Landschaftsentwurf. Daneben das Bild des pfingenden Bauern, wie aus der Frühzeit der schaisch-mykenischen Kultur übernommen.

Selbst der überzeugte Skeptiker und Umweltdesist fühlt angesichts der Windräder und Wasserpumpen im frisch umbrochenen Boden, der sich mit leuchtend roten Schollen von der übrigen Karstlandschaft abhebt, eine tiefe Befriedigung in sich aufsteigen. In dem Maße, wie der Mensch Furchen durch Dürre und Versteinerung zieht und die Anbaufläche Tag für Tag um ein Stückchen

erweitert, wurzelt er sich ein, wird Teil der von ihm schwer und geduldig bearbeiteten Erde. Nicht nur Oliven, Reben, Mandeln und Zitrusfrüchte, Blumen, Kartoffeln und Wintergemüse, auch Zuckerrüben und farbstoffhaltige Sträucher, die im Altertum massenhaft angebaut wurden, sollen in Zukunft hier wieder wachsen.

Dieser Szene von zeitlos-biblischer Würde steht das Wachstum der Touristikindustrie entgegen, wobei aus ganzen Kilostreichen ein einziger Bauplatz wird. Britische Besucher trauern der verlorenen Hotelkultur in Kyrenia und Famagusta nach, wo der Reiseverkehr fast völlig

ins Stocken geraten ist. Vieles, was jenseits der Demarkationslinie dem Niedergang geweiht ist, entsteht inzwischen mit gesteigerter Modernität in der unbesetzten Zone neu. Bis 1974 ein sich selbst überlassenes, unschuldiges Naturparadies, ist sie heute, soweit nicht strengen Küstenschutzbestimmungen unterworfen, zum Experimentierfeld der Urbanisation geworden. Zu leicht wird dabei übersehen, daß mit der türkischen Besetzung die Existenzgrundlage breiter Bevölkerungsschichten zerstört wurde. Dafür Ersatz zu schaffen, betrachten die erwerbstätigen Zyprioten auch als eine nationale Aufgabe.

Mögen Konzept und Wirklichkeit auch mancherorts noch weit auseinanderklaffen, die bisher in Betrieb genommenen Anlagen sind nach Lage, Architektur und Ausstattung von erstaunlicher Perfektion. Die Friseurse aus Freilassung und ihre Reisegruppe stört es wenig, daß sie inmitten einer Großbaustelle logieren, auf der die Hotels ihre Fundamente bis in die Gräber von Amathus, eines der neun Stadtkönigreiche aus der Zeit zwischen 725-475 vor Chr., vorgetrieben haben. Eine Parzelle funktionsgerechter Pracht, auf der sie sich selbstvergessen, bis zur atemlosen Erschöpfung von eigens für den „Zypern-Abend“ im Nachbardorf ausgehobenen jugendlichen Tänzern nach den Klängen der Bouzoukia herum-schwenken lassen.

Das Abenteuer fängt schon im Hause an, auf dem Zimmerbalkon unter dem gleißenden Sternbild des Orion, der Meer und Gebirge geheimnisvoll bestrahlt, oder in der Hafentaverne nebenan. Hier kann man fast bis zur optischen Übersättigung erleben, wie sich der Tisch mit der landesüblichen Mahlzeit, einer aus verschiedenen Gerichten zusammengesetzten Fisch- oder Fleischspeise, belädt, deren ganze unaussprechliche Fülle der nach einer antiken Königin von Zypern, Arsinoe, oder nach der bei Paphos schaumgeborenen Aphrodite benannte Wein schließlich doch herunterspült.

Mit Wein, der das vom Troodos-Gebirge reflektierte Sonnenlicht in Süße umsetzt und das Schmelzwasser seines Winterschnees in die erforderliche Feuchtigkeit, hat sich Zypern schon seit jeher hervorgetan. Den Commandaria, einen von Trauben am Südhang des Troodos gewonnenen Dessertwein, trinkt man gerne

nach der Heimkehr an kalten und lichtlosen Tagen zu Hause. Sein heftiges, betäubendes Aroma, Ergebnis einer 3000 Jahre alten Herstellungsmethode, läßt die Wahl der Insel als strategisches Glacis für die Kreuzfahrer in einem neuen Licht erscheinen. In der Kelterei von Limassol erfährt man, was die Franzosen gerne verschweigen: Berühmte französische Rebsorten wurden von heimkehrenden Kreuzrittern nach Frankreich eingeführt und dort seither unter anderem Namen kultiviert.

Der Troodos, kompaktes südliches Gegenstück zu dem die Nordküste in ihrer gesamten Ausdehnung abriegelnden Pentodaktylos, ist sich als grüne Herzkammer der Insel und Zuflucht vor der Überfremdung der Küsten immer gleich geblieben. Mit seinen Wäldern aus Aleppokiefern, Zypressen, Zedern, Pinien und Platanen, mit seinen Fruchtplantagen und Rebhängen nimmt er die südwestliche Hälfte Zyperns ein, die Ebene von Nicosia inmitten zwischen beiden Gebirgen. Über seinen wirtschaftlichen Nutzen hinaus, den er mit Luftkurorten und Wintersportplätzen laufend vermehrt, hält er den immateriellen Reichtum der Insel unter Verschluss. Mit welchem aggressiven Impuls landfremde Eroberer auch Kurs auf Zypern genommen haben, in den Troodos sind sie selten vorgedrungen. Ein Grund dafür, daß er das letzte Geheimnis zypro-byzantinischer Kultur niemals preisgegeben hat.

Alle, die vorher und nachher aus Asien, Afrika und Europa auf Zypern landeten – Seevölker, Philister, Assyrer, Ägypter, Perser, Griechen, Römer, Araber und Türken – sind in den archäologischen Sammlungen rund um die Ausgrabungsstätten, vor allem aber in dem unvergleichlichen Zypern-Museum von Nicosia, gleichsam steckbrieflich erfaßt, zugleich der Vaterschaft an einem Menschentyp überführt, der sich gerade heute wieder durch geistige Beweglichkeit und Überlebenskraft bewährt.



Zielstrebig: Aufbau im Süden: Straßenszene im griechischen Teil von Nicosia auf Zypern FOTO: AP

Elektronenstrahl entlarvt Fehler in Mikroschaltungen

Elektrische Schaltungen werden seit Jahren miniaturisiert. Diese immer stärker werdende Integration hat Computer immer kleiner und preiswerter, dabei gleichzeitig auch leistungsfähiger werden lassen. Schon heute sind die stromführenden Verbindungen in solchen Schaltungen nur noch ein tausendstel Millimeter breit.

Fehler, die beim Entwurf solcher Schaltungen auftreten können, werden oft kaum erkannt. Denn mit geeigneten Meßfahnen lassen sich nur Teile solcher Schaltungen überprüfen, wobei immer die Gefahr besteht, die winzigen Leiterbahnen durch die mechanische Berührung zu zerstören oder die Testergebnisse durch die elektrischen Eigenschaften der Meßspitzen zu verfälschen.

Mit Hilfe von Elektronenmikroskopen ist jetzt ein Verfahren gefunden worden, das schnell und exakt die zu prüfende Stelle einer Schaltung findet und dabei den Baustein weder mechanisch noch elektrisch belastet. Dabei tastet ein geeigneter Elektronenstrahl die Probe ab, wobei ein Signal erzeugt wird, das über die am jeweiligen Ort der Probe herrschende elektrische Spannung Auskunft gibt.

Der auftreffende Elektronenstrahl löst aus der Oberfläche des Bausteins weitere Elektronen heraus, deren Energie auch von der Spannung der Probe an der Auftreffstelle abhängt. Damit läßt sich nicht nur der Zustand einer Schaltung zu einem bestimmten Zeitpunkt, sondern auch der zeitliche Ablauf der Schaltfunktion überprüfen.

Das Verfahren wurde jetzt in den Siemens-Forschungslaboratorien in München erstmals an die Anforderungen der industriellen Praxis angepaßt und mit Erfolg zur Prüfung von hoch- und höchstintegrierten Schaltungen eingesetzt.

US-Chemiker baut Laser für „weiche“ Röntgenstrahlen

Eine Vielzahl chemischer Reaktionen läßt sich mit Licht im Wellenlängenbereich der weichen Röntgenstrahlen, zwischen 100 und 10 nm (Nanometer = millionstel Millimeter) Wellenlänge steuern. Daneben ist eine Reihe von Bestimmungsmethoden, beispielsweise von Wasserstoff, in genauigen Mengen damit möglich.

Für die Erzeugung derartigen Lichts ohne zusätzliche Belastungen mit einer Röntgenröhre eignen sich jedoch Laser. Sie waren bisher allerdings nicht zu bauen. Mit einigen Tricks ist es jetzt dem Chemiker Richard Zare von der kalifornischen Stanford-Universität gelungen, ein regelbares Lasersystem in diesem Wellenbereich herzustellen.

Das Laser-Licht wird zunächst in seiner Frequenz verdoppelt und dann in einem weiteren Schritt verdreifacht, was zu einer Halbierung und zu einer Drittelung, insgesamt also einer Sechsteilung der Wellenlänge führt. Die Verdoppelung der Frequenz erfolgt in einem Kristall, die Verdreifachung schließlich beim Übergang des Laserstrahls ins Vakuum. Da man von einem Farbstoff-Laser mit Wellenlängen von 584 bis 614 nm ausgeht, erreicht man Wellenlängen von 97 bis 102 nm.

In diesem „Lichtbereich“ lassen sich zum Beispiel noch bis zu 108 Wasserstoff-Moleküle pro Kubikzentimeter registrieren – eine Genauigkeit, die bisher nicht erzielt werden konnte.

Ebenso wichtig ist, daß mit diesem Licht viele der chemisch interessanten Übertragungs-Reaktionen von Wasserstoff per Laser-Strahl gesteuert werden können.

Skalpell schneidet gewebeschonend mit Ultraschall

In der Chirurgie wird traditionell immer noch sehr mit dem stählernen Skalpell gearbeitet, obwohl es einige moderne Schneidegeräte gibt, die vorteilhafter sein können. Dazu zählen zum Beispiel Obsidian-Klingen mit einer vielfach höheren Schärfe als Stahl, aber auch Laserstrahlen, die besonders in blutgefäßreichem Gewebe „brennschneiden“ können.

Ein neues, sanftes Chirurgien-Messer benutzt jetzt den Ultraschall. Sanft deshalb, weil es die Gewebezellen mit Ultraschall-Schwingungen „auseinanderschüttelt“, ohne Gewebezellen, Gefäße oder – was bei bestimmten Operationen besonders wichtig ist – Nervenfasern und – stränge zu zerschneiden.

Während in früheren Jahren auch in der Medizin mit Trenn-Techniken mit Ultraschall experimentiert wurde, haben jetzt Techniker und Mediziner an der Universität in Tokio ein wirklich erprobtes Ultraschall-Skalpell entwickelt.

Es arbeitet in einer Leistungsabgabe von rund 100 Watt und benutzt Schall-schwingungen von nur 24 000 Schwingungen pro Sekunde. Die ansonsten stumpfe Schneide schwingt in einer Breite von nur 24 tausendstel Millimetern.

Das Instrument ist speziell für mikrochirurgische Arbeiten gedacht. Es ist dazu mit einem Befuchungs-System ausgerüstet und mit einem Schlauch versehen, durch den abgetrenntes Gewebe aufgesaugt wird.

Berlins Enge ist auch eine Chance für die Wirtschaft

Grundlagenforschung und Anwendung gehen auf Tuchfühlung

Auf dem Berliner Wirtschaftsinstitut Ende vergangenen Jahres unter Vorsitz von Bundeskanzler Helmut Kohl wurde wiederholt auf die zahlreichen Forschungseinrichtungen der Stadt hingewiesen, die vor allem auch für anwendungsorientierte und produktbezogene Forschungen von Bedeutung seien. Die anwesenden Wirtschaftskapitäne nahen alle deutschen Großunternehmen wurden aufgefordert, den Vorteil der Konzentration von modernsten Forschungseinrichtungen auf engem Raum in Berlin für die erforderliche Umstellung der Wirtschaft auf zukunftsorientierte Produkte zu nutzen. Angesichts der Strukturkrise in Teilen der deutschen Wirtschaft sei Berlin eine Stadt, in der sich Grundlagenforschung und anwendungsorientierte Forschung stärker als woanders verzahnen und gegenseitig befruchten. Dafür gibt es in der Tat eine Reihe von Beispielen.

An erster Stelle ist hier das allerdings noch in der Gründungsphase befindliche Institut für gentechnologische Forschungen zu nennen, das auf eine gemeinsame Initiative des Landes Berlin und der Schering AG zurückgeht. Das Institut, das im Laufe des Jahres 1984 seine Arbeit aufnehmen wird, soll sich schwerpunktmäßig mit Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Zellbiologie befassen und damit dazu beitragen, den bestehenden Rückstand der Biotechnologie in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern, insbesondere den USA, beschleunigt aufzuholen.

Schon 1974 wurde bei Schering eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit Problemen der Forschung auf dem Gebiet der Biotechnologie befaßt und die Entwicklung weltweit genau beobachtet. 1982 war dann nach den Worten des für die Forschung zuständigen Vizepräsidenten Herbert Asmis, der Zeitpunkt gekommen, an dem wir uns sagen, auch wir können einen Beitrag für Dinge leisten, die nicht nur die Wissenschaft allgemein, sondern auch für uns interessant sind. Zunächst wurde ein Programm produktbezogener Forschung und technischer Anwendung auf dem Gebiet der Gentechnologie entworfen. Dabei war man sich darüber im klaren, daß die industrielle Forschung, angesichts der rasanten Entwicklung in diesem Forschungsbereich, eng mit der Grundlagenforschung zusammenarbeiten muß.

Um Forschungsergebnisse bis hin zur industriellen und technischen Verwertung im Bereich der Zellbiologie zu erzielen, ist allerdings ein langer Atem notwendig.

Asmis verweist in diesem Zusammenhang auf den „ganz langen Forschungsweg“ bei der Erforschung der Sexualhormone bis hin zur Anwendung bei der Schwangerschaftsbeeinflussung. Ein Forschungsprojekt, an dem Schering maßgebend beteiligt gewesen sei. Mit ähnlichen Zeiträumen rechnet man bei den Forschungen im Bereich der Gentechnologie und der Zellbiologie. Wer in den 90er Jahren „dabeisein“ wolle, müsse sich schon jetzt in diesem Forschungsbereich engagieren. Dabei wird vor überspannten Erwartungen gewarnt, wie dies beispielsweise der Fall war, als es gelang, auf Grund von Forschungsergebnissen in der Zellbiologie mit Hilfe von Bakterieninsulin zu produzieren. Der Glanz von Interferon als Zaubermittel gegen Krebs sei inzwischen abgebläht, erklärt Asmis.

Da die Forschungen im Bereiche der Zellbiologie und der Gentechnologie noch in den Kinderschuhen stecken, war es auch bisher nicht möglich, Wirkungen und Nebenwirkungen neuer Präparate exakt festzustellen, wie es sich beispielsweise bei Interferon gezeigt hat. Für die weiteren Forschungen auf diesem Gebiet ist es nach den Worten von Asmis von großer Bedeutung, daß jetzt Stoffe, die im menschlichen Körper in winzigen Konzentrationen und Mengen vorhanden waren, in ausreichender Menge zur Verfügung stehen, so daß Wirkungen und Nebenwirkungen wissenschaftlich untersucht werden können. Auf längere Sicht erhofft sich der Pharma-Konzern aber von den Forschungen im Bereich der Zellbiologie Ergebnisse, die zu therapeutisch verträglicheren Medikamenten führen.

Die Forschungspolitik Berlins mit seinen zahlreichen Forschungseinrichtungen ist jedoch keineswegs allein darauf ausgerichtet, zukunftsstrahlende Produkte für den Markt von morgen und übermorgen zu entwickeln; den gleichen Rang haben Forschungen über neue Formen der Produktion und Fertigungstechnik. Auch hier hat sich Berlin mit seinem großen Forschungspotential etwas einfällen lassen. Am Spreebogen, in unmittelbarer Nähe der Mauer, ist der Grundstein für ein Institut gelegt, welches wiederum in enger „Tuchfühlung“ von Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung später einmal gewissermaßen die „Fabrik von morgen“ auf dem Reißbrett entworfen werden soll. Die Fraunhofer-Gesellschaft und die Techni-

sche Universität, insbesondere das TU-Institut für Wirtschaftsforschung und Fertigungstechnik, widmen sich diesem wichtigen Forschungsbereich.

Während in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt der Rationalisierung auf der Automatisierung der Massenproduktion lag, ist man heute schon einen Schritt weiter. Nicht die starre, sondern die flexible Automatisierung steht im Vordergrund. Mit Hilfe von Mikroprozessoren sollen in Zukunft ganze Fabriken gesteuert werden. Der Leiter des TU-Instituts für Wirtschaftsforschung und Fertigungstechnik, Professor Günter Spur, bezeichnet diese zukunftsorientierte Produktionstechnik als „rechnerisch gefühlte Technik“.

Da produktbezogene Forschung in enger Anlehnung an die Grundlagenforschung gerade für Berlin von besonderer Bedeutung ist, um damit den Standortnachteil der von der Mauer eingeschlossenen Stadt auszugleichen, widmen sich auch andere renommierte Berliner Forschungseinrichtungen, wie das Hahn-Meitner-Institut für Kernforschung, das Heinrich-Hertz-Institut für Nachrichtentechnik, das Max-Planck-Institut für molekulare Genetik und das Institut für Elektronenmikroskopie am Fritz-Haber-Institut neben der Grundlagenforschung auch der anwendungsorientierten Forschung. So enthält beispielsweise das Forschungsprogramm des Hahn-Meitner-Instituts für das Jahr 1983 allein acht anwendungsorientierte Forschungsvorhaben in den Bereichen der Strahlentechnik, der Reaktorchemie sowie der Datenverarbeitung und der Elektronik.

Dabei verschließt man sich keineswegs der Tatsache, daß in der öffentlichen Diskussion starke Bedenken gegen Forschungen auf den Gebieten der Kernenergie und insbesondere der Zellbiologie und Gentechnologie vorgetragen werden bis hin zu der Horrorgeschichte, daß in den wissenschaftlichen Labors Krankheitserreger gezüchtet werden könnten, die man nicht mehr bekämpfen kann. Die Alternative wäre, mögliche Risiken auszuschließen, wäre ein Verbot und die Unterdrückung von Forschung auf diesen Gebieten. Ob dies möglich sein wird, muß bezweifelt werden. Im Grundsatz habe man es hier mit Problemen zu tun, die sich nicht durch eine Frage nämlich, wie der Mensch sie auszuheilen, zum Guten oder zum Bösen, erklärt Asmis von der Schering-Werke. Letzten Endes gehe es hier um die moralische Verantwortung des Wissenschaftlers.

AXEL SCHÜTZSACK

Das Blut soll schneller fließen, damit der „Schlag“ in Grenzen bleibt

Auch in der Medizin gibt es Faustregeln: Je mehr Medikamente für eine bestimmte Indikation, desto wirkungsloser die Therapie. Dies gilt besonders für die gefäßverengenden Medikamente, die für die Behandlung von Durchblutungsstörungen des Gehirns im Handel sind. In Deutschland gibt es genau 138 gefäßverengende Präparate. Ein Großteil davon wird auch für Hirndurchblutungsstörungen empfohlen. Doch über Erfolge kann diese Therapie im Grunde nicht berichten.

Die Häufigkeit derartiger Durchblutungsstörungen mit ihren hohen Anteil bedrohlicher Komplikationen wie dem Schlaganfall ist freilich ein Ansporn, nach neuen und wirkungsvollen Wegen der Behandlung zu suchen. Zudem liefern die modernen diagnostischen Methoden sehr genaue Aussagen darüber, wann eine Behandlung angezeigt ist.

Seit rund zehn Jahren hat sich in Deutschland an der Häufigkeit dieser Erkrankungen wenig geändert. Jährlich werden etwa 250 000 neue Erkrankungen sowie 104 000 Todesfälle registriert. In der Todesursachenstatistik stehen sie an dritter Stelle. An Schlaganfall, zahlenmäßig weitaus am häufigsten Ausdruck einer akuten Hirndurchblutungsstörung, stirbt ungefähr ein Drittel der Betroffenen innerhalb der ersten Tage nach dem Ereignis. Von den Überlebenden können rund fünfundsiebzig Prozent ins früher geführte Berufs- und Privatleben zurückkehren. Der Rest ist bleibend mehr oder minder schwer invalidisiert.

Nach übereinstimmender Meinung aller Experten auf dem 7. Bayer Presse-Seminar muß es künftig die Hauptaufgabe sein, die Auslöser von Hirndurchblutungsstörungen, nämlich die Arteriosklerose,

rose, wirksam zu bekämpfen. Wie die sinkenden Zahlen für solche Erkrankungen in den USA sowie zahllose Studien zeigen, kommt es bei der Vorbeugung des Blutes verbessert, dann positive Wirkungen zu sehen. An erster Stelle rangiert Bluthochdruck, gefolgt von Nikotinmißbrauch, der Zuckerkrankheit sowie erhöhten Fettspiegeln im Blut.

Sind aber bereits arteriosklerotische Gefäßveränderungen vorhanden, kann das Voranschreiten der Erkrankung mit Medikamenten nicht aufgehalten werden. Wohl aber zeigt die Aszylisalyse (Asprin), die die Fließeigenschaften des Blutes verbessert, dann positive Wirkungen. Als zusätzliche vorbeugende Maßnahmen kommen bei ganz bestimmten Patienten operative Eingriffe in Betracht, über deren insgesamt günstige Ergebnisse Professor Otmar Gatzl, Basel, berichtet.

Ist aber eine akute Durchblutungsstörung bereits eingetreten – zu schätzungsweise 20 Prozent sind Schlaganfälle – müssen die einmal eingetretene Schäden möglichst gering gehalten werden. Ziel der Behandlung: Das Blut soll schneller fließen, damit der „Schlag“ in Grenzen bleibt. Auf diese Weise sollen nach Professor U. Gottstein Blutgerinnungswegspiegel und mehr Sauerstoff in das Gewebe gebracht werden.

Völlig neue Perspektiven zur Behandlung akuter Hirndurchblutungsstörungen soll nun die von Bayer entwickelte Substanz Nimodipine eröffnen. Dies ist ein bevorzugt auf das Gehirn einwirkender sogenannter Kalziumantagonist, der sich im Tierversuch als erfolgreich erwiesen hat. Ob Nimodipine aber auch zur Behandlung solcher Störungen beim Menschen wirksam ist, wird derzeit klinisch geprüft.

Eine unter Sachverständigen schon heftig diskutierte erste Studie bescheinigt diesem Kalziumantagonist, den sogenannten Subarachnoidalblutungen auslösen, die nicht arteriosklerotisch bedingten Sonderform akuter Hirnblutungen, eine günstige Wirkung.

Man nimmt an, daß dieses Medikament ähnlich wie bei koronarer Herzerkrankung, wo sich Kalziumantagonisten überzeugend durchgesetzt haben, im verletzten Hirngewebe eine Umverteilung von Elektrolyten verhindern kann. Es soll vermieden werden, daß Kalzium in die Zelle eindringt, wo es sonst Gefäßverengungen auslöst und so den eigentlichen Schaden noch vergrößert.

Gefäßverengungen spielen gerade bei den Subarachnoidalblutungen eine große Rolle. Ob aber ein negativer Verlauf auf abschließend solchen Gefäßverengungen zuzuschreiben ist, bleibt unklar. Es kommen zu viele Faktoren wie erneute Blutungen oder Hirnanschwellungen hinzu, die Einfluß auf den gesamten Ablauf nehmen. So ist es nicht Anzeichen von Gatzl durchaus möglich, daß hier eine Therapie entwickelt wurde, die nur bedingt dem Krankheitsgeschehen entspricht.

Ob Kalziumantagonisten bei den Hauptkontingent akuter Hirndurchblutungsstörungen, dem Schlaganfall, die therapeutischen Chancen verbessern können, wird von Gottstein und Gatzl wegen der Andersartigkeit des zugrunde liegenden Krankheitsgeschehens bezweifelt. Der Versuch, das Medikament dennoch für dieses Anwendungsgebiet in den Handel zu bringen, entspricht somit eher dem alten Grundsatz, daß man sich einen therapeutischen Nihilismus nicht leisten kann.

ANGELA HECK

Am Reißbrett der Zukunft

Der Verbandskasten mit dem Mittel gegen Schlangenbisse in dem Testzentrum der sonnenverbrannten Berge bei Capistrano ist so ungefähr das einzige Überbleibsel der Mondfahrt. Hier bauten Jerry Elverum und die anderen Ingenieure der Raumfahrtfirma „TRW“ die Rakete, mit der Armstrong auf dem Mond landete. Heute arbeitet Jerry Elverum mit Kohle.

Die Ex-Raketeningenieure, die eine so exzellente Brennkammer für die Mondlandestufe gebaut hatten, konstruieren heute Kammern, in denen pulverisierte Kohle verbrannt wird. Die Kohle zündet spontan mit vorerhitzter Luft, und die superheißen Gase werden, nach Zugabe von Kalium, durch ein starkes Magnetfeld geführt. Es passiert das, was Faraday schon vor 152 Jahren demonstriert hatte: Es entsteht direkt elektrische Energie.

Was da in den kalifornischen Hügeln bei Capistrano in großer Stille abläuft, ist der Versuch, die Technik der Magnetohydrodynamik kommerziell zu erschließen. Mit dieser Technik MHD soll es schließlich möglich sein – so ein Ingenieur in Capistrano – aus einer Tonne Kohle bald 50 Prozent mehr Energie herauszuholen. Gleichzeitig ließe sich die Umweltverschmutzung senken.

Wenn superheiße Kohle unter Magnete gerät

Die USA setzen ihr technisches Potential ein, die Abhängigkeit Amerikas von Importöl drastisch zu senken. In den Bergen von Capistrano glaubt man, daß es schließlich möglich sein müßte, in einem kombinierten Kraftwerk – MHD und Dampfturbine – aus einer Tonne Kohle 4000 Kilowattstunden herauszuholen. Das reicht aus, ein Einzelhaus bald vier Monate lang mit Strom zu versorgen.

Im einzelnen werden in der zweistufigen MHD-Brennkammer die Kohlepartikel durch die einströmende Heißluft so verwirbelt, daß die Schlacke zentrifugal wird. Dabei bildet ein Teil der Schlacke einen Hitzepanzer an den Wänden. Der Rest fließt zu Boden und wird abgeführt. Das amerikanische Energieministerium hat die Auflage erteilt, daß 80 Prozent der Schlacke entfernt werden muß.

In der zweiten Stufe der Brennkammer, die auch als Plasma-Generator bezeichnet wird und aus der das elektrische leitende Hochtemperaturgas auströmt, wird das heiße Gemisch mit Potasse angereichert. Zusätzliches Verbrennungsluft stabilisiert schließlich den Plasmafluß in der MHD-Kanal.

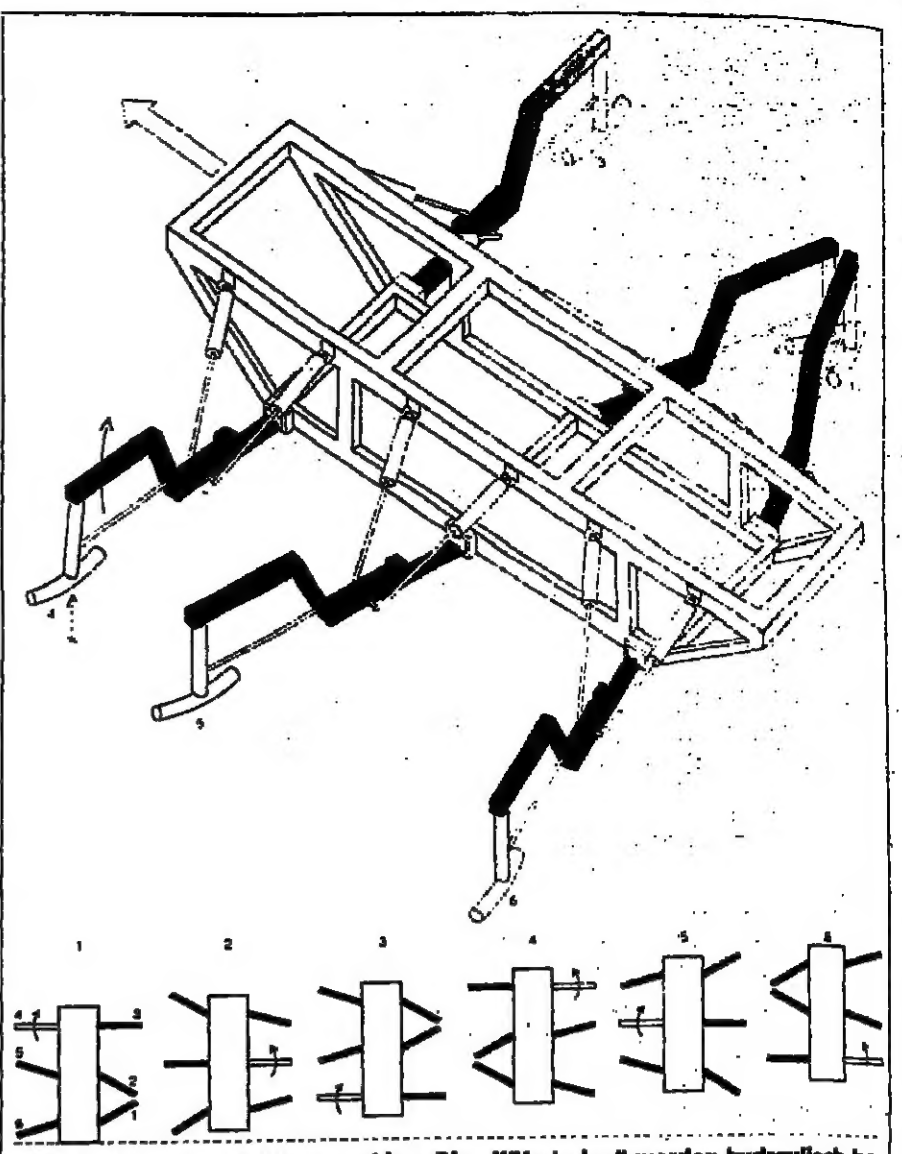
Herz der „elektromagnetischen Turbi-

ne“ ist dieser MHD-Kanal aus Hunderten hoher Metallrahmen, die horizontal aneinandergelagert sind und die einen langen Korridor für den schnellen Fluß der ionisierten Gase bilden. Elektroden machen das Dach und den Boden des wassergekühlten Kanals aus, der in ein mächtiges Magnetfeld eingebettet ist. Durch Induktion wird elektrischer Strom erzeugt.

Bei den angestrebten MHD-Kraftwerken im Bereich von rund 350 Megawatt will man die neue Technik mit der konventionellen kombinieren. Die MHD-Anlage wird dem konventionellen Kraftwerk vorgebaut. Dort entzieht sie der Kohle rund 20 Prozent der verfügbaren Gesamtenergie. Danach treiben die heißen Gase die Dampfturbinen an, die weitere 60 Prozent extrahieren. Die zusammen 80 Prozent sind ein imposanter Wirkungsgrad.

Ist Kohle wieder im Kommen? Für die Raketeningenieure von Capistrano ist es klar: Es ist leichter, im Rahmen eines nationalen Projektes höchster Priorität eine Rakete zu bauen, die Menschen auf dem Mond landet, als auf der Erde ein Kohleprojekt zu koordinieren, das zudem noch den Namen Magnetohydrodynamik trägt.

ADALBERT BÄRWOLF



Prinzip-Skizze der Krabbelmaschine: Die „Körperbeine“ werden hydraulisch bewegt und elektronisch gesteuert. Darunter der Geh-Zyklus in sechs Phasen. ZEICHNUNG: SPECTRUM DER WISSENSCHAFT

Der Natur abgeschaut: Maschine lernt krabbeln

Maschinen können fahren, schwimmen und fliegen. Daran ist man gewöhnt, und niemand wundert sich darüber. Warum aber können sie nicht gehen?

Das fragten sich auch die beiden amerikanischen Forscher Marc H. Raibert und Ivan E. Sutherland von der Carnegie-Mellon-Universität, und sie beschlossen vor nunmehr gut drei Jahren, Maschinen zu bauen, die gut zu Fuß sind. Im März-Heft von „Spektrum der Wissenschaft“ berichten sie über ihre ersten Prototypen.

Sutherland baute eine sechsbeinige Maschine, die wie ein Käfer krabbeln kann. Das Vehikel – als Fahrzeug kann man das Gerät kaum bezeichnen – ist etwa drei Meter lang und die Beine mitgerechnet, etwa ebenso breit. Es ist sehr stabil gebaut und bietet einem Fahrer bequem Platz. Die Beine werden hydraulisch bewegt, ein 18-PS-Motor treibt die ganze Krabbelmaschine an. Der Fahrer lenkt das Vehikel mit einem Steuerknüppel und stellt mit verschiedenen Reglern die „Körperhaltung“ der Maschine ein. Das hört sich einfacher an, als es ist. Es bedarf eines leistungsfähigen Bordcomputers und ausgefeilter Regelungstechnik, um das Vehikel mit der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von gut drei Kilometern pro Stunde umherkriechen zu lassen.

Ein Ziel der Entwicklung des Vehikels, so schreiben die beiden Tüftler in „Spektrum der Wissenschaft“, war es, den Rechenaufwand für die Krabbelbewegung möglichst gering zu halten. Die Hydraulikkreise wurden so ausgelegt, daß sich die Beine ohne Steuerung durch den Mikroprozessor sinnvoll bewegen; der sucht lediglich auf mehreren verfügbaren Bewegungsabläufen den für jedes Bein günstigsten aus. Dadurch kann sich der Mikroprozessor auf die Entscheidung konzentrieren, welche Beine als Stütze verwendet werden sollen und wohin der nächste Schritt führen soll; er braucht keine Zeit darauf zu verwenden, den Ablauf jeder einzelnen Bewegung bis ins letzte Detail auszurechnen.

Die Maschine kann von ihrem menschlichen Führer auf drei Arten gesteuert werden. Einmal lassen sich durch die Regulierung der Ölmenge in den Pumpsystemen Richtung und Geschwindigkeit des Krabbel-Vehikels wählen. Mit einem anderen Regler ist es möglich, Neigung und Bodenfreiheit einzustellen. Am interessantesten ist die dritte Steuerungsmöglichkeit. Dazu die Autoren: „Diese Art der Steuerung wird einmal ein sorgfältiges Setzen der

Beine beim Betrieb in sehr schwierigen Gelände erlauben. Wir haben noch nicht festgelegt, wie diese Art von Steuerung funktionieren soll. Bei einem gehenden Lastwagen, den Ralf Mosher vor einigen Jahren bei der General Electric Company baute, wurde die Platzierung der Füße ausschließlich manuell gesteuert und war deshalb für den Fahrer sehr ermüdend. Wir glauben, daß auch die Wahl der Gangart wichtig sein könnte, aber wir haben noch nicht genügend Erfahrung, um zu sagen, ob das automatisch möglich ist oder ob menschliche Eingriffe nötig sein werden. Eben um solche Fragen zu beantworten, haben wir diese Maschine gebaut.“

Ist dies alles schon kompliziert genug, so hat es Sutherlands Maschine in einer Hinsicht doch noch sehr einfach. Sie ist niemals in Gefahr umzufallen. Sie braucht sich nicht um ihr dynamisches Gleichgewicht zu kümmern. Genau das aber ist die größte Schwierigkeit bei fast jeder anderen Gangart, und die zweite, von Raibert konstruierte Maschine soll helfen, diesen Problembereich zu erforschen.

Das Gerät besteht aus einem waagrecht liegenden Körper und einem einzigen drehbar gelagerten Bein. Ein Kreiselsystem als Meßgerät und ein Computer steuern die Bewegung des Beines. Es ist ähnlich konstruiert wie ein Stoßdämpfer, der Fuß wird durch Druckluftfedern ruckartig ausgefahren und bringt die Maschine so zum Hüpfen. Sie kann sich nicht nur durch fortwährende kleine Sprünge und kurze Ausschläge mit dem Bein aufrichten und im Gleichgewicht halten, sondern auch vorwärts und rückwärts hüpfen und über kleine Hindernisse springen. Ihr Vorbild aus der Tierwelt ist das Känguruh.

Die Experimente von Raibert und Sutherland ermöglichen neue Einblicke in die Mechanismen menschlicher und tierischer Fortbewegung, doch sollen sie keine reine Grundlagenforschung bleiben. Die Autoren sehen in nicht allzu ferner Zukunft auch vielfältige praktische Einsatzmöglichkeiten. Es ist ja unbestreitbar, daß Räder oder Kettenfahrzeuge in manchem Gelände einfach nicht mehr vorwärtskommen, im Sumpf zum Beispiel oder dort, wo nur einzelne verstreut liegende Trittpfützen Halt bieten. Für fortgeschrittene gehende Maschinen brauchte dies kein Hindernis zu sein. Raibert und Sutherland meinen, daß ihre Vehikel schon bald für die Industrie, die Landwirtschaft und auch für das Militär von Nutzen sein dürften.

SDW/DW



Ein Dicht von Rohren gehört zu den Pilotwerken der Magnetohydrodynamik, in denen heiße Gase pulverisierter Kohle durch Magnetfelder geführt werden. FOTO: TRW

هذه هي الصورة

Aus der großen Turbulenz gerettet

Der Meister des Versuchs: Zu zwei neuen Prosabänden von Hans Egon Holthusen

In den fünfziger Jahren waren Rang und Ruhm des Kritikers und Essayisten Hans Egon Holthusen unbestritten. Seine Rilke-Interpretation, seine Poetik gegen Thomas Mann, sein Titel "unbehauste Mensch" gaben dem geist Stachel. Der Anspruch war ihm durch kosmopolitische Bildung, differenzierten Geschmack, alle literarischen Stile, Ernst, geistige Leidenschaft waren damals das Ideal, einschließlich seiner meisten Verkörperungen, und der Existentialismus, die Philosophie des Betroffenen.

Seiner Bestand wurde seit der Mitte der vierziger Jahre überspült von neuen oder aufgewachten Ideen, die sich als kritisch, emanzipatorisch, reformistisch oder autonom verstanden und die das Meßklima der Bundesrepublik radikal änderten: Diese, institutionell ein deutsches Musterland, hatte noch nie gelernt, daß solches Umkippen der Welt, solches Jähe Abbrücken dessen, was man als "Kultur" bezeichnet, gegen den ökonomischen Brauch ist, den es ja auf immer fortgeführten Streit der Ideen umsetzt, und so wurde die publizistische Szene ausgewechselt wie bei dem Akt eines Theaterstücks. Holthusen ging nach Amerika - um es paradox zu sagen - in die "innere" Emigration, verstand, aber durch den neuen Wechsel an die Peripherie geschoben.

Es war eine Lehrzeit im doppelten Sinne: Der Professor für deutsche Literatur, der den angelsächsischen Bereich, ihn durch Eliot und Auden vertraut werden war, aus eigener Anschauung kennen, der deutsche Bücher-Horizont nun weit hinaus. Die Produktivität ist eine neue Dimension. So bezeugen die beiden Essaybände, die im März und in diesem Jahr erschienen, seine erste umfaßt auf 250 Seiten zwei wichtige Themen aus den Jahren der "Turbulenz": "Sartre in Stammheim" mit dem Untertitel "Literatur und Terrorismus" und "Utopie und Katastrophe" einen Essay über den Lyriker Hans aus Enzensberger. Der zweite Band enthält Essays aus fünfundsiebzig Jahren Art Spätlese, in der Fest- und Nüchtern überwiegen, in der aber so Grundständiges behandelt wird wie die Frage: Die Kunst ist frei - was soll sie? Der Titel "Opus 19" ist bedenklich, wenn er auch zur Darstellung macht, daß Schreiben etwas komponieren zu tun habe.

Um von vornherein mit einem Mißverständnis aufzuräumen, das konservativen Schriftstellern oft im Wege steht: Holthusens Aufsätze haben es durchaus nicht mit dem "alten Wahren" oder - noch schlimmer - mit der "heiligen Welt" zu tun. Sie beziehen sich auf die Notwendigkeit mit dem gleichen Impetus wie bei den Progressiven auf die Streitfragen der Gegenwart. Nur die Antworten sind andere, und es wäre der progressistischen Intelligenz sicher besser bekommen, wenn sie sich auf den Dialog mit diesen Gegenstimmen eingelassen hätte, statt sie als gestrig und irrelevant zu diskreditieren.

So weit ist die Episode des Sartre-Besuchs bei den Stammheim einsitzenden Terroristen zu einem Gesamt-panorama des inneren und äußeren Zusammenhangs zwischen Literatur und Terrorismus, der durch ein Burckhardt-

Hans Egon Holthusen: **Sartre in Stammheim** Zwei Themen aus den Jahren der großen Turbulenz. Klett-Cotta, Stuttgart. 245 S., 34 Mark.
Opus 19 Reden und Widerreden aus fünfundsiebzig Jahren. R. Piper, München. 220 S., 34 Mark.

Zitat bekräftigt wird: "Der Terrorismus ist wesentlich Literaturwut in ihrem letzten Stadium, wenigstens bei Robespierre, St. Just und anderen." Holthusens Weg ist hier die subtile Untersuchung, die sich an den Tatsachen und den Verbindungs-linien weiterstreckt und die die Schwäche und Willfährigkeit des Zeitgeistes, seine falsche-biedermännische Komplizenschaft, nur nebenbei entwirrt - etwa in jenen Gutachten, mit dem Berliner Professor erörterten wollten, der Aufruf zur Warenhausbrandstiftung sei nur literarisch gemeint, eine surrealistische Stille. Der Bogen, den Holthusen Zirkel schlägt, reicht von Sartres Literaturbegriff bis zu Dostojewskis Versuch, in der Gestalt des Stavrogin in den "Dämonen" den literarischen Attentäter als reinen Typus zu gestalten. Auch nachdem der Spuk verfliegen ist, ist uns der Nachweis willkommen, daß sich da nicht das "Volk" rührte, sondern eine Gruppe von Tag-Träumern, die Literatur ins Leben durchschlagen lassen wollte und sich am Ende in der so angeordneten Konfusion selbst nicht mehr zurechtfinden.

Holthusens Denken hat sich nie dem Gegenpol zugewandt, dem Klassisch-

Ausgeglichenen, sondern immer den gefährdeten und gefährdenden Positionen, den Herausforderern und Waghälsen. Darum das fortwährende Interesse am brillantesten unter den Neuern, an Enzensberger und an seinen Rösselspringen und Furchelbäumen, an einem "Linken", der sich auf die Utopie nicht versteift hat und die Katastrophe in sein Kalkül aufnahm. Daher auch die weiterwährende Anteilnahme an den Wegbereitern: Rilke, Benn, Auden, Thomas Mann. Die Bilanzen wechseln, die Rilke-Finsternis der siebziger Jahre wird verzeichnet, aber kein Zweifel bleibt, daß die damals angemeldeten Problemstellungen und Ranghöhen nicht mehr überholt worden sind. Die "Modernen" sind die Klassiker: was nachher kommt, hat Epigonencharakter.

Holthusens Comeback, wie es diese beiden Bände mit aller Deutlichkeit bezeugen, belegt auch eine neue Stufe seiner Meisterschaft. Der Essay, die von ihm gewählte Form, ist ja dem Feuilleton, der Zeitungsschreiberei verwandt und kann daher den Ton und die Färbung des schnell Fabrizierten, das für den Augenblick bestimmten annehmen. Der sich von seinem flüchtigen Anlaß lösende Essay ist ein "Versuch" im höheren Sinne, aus dem Bewußtsein geboren, daß im Bereich der Künste immer nur Annäherungen möglich sind, und im Sinne solcher Annäherungen und Einkreisungsunternehmungen ist Holthusen ein Meister des Versuchs.

Was ihn auszeichnet: erstens der Abstand zur Fachwissenschaft und zu ihren oft pedantischen Positionen. Zweitens: die rasche Verfügbarkeit einer Bildung, die sich wie die griechische Enzyklopädie einen Rundumhorizont geschaffen hat, der das Fernste und das Nächste leichthändig in Bezug zueinander setzt. Drittens: ein sicheres Stilgefühl, das genau weiß, wann die saloppe Wendung, das eingefügte Beispiel aus dem eigenen Lebensbereich, die rasche Anspielung auf Zeitgenössisches angemessen sind, um dem literarischen Duktus mehr Behendigkeit zu geben. Viertens und zuletzt: ein starkes Wertbewußtsein, das sich im besten Sinne human - oder, wenn man will, humanistisch - nennen kann. So gerät auch der Gelegenheitsredner, die Feder auf einen Bruder in Apoll-Format. Ohne Feierlichkeit, mit weltmännischer Unaufrichtigkeit, nimmt Holthusen seinen anerkannten Platz wieder ein: den eines der besten Prosaisanten deutscher Sprache. WERNER ROSS



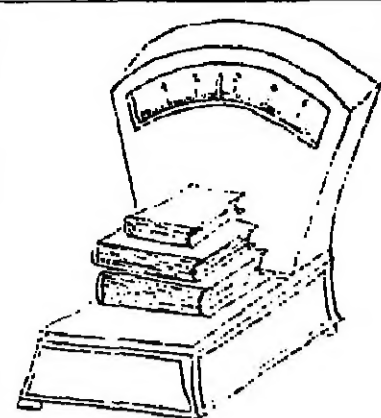
Schirmakazien in der afrikanischen Steppe

So schön sind die Bäume

Ein Baumlexikon, wie es sein soll, dieser "BLV Bildatlas der Bäume" von Herbert Edlin und Maurice Nimmo (aus dem Englischen von Klaus Jürgen Lang und Dieter Grosser, BLV Verlagsgesellschaft, München, 256 Seiten, 58 Mark). Das Buch kommt aus England und vereint wissenschaftliche Genauigkeit mit ästhetischer Opulenz, lexikalische Übersichtlichkeit mit literarischer Anschaulichkeit. 357 sehr schöne Farbfotos und 455 Zeichnungen lassen den Preis ohne weiteres als gerechtfertigt erscheinen. Sämtliche Laub- und Nadelhölzer der gemäßigten Zonen sind vertreten, dazu die wichtigsten Tropenbäume und ein Exkurs in die Naturgeschichte des Baumes mit Blicken auf vergangene Riesenschachtelhalme und Steinkohlwälder.

Neben der Behandlung des Baumes als einmaliger Individualität tritt in einem

zweiten Teil ein Exkurs über die verschiedenen Waldtypen der Erde. Der Leser erfährt, welche Tiere unter welchen Voraussetzungen im Wald gedeihen, welche Schäden der Wald in vergangenen Geschichtsepochen erleiden mußte und welchen Gefahren er heute, im Zeichen des industriellen Raubbaus und des "sauren Regens", ausgesetzt ist. Wälder sind, das wird auch hier wieder einmal sehr deutlich, nicht unbegrenzt belastbar. Ihre Existenz als Ökosystem prägt aber auch entscheidend unser eigenes Leben. Viel Ursache also für ein unaufgeregtes, wissenschaftlich optimales Herangehen an die große Aufgabe der Rettung unserer Wälder. Der "BLV Bildatlas" mit seinem Verzeichnis der morphologischen Grundbegriffe und seinem umfassenden Fachdruck-Verzeichnis gibt dazu Hilfestellung. ANDREAS WILD



Ironische Weltschau

Die Arbeiter der Kieler Howaldt-Werft stellen nicht Schiffe her, sondern Werkzeuge. Nicht wir ziehen die Uhr auf, sondern die Uhren die Zeit. Nicht der Regenschirm bietet Schutz vor dem Wetter, sondern der Himmel ist der Regenschirm. Dies sind ironische Verdrehungen der Wirklichkeit, die bei Hans-Jürgen Heise immer zugleich Ausweis seiner seit vielen Gedächtnisjahren geprobten und erprobten surrealistischen Weltschau sind. Auch in seinem jüngsten Band Lyrik, "Ohne Fahr-scheit reist der Seewind" (Verlag Eremitenpresse, Düsseldorf, 88 S., m. Illustration v. Wolf Spies, 23 Mark), sucht Heise herauszufinden, was echter ist: die Natur oder ihre Beschreibung, die Landschaft oder das Landschaftsgedicht, der Mensch oder sein Porträt. Min.

Beruf: Sündenbock

Was es nicht alles gibt: Ein Schauspieler mittlerer Güteklasse sattelt um - und spielt den Sündenbock, wo immer einer benötigt wird. Mal hilft der Mime einem bestechlichen Oberstadtdirektor, maleinem Konzern, "Korruption" von Joachim Tiettenborn (Verlag Hoffmann und Campe, Hamburg, 267 S., 29,80 Mark) sichert dem Mann mit dem neuen Beruf Arbeit, manchmal

Anzeige

10 000 Taschenbücher
Systematisch nach Sachgebieten geordnet in 112 Zeitungen Katalog mit allen TB-Neuerscheinungen. Die Übersicht über den Taschenbuchmarkt. Katalog kommt kostenlos in alle Welt. Karte gratis.
MAIL ORDER KAISER Buchhandlung
Postfach 40 12 00 / W - 8000 München 40

Gefängnis und reichlich Brot. Bis ein Hollywood-Produzent ihn auf seiner Karibik-Insel aufspürt, blüht das Geschäft. Bevor der Sündenbock standesgemäß an einer Kugel stirbt, spricht er seine Lebensbeichte auf Band. Autor Tiettenborn hat sie aufgeschrieben - teils witzig, meist aber so, daß es müßig ist, viele Worte darüber zu verlieren. H. W. L.

Ein unfehlbares Rezept

Der Verlag wirbt mit dem Satz: "Wer Polizisten liebt, sollte dieses Buch lesen, wer Polizisten haßt, auch". Für diesen Beststeller aus den USA, Michaelangelo stand dort Joseph Wambaugh's Thriller "Der Hollywood Mord" (aus dem Amerikanischen von Inge und Friedhelm Werremeier, Hestia Verlag, Bayreuth, 360 S., 34 Mark) auf der Liste der erfolgreichsten Romane an oberster Stelle. Wambaugh's Rezept ist auch nahezu unfehlbar. Seine Geschichte spielt teils in den düsteren Kneipen, in denen Polizisten sich nach ihrer Arbeit zu entspannen trachten, teils in der Glitzerwelt Hollywoods, teils in den Armenvierteln der Weststadt Los Angeles. Wambaugh's Stil schwankt zwischen Satire, Reife und Sozialstudie, wobei ihm einige atmosphärisch sehr dichte Szenen gelungen sind. Allerdings dämpfen die ziemlich kruden grotesken Schilderungen - an der Übersetzung allein kann es nicht liegen - und das Waten in Blut und Exkrementen das Vergnügen an diesem Roman, der den Mord an einem widerwärtigen Hollywood-Produzenten zum Anlaß für eine schier endlose Reise in die Nacht menschlichen Lasten nimmt. Also doch eher etwas für Polizisten-Hasser als für Liebhaber! MVS

Hinweis

"Imgaard kocht eine Suppe" von Lars Gustafson auf Seite 11 dieser GEISTIGEN WELT ist dem Band "Eine Liebe zur Sache" entnommen, der Ende März beim Carl Hanser Verlag in München erscheinen wird.

Der verwundete Planet

Doris Lessing schrieb das erste Kapitel ihrer Weltschau

Is sie ihren utopischen Roman "Shikasta" zu schreiben begann, so Doris Lessing, glaubte sie fest daran, dies ein einziges, in sich abgeschlossenes Buch werden würde, die Summe der Gedanken und Beobachtungen, die in den letzten Jahren bewegt hätten, aber aus dem einen Werk sind inzwischen vier Bücher geworden, die alle miteinander verbunden sind. Und in die Teil einer kosmischen Welt, deren Wurzeln im Alten Testament liegen, deren Stamm sich aber zu-

Lessing: **Die Engländer** von Helga Pletscher/Gövert, Frankfurt am Main. 38 Mark.

ansetzt aus all den großen Mythen älterer, dem Gilgamesch-Epos, dem "Vuh", den vielen Göttersagen der Welt. "Shikasta" bildet nur den Auftakt, das große Kapitel einer Menschheitsgeschichte, gesehen mit den Augen einer fiktionalen, die voller Zorn und Trauer das Unrecht registriert, das die Menschheit sich Urzeiten gegenseitig anhaben. Eingebettet ist diese unheimliche Geschichte der Menschen in einem Planetensystem jenseits der Milchstraße. Die Wesen, die dort greifen immer wieder, götterähnlich (oder Erde) ein. Die Bewohner Canopus in Argos sind weise, beschließen, die im ständigen Kampf mit den bösen Mächten des Planeten, der seit Jahrtausenden ver-Shikasta zu vernichten. auf den ersten Blick fast den An-

schein eines schönen Science-fiction-Märchens trägt, ist in Wahrheit die beängstigende Chronik des bitteren Ringens zwischen Gut und Böse (Gott und Teufel) um den Menschen. Immer wieder erliegt er den Einflüsterungen der Abgesandten von Puttira und seines schlimmsten Vasallen, Shammal. Und immer wieder schickt Canopus seine Boten, die, den alttestamentarischen Propheten gleich, versuchen, die Menschheit zur Wahrheit zurückzuführen.

Im Mittelpunkt des Werkes stehen, so der Untertitel, die persönlichen, psychologischen und historischen Dokumente zum Besuch von Johor (George Sherban). Johor ist einer jener canopischen Propheten oder Botschafter. So bietet Doris Lessing ihrem Leser auch keine geradlinige Handlung an, sondern ein wahres Dickicht aus "Tagebuchnotizen", Johors, Auszügen aus historischen Analysen des Schicksals von Shikasta, aufbewahrt in den Archiven von Canopus, und Eriens indischer und überindischer Wesen. "Shikasta" bietet alles andere als leicht verdauliche Space-fiction-Lektüre, sondern ist ein verschachteltes Werk voll von Aphorismen und Parabeln über Werden, Vergehen und erneutes Werden der Spezies Mensch.

Und es ist ein unvollendetes Werk. Denn was letztendlich aus dem "verwundeten" Planeten, der einst Rohanda, die Blühende, hieß, einmal wird, verrät Doris Lessing hier nicht. Darin aber spiegelt sich Optimismus wider: Noch kann offenbar das letzte Kapitel der Menschheitsgeschichte nicht geschrieben werden. Denn noch hat Canopus (Gott?) Shikasta nicht aufgegeben.

MARGARETE v. SCHWARZKOPF

Liebe schlägt um in Haß

In Stig Dagermans Roman "Gebranntes Kind" (aus dem Schwedischen von Jörg Schergen, Suhrkamp, Frankfurt/Main, 276 S., 18,80 Mark) geht es um die Beziehungen von fünf Personen: Knut, dem Vater, und Gun, seiner Geliebten, die er schließlich heiratet; dem Sohn Bengt und seiner Verlobten Berit und endlich Alma, Knuts Frau und Bengts Mutter, die verstorben ist, aber als Erinnerung gegenwärtig bleibt. Bengt entrüstet sich, als er am Tage des Begräbnisses vom Verhältnis des Vaters mit Gun erfährt. Er will beide bestrafen, verliert sich aber statt dessen in Gun. Beide verbringen vierzehn Tage auf einer Insel. Dabei schlägt die Liebe in Haß um. Bengt macht einen Selbstmordversuch, wird gerettet und akzeptiert Gun als seine Mutter.

Gleich zu Anfang verbrennt sich Bengt beide Hände an einer Kerze, er ist also das "Gebrannte Kind", das nach Ansicht des Autors das Feuer nicht scheut, sondern immer wieder davon angezogen werde. Aber für wen oder wofür steht die Kerze? Bengt schreibt Briefe an sich selbst, in denen er seine Handlungen erörtert. Er hält sich zu Unrecht für den einzigen Reinen, der nichts von der Korruption der Erwachsenen angenommen hat. Er fühlt nicht, daß er sein Wesen ständig verliert, daß er sich aufputzt und verkleidet.

Der Autor hat sein Werk mit Interpretation und Symbolik überlastet, vielleicht strebte er nach einem Ziel, das ihm nicht deutlich genug vor Augen stand.

JOHANNES KLEINSTÜCK

Ein glücklicher Monarch

Der erste Hannoveraner auf dem englischen Königsthron

Seine Zeitgenossen nannten Georg I. von Großbritannien, vormals (bzw. gleichzeitig) Kurfürst von Hannover, den "Glücklichen". In seiner Ehe war er gescheitert, mit seinen Brüdern hatte er Streit, sein eigener Sohn intrigierte jahrelang gegen ihn - dennoch: Georg hatte Fortune, jene Gabe, die nicht nur sein Enkel Friedrich der Große so hoch schätzte.

Von der Nachwelt freilich wurde Georg vernachlässigt; er regierte zu einer Zeit berühmter Herrscher - Ludwig XIV., Peter der Große, Carl XII., der Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I., der Hannoveraner stand überdies als Reichsfeldmar-

Ragnild Hattori **Georg I.** Ein deutscher Kurfürst auf Englands Thron. Societäts-Verlag, Frankfurt. 352 S., mit vielen Abb., 38 Mark.

schall neben dem Prinzen Eugen und dem Herzog von Marlborough im Felde. Vor allem die Briten wie die Amerikaner haben - vielleicht wegen der letzten schwachen Herrscher aus dem Hause Hannover - die "deutschen" Könige gern als eher geistlos und spielfähig dargestellt, wie man eben damals und später deutsche Duodezisten einschätzte.

Dagegen weist die gelehrte Autorin überzeugend nach, daß Georg ein vorzüglicher Soldat und Politiker war. Er stand in niemandes Schatten; er war ein Machtfaktor, der entscheidend zur europäischen Balance und zur Einberufung der ersten länger dauernden Friedenskonferenz beitrug. Sein Privatleben war schließlich auch nicht unglücklich, denn nach der Scheidung von seiner Frau -

vorausgegangen war die nie restlos aufgeklärte Ermordung ihres Liebhabers, des schneidigen Grafen Königsmarck, wozu Ragnild Hattori interessante Hinweise beisteuert - fand er Frieden bei einer Melusine, der späteren Herzogin von Kendal.

Und auch mit seinem Sohn arrangierte er sich schließlich. Er war ein überaus fleißiger und gewissenhafter König, dem an der Friedensbewahrung mehr als am Kriegsruhm lag, der jeder Petition nachging und jedes Opfer von Ungerechtigkeit (auch wenn der Betreffende formal im Unrecht war) zu entschädigen wußte, der sich um religiöse Toleranz und um Wirtschaft und Wohlfahrt seiner Untertanen bemühte - kurz, ein exemplarischer Herrscher; vielleicht hat er eben deshalb weniger Beachtung bei der Nachwelt gefunden als seine prunkvolleren und gewalttätigeren Zeitgenossen.

Gewiß arbeitete er ehrgeizig an seiner Karriere, dennoch ist es bewegend, von der menschlichen Seite seines starken und ironischen Mannes zu lesen, als seine Schwester Sophie Charlotte ("Figuellote") starb: "Viele Jahre später erinnerte sich sein Diener Mehmet daran, wie sein Herr, während über die scheinbare Sinnlosigkeit des Todes seiner noch jungen und lebensvollen Schwester, fünf Tage und Nächte lang in seinem Zimmer hin- und hergegangen war, geistesabwesend gegen die untere Wandtafelung trat."

Sein Wahlspruch lautete: "Verlasse nie einen Freund - strebe, jedem Gerechtigkeit zu erweisen - fürchte niemand." Es ist verdienstvoll, ihn in Erinnerung zu rufen; daß er eine so treffliche Biographie fand, gehört auch zu seiner Fortune. ENNO v. LOEWENSTERN

Trotzdem leben

»Mit der Angst vorm Tod waren auch die anderen Ängste verschwunden: die Angst, nicht gemocht zu werden. Die Angst vor anderen Menschen. Die Angst vorm Leben überhaupt«, sagt eine in diesem Buch porträtierte Krebskranke Frau.

Die Autorin schildert in zehn Reportagen Männer und Frauen zwischen 18 und 57, die uns eines voraus haben: die nicht mehr zu verdrängende Erkenntnis von der Begrenztheit ihrer Zeit. Und diese Erkenntnis scheint keineswegs zur Resignation zu führen, sondern zu einer verstärkten Auseinandersetzung mit dem Leben, das dadurch meist intensiver erfahren wird als vorher. Wer nicht mehr viel Zeit hat, lebt konsequenter als vorher - vielleicht so, wie er es eigentlich schon immer wollte.



Barbara Franck
Trotzdem leben
Reportagen über die Angst

Hoffmann und Campe

Barbara Franck
Trotzdem leben
Reportagen über die Angst
160 Seiten, broschiert DM 19,80

Hoffmann und Campe

Bonnifaz

Kaum gewählt, ficht manchen Strauß
Kanzler Kohl schon an und aus.
Just das Staatsschiff nach der Wende
braucht am Ruder feste Hände.

Öl zwar glättet nun die Wogen.
Links das Tief ist abgezogen:
jahrelanges Nieselwetter –
da wirkt Bonn jetzt leicht adretter.

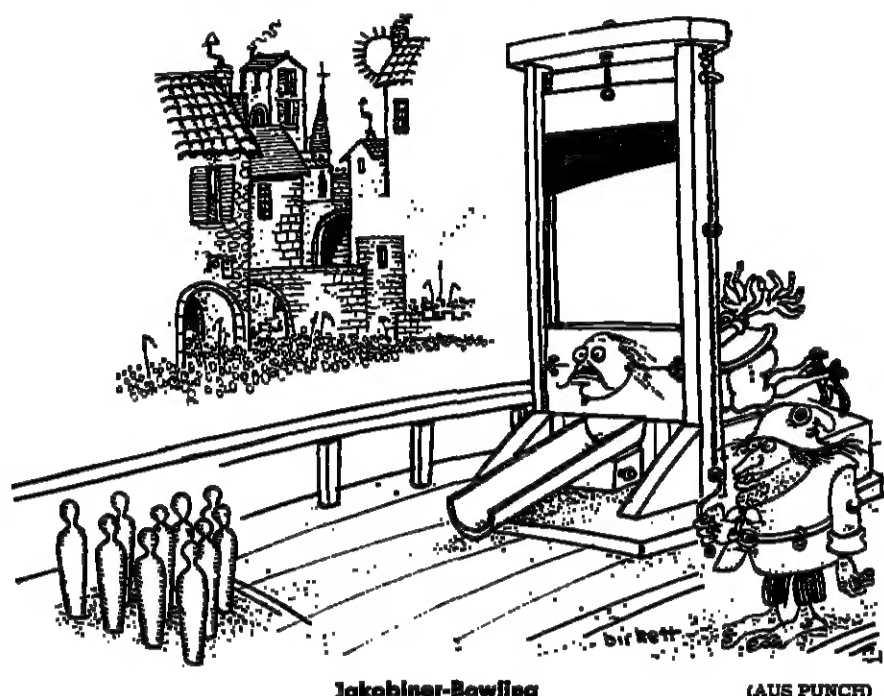
Aber wieviel Schuldenlasten
müssen wir noch weiter asten!
Lange noch mit Krach und Ach
bricht was in der Wirtschaft nach...

Treu denkt Bonni: Wohl dem Land,
das geführt wird mit Verstand:
Ohne Zickzack und Flickflack,
Heck und Meck und Hick und Hack!

JONAS



„Ja, mein Lieber, lange Trennung verändert das Aussehen!“

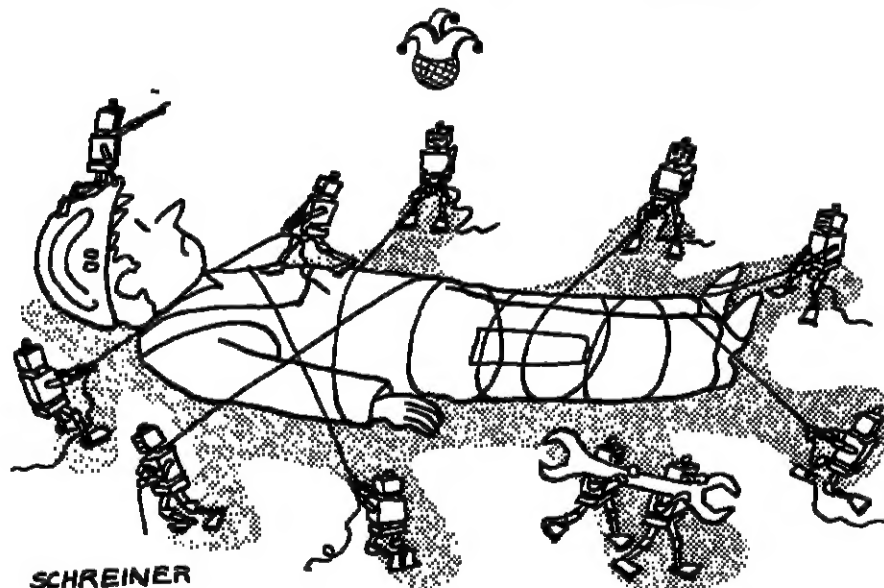


Jakobiner-Bowling

(AUS PUNCH)

Ich glaube an die Zucht des Schweigens.
Ich könnte stundenlang darüber reden.

G. B. Shaw



SCHREINER

Gulliver, aktuell

Ein schöner Tag. Ein schönes Mädchen am Straßenrand. Es winkt. Gern fährt Heinz W. rechts ran und öffnet die Wagentür für die Zusteigerin. Er möchte hilfreich, solidarisches sein. Zwar überweist er regelmäßig an Caritas, Rotes Kreuz absetzbare Summen auch zur eigenen Gewissensreinigung – wer ist vollkommen? Aber wie anders wirkt eine Hilfe von Mensch zu Mensch, Mann zu Frau!

„Hallo!“ sagt sie, heißt Lo (von Hannelore) und nimmt Heinz W.'s Zigaretten an. Er gibt ihr im Fahren Feuer. Statt danke sagt sie okay. Das merkt er sich. Man muß auf dem laufenden sein.

Nach zwölf Kilometern sind sie beim Du. Auf Heinz W. macht das einen vielversprechenden Eindruck. Das Du geht von Lo aus. Er ist ihr also sympathisch, vielleicht auch mehr. So hebt sich seine Tagessimmung noch zusätzlich.

Die schöne Lo neben ihm lächelt zwar nie. Aber sie hat vielleicht nichts dagegen, wenn er mit ihr etwas Bestimmtes vorhaben sollte. Noch hat er das nicht, es wäre zu früh, zu hastig. Er kennt sich da aus. Frauen muß man behutsam angehen wie scheues Wild. Aber dann kriegt man sie.

In diese schlaun Gedanken fragt Lo etwas Überraschendes:

„Schämst du dich eigentlich nie, Heinz? Wenn du in diesem klitzigen Schlitten an dem Elend anderer vorüberfährst?“

Einerseits ist W. ernüchtert, andererseits gekränkt.

„Wieso Elend?“ fragt er. „Sind wir in Zentralafrika, Afghanistan, Kambodscha?“

„Ach, bißdel nicht“, antwortet Lo. „Warum hast du mich angemacht? Willst mit mir penne. An so was denkst du. Aber daß dir der Schlitten hier gar nicht gehört...“

„Klar gehört der mir!“

...sondern den Werktätigen.“

Eugen M. Ladiges
Angemacht

gen, die sich für dich abschulden, das ist dir Wurst!“

„Ach was“, sagt Heinz W. „In meinem Betrieb arbeitet keiner so lange wie ich: 80 bis 90 Wochenstunden.“

„Dir gehört ja der Laden auch. Schaffst dir doch nur in die eigene Tasche!“

„Und meine 45 Arbeitsplätze? Da hängen 150 Menschen dran. Und meine Leute verdienen gut, die Tüchtigen über Tarif.“

„Und die andern?“

„Sind eben nicht so tüchtig, nützen dem Betrieb nicht so viel.“

„Scheiße, Heinz“, sagt Lo. „Wenn einer keinen Bock hat, sich für dich abzustampeln, setzt du ihn auf halbe Ration, was?“

Ich muß doch kalkulieren, müssen alle. Sonst gehen wir pleite, und die 45 Arbeitsplätze sind weg.“

„Quatsch nicht, Heinz. Du saugst die Werktätigen aus, das weißt du selber. Fahr da vorn mal rechts ran.“

„Wozu?“

„Da warten meine Kumpels.“

Heinz W. denkt 1. „Vorsicht“, aber 2. „Dann bin ich Lo los.“

Er hält. Lo zieht den Zündschlüssel ab, springt raus und sagt zu den drei zotteligen Gestalten am Straßenrand:

„Los, Jungs, scheucht den miesen Bock da raus. Dann stinken wir weiter zur Demo. Das schaffen wir leicht.“

Aber da irrt sich Lo. Auch Heinz W. ist nicht von gestern, sondern heute. Er hat sich jahrelang mühsam hochgerackert. Er weiß Bescheid und hat den Zweitschlüssel bei sich, zieht ihn flink. Er startet durchs Geschrei der Nullböcke in seine eigene Fjutscherei und kommt auch heil an, aber noch durcheinander. Er muß alles sofort seiner Frau erzählen.

„Warum hast du die Zusage denn mitgenommen?“ fragt Erika W. „Ich weiß genau, was du wolltest.“

„Vielleicht im Unterbewußtsein“, räumt Heinz W. ein. „Aber ich wollte ihr eigentlich helfen, von Mensch zu Mensch.“

„Für die bist du kein Mensch“, sagt Erika. „Kein Mensch und kein Mann.“

Darüber denkt er nach.



„Wir sitzen herum, boykottieren Theater, Kinos, Konzerte, Restaurants...“

In geweihter Erde haben
die Würmer feierliche Mienen.

H.-D. v. Seyditz

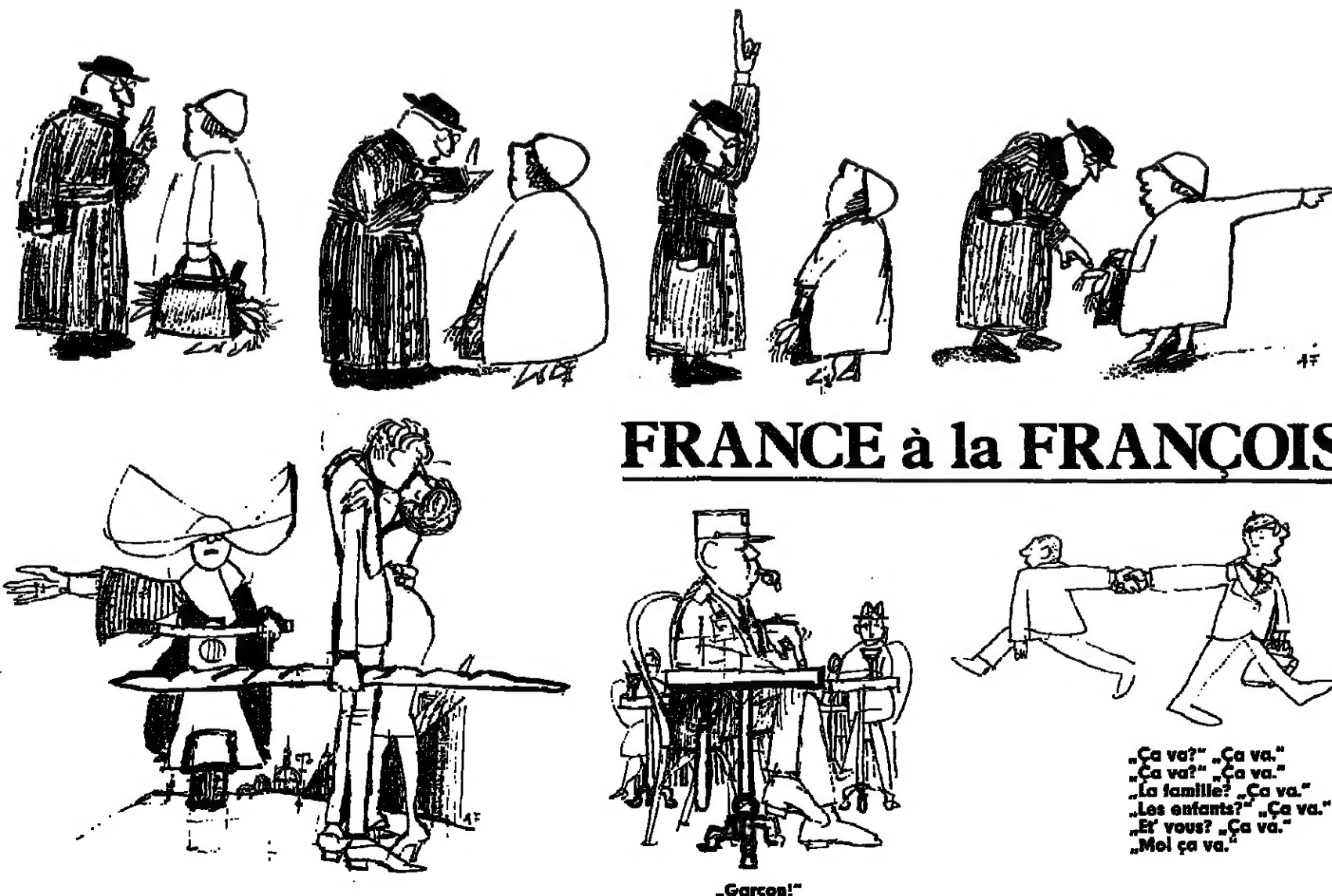


DREIGN

Mancher hält sich für einen Frauenkenner,
weil er jeder Frau gegenüber jedesmal denselben Fehler macht.

Max Frisch

FRANCE à la FRANÇOIS



„Garyon!“

„Ca va?“ „Ca va.“
„Ca va?“ „Ca va.“
„La famille?“ „Ca va.“
„Les enfants?“ „Ca va.“
„Et vous?“ „Ca va.“
„Moi ca va.“



André Tavier